

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: 1656

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 23.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	XII
Erklärung häufiger Symbole.....	XIII
14. Juni 1656.....	2
<i>Gespräch mit Hofrat Paul Ludwig – Ludwig, Amtmann Georg Reichardt, Sekretär Christoph Bährenreutter und Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger als Mittagsgäste – Korrespondenz – Neuigkeiten – Spaziergang mit der Gemahlin Fürstin Sophia Eleonora im Garten.</i>	
15. Juni 1656.....	2
<i>Predigt auf dem Schloss – Schulrektor Heinrich Heseler zur Audienz und als Mittagsgast – Proklamation der Eheschließung des Kammerschreibers Johann Senf – Kirchgang mit den Söhnen Fürst Viktor Amadeus und Fürst Karl Ursinus.</i>	
16. Juni 1656.....	3
<i>Unterredungen mit dem Talstädter Bürgermeister Martin Tornau und Senf – Spaziergang mit der Gemahlin – Vorbereitungen zur Bestattung der Schwester Dorothea Bathilde – Gespräche mit Reichardt, dem Hofmeister Gottlob Sekyrka sowie dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Ridntorf – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. Juni 1656.....	7
<i>Religiöse Handlungen und weltliche Tätigkeiten – Spaziergänge – Korrespondenz – Neuigkeiten – Gespräch mit Reichardt und dem Stadtvogt Johann Christian Hammel – Rückkehr des Frauenhofmeisters Johann Esche von Wallwitz – Schäden am Getreide durch Witterung und freilaufendes Nutzvieh – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Gespräch mit Wallwitz.</i>	
18. Juni 1656.....	9
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Nächtlicher Regen – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder und Reichardt – Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf als Mittagsgast – Gespräch mit dem Obristleutnant Johann Lorenz von Lucke – Geisterhafte Jagdgeräusche während der Hasenjagd des Sohnes Karl Ursinus – Rückkehr der Bierfuhren.</i>	
19. Juni 1656.....	10
<i>Hasenjagd der Söhne – Regen – Abschiedungen – Spaziergang – Einladungen zur Trauerfeierlichkeit – Gespräch mit dem Amtsschreiber Johann Tappe – Furrierzettel aus Dessau.</i>	
20. Juni 1656.....	11
<i>Hasenjagd – Gespräch mit dem Ratskämmerer Ottmar Baumeister und Stadtschreiber Joachim Ernst Schör – Spaziergang mit Viktor Amadeus – Gespräch mit Wallwitz – Ausritt mit Karl Ursinus in die Weinberge – Gespräch mit Ludwig – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
21. Juni 1656.....	12
<i>Hasenjagd – Getötete Krähen – Rückkehr des Lakaien Martin Haug mit Utensilien zur Trauerfeier – Weitere Abschiedungen – Gespräch mit Senf – Vorbereitungen für die Trauerfeier und die geplanten Hochzeiten – Korrespondenz – Ankunft von Ernst Dietrich und August Friedrich von Röder – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besichtigung des Sarges der Schwester – Spaziergang mit der Gemahlin.</i>	
22. Juni 1656.....	14
<i>Erkrankung der Hofmeistersgattin Katharina Sekyrka von Sedschitz – Briefsendung und Wildlieferung aus Ballenstedt – Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius und Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste –</i>	

Kirchgang mit den Söhnen – Gespräch mit Hofmeister Sekyrka – Besichtigung der Fürstengruft und der dortigen Särge – Absagen zur Trauerfeier – Neuigkeiten.

23. Juni 1656.....	16
<i>Hasenjagd – Erledigungen und Anordnungen an Kammermeister Tobias Steffek von Kolodey, Senf und andere – Getreideschäden durch freilaufende Nutztier und Pferde – Neuigkeiten – Vorbereitungen zur Bestattung – Korrespondenz – Ankunft des Ballenstedter Amtmannssohnes David Schmidt – Kriegsnachrichten.</i>	
24. Juni 1656.....	21
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Gespräche mit Hammel und Wallwitz – Nachrichten – Ankunft mehrerer Adliger, der Fürsten Johann Kasimir, Wilhelm Ludwig und Wilhelm sowie der Fürstinnen Sophia Margaretha und Eva Katharina zur Trauerfeier – Heimliche Begrüßung der Familie – Separate Mahlzeit mit der Gemahlin und zwei Töchtern.</i>	
25. Juni 1656.....	24
<i>Korrespondenz – Bestattung der verstorbenen Schwester.</i>	
26. Juni 1656.....	25
<i>Verwaltungsangelegenheiten – Korrespondenz – Abreise einiger adliger Gäste – Absendung Ludwigs zur Verhandlung mit Fürstin Sophia Margaretha – Hochzeit von Senf – Gespräch mit Fürst Johann Kasimir sowie dessen Frau und Tochter – Gespräche mit Lucke und Paris von dem Werder – Ankunft des Plötzkauer Hofmeisters Hans Ernst von Freyberg – Hochzeit von Georg Friedrich von Miltitz und Hofjungfer Agnes Christina von Werleben.</i>	
27. Juni 1656.....	27
<i>Abreise Fürst Wilhelm Ludwigs – Geschenke aus der Erbschaft der Verstorbenen für die fürstlichen Kinder – Gespräch mit Ludwig – Gespräch mit Fürst Johann Kasimir und Sophia Margaretha und deren Verabschiedung – Speisung der adligen Hochzeitsgäste auf dem Saal – Abschied nach Pommern – Anfall vom Steinleiden.</i>	
28. Juni 1656.....	28
<i>Inventarisierung der Hinterlassenschaft der Schwester – Gespräch mit Senf – Nachlassende Schmerzen von Nierensteinen, jedoch Husten – Ausritt mit Karl Ursinus – Gespräch mit Wallwitz.</i>	
29. Juni 1656.....	29
<i>Kirchgang – Dr. Mechovius, Dr. Fischer und Miltitz als Mittagsgäste – Auslassen der Nachmittagspredigt – Gespräche mit Wallwitz – Abgang eines linsengroßen Nierensteins.</i>	
30. Juni 1656.....	30
<i>Abreise der Söhne nach Ballenstedt zur Vogeljagd – Gespräche mit Reichardt, Senf, Dr. Fischer, Steffek und Tornau – Korrespondenz – Stiftungsangelegenheiten – Tornau, Miltitz und Schwarzenberger als Mittagsgäste – Abschied von Miltitz – Ankunft des Hofrats Christoph von Jena – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
01. Juli 1656.....	36
<i>Dauerregen – Gespräch mit dem Landrichter David von Bergen – Korrespondenz – Beratungen mit dem Hofrat Christoph von Jena – Abreise der anhaltisch-dessauischen Hofmeisterin Elisabeth Magdalena von Freyberg.</i>	
02. Juli 1656.....	36

Schönes Wetter – Jahrmarkt – Befohlener Krankenbesuch beim Küchenmeister Philipp Güder – Rückkehr des jüngeren Sohnes Karl Ursinus mit Hasen und Vögeln aus Ballenstedt – Korrespondenz – Abreise des Frauenzimmer-Hofmeisters Johann Esche von Wallwitz.

03. Juli 1656.....	37
<i>Korrespondenz – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Ritt von Karl Ursinus mit dem Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder nach Dessau – Gespräch mit dem Stadtvogt Johann Christian Hammel – Teilnahme mehrerer Bediensteter am Gastmahl des Harzgeröder Hofrats Paul Ludwig.</i>	
04. Juli 1656.....	38
<i>Wild- und Vogellieferung aus Ballenstedt – Windiges Wetter – Administratives – Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich als Essensgast – Rasur durch den Hofbarbier Johann Wenzel Rothe – Versäumen des ersten Schultages durch den Edelknaben August Friedrich von Röder – Gespräch mit Jena – Nachrichten – Besichtigung des Ballenstedter Rehes in der Küche – Aufenthalt im Pferdestall.</i>	
05. Juli 1656.....	39
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Jena – Spaziergang – Karl Heinrich von Böltzig als Mittagsgast – Administratives – Audienz für Böltzig – Ausritt auf die Felder nach Zepzig – Ankunft des Georg Friedrich von Miltitz aus der Markgrafschaft Meißen – Rückkehr des älteren Sohnes Viktor Amadeus aus Ballenstedt – Korrespondenz.</i>	
06. Juli 1656.....	40
<i>Kühles Wetter – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Gespräche und Essen mit Miltitz und dem Schulrektor Heinrich Heseler – Abschied von Miltitz und dessen Gemahlin Agnes Christina – Kirchgang am Nachmittag – Gespräch mit dem Hofmeister Gottlob Sekyrka.</i>	
07. Juli 1656.....	41
<i>Gespräch mit dem Kammerschreiber Johann Senf – Administratives – Beratungen mit Jena – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. Juli 1656.....	47
<i>Gespräche mit Senf und Jena – Leibarzt Dr. Levin Fischer als Mittagsgast – Korrespondenz – Untersuchung von Viktor Amadeus' Hals durch Rothe – Wirtschaftssachen.</i>	
09. Juli 1656.....	48
<i>Beurlaubung des Sekretärs Christoph Bährenreutter – Begleitung desselben durch den anhaltisch-harzgerödischen Rat Dr. Johann Georg Bohse bis Halle (Saale) – Administratives – Kirchgang und Bettag – Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgast nach gewohnter Audienz – Rückkehr des Hofjunkers Tobias Steffek aus Podelwitz.</i>	
10. Juli 1656.....	49
<i>Zugeschwollener Hals von Viktor Amadeus – Übernahme einer Taufpatenschaft durch die zweitälteste Tochter Ernesta Augusta in Altenburg (bei Nienburg/Saale) – Korrespondenz – Berichte durch Jena – Zwei Krankenbesuche bei Viktor Amadeus – Abreise von Dr. Fischer an den kaiserlichen Hof – Nachrichten.</i>	
11. Juli 1656.....	50
<i>Windiges Herbstwetter – Anhaltende Halsentzündung von Viktor Amadeus – Ankunft von Ernesta Augusta aus Altenburg (bei Nienburg/Saale) am gestrigen Abend – Tägliches Gespräch mit Jena – Ausritt nach Zepzig – Nachrichten – Rückkehr der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten – Administratives – Korrespondenz.</i>	
12. Juli 1656.....	52

Besserung der Halsbeschwerden von Viktor Amadeus – Gestrige Rückkehr von Wallwitz, der Hofmeisterin Elisabeth von Ritzau und der Kammerjungfer Ditten aus Podelwitz – Nachrichten – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Wallwitz – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Beratungen mit Jena.

13. Juli 1656.....	53
<i>Rehlieferungen aus Ballenstedt und Dessau – Anhörung zweier Predigten – Korrespondenz – Menzelius als Mittagsgast – Abfertigung des Dessauer Boten – Abendspaziergang mit der Gemahlin bei schönem warmem Wetter.</i>	
14. Juli 1656.....	54
<i>Hasenjagd – Regen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Früherer anhaltisch-dessauischer Hofmeister Christian Heinrich von Börstel und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgäste – Gespräche mit Börstel, Dr. Mechovius und Jena – Rückkehr von Karl Ursinus aus Dessau.</i>	
15. Juli 1656.....	58
<i>Gestrige Hasenjagd – Gespräche mit dem früheren Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger und Hammel – Administratives – Gartenspaziergang mit der Gemahlin am Vormittag – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig am Nachmittag.</i>	
16. Juli 1656.....	59
<i>Erntebedingte Einstellung der Wochenpredigten – Administratives – Beratung mit Jena – David Schmidt und Jonius als Mittagsgäste – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Korrespondenz.</i>	
17. Juli 1656.....	60
<i>Wirtschaftssachen – Beratungen mit Jena – Abfertigung eines Boten nach Ballenstedt – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin am späten Abend.</i>	
18. Juli 1656.....	60
<i>Wirtschaftssachen – Administratives – Gespräch mit Güder – Beratung mit Jena – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt mit Viktor Amadeus nach Zepzig – Zahlreiche Krähen.</i>	
19. Juli 1656.....	62
<i>Hasen- und Fuchsjagd – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Beratung mit Jena.</i>	
20. Juli 1656.....	63
<i>Korrespondenz – Ludolf Lorenz von Krosigk, dessen Gemahlin Rosimunda Juliana und Schwester Katharina, ein Fräulein Schobinger und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Zwei Audienzen für Herrn von Krosigk – Zweimaliger Kirchgang – Abreise von Krosigk mit seinen drei Begleiterinnen nach Hohenerxleben.</i>	
21. Juli 1656.....	64
<i>Hasenjagd – Heftige Gewitter und Abkühlung nach mehrtägiger Hitze – Gespräch und Essen mit dem herzoglichen Hofjunker Dzieslaw Wilhelm Steinbach von Stambach aus Oels – Beratung mit Jena – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
22. Juli 1656.....	67
<i>Durchreise des Fürsten Johann Kasimir – Rückkehr von Wallwitz – Gestriger Besuch der Gemahlin durch die Witwe Maria Susanna von Wietersheim – Begräbnis von Katharina Sekyrka – Spaziergang der Gemahlin mit einigen Kindern.</i>	
23. Juli 1656.....	68

Abreise von Viktor Amadeus zur Rehejagd nach Ballenstedt – Ausführliches Gespräch mit Wallwitz – Lektüre – Begräbnis, Hochzeit und Taufe innerhalb eines Tages.

24. Juli 1656.....	69
<i>Gewitter und Regen am Abend – Korrespondenz – Gespräche mit Jena, dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf, Steffeck, Güder und Hammel – Zeitvertreib mit Steinbach.</i>	
25. Juli 1656.....	70
<i>Ausritt mit Karl Ursinus, Rindtorf und Steinbach über die Felder nach Zepzig – Ausführliche Gespräche mit Wallwitz – Ausfahrt mit der Gemahlin, Karl Ursinus sowie den ältesten Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta nach Baalberge – Äußerung des jüngeren Sohnes über seine Lebenserwartung – Auswurf beim Husten.</i>	
26. Juli 1656.....	71
<i>Wirtschaftssachen – Bericht durch Steffeck – Gespräch mit Jena – Rückkehr von Viktor Amadeus aus Ballenstedt.</i>	
27. Juli 1656.....	72
<i>Rückkehr zweier fürstlicher Boten aus Westfalen und Pommern – Kirchgang – Dr. Mechovius, Steinbach und Menzelius als Essensgäste – Verlobung zwischen dem Kammerdiener Hans Jakob Busch und der Kammermagd Elisabeth Grunau auf dem Schloss – Gespräch mit Wallwitz – Korrespondenz – Abschied von Steinbach am Abend.</i>	
28. Juli 1656.....	73
<i>Hasenjagd – Gespräch mit Jena – Wirtschaftssachen – Abreise von Steinbach mit seiner Schwester Dorothea Katharina – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Abschied von den Kammerjungfern und Schwestern Eleonora Elisabeth und Katharina Margaretha von Ditten.</i>	
29. Juli 1656.....	77
<i>Starke Hitze und trockenes Nachtgewitter – Wirtschaftssachen – Administratives – Vorgestrige Rückkehr von Bährenreutter aus der Mark Brandenburg – Nachrichten – Zwei Gespräche mit Jena – Abreise der beiden Kammerjungfern Ditten.</i>	
30. Juli 1656.....	78
<i>Bericht durch Bährenreutter – Folgen der starken Hitze – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Hammel – Besuch durch einen jungen Juchstedt – Beratung mit Jena – Regen am Abend.</i>	
31. Juli 1656.....	79
<i>Korrespondenz – Gespräche mit Steffeck und Bergen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Bericht durch Hammel.</i>	
01. August 1656.....	81
<i>Hasen- und Wolfsjagd – Besuch durch den Hofprediger Johann Menzelius – Korrespondenz – Gestriges Gespräch mit dem Nachrichtenboten Matthias Netteke – Vogellieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen.</i>	
02. August 1656.....	82
<i>Abreise des Stalljungen Martin Ulrich – Wirtschaftssachen – Probleme bei der Zepziger Fohlenhaltung – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus mit dem Hofrat Christoph von Jena, dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf sowie dem Hofjunker Tobias Steffeck nach Zepzig.</i>	
03. August 1656.....	83

Nachrichten – Anhörung zweier Predigten – Halsentzündung von Karl Ursinus – Rundgang mit Inspektionen – Verzehr eines Saale-Karpfens.

04. August 1656.....	85
<i>Keine Besserung der Halsentzündung von Karl Ursinus – Wirtschaftssachen – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Anfertigung eines fürstlichen Porträts – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
05. August 1656.....	89
<i>Gespräch mit Jena – Administratives – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Korrespondenz.</i>	
06. August 1656.....	89
<i>Geschwollene Wange von Karl Ursinus – Anhörung der Predigt – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Administratives – Gespräch und Essen mit den Brüdern Jakob Anton und Ludolf Lorenz von Krosigk.</i>	
07. August 1656.....	90
<i>Hasenjagd – Starke Seitenstechen – Regen nach heftigem Mittagsgewitter – Nachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
08. August 1656.....	91
<i>Regen – Hasenjagd – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder, Viktor Amadeus, Jena, Steffek und Rindtorf – Administratives – Leichte Besserung der Gesundheit von Karl Ursinus – Halsentzündung der jüngsten Tochter Anna Elisabeth – Nachrichten.</i>	
09. August 1656.....	92
<i>Vorgestrige Niederschläge – Wirtschaftssachen – Besserung der Gesundheit von Karl Ursinus und Anna Elisabeth – Behandlungen durch den Hofbarbier Johann Wenzel Rothe – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
10. August 1656.....	94
<i>Rückkehr von Ulrich – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Pfarrer Georg Enderling als Essensgäste – Gespräche mit dem Hofmeister Gottlob Sekyrka, Dr. Mechovius, Enderling und Steffek – Verzicht auf Kirchgang am Nachmittag – Starke gesundheitliche Beschwerden – Gartenspaziergang mit der Gemahlin und Anna Elisabeth.</i>	
11. August 1656.....	96
<i>Sehr starker Regen – Siebenundfünfzigster Geburtstag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
12. August 1656.....	100
<i>Erneute Schmerzen – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
13. August 1656.....	101
<i>Hasenjagd – Nachlassende Schmerzen – Anfertigung eines fürstlichen Porträts – Gespräche mit Güder, Rindtorf, Steffek und Jena – Besuch durch den anhaltisch-plötzkauischen Kammerjunker Micheli.</i>	
14. August 1656.....	102
<i>Korrespondenz – Abreise von Jena nach Aken – Ausritt mit Pferdewechsel.</i>	
15. August 1656.....	102

Hasenjagd – Hasen- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Beratung und Mittagessen mit dem Harzgeröder Hofrat Paul Ludwig – Abfertigungen nach Ballenstedt und Badeborn – Gute Behandlung des Steinleidens durch Rothe – Gespräche mit dem Frauenzimmer-Hofmeister Johann Esche von Wallwitz, Jena und Steffek – Abreise von Wallwitz nach Dessau – Inspektion der Bauarbeiten an ihrem Haus durch die Gemahlin und Ludwig – Korrespondenz – Nachrichten.

16. August 1656.....	104
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Gespräche mit dem Kammerschreiber Johann Senf, Güder, Steffek und dem Amtmann Georg Reichardt – Lerchenfang am Abend – Lektüre während Behandlung des Steinleidens.</i>	
17. August 1656.....	105
<i>Nachrichten – Anhörung zweier Predigten – David Schmidt und Menzelius als Essensgäste – Abfertigung von Schmidt – Korrespondenz.</i>	
18. August 1656.....	106
<i>Besuch durch den anhaltisch-dessauischen Pagen Christoph Heinrich von Wülcknitz – Korrespondenz – Spaziergang in den Lustgarten und Schlosskeller – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Jena, Steffek und dem Stadtvogt Johann Christian Hammel – Aufwartung durch den Konvertiten Adam Laurentius Renxien – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
19. August 1656.....	110
<i>Regen – Nachrichten – Gespräche mit Güder, Senf und Steffek – Korrespondenz – Abreise von Karl Ursinus mit Hammel nach Dessau – Berichte durch Jena und Reichardt – Besuch durch Graf Philip Moritz Kinsky von Wchinitz und Tettau – Rückkehr von Wallwitz aus Dessau.</i>	
20. August 1656.....	111
<i>Nachrichten – Schmerzen vom Stein.</i>	
21. August 1656.....	112
<i>Anhaltende Schmerzen bis zum Mittag – Gespräch mit Reichardt – Nachrichten – Beratung mit Jena – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Erneute Schmerzen nach dem Mittagessen.</i>	
22. August 1656.....	113
<i>Anhaltende Schmerzen – Entzündete Wangen der Kinder Viktor Amadeus, Anna Sophia und Anna Elisabeth – Gespräche mit dem Sekretär Christoph Bährenreutter und Güder.</i>	
23. August 1656.....	114
<i>Behandlung der Schmerzen – Gestrige Rückkehr des Leibarzts Dr. Levin Fischer vom Kaiserhof – Hirsch aus Dessau – Entzündete Wangen von Viktor Amadeus, Anna Sophia und Anna Elisabeth – Gestrige Hasenlieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Bad – Krankenpflege durch die Gemahlin.</i>	
24. August 1656.....	116
<i>Fortwährende Schmerzen mit Unterbrechungen – Keine Besserung der Gesundheit von Viktor Amadeus – Nachrichten – Behandlung durch Dr. Fischer – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius, Dr. Fischer und der Schulrektor Heinrich Heseler als Mittagsgäste – Niederkunft der Katharina von Wallwitz während der Predigt – Besuch der Gemahlin bei Fürstin Sibylla in Plötzkau – Abschied vom Grafen Kinsky von Wchinitz und Tettau.</i>	
25. August 1656.....	117
<i>Anhaltende Nierenschmerzen – Abreise des Grafen Kinsky von Wchinitz und Tettau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Besuch der früheren Bediensteten Bella Ludwig bei Fürstin</i>	

Eleonora Sophia – Administratives – Besserung der Gesundheit von Viktor Amadeus, Anna Sophia und Anna Elisabeth – Korrespondenz – Bad.

26. August 1656.....	122
<i>Gespräch mit dem Küster Salomon Nefe – Rasur durch Rothe – Dr. Fischer als Essensgast – Behandlung der erneuten Schmerzen vom Stein durch Rothe.</i>	
27. August 1656.....	123
<i>Anhaltende Schmerzen – Geschwollene Wangen bei Viktor Amadeus und allen fünf Töchtern – Gespräche mit Bährenreutter, Güder, der Gemahlin, Viktor Amadeus und Steffek – Rückkehr von Karl Ursinus aus Dessau – Bad und Einreiben mit Ölen – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
28. August 1656.....	125
<i>Reif – Nächtliche Schmerzen – Gestrige Beratung mit Jena – Korrespondenz – Nachrichten – Rückkehr des Ludolf Lorenz von Krosigk aus Wolfenbüttel – Besuch durch Viktor Amadeus – Anhaltende Krankheit bei Viktor Amadeus und den Töchtern – Bad.</i>	
29. August 1656.....	126
<i>Hasenlieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Zeitweilige Schmerzen in der Nacht – Gespräche mit Jena, Güder und Rothe – Starke Schmerzen nach dem Mittagessen – Bad – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
30. August 1656.....	127
<i>Gespräch mit Dr. Fischer – Schmerzen ab Mitternacht – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Medizinstudenten Konrad Fischer aus Italien – Nachlassende Schmerzen am späten Nachmittag – Rezept aus Oswald Gabelkovers "Artzneybuch" – Abendgespräche mit Viktor Amadeus und Jena – Ankunft des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder.</i>	
31. August 1656.....	129
<i>Schmerzlose Nacht – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Jonius und Dr. Fischer als Mittagsgäste – Gespräche mit Rindtorf, Röder, der Gemahlin, Viktor Amadeus, Hammel und Schmidt.</i>	
01. September 1656.....	131
<i>Jahrmarkt – Gespräche mit dem Landrichter David von Bergen und dem Hofrat Christoph von Jena – Geldangelegenheiten – Mitteilungen durch anhaltisch-plötzkausche Boten – Wirtschaftssachen – Kleiner Stein im Urin – Behandlung durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Korrespondenz – Besuch durch Fürst Lebrecht – Ratschläge durch Fürstin Sibylla, die Schwester Sophia Margaretha und die Cousine Eva Katharina – Abschied von David Schmidt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
02. September 1656.....	136
<i>Wirtschaftssachen – Gespräch mit Dr. Fischer – Besuch durch den anhaltisch-plötzkauschen Kammerjunker Micheli – Nachrichten.</i>	
03. September 1656.....	137
<i>Korrespondenz – Gespräche mit Jena, dem Amtmann Georg Reichardt und dem Köthener Ratskämmerer Martin Hanckwitz – Reichardt und Hanckwitz als Essensgäste – Rückkehr des Frauenzimmer-Hofmeisters Johann Esche von Wallwitz aus Dessau – Besuch des älteren Sohnes Viktor Amadeus bei Fürst Wilhelm Ludwig in Nienburg (Saale).</i>	
04. September 1656.....	138
<i>Hasenjagd – Hasenlieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Gespräch mit dem Hofmeister Gottlob Sekyrka – Administratives – Bericht durch Viktor Amadeus – Wirtschaftssachen – Unterhaltung mit Jena – Starkes Erbrechen.</i>	

05. September 1656.....	139
<i>Vogellieferung aus dem Harz – Weiterhin Mattheit und Husten – Erbrechen und Schüttelfrost nach dem Mittagessen – Korrespondenz – Vogelfang – Nachrichten – Gespräch mit Jena.</i>	
06. September 1656.....	140
<i>Schlaf trotz Husten – Gespräche mit Dr. Fischer, dem Kammereschreiber Johann Senf und dem Küchenmeister Philipp Güder – Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls – Lerchen- und Rebhühnerfang – Erbrechen und Schüttelfrost nach dem Mittagessen – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. September 1656.....	144
<i>Regen – Vogelfang – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Erntedankfest – Anhaltender Husten mit Erbrechen nach dem Mittagessen – Nachrichten – Starker Wind in der Nacht – Gespräche mit Wallwitz, der Gemahlin Eleonora Sophia, Viktor Amadeus und Jena.</i>	
08. September 1656.....	145
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Jena – Nathanael Jahn als Mittagsgast – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
09. September 1656.....	149
<i>Vogelfang – Gespräche mit Jena – Administratives – Gewöhnliche Unterhaltungen mit der Gemahlin und Viktor Amadeus – Durchreise der Gräfin Sophia von Hohenlohe-Neuenstein – Ankunft der Witwe Maria Susanna von Wietersheim.</i>	
10. September 1656.....	151
<i>Morgennebel – Vogelfang – Gestriges Erbrechen und anhaltender Husten – Kirchgang zum Betttag – Dreimaliges Erbrechen nach dem Mittagessen – Spaziergang der Töchter in die Weinberge bei schönem Wetter – Gespräch mit Senf – Abschied von Jena – Wirtschaftssachen.</i>	
11. September 1656.....	152
<i>Vogelfang – Abreise von Senf und Jena – Gespräche mit Güder, Wallwitz und dem Stadtvogt Johann Christian Hammel – Korrespondenz – Administratives – Nachrichten – Abschied vom Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf – Abendschießen durch die Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Wirtschaftssachen.</i>	
12. September 1656.....	154
<i>Vogelfang – Gespräche mit Dr. Fischer und dem Diakon Bartholomäus Jonius – Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratungen mit Reichardt und Sekyrka – Kopf- und Bauchschmerzen – Zweimaliges Erbrechen.</i>	
13. September 1656.....	156
<i>Vogelfang – Morgennebel – Gestrige Fuchs- und heutige Hasenjagd – Hasen- und Rehlieferung aus Ballenstedt – Gespräche mit dem Harzgeröder Hofrat Paul Ludwig und Hammel – Korrespondenz – Viermaliges Erbrechen – Erfolgreiche Behandlung des anhaltenden Hustens – Unterhaltungen mit dem Hofbarbier Johann Wenzel Rothe, Güder, dem Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder und dem Hofjunker Tobias Steffek.</i>	
14. September 1656.....	157
<i>Regen – Lerchenfang – Einnahme von Arznei gegen Husten und Kopfschmerzen – Vogellieferung aus Ballenstedt – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Jonius als Mittagsgast – Bauchschmerzen nach dem</i>	

*Essen – Trinken eines Glases Landwein – Kirchgang von Viktor Amadeus und Karl Ursinus am Nachmittag
– Korrespondenz – Erbrechen am Abend.*

15. September 1656.....	159
<i>Vogelfang – Nachlassende Schmerzen am Morgen – Besuch durch Micheli – Korrespondenz – Abschied von Sekyrka – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
16. September 1656.....	165
<i>Vogelfang – Abreise von Sekyrka – Früherer Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger als Mittagsgast – Administratives – Taufe der Ernesta Viktoria von Wallwitz – Ankunft des Georg Friedrich von Miltitz – Korrespondenz – Schachspiel mit der Gemahlin – Erbrechen und Bauchschmerzen am Abend.</i>	
17. September 1656.....	166
<i>Gespräch mit Güder – Administratives – Anhaltende Bauchschmerzen – Teilnahme der Kinder an der Wallwitzischen Tauffeier – Behandlung durch Rothe.</i>	
18. September 1656.....	167
<i>Windiges Wetter – Schmerzhafter Nacht – Erbrechen – Abreise der meisten Taufgäste des Frauenzimmer-Hofmeisters Wallwitz – Administratives – Abreise von Reichardt nach Zerbst – Diagnosen durch Dr. Fischer und den Köthener Hofarzt Dr. Johann Brandt.</i>	
19. September 1656.....	169
<i>Zweimaliges Erbrechen – Anhaltende Bauchschmerzen – Erfolglose Behandlungen durch Rothe und Dr. Fischer – Ankunft eines Boten aus Weimar – Korrespondenz – Rückkehr von Rindtorf aus Alsleben.</i>	
20. September 1656.....	170
<i>Nächtliche Schmerzen – Erbrechen und Schluckauf – Gespräche mit Dr. Fischer, Rothe und Güder – Nachrichten.</i>	
21. September 1656.....	170
<i>Bauchschmerzen, Erbrechen und Schluckauf in der Nacht – Zweimaliger Einlauf – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Dr. Fischer und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Arznei aus Plötskau – Erfolglose Rückkehr von Senf aus Lüttich.</i>	
22. September 1656.....	171
<i>Erbrechen und Schluckauf in der Nacht – Besuche durch den Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Dr. Fischer und Ludwig – Erkundigung durch Fürst Lebrecht.</i>	
Personenregister.....	172
Ortsregister.....	179
Körperschaftsregister.....	183

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♁	Montag
♂	Dienstag
♂	Mittwoch
♃	Donnerstag
♀	Freitag
♄	Samstag
☉	Sonntag
	Gold

Tagebucheinträge

14. Juni 1656

[[322r]]

[Samstag, 14. Juni].

Hoffrath Paulus Ludwig¹, ist auch bey Mir gewesen, wegen Tobias Steffek von Kolodey² eines, undt daß andere, anzubringen, auch sonst, wegen anstaltt, des Fürstlichen³ leichtbegengnüß[es.] Ist extra behalten worden, wie auch der Amptmann, Bährenreüth, Schwarzenberger, undt andere.⁴

An die Schwester Sophia Margaretha⁸ nacher Deßau⁹, geschrieben.

Avis¹⁰: daß vor wenig Tagen, eine wolckenbrust zu Ermsleben¹¹, gefallen, zwey häuser verderbet, und auch Ernst Röder¹², an einem gebew, schaden gethan. perge¹³

Mit meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin¹⁴, nachmittage in den garten, spatzirt, allerley conversando. perge¹⁵

15. Juni 1656

☉ den 15^{den}: Iunij¹⁶; 1656.

Der Rector Heßlerus¹⁷, hat auf unserm Sahl vormittags, erudite¹⁸ geprediget, den gewöhnlichen Text: Lucas 14 vom großen Abendmahl.¹⁹ perge²⁰

Er ist (nach gehabter audientz,) zu Mittage, extra behalten worden.

Hanß Senff²¹, der Cammerschreiber, ist heütte mit seiner hollsteinischen Maria Paschin²², von der Cantzel, in der kirche, abgekündigt worden. Gott gebe zu glück! und Segen! perge²³

1 Ludwig, Paul (1603-1684).

2 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

3 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

4 "wie auch, Schwarzenberger Bährenreüth, der Amptmann, undt andere" im Original korrigiert in "wie auch der Amptmann, Bährenreüth, Schwarzenberger, undt andere."

8 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

9 Dessau (Dessau-Roßlau).

10 Übersetzung: "Nachricht"

11 Ermsleben.

12 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

13 Übersetzung: "usw."

14 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

15 Übersetzung: "besprechend usw."

16 Übersetzung: "des Juni"

17 Heseler, Heinrich (1628-1716).

18 Übersetzung: "gelehrt"

19 Lc 14,12-25

20 Übersetzung: "usw."

21 Senf, Johann.

Nachmittage, bin ich mit meinen Söhnen²⁴, in die kirche, zur predigt gezogen, in des jonij²⁵ predigt.

16. Juni 1656

[[322v]]

» den 16^{den}: Iunij²⁶; 1656. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Bürgermeister Tornaw²⁷, ist bey mir gewesen, postea²⁸: Hans Senf²⁹

Meine herzlieb(st)e gemahlin³⁰, ist in ihr <braw>hauß, und garten, spatzirt.

Des leich³¹ proceßes halben, habe ich anstatt gemacht[.] Gott gebe, daß alles, mit friede, ruhr, guter gesundheitt, undt zufriedenheitt, ohne unordnung undt wiederwertigkeitt, abgehen möge! perge³²

Ich habe meinen Oldenburger, im platz, ein wenig spadetziren, und ledig herumb, im krayß tummeln³³ laßen. Gott gebe mir glück! zu diesem undt andern pferden. Meine gaüle können an itzo, nicht wol auß dem Schloße kommen wegen annoch umgebawter brügken.

Der AmptMann, Georg Reichardt³⁴ ist bey mir gewesen. Item³⁵: Sekerka³⁶, Rindtorf³⁷ und andere, dann meine Söhne³⁸, wie auch andere Tägliche ia stündtliche conversanten, rechene ich nicht, dieweil ich sie ofte, und fast stetigs bey mir habe, und mit ihnen, unzehlich viel umbzugehen pflüge. Gott erhalte Mir lange solche conversation! et cetera

Schreiben von Croßen³⁹, undt Venedig⁴⁰. Die avisen⁴¹ [[323r]] geben: daß der König in Schweden⁴², fernere progreß habe, undt die Polen⁴³ geschlagen, auch Dantzick⁴⁴ scharf zusetze, und die festung

22 Senf, Maria, geb. Pasch.

23 Übersetzung: "usw."

24 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

25 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

26 Übersetzung: "des Juni"

27 Tornau, Martin (1591-1664).

28 Übersetzung: "später"

29 Senf, Johann.

30 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

31 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

32 Übersetzung: "usw."

33 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.

34 Reichardt, Georg (gest. 1682).

35 Übersetzung: "Ebenso"

36 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

37 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

38 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

39 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

40 Venedig (Venezia).

41 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

42 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

Weixelmünde⁴⁵ zu erobern verhoffe. Die Polen, wehren auch vor der stadt warschaw⁴⁶, so Sie recuperirt⁴⁷, geschlagen, und außgeiagt. hingegen, gienge Admiral Ruytter⁴⁸, und Viceadmiral Tromp⁴⁹, mit einer Schwed <stargken> flotte, durch den Sundt⁵⁰, in die OostSee⁵¹, vielleicht nach Dantzick. Die Moßkowiter⁵² liegen, noch im Armbrust, die Tartarn⁵³, und Cosagken⁵⁴ moviren⁵⁵ sich, in großer mänge, mit dem Könige Casimiro⁵⁶, Polen zu recuperiren. Die Schotten, und Engelländer, so der König in Schweden, zum entsatz haben sollen, wollen nicht forth, über die Elbe⁵⁷, ohne geldt. Man suchet sie aber, zu stillen. Cromwell⁵⁸ wirdt sehr angefochten, von den kaufleütten, zu Londen⁵⁹, deren reich beladene Schiffe, zu gantzen Millionen, die Spannischen⁶⁰ von Duynkercken⁶¹, und Ostende⁶² hinweggenommen.

[[323v]]

Cromwell⁶³ erbeütt sich, ihnen zur satisfaction Duynkirchen⁶⁴ zu waßer, zu belägern, und den König in Frangreich⁶⁵ zu bewegen, das es auf seiner seite zu lande, geschehe.

Sein Admiral Blake⁶⁶, lieget vor Cadix, oder Gades⁶⁷, (so die holländer⁶⁸ Calis Malis⁶⁹, nennen) der gubernator⁷⁰ der Spanier⁷¹, in der Insel⁷², hat ihn genöhtiget, aufs landt zu kommen, umb sich ein wenig, zu erfrischen, er hat aber höflich geantwortet, es wehre an itzo, gar heiß, im Sommer, auf selbigem eylande, er wolte schon auf ein ander mal kommen. An itzo, wehre die

43 Polen, Königreich.

44 Danzig (Gdansk).

45 Weichselmünde (Wisłoujscie), Festung.

46 Warschau (Warszawa).

47 recuperiren: zurückerobern.

48 Ruyter, Michiel Adriaenszoon de (1607-1676).

49 Tromp, Cornelis Maartenszoon (1629-1691).

50 Öresund (Øresund).

51 Ostsee.

52 Moskauer Reich (Großrussland).

53 Krim, Khanat.

54 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

55 moviren: bewegen, sich regen.

56 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

57 Elbe (Labe), Fluss.

58 Cromwell, Oliver (1599-1658).

59 London.

60 Spanien, Königreich.

61 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

62 Oostende.

63 Cromwell, Oliver (1599-1658).

64 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

65 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

66 Blake, Robert (1598-1657).

67 Cádiz.

68 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

69 *Übersetzung*: "böser Kelch"

70 Person nicht ermittelt.

71 Spanien, Königreich.

72 Cádiz, Insel.

Seelufft kühler, und ihm, und seinen volck⁷³, bequehmer, Thete sich bedangen. *perge*⁷⁴ hat numehr Spanien, und Portugal⁷⁵ zu feinde, iedoch tractiret⁷⁶ Cromwells agent⁷⁷, mit dem Könige in Spanien⁷⁸, und suchet sonderlich libertatem conscientiae⁷⁹ vor die Engelländer⁸⁰, und restitutionem ablatorum⁸¹.

Mit Frangkreich⁸² stehet Cromwell wol.

[[324r]]

Der König in *Frankreich*⁸³ hat der Königin in Engellandt⁸⁴, und dem Düc d'yorck⁸⁵ ernstlich befohlen, nichts feindtsehliges, gegen Cromwells⁸⁶ gesandten⁸⁷ vorzunehmen.

Der Päbstliche Nuncius⁸⁸ zu Paris⁸⁹, ist mit selbiger Clerisey, zerfallen, von wegen, des Cardinals de Rhèz⁹⁰.

Visconte de Türenne⁹¹, hat vor Avesnes⁹², drey Spannische⁹³ regimenten geschlagen.

Duca dj Modena⁹⁴, hat dem Cardinal Mazzarinj⁹⁵ 500 außerlesene Italiänische Soldaten, zur leibguardia⁹⁶ geschickt, dieser, wil iehnem hingegen, zur dangksagung, 500 außerlesene Frantzösische Soldaten, zuschigken.

In Catalonien⁹⁷, progrediren⁹⁸, die Spannischen.

73 Volk: Truppen.

74 *Übersetzung*: "usw."

75 Portugal, Königreich.

76 tractiren: (ver)handeln.

77 Lockhart of Lee, William (1621-1675).

78 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

79 *Übersetzung*: "Gewissensfreiheit"

80 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

81 *Übersetzung*: "die Rückgabe der abgenommenen Sachen"

82 Frankreich, Königreich.

83 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

84 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

85 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

86 Cromwell, Oliver (1599-1658).

87 Lockhart of Lee, William (1621-1675).

88 Guidi di Bagno, Niccolò (1583-1663).

89 Paris.

90 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

91 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

92 Avesnes-sur-Helpe (Avenue aan de Helpe).

93 Spanien, Königreich.

94 Este, Francesco I d' (1610-1658).

95 Mazarin, Jules (1602-1661).

96 leibguardia: Leibwache, Leibgarde.

97 Katalonien, Fürstentum.

98 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

Der Pabst⁹⁹ macht Cardinäle, und theilet Empter auß, Suchet eine liga¹⁰⁰, mit dem Kayser¹⁰¹, mit Spannien, und den *Italienischen* Fürsten, die Frantzosen, auß dem lande, zu treiben. Die Portughesischen¹⁰² Ertz: undt Bischoffe, wil er doch wieder installiret wißen, und numehr laßen es die Spannier auch geschehen.

[[324v]]

Die Königin Christina¹⁰³, bemühet sich sehr, durch ihre jnterposition, allerley uneinigkeitten, zwischen großen, und kleinen, zu vergleichen, und kömpt dadurch, in große reputation, inmaßen Sie auch, den Duca dj Parma¹⁰⁴, mit dem Pabst¹⁰⁵, verglichen.

Im Königreich Napolj¹⁰⁶, sol die pest heftig graßiren, sonderlich in der Stadt Napolj¹⁰⁷. Jst derowegen zu Rom¹⁰⁸, bandisiret¹⁰⁹.

Zu Palermo¹¹⁰ in Sicilien¹¹¹, ist ein Aufruhr gewesen, darüber drey Rädlinßführer gehenckt, und der Tumult, gestillet worden.

Zu Venedig¹¹², ist ein hertzogk¹¹³ vom hause Cornaro¹¹⁴ erwehlet worden, welcher nur: 18 tage gelebet, und auch die festa dell' Ascensa¹¹⁵ durch einen Procurator di Sant Marco¹¹⁶, Pesaro¹¹⁷, in wärender seiner schwachheit, halten laßen müßem.

Die Türgken¹¹⁸, haben bey gutem windt und wetter, Canea¹¹⁹, nach wuntzsch, undt willen, proviantiret, und mit volgk¹²⁰, endtsetzet.

[[325r]]

99 Alexander VII., Papst (1599-1667).

100 *Übersetzung*: "Bündnis"

101 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

102 Portugal, Königreich.

103 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

104 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

105 Alexander VII., Papst (1599-1667).

106 Neapel, Königreich.

107 Neapel (Napoli).

108 Rom (Roma).

109 bandisiren: verbannen.

110 Palermo.

111 Sizilien (Sicilia), Insel.

112 Venedig (Venezia).

113 Cornaro, Francesco (1585-1656).

114 Cornaro, Familie.

115 *Übersetzung*: "Fest der Auffahrt"

116 *Übersetzung*: "Prokurator von San Marco"

117 Pesaro, Giovanni (1589-1659).

118 Osmanisches Reich.

119 Canea (Chania).

120 Volk: Truppen.

Die eingezogenen und gebrochene commercien, zwischen Malta¹²¹, und dem Römischen Kirchenstado¹²², hat der Pabst¹²³, (auf der Königin in Schweden¹²⁴, jntervention,) wieder zugelaßen, und angerichtet.

Cromwell¹²⁵, sol einen heimlichen anschlag auf Cività Vecchia¹²⁶, gehabt haben, welcher entdegkt worden.

Der Venezianische¹²⁷ Ambassador¹²⁸ Quirinj¹²⁹, ist auß Spannien¹³⁰, zu Genoua¹³¹ in salvo¹³², arrivirt¹³³.

Don Juan d'Austria¹³⁴, sol gar strenge regieren zu Brüssel¹³⁵, an: und absetzen. *perge*¹³⁶

Der Ertzhertzogk Leopoldt¹³⁷, sol stadtlich zu Wien¹³⁸, empfangen werden.

Die holländer¹³⁹ schigken wieder, eine ansehliche flotta¹⁴⁰, in OostJndien¹⁴¹.

Der Protector Cromwell, hat ihnen undterschiedliche Schiffe, verarrestiren laßen, dieweil Sie mit Spannien, an itzo, colludiren, und hat des vielen protestirens, des holländischen¹⁴² gesandten¹⁴³, zu Londen¹⁴⁴, nicht geachtet.

Zu Königßberg¹⁴⁵, wirdt gute wache gehalten, undt es seindt sieder vorgangener verrätherey, undterschiedliche verübte exceße, gestrafft worden.

17. Juni 1656

121 Malta (Inselgruppe).

122 Kirchenstaat.

123 Alexander VII., Papst (1599-1667).

124 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

125 Cromwell, Oliver (1599-1658).

126 Civitavecchia.

127 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

128 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

129 Querini, Giacomo (1619-1677).

130 Spanien, Königreich.

131 Genua (Genova).

132 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

133 arriviren: ankommen, eintreffen.

134 Austria, Juan José de (1629-1679).

135 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

136 *Übersetzung*: "usw."

137 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

138 Wien.

139 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

140 *Übersetzung*: "Flotte"

141 Ostindien.

142 Niederlande, Generalstaaten.

143 Nieupoort, Willem (1607-1678).

144 London.

145 Königsberg (Kaliningrad).

[[325v]]

σ den 17^{den}: Iunij ¹⁴⁶; 1656.

Post peracta sacra, et prophana ¹⁴⁷, bin ich ein wenig, in garten, und an die neue Schloßbrügke spatziret.

Schreiben von Deßaw ¹⁴⁸, bekommen.

Item ¹⁴⁹: auß Böhmen ¹⁵⁰, vom alten Marggraven Christian Wilhelm ¹⁵¹, welcher mir *Seiner Liebden* gemahlin ¹⁵² absterben freündtlich notificiret.

Mit dem Amptmann *Georg Reichardt* ¹⁵³ und mit dem Stadtvogtt, hammeln ¹⁵⁴, geredet, von Amptß ¹⁵⁵: undt Stadt ¹⁵⁶ sachen.

A spasso ¹⁵⁷ in garten, mit Madame ¹⁵⁸.

Wallwitz ¹⁵⁹ ist wiederkommen.

Das liebe getreydig, bleibt wegen großer hitze, und dürre, sehr außen, wie auch das hew, und wirdt ein Mißwachß besorget ¹⁶⁰. Jch bin auch, sonst in meinem getreydig, unglücklich, diß iahr, in dem nicht allein, die Fohlen zu Zeptzigk ¹⁶¹, mir darinnen mit durchlauffen, undt abfreßen, großen Schaden gethan, Sondern, es thun auch alhier [[326r]] (*reverenter* ¹⁶²) die Schweine, und die gänße, mir dergleichen, wie sehr man auch dargegen, sich leget, undt abwehren leßet. Nun! Gott wirdt unß, dennoch, unser bescheiden Theil, bescheren! und seinen Segen, nicht gar entziehen! der gnedige, undt Barmhertzige vater *perge* ¹⁶³

Abliferung, etzlicher Victualien, von Ballenstedt ¹⁶⁴ [.]

Conferentz, in vielen sachen, mit Wallwitz ¹⁶⁵.

146 *Übersetzung*: "des Juni"

147 *Übersetzung*: "Nach verübten religiösen und weltlichen Handlungen"

148 Dessau (Dessau-Roßlau).

149 *Übersetzung*: "Ebenso"

150 Böhmen, Königreich.

151 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

152 Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz (ca. 1605-1656).

153 Reichardt, Georg (gest. 1682).

154 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

155 Bernburg, Amt.

156 Bernburg.

157 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

158 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

159 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

160 besorgen: befürchten, fürchten.

161 Zepzig.

162 *Übersetzung*: "achtungsvoll"

163 *Übersetzung*: "usw."

164 Ballenstedt.

165 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

18. Juni 1656

☿ den 18^{den}: Junij ¹⁶⁶; 1656.

Avis ¹⁶⁷: daß daß wetter zu Leiptzig¹⁶⁸, dreymal eingeschlagen, das man auch vermeinet, der iüngste Tag, wehre vorhanden.

So hat zu Croßen¹⁶⁹, unlengst das wetter in einem Newerbaweten Schafstall der Churfürstlichen wittibe¹⁷⁰, eingeschlagen, undt denselben abgebrandt, iedoch ohne schaden des viehes.

Zu Ermßleben¹⁷¹, hat newlich, ein wolckenbruch zwo häuser vernichtet.

Zu Northausen¹⁷², Hanover¹⁷³, und aufm Hartz¹⁷⁴, ist hagelschaden geschehen. Also höret man viel leides.

[[326v]]

Am heüttigen Mittwoche, bin ich mit meinen Söhnen¹⁷⁵, in die gewöhnliche wochenpredigt, gezogen.

Es hat diese nacht, ein wenig geregenet. Gott zeigt unß doch noch, seine gühte! wiewol es unß menschen, gar sparsam anscheinet. Er kan auch ein wenig, gesegenen! *perge*¹⁷⁶

Er¹⁷⁷ Marggravius¹⁷⁸, hat geprediget, ex Apocalypsi¹⁷⁹ Capitel 3 <den Spruch> Siehe ich stehe vor der Thür, undt klopfe an, etcetera¹⁷⁹ gar devote¹⁸¹ alles explicirende.

Philipp Güder¹⁸² bey mir gehabt.

Ern Marggravium, extra zu Mittage, behalten.

Den Amptmann, Geörge Richardt¹⁸³, bey mir, gehabt.

166 Übersetzung: "des Juni"

167 Übersetzung: "Nachricht"

168 Leipzig.

169 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

170 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

171 Ermsleben.

172 Nordhausen.

173 Hannover.

174 Harz.

175 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

176 Übersetzung: "usw."

177 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

178 Marggraf, Daniel (1614-1680).

179 Übersetzung: "aus der Offenbarung"

179 Apc 3,10

181 Übersetzung: "fromm"

182 Güder, Philipp (1605-1669).

183 Reichardt, Georg (gest. 1682).

Obristleutnant Luck¹⁸⁴, ist auch hieroben gewesen, wegen des vorhabenden pachts, mit Warmßdorff¹⁸⁵. *et cetera*

Ce soir, mon fils Charles, allant avec 4 ou 5 personnes, sür le tard, pour voir, s'il pourroit rencontrer, & tirer ün lievre, devant le bois dès Prestes, (Pfaffenpusch)¹⁸⁶ ils entendirent chasser, & sonner le cornet de Veneur, (iägerhorn) naifuement. Cela doit aussy arriver souvert au lieu, la ou estoit campè Gallaas¹⁸⁷, devant 12 ans[.]¹⁸⁸

[[327r]]

Meine bierfuhren, seindt von Zerst¹⁸⁹, mit 6 faßen (zu 4 {Thaler}) wiederkommen. Avis¹⁹⁰ kömbt mitt, daß die Schweden¹⁹¹ von den Pohlen¹⁹², vor Dantzick¹⁹³, aufgeschlagen¹⁹⁴ seyn, und daß die holländer¹⁹⁵, zu waßer, selbige Stadt, entsetzt hetten. *perge*¹⁹⁶

Fides sit; penes authorem!¹⁹⁷ Die zeittungen¹⁹⁸, werden sehr corruptirt.

19. Juni 1656

24 den 19^{den}: Junij¹⁹⁹; 1656.

<2 Hasen, Carl Ursinus²⁰⁰ und Heinrich²⁰¹ Hundejunge²⁰². 2 hasen, Viktor Amadeus²⁰³ gehetzt.>

Es ist heütte, manches Menschen, sehnlicher wuntzsch, erfüllet worden, in dem, Gott der herr, unser allgemeines, und absonderliches gebeth, erhöret, und regen hat laßen auf erden, in dieser großen dürre. Gott gebe! das es continouiren²⁰⁴, und frucht bringen, und wir den Segen, recht mit dangksagung, <gebrauchen, undt> genießen, mögen! *perge*²⁰⁵

184 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

185 Warmtsdorf.

186 Pfaffenbusch.

187 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

188 *Übersetzung*: "Als diesen Abend mein Sohn Karl [Ursinus] mit vier oder fünf Personen spät ging, um zu sehen, ob er einen Hasen finden und fangen könnte, hörten sie vor dem Pfaffenbusch ein Jagen und das Horn eines Jägers, ganz natürlich. Dies soll auch oft an dem Ort, wo Gallas zwölf Jahre zuvor kampiert hatte, geschehen."

189 Zerst.

190 *Übersetzung*: "Nachricht"

191 Schweden, Königreich.

192 Polen, Königreich.

193 Danzig (Gdansk).

194 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

195 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

196 *Übersetzung*: "usw."

197 *Übersetzung*: "Glaubwürdigkeit sei aufseiten des Verfassers!"

198 Zeitung: Nachricht.

199 *Übersetzung*: "des Juni"

200 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

201 N. N., Heinrich (2).

202 Identifizierung unsicher.

203 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

204 continouiren: (an)dauern.

Nacher Deßaw²⁰⁶, und Cöhten²⁰⁷, geschicktt, Trawertücher, Silber, und anders, abzuholen *perge*²⁰⁸

A spaßo²⁰⁹, an die brügke, undt in garten *perge*²¹⁰

Etzliche, zum Fürstlichen²¹¹ leichbegängnüß, beschrieben, vom Adel, endtschuldigen sich, theilß, mit ehehafften, theilß mit leibesSchwachheitt, theilß: das sie von andern <herrn>, beschrieben, also: daß Sie Mir außfallen, und <ich> auff ersetzung, ihrer stellen, bedacht sein muß.

Hanß Tappe²¹² den Amptschreiber, bey mir gehabt.

[[327v]]

Schreiben von Deßaw²¹³, zu abendts spähte, zusampt dem Furrierzettel, auf 45 personen, undt 31 pferde. Gott helfe unß, mit ruhe undt glück, zusammen *perge*²¹⁴ auch mit gesundtheit, welche ich an mir, etwaß bawfällig befinde. *perge*²¹⁵ Patience!²¹⁶

20. Juni 1656

☿ den 20^{ten}: Iunij²¹⁷; 1656.

<3 hasen, Viktor Amadeus²¹⁸ einbracht.>

Zweene Rahts²¹⁹ verwandten, auß der Stadt²²⁰, Othmar²²¹, und der Stadtschreiber²²², seindt herauf deputirt worden, noch in der Sache, den Tieffen keller betreffende.

Post peracta negocia²²³, in garten, an die brügke undt umb das hauß spatziren gegangen, mit Viktor Amadeus Fürst zu anhalt.

Mit Wallwitz²²⁴, conversiret. Il y a dés mèsentendüs, entre luy, & Sekerka²²⁵, que je tasche, de composer!²²⁶

205 Übersetzung: "usw."

206 Dessau (Dessau-Roßlau).

207 Köthen.

208 Übersetzung: "usw."

209 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

210 Übersetzung: "usw."

211 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

212 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).

213 Dessau (Dessau-Roßlau).

214 Übersetzung: "usw."

215 Übersetzung: "usw."

216 Übersetzung: "Geduld!"

217 Übersetzung: "des Juni"

218 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

219 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

220 Bernburg, Talstadt.

221 Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. (1590/91-1670).

222 Schör, Joachim Ernst (1616-1665).

223 Übersetzung: "Nach erledigten Geschäften"

224 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

Jch bin mit Carolo Ursino²²⁷, in die weinberge geritten, sonderlich den Rahtsbergk²²⁸,
Langenbergk²²⁹, Mahseberg²³⁰, undt Kochßbergk²³¹, und gesehen, wie die weinstögke voll trauben,
hängen, wie der wein abblühet, und gewartet wirdt? auch gegen die weinlese, Gottes Segen, (wilß
Gott) zu hoffen?

Darnach, zu Schloße, alß ich wieder zu rücke kommen, mit hofrath Paulo Ludwigen²³², conferiret,
undt unanmuhtige schreiben, von Quedlinburg²³³ bekommen.

[[328r]]

Es hilft kein schonen, unerachtet der Tieffen Trawer, undt vorsehenden Fürstlichen²³⁴
leichbegengnüß.

<Cantzler, und rähete sunt male moratj²³⁵.>

Avis²³⁶: daß Hertzogk Hanß Geörge, von Sachßen Weymar²³⁷, zu Deßaw²³⁸, ankommen, undt zu
Chur Brandenburgk²³⁹ gehet, in dienste sich einzulaßen.

21. Juni 1656

ᵝ den 21^{ten}: junij²⁴⁰; 1656. perge²⁴¹

<2 hasen eingebracht, (amazza cornice²⁴²)>

Gestern, ist Märtin²⁴³ lackay, mit den Trawertüchern, und andern sachen, von Deßaw²⁴⁴,
wiederkommen.

heütte werden noch mehr sachen abgeholt, und viel fuhren außgeschicktt. Gott helfe! daß es an
nichts ermangeln möge! perge²⁴⁵

225 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

226 *Übersetzung*: "Es gibt Misshelligkeiten zwischen ihm und Sekyrka, welche ich beizulegen versuche!"

227 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

228 Ratsberg.

229 Langer Berg (Saale).

230 Maseberg.

231 Kochsberg (Kukesberg/Küxberg).

232 Ludwig, Paul (1603-1684).

233 Quedlinburg.

234 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

235 *Übersetzung*: "sind schlecht geartet"

236 *Übersetzung*: "Nachricht"

237 Sachsen-Eisenach, Johann Georg I., Herzog von (1634-1686).

238 Dessau (Dessau-Roßlau).

239 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

240 *Übersetzung*: "des Juni"

241 *Übersetzung*: "usw."

242 *Übersetzung*: "bringt Krähe um"

243 Haug, Martin.

244 Dessau (Dessau-Roßlau).

245 *Übersetzung*: "usw."

Hans Senf²⁴⁶ hieroben, wegen der rechnungen, gehabt.

Sonst gibt es viel zu thun, undt zu bestellen, wegen des Fürstlichen leichtbegengnüßen, der Schwester²⁴⁷ Seeligen undt mitt darein, incurrirenden²⁴⁸ hochzeiten. *perge*²⁴⁹ Difficilia! quæ pulchra!^{250 251} *perge*²⁵²

Schreiben, auß Zerbst²⁵³ vom hofraht Jena²⁵⁴.

Der Ernst Röder²⁵⁵, ist ankommen, mit seinem Söhnlein²⁵⁶, Gott gebe zu glück! segen! und gedeyen. Sein sohn, sol alhier²⁵⁷ page bleiben, bey Carolo Ursino²⁵⁸. *perge*²⁵⁹

Avis²⁶⁰: daß die herren Staaden²⁶¹, in den vereingten Provintzien²⁶², sehr übel zufrieden²⁶³ sein, mit dem vergleich, welchen Chur:Brandenburg²⁶⁴ mit dem Könige in Schweden²⁶⁵ gemacht undt daß man baldt, novellen²⁶⁶, vernehmen dörrfte.

[[328v]]

Avis²⁶⁷: daß der ~~beru~~ <bey> den Schweden²⁶⁸, estimirte, General Commißarius²⁶⁹ Schmidt²⁷⁰, ob er schon begühtert, im Stift Halberstadt²⁷¹, und von iahren, gewesen, auch genungsam²⁷² schon hiebevör, im kriege, erworben gehabt, alß er wei <noch> mehr erwerben, und in den Pollnischen²⁷³

246 Senf, Johann.

247 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

248 incurriren: einfließen, einlaufen.

249 *Übersetzung*: "usw."

250 *Übersetzung*: "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."

251 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

252 *Übersetzung*: "usw."

253 Zerbst.

254 Jena, Christoph von (1614-1674).

255 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

256 Röder, August Friedrich von.

257 Bernburg.

258 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

259 *Übersetzung*: "usw."

260 *Übersetzung*: "Nachricht"

261 Niederlande, Generalstaaten.

262 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

263 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

264 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

265 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

266 Novelle: Neuigkeit.

267 *Übersetzung*: "Nachricht"

268 Schweden, Königreich.

269 *Übersetzung*: "Kommissar"

270 Schmidt, Christian (gest. 1656).

271 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

272 genungsam: genügend, hinreichend.

273 Polen, Königreich.

krieg, zum Könige in Schweden²⁷⁴ raysen wollen, undterwegens, von einer Pollnischen partie²⁷⁵, angefallen, und iämmerlich erschlagen worden. Seine sprache, hat ihm nicht durchhelfen können, unangesehen er, ein waßerPole²⁷⁶ gewesen. Dann da hat numehr, alle gnade, und barmhertzigkeit, ein ende!

Im Chur: Brandenburgischen²⁷⁷ läger, sol eine böse malignische Seüche, graßiren, undt viel hinnehmen. Darahn sol auch, der Obrist Borgkerßdorf²⁷⁸ Sohn (der Commendant zu Halberstadt²⁷⁹ ist), sein Sohn²⁸⁰ darahn gestorben sein, auch viel andere Officirer, und Soldaten. perge²⁸¹

Jch habe gegen abendt, den Sargk besichtigt, wie er gemahlt, mit verßen und Sprüchen, überschrieben ist. Gott laße den verblichenen Körper²⁸², wol darinnen ruhen, und gebe unß, die Sehlige Nachfolge!

Mit Madame²⁸³, ein wenig, in garten, spatziret, [[329r]] vor dem Abendeßen, biß unß, der stargke windt, undt die beysorge²⁸⁴, eines Regens, anlaß gegeben, baldt wieder heraußer zu gehen. Die blumen, undt gewächße, stehen sonst gar fein darinnen, undt geben die bawme und stauden, hofnung, zu guten Früchtten, ein iegliches zu seiner zeitt! Ach! daß wir arme menschen, auch rechtschaffene Früchtte, der Christlichen liebe, der gedult, und anderer Fürstlichen Tugenden, in wahrem, ungefärbtem glauben, recht bringen möchten? Gottes gnade, und des Heiligen Geistes kraft, wolle unß stärgken! vollbereitten! kräftigen! gründen! perge²⁸⁵

22. Juni 1656

☉ den 22^{ten}: Junij²⁸⁶; 1656. < Dominica 3 post Trinitatis^{287 288} >

<Text: Lucas 15. Vom verlornen Schaff, undt groschen.²⁸⁹ >

Sekerka²⁹⁰ des hofmeisters Fraw²⁹¹, ist Todtkrangk, Gott wolle ihr helfen überwinden!

274 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

275 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

276 Wasserpolen: polnischstämmige Bevölkerungsgruppe in Schlesien mit einem eigenem polnischen Dialekt unter deutschen und tschechischen Spracheinflüssen.

277 Brandenburg, Kurfürstentum.

278 Burgsdorff, Hans Christoph von (1602-1672).

279 Halberstadt.

280 Burgsdorff, Ernst Ludwig von (gest. 1656).

281 Übersetzung: "usw."

282 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

283 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

284 Beisorge: Sorge, Besorgnis, Bedenken, Furcht.

285 Übersetzung: "usw."

286 Übersetzung: "des Juni"

287 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

288 Übersetzung: "der 3. Sonntag nach Trinitatis [d. i. Fest der Heiligen Dreifaltigkeit]"

289 Lc 15,4-10

290 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

291 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrky von Audritz (gest. 1656).

Post, von Ballenstedt²⁹² mit federwjl dpreth.

Magister Enderling²⁹³, hat vor unserm gemacht, auf dem gewöhnlichen Sahl, geprediget.

Den CammerRath, Doctor Mechovium²⁹⁴, zusampt dem pfarrer, extra zu Mittage, gehabt.

Nachmittage, mit meinen Söhnen²⁹⁵, in die Nachmittagspredigt des jonij²⁹⁶ gezogen: Text: vom verlornen Sohn, Lucas 15.²⁹⁷

[[329v]]

Mit hofmeister Sekerka²⁹⁸, conversiret, und ihm jnformation geben laßen, wegen bevorstehender solennien, und ihn consoliret²⁹⁹, in seinem haußcreütz[.]

Jch habe zu abends, mit Carolo Ursino³⁰⁰, undt dreyen Junckern, die grufft in der kirche besehen, und eines, undt das andere wie auch, die situation, wo der Sargk der Schwester³⁰¹ Sehliger stehen sol, consideriret³⁰², undt daß es der 18^{de} sein, undt daß gewelbe damit voll werden, und inß künfftige, zu erweitern, sein will[.]

Von Plötzkaw³⁰³, ist der Alten FrawMuhme³⁰⁴ anherokunft, zum leichtbegengnüß, abgeschrieben³⁰⁵ worden, von wegen Ihrer Liebden unpaßligkeit. Ist zu beklagen!

Unter obigen 18 Särgen, stehet auch einer, von dem Frewlein Ehrenpreißlein³⁰⁶ Sehligen von Plötzkaw, welche vor iahren, alhier gestorben. Die übrigen, seindt meiner lieben Elltern³⁰⁷, < bruders³⁰⁸ undt > ge schw i <e> stern³⁰⁹, undt kinder³¹⁰ leichen, so im herren, endtschlafen, Die gebeine mag ich nicht verrügken, noch die Särge, näher zusammenstellen, viel weniger [[330r]]

292 Ballenstedt.

293 Enderling, Georg (1583-1664).

294 Mechovius, Joachim (1600-1672).

295 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

296 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

297 Lc 15,11-32

298 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

299 consoliren: trösten.

300 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

301 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

302 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

303 Plötzkau.

304 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

305 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

306 Anhalt-Plötzkau, Ehrenpreis, Fürstin von (1625-1626).

307 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

308 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

309 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

310 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).

den Creützweg dadurch, zumawren laßen, Sonst köndten etwa mehr Särge, im gewölbe stehen, dahingegen, keiner köndte durchgehen, zu den leichen zu kommen, sonst würde man übersteigen, undt auf den Särgen, (unleidlich!) gehen, und treten müssen. Unsere gebeine, und der unserigen, solten billich, nicht verrückt, noch hin undt her, (nach einmal erlangter ruhestedte,) bewegt werden. *perge*³¹¹

Avis³¹²: daß 2000 pferde, vor Chur Brandenburg³¹³ auß den Jülichischen landen³¹⁴, heütte im ha<l>berstädtischen³¹⁵ ankommen, ferner nach Preußen³¹⁶ zu, zu gehen, Gott helffe! daß Sie unß, keine ungelegenheit machen.

23. Juni 1656

» den 23^{ten}: Iunij³¹⁷; 1656.

<2 hasen, Viktor Amadeus³¹⁸ [.]>

Mit anstallten, erinnern, undt anschaffung der Notturfftten, bey itzigem vorhaben, zu thun gehabt.

Tobias Steffek von Kolodey³¹⁹, Hans Senf³²⁰, und andern, einem ieglichen, in seinen verrichtungen, und functionen, ordre³²¹, gegeben. Gott verleihe gnade! daß alles wol abgehe! *perge*³²²

Waß nicht die Schweine, undt gänße, in meinem getreydig, verderbet, und schaden gethan, Solches müssen numehr, alhier auch zu Bernburgk³²³, der bürger, pferde thun, derer in meinem getreide gestern herumb gelauffen, und sich geweidet. Schade überall. [[330v]] Solche sachen, solten einem die haußhaltung verleiden. *perge*³²⁴

Avis³²⁵: daß hertzogk Moritz von Sachßen³²⁶ beylager³²⁷, mit hertzogk Wilhelms³²⁸ Frewlein³²⁹ zu Weymar³³⁰ den 2. julij³³¹, noch sol, (wilß Gott) vor sich gehen. Gott gebe ihnen seinen Segen!

311 Übersetzung: "usw."

312 Übersetzung: "Nachricht"

313 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

314 Jülich, Herzogtum.

315 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

316 Preußen, Herzogtum.

317 Übersetzung: "des Juni"

318 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

319 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

320 Senf, Johann.

321 Übersetzung: "Anweisung"

322 Übersetzung: "usw."

323 Bernburg.

324 Übersetzung: "usw."

325 Übersetzung: "Nachricht"

326 Sachsen-Weitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

327 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

328 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

329 Sachsen-Weitz, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1641-1675).

Einer lachtt, der andere weint. Omnium rerum Vicissitudo! *perge* Ergo³³²: Frewet eüch, mit den frölichen, (iedoch, im herren!) undt weinet, mit den weinenden. *perge*³³³

Auf importunes, unnachleßiges, verdrießliches anhalten, *Meiner* gemahlin³³⁴, undt prætendirte verlangen, meiner Schwester³³⁵ *Seeligen* (darvon Sie mjr doch nichts gesaget) habe ichs endlich geschehen laßen müssen, das der schwester Frewlein Dorothee Bathildis Sehliger, Sargk, bey meinem Marichen³³⁶ Sehliger, unferne von des herrnvatters³³⁷ <*Seligen*> füßen, und zur andern seitten bey Schwester Loysa³³⁸ Sehliger gestellet, der durchgang zugemawert, und der Sargk darauf gesetzet, der allerletzte Standt aber, meiner gemahlin bey Erdtmann Gideon³³⁹ Sehliger, (ihren seltzahmen einbildungen nach) gelaßen werde, wiewol ich auch hoffe darneben platz zu haben, wann Gott will?

[[331r]]

Schreiben, von Venedig³⁴⁰, von Fürst Friedrich³⁴¹ und Einsideln³⁴².

Davidt Schmidt³⁴³, ist ankommen, von Ballenstedt³⁴⁴ [...] Saget, es fange ahn, unsicher zu werden, wegen der Chur: Brandenburgischen³⁴⁵ völgker³⁴⁶.

Die avisen³⁴⁷ geben: daß der König in Schweden³⁴⁸, der Stadt Dantzick³⁴⁹, zu waßer, und lande, hartt zusetze, und sie zu bezwingen verhoffe. Man helt die zeittungen³⁵⁰, alß ob der König, vor Warschaw³⁵¹, geschlagen und das König Casimirus³⁵² alles recuperiret³⁵³ in Polen³⁵⁴, vor Jesuwitrisch³⁵⁵ spargirte³⁵⁶ fabeln. Die holländer³⁵⁷, werden vom Könige, sehr careßirt³⁵⁸, und

330 Weimar.

331 Übersetzung: "des Juli"

332 Übersetzung: "Der Wechsel aller Dinge! usw. Folglich"

333 Übersetzung: "usw."

334 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

335 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

336 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

337 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

338 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

339 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

340 Venedig (Venezia).

341 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

342 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

343 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

344 Ballenstedt.

345 Brandenburg, Kurfürstentum.

346 Volk: Truppen.

347 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

348 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

349 Danzig (Gdansk).

350 Zeitung: Nachricht.

351 Warschau (Warszawa).

352 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

353 recuperiren: zurückerobern.

354 Polen, Königreich.

355 Jesuiten (Societas Jesu).

356 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

wollen viel darahn zweifeln, ob sie die Stadt Dantzick entsetzen, und den König, irritiren werden?
Der Moßcowiter³⁵⁹, sitzet stille, Siehet dem Spiel zu, und behelt, waß er occupiret.

Chur:Brandenburg³⁶⁰ hat den Tartarischen³⁶¹ gesandten³⁶², abgefertiget, sich mit Schweden³⁶³, engagjret, und seine leüttlin gestraft, welche zu Königsbergk³⁶⁴, die Pollnischen exulanten³⁶⁵, spoliirt³⁶⁶ haben.

Die Staaden³⁶⁷, schicken ihre vornehmste Schiffe, in die OostSee³⁶⁸, tractiren³⁶⁹ aber doch, als mediatores³⁷⁰.

Cromwell³⁷¹ verbindet sich genaw, mit Schweden, so wol alß <mit> Frangkreich³⁷². Schigket beyden, völcker zu.

Die Duynkercker³⁷³, Ostender³⁷⁴, und andere Spannischen³⁷⁵, nehmen den Engelländern³⁷⁶, viel Schiffe ab, welches bey den kaufleütten, und bey dem gemeinen mann, murren veruhrsacht [[331v]] zumahl, da man Sie, aufs newe, hoch schätzen³⁷⁷, undt stargke defensionsanlagen, machen will. Der Protector³⁷⁸ hofet aber, Duynkirchen³⁷⁹, Ostende³⁸⁰, undt dieselbigen örtter, mit hülfe der Frantzosen³⁸¹, gar einzunehmen. In Spannen³⁸², tractiret³⁸³ er zwahr auch, allein, ohne Nutzen. Er wil die gewißensfreyheit in allen Spannischen Reichen, und ländern³⁸⁴ vor seine Engelländer,

357 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

358 caressiren: umschmeicheln.

359 Moskauer Reich (Großrussland).

360 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

361 Krim, Khanat.

362 Murze, Sanduny Mehmet Ali.

363 Schweden, Königreich.

364 Königsberg (Kaliningrad).

365 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

366 spoliiren: berauben, plündern.

367 Niederlande, Generalstaaten.

368 Ostsee.

369 tractiren: (ver)handeln.

370 Übersetzung: "Vermittler"

371 Cromwell, Oliver (1599-1658).

372 Frankreich, Königreich.

373 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

374 Oostende.

375 Spanien, Königreich.

376 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

377 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

378 Cromwell, Oliver (1599-1658).

379 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

380 Oostende.

381 Frankreich, Königreich.

382 Spanien, Königreich.

383 tractiren: (ver)handeln.

384 Aragón, Königreich; Asturien, Fürstentum; Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté); Charolais, Grafschaft; Córdoba, Königreich; Galicien, Königreich; Granada, Königreich; Jaén, Königreich; Kastilien, Königreich; Katalonien, Fürstentum; León, Königreich; Mailand, Herzogtum; Mallorca, Königreich; Murcia, Königreich; Navarra (Alta

haben, allein, die Reformirten, seindt ohne daß, schon bandisiret³⁸⁵, undt die Römisch:Catohlischen, Engell: und Schottländer, so in Spannien, am Meer wohnen, mögen zwar geduldet werden, iedoch müssen Sie sich, auf 30 meilen weges, in das land hinein begeben.

Der König in Spannien³⁸⁶, armirt gewaltig, wieder die Engelländer³⁸⁷, und sol Admiral Blaeke³⁸⁸, schon vor Cadix³⁸⁹, abgezogen, undt nach Portugal³⁹⁰ zu, gegangen sein. In Jamaica³⁹¹ vermeinen die Anglj³⁹², daß ihre sachen, noch wol stehen.

Der König in Frangkreich³⁹³ hat dem Prince de Conty³⁹⁴, den Titul, eines Generalissimj³⁹⁵ in Catalonien, gegeben, [[332r]] Der Prince de Tarante³⁹⁶, ist in arrest genommen, undt in daß Casteel zu Amiens³⁹⁷ geführet worden, weil er vielleicht zu frey vor die religion, oder auch sonsten geredet, und sich beschwehret, daß er nicht beßer befördert werden köndte. Sein Oheim, der Visconte de Turenne³⁹⁸ hat sich seiner zwar angenommen, Sol aber, Todtkrangk worden sein, nach dem er mit dem Cardinal Mazzarinj³⁹⁹, conversiret. Sonst sol Valenchiennes⁴⁰⁰, ein platz von importantz⁴⁰¹ unvermuhtende, von den Frantzosen⁴⁰², sein investiret⁴⁰³ worden, und bey ihnen hofnung zur eroberung, sein. Don Iuan d'Austria⁴⁰⁴, leßet hingegen, præparatoria⁴⁰⁵ zum entsatz, und zur gegenwehre machen, der König in Frankreich⁴⁰⁶ verhoffet noch, den Duca dj Mantoua⁴⁰⁷, auf seiner seitte, zu erhalten.

Zu Napolj⁴⁰⁸, wie auch in Romagna⁴⁰⁹, Toscana⁴¹⁰, Bolognese⁴¹¹, sol schon die pest heftig graßiren, also: das auch der Pabst⁴¹² Cività Vecchia⁴¹³, mit seiner eigenen Reütterey, berennen, und gebiechten

Navarra), Königreich; Neapel, Königreich; Neuspanien (Nueva España), Vizekönigreich; Niederlande, Spanische; Peru, Vizekönigreich; Sardinien, Königreich; Sizilien, Königreich; Toledo, Königreich; Valencia, Königreich.

385 bandisiren: verbannen.

386 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

387 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

388 Blake, Robert (1598-1657).

389 Cádiz.

390 Portugal, Königreich.

391 Jamaica, Insel.

392 Übersetzung: "Engländer"

393 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

394 Bourbon, Armand de (1629-1666).

395 Übersetzung: "Oberbefehlshabers"

396 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

397 Amiens.

398 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

399 Mazarin, Jules (1602-1661).

400 Valenciennes.

401 Importanz: Bedeutung, Wichtigkeit.

402 Frankreich, Königreich.

403 investiren: besetzen.

404 Austria, Juan José de (1629-1679).

405 Übersetzung: "Vorkehrungen"

406 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

407 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

408 Neapel (Napoli).

409 Romagna.

410 Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum).

laßen, niederzuhawen, wer heraußer wolte? damit andere orth, nicht auch, inficiret würden! Auf Cività Vecchia, sollen sonst, die Frantzosen, undt Engelländer, einen anschlag gehabt haben, also: das der [[332v]] Gubernator⁴¹⁴ daselbst⁴¹⁵, (male sibj conscius⁴¹⁶) heimlich entwichen. Der Pabst⁴¹⁷, macht legha⁴¹⁸ mit dem Kayser⁴¹⁹, mit dem Könige in Spannien⁴²⁰, und den Italiänischen Fürsten. Zu Rom⁴²¹ haben sich, in einer Damen, la Principessa dj Boter[a]^{422 423} genandt, in ihrem hause, 300 Spanisch⁴²⁴:gesinnete, versamlet, in meynung, den Don Francisco de Sousa⁴²⁵, Königlich Portughesischer⁴²⁶ Ambassador⁴²⁷ zu ermorden, es ist aber, der anschlag entdegkt, und er gewarnet, der Princeßin aber, vom Pabst gebotten, die Stadt zu reümen, hingegen, etzliche, so man ertapt, eingezogen⁴²⁸ worden.

Zu Venedig⁴²⁹, ist wiederumb ein neue Doge⁴³⁰ erwehlet, vom hause Vallierj⁴³¹, welcher auch, wie der vorige Cornaro⁴³², fluchs anfangs krankk worden, und wol baldt auch sterben dörfte, wie ihm prophezeyet ist worden. Interim⁴³³, helt man doch zu Venedig, die gewöhnlichen, Regatten, und Frewdenfeste bey der cröhnung. Fünf reich beladene kauffmannsSchiffe, sollen die Türckischen⁴³⁴ [[333r]] Seeraüber, hinweg genommen, und dadurch, die jntereßenten zu Venedig⁴³⁵, in großen schaden, und verlust, gebracht haben. Der Venezianer⁴³⁶ armada⁴³⁷ lieget vor den Dardanellj⁴³⁸, den Türgken⁴³⁹, das außlaufen, zu verwehren. Zu Constantinopel⁴⁴⁰, sol die zwytracht der Soldaten, mit dem Ottomanischen hofe, noch wähen. Sie beschuldigen sonderlich sehr, die alte

411

412 Alexander VII., Papst (1599-1667).

413 Civitavecchia.

414 Person nicht ermittelt.

415 Civitavecchia.

416 *Übersetzung*: "selbst unehrenhaft als Eingeweihter"

417 Alexander VII., Papst (1599-1667).

418 *Übersetzung*: "Bündnis"

419 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

420 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

421 Rom (Roma).

422 Colonna, Margherita, geb. Branciforte (1605-1659).

423 *Übersetzung*: "die Fürstin von Butera"

424 Spanien, Königreich.

425 Sousa Coutinho, Francisco de (1597-1660).

426 Portugal, Königreich.

427 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

428 einziehen: verhaften.

429 Venedig (Venezia).

430 Valier, Bertuccio (1596-1658).

431 Valier, Familie.

432 Cornaro, Francesco (1585-1656).

433 *Übersetzung*: "Unterdessen"

434 Osmanisches Reich.

435 Venedig (Venezia).

436 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

437 Armada: Kriegsflotte.

438 Dardanellen.

439 Osmanisches Reich.

440 Konstantinopel (Istanbul).

Kayserinn^{441 442}, daß solche, nebst etzlichen Officirern, ursach, an solchem Unheyl, seye. Die Spahi⁴⁴³, laßen sich noch begühtigen, und mit gelde, stillen, die Janitzscharen aber, haben viel vornehme köpfe, (dem bericht nach) abgerißen.

Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm⁴⁴⁴, sol zu Wien⁴⁴⁵, ankommen sein. Theilß Kayßerliche⁴⁴⁶ völgker⁴⁴⁷, sollen, nach dem Niederlande⁴⁴⁸, andere, nach Schlesien⁴⁴⁹ zu, marchiren. Der Königlich Frantzösische⁴⁵⁰ gesandte⁴⁵¹, zu Wien, sol malcontent sein, weil er, (seiner opinion⁴⁵² nach) nicht herrlich genug, gehalten worden.

Die Schweitzer⁴⁵³ sollen ihre Mißhelligkeiten, zu Baden⁴⁵⁴, numehr totaliter⁴⁵⁵ verglichen, undt beygelegt haben, wiewol es schwer hergegangen.

24. Juni 1656

[[333v]]

σ den 24^{ten}: Iunij⁴⁵⁶; 1656. Iohannistermin⁴⁵⁷.

Abermalß post, undt Victualien, von Ballenstedt⁴⁵⁸.

Etwaß resolution, auß Schlesien⁴⁵⁹, erhalten, wiewol in die zimlich lange harrebangk, Gott gebe zu glück! undt forthgang! *perge*⁴⁶⁰ < *antequam moriar! et cetera*⁴⁶¹ >

Den Stadtvogtt Hammeln⁴⁶², bey mir gehabt.

441 Ayse, Haseki Sultan (Osmanisches Reich) (1614-ca. 1680).

442 Identifizierung unsicher.

443 Sipahi (Spahi): Reiter im osmanischen Heer.

444 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

445 Wien.

446 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

447 Volk: Truppen.

448 Niederlande, Spanische.

449 Schlesien, Herzogtum.

450 Frankreich, Königreich.

451 Wignacourt, Robert de.

452 Opinion: Meinung.

453 Schweiz, Eidgenossenschaft.

454 Baden (Aargau).

455 *Übersetzung*: "vollkommen"

456 *Übersetzung*: "des Juni"

457 Johannistermin: zum Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.

458 Ballenstedt.

459 Schlesien, Herzogtum.

460 *Übersetzung*: "usw."

461 *Übersetzung*: "bevor ich sterben werde usw."

462 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

Mit Walwitz⁴⁶³ conversiret, (welcher den gästen von Deßaw⁴⁶⁴, <an die grentze> entgegen reitten
<und sie annehmen> wirdt, undt des Gynecæj⁴⁶⁵, capriccj⁴⁶⁶, moderiret⁴⁶⁷, pro posse⁴⁶⁸.

An die FrawMuhme⁴⁶⁹, von Plötzkaw⁴⁷⁰, wieder eine höfliche antworth, ergehen laßen, auf dero
zugeschriebene endtschuldigung, dero nicht erscheinens, und gebehtene anderweittige verordnung,
dero Stelle. perge⁴⁷¹ Gott wolle Jhrer Liebden zu dero reconvalescentz, auß gnaden, wieder
verhelffen! perge⁴⁷²

Avis⁴⁷³: daß Hempo von Knesebegk⁴⁷⁴ landeßhauptmann in der Alten Margk⁴⁷⁵, Churfürstlich
Brandenburgischer⁴⁷⁶ Raht, ein wagkerer gelehrter, und wolqualificirter vom Adel, welcher
hiebevorn, mit unß, im Böhmischen⁴⁷⁷ kriege, [[334r]] undt sonsten zu hofe, und auf raysen, bey
herrnvatter⁴⁷⁸ Sehligen alß Raht, undt CammerJungker aufgewartett, auch gutes, undt böses, mit
Jhrer Gnaden, und meinem Bruder⁴⁷⁹ Sehligger, außgestanden, Todes verblichen. Gott genade ihm!
Also gehen alte Trewe diehner, undt bekandten, nacheinander hinweg, undt weisen unß, den weg,
den wir ihnen dermaleins, nachwandeln sollen. Beatj mortuj; quj in Domino moriuntur. Apocalypse
^{480 481} perge⁴⁸²

Etzliche vom Adel, alß: zweene Rindtorff⁴⁸³, ein Krop⁴⁸⁴, und der braüttigam Miltitz⁴⁸⁵, seindt
ankommen, und Jngerßleben⁴⁸⁶ alhier⁴⁸⁷ hat auch mitt aufgewartett. Gestern kahn Röders⁴⁸⁸ bruder
an, von hartzgeroda⁴⁸⁹ Christian Röder⁴⁹⁰.

463 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

464 Dessau (Dessau-Roßlau).

465 Übersetzung: "Frauenzimmers"

466 Übersetzung: "Launen"

467 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

468 Übersetzung: "nach Möglichkeit"

469 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

470 Plötzkau.

471 Übersetzung: "usw."

472 Übersetzung: "usw."

473 Übersetzung: "Nachricht"

474 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

475 Altmark.

476 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

477 Confoederatio Bohemica (Böhmische Konföderation): 1619/20 bestehende Union der protestantischen Stände von
Böhmen, Schlesien, Mähren, Ober- und Niederlausitz.

478 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

479 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

480 Apc 14,13

481 Übersetzung: "Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben. Apokalypse [d. i. Offenbarung des Johannes]"

482 Übersetzung: "usw."

483 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664).

484 Kropff, Daniel Friedrich von (1613-1680).

485 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

486 Ingersleben, Kaspar von (gest. 1684).

487 Bernburg.

488 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

489 Harzgerode.

Zwischen, 6 und 7 uhr zu abends, kahn mein vetter, und Schwager, Fürst Iohann Casimir⁴⁹¹ mit dero herzlief(st)er gemahlin⁴⁹², wie auch Frewlein Eva Catherina⁴⁹³, und den beyden iungen vettern⁴⁹⁴, von Cöhten⁴⁹⁵, und von hatzgeroda[!], auch übrigem ansehnlichem comitat⁴⁹⁶, ahn. Ich erwartete ihrer, (unvermergkt) in Fürst Iohann Casimirs zimmer, [[334v]] (denn, alß kläger, war ichs gar nicht schuldig, auß meinem gemach, biß zum leich⁴⁹⁷ conduct zu gehen) da wurden die gehörigen condolentzen, undt curialia⁴⁹⁸, gegen dem vetter, undt Schwager⁴⁹⁹, gegen dero gemahlin⁵⁰⁰, undt Frewlein Eva Catherina⁵⁰¹, abgeleget, darnach gienge ich, mit meiner Fraw Schwester Liebden an dero losament⁵⁰² die leüchttte, darneben, undt verstahle mich, oben durch die gemächer wieder durch. Ließe mich auch endtschuldigen, undt wegen unpaßligkeit, wie auch, alß kläger, mit Meiner gemahlin⁵⁰³, undt <2> Töchtern, Angelica⁵⁰⁴, undt Anna Lyßgen⁵⁰⁵, alleine speisen. Die übrigen kinder⁵⁰⁶, warteten dem vetter, und Seiner gemahlin, in des herrn vettern gemach, (darinnen gespeiset wardt) auff, und mein vetter, undt Schwager, ließ seine mittgebrachte vom adel, Freybergk⁵⁰⁷, Schuelenburgk^{508 509}, Zanthier^{510 511}, Randaw⁵¹², undt Hoffrath Herman⁵¹³ <auch> mit sich, eßen.

[[335r]]

Christof Wilhelm Schlegel⁵¹⁴, hat abgeschrieben⁵¹⁵, weil seine Fraw⁵¹⁶, eben eines Todten Söhnleins genesen. Gott tröste ihn, und Sie, in ihrer affliction⁵¹⁷.

490 Röder, Christian von (1610-1697).

491 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

492 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

493 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

494 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

495 Köthen.

496 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

497 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

498 Übersetzung: "Höflichkeiten"

499 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

500 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

501 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

502 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

503 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

504 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

505 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

506 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von

(1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

507 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

508 Schulenburg, Johann Kasimir von der (1623-1672).

509 Identifizierung unsicher.

510 Zanthier, Heinrich von (gest. 1663).

511 Identifizierung unsicher.

512 Randow, Johann Ernst von (gest. 1673).

513 Hermann, Georg (1608-1666).

514 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

515 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

516 Schlegel, Katharina (von), geb. Spiegel (gest. 1678).

So lieget auch Erlachs⁵¹⁸ Fraw⁵¹⁹, im puerperio⁵²⁰, welche Gott stärgken, und ihr die laßt, und Joch, erleichtern wolle!

Knesebegk⁵²¹ ist außen geblieben, dieweil sein vatter⁵²² gestorben, wie oben gemeldet.

25. Juni 1656

ø den 25^{ten}: Junij⁵²³; 1656.

In Pommern⁵²⁴, nach Treptaw⁵²⁵, geschrieben, undt die addreße⁵²⁶ nacher Stolpe⁵²⁷, recommendiret. Gott gebe zu glück!

Theiß vom adel, schreiben ab⁵²⁸, wegen leibesunpaßligkeit, und wenig seindt noch erschienen. Unser seindt 14 Fürstliche personen⁵²⁹, so da mittgehen. Man hat in den gemächern, absonderlich geprühestückt. Darnach, ist zu rechter zeitt, viermal geleüttet, die Clerisey aufgezogen, die Adelichen, und andern aufwartungen, verrichtet, und der conduct der Fürstlichen leiche, der Schwester⁵³⁰ Sehligen solenniter⁵³¹ begangen worden. Die leichpredigt, und darzu gehörige gesänge, und gebeth, wol absolviret, und die leiche inß gewölbe, gesetzet, undt beerdiget worden. [[335v]] Gott laße Sie⁵³² ruhig bleiben, biß an den iüngsten Tag, und helfe unß dermaleins, mit freunden, wiederumb zusammen!

Es ist in meinem gemach, gespeiset worden, zu abends, die Trawer malzeit wir Fürstliche: 14 personen⁵³³, saßen darahn, und weil noch platz übrig, ließe ich, den von Freybergk⁵³⁴, Raht, und

517 Affliction: Qual, Plage, Ängstigung.

518 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

519 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

520 *Übersetzung*: "Niederkunft"

521 Knesebeck, Thomas (3) von dem (1628-1689).

522 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

523 *Übersetzung*: "des Juni"

524 Pommern, Herzogtum.

525 Treptow an der Rega (Trzebiatów).

526 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

527 Stolp (Slupsk).

528 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

529 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656);

Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

530 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

531 *Übersetzung*: "feierlich"

532 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

533 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von,

hofmeister von Deßaw⁵³⁵, wie auch, hofrath Pfawen⁵³⁶, mitt an die Tafel, (so zweene vorsitze hatte) setzen. Sonst giengte alles, in der Stille zu.

26. Juni 1656

2 den 26. Junij⁵³⁷; 1656.

heütte, ist die Inventur, auf der Eptißinn hofe, durch Fürst Iohann Casimir⁵³⁸ vndt meine commißarien, vorgenommen worden.

Adresse⁵³⁹ von Deßaw⁵⁴⁰, in des gymnasij⁵⁴¹ sachen, bekommen.

Etzliche vom Adel, seindt dimittiret⁵⁴², dieweil Sie gar nicht bleiben wollen, < apud nuptias⁵⁴³.>

[[336r]]

Jch habe in angelegenheiten, den hofrath Paulum Ludwig⁵⁴⁴, zu Meiner Frawschwester⁵⁴⁵ Liebden geschickt. *perge*⁵⁴⁶ Elle a ün peu trouvè estrange, au commencement, més jüstes desirs, (mais toutesfois avec grande moderation & civilité), enfin, elle s'est accommodée, de plüs près, a quelque satisfaction, & i'ay aussy cedè, en beaucoup, d'affection fraternele.⁵⁴⁷ *perge*⁵⁴⁸ prenant ün fardeau, sür moy, non necessaire.⁵⁴⁹

Hanß Senff⁵⁵⁰, mein geheimer kammerdiehner, undt Cammerschreiber, ist mit Maria Paschin⁵⁵¹, FrewleinMagdt, in der kirche, getrawet worden, nachmittage, nach vier uhr. Gott gebe ihnen,

geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

534 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

535 Dessau (Dessau-Roßlau).

536 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

537 Übersetzung: "des Juni"

538 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

539 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

540 Dessau (Dessau-Roßlau).

541 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

542 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

543 Übersetzung: "zur Hochzeit"

544 Ludwig, Paul (1603-1684).

545 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

546 Übersetzung: "usw."

547 Übersetzung: "Am Anfang fand sie meine gerechten Wünsche etwas seltsam (allerdings mit großer Zurückhaltung und Höflichkeit), aber schließlich hat sie sich damit mit einiger Zufriedenheit abgefunden, und auch ich habe, aus brüderlicher Zuneigung, in vielem nachgegeben."

548 Übersetzung: "usw."

549 Übersetzung: "eine unnötige Last auf mich nehmend."

550 Senf, Johann.

seinen Segen! Die Brautt, hat geführet, der Obristleütnant Lugk⁵⁵², alß Fürst Iohann Casimirs⁵⁵³ abgeordneter und hofmeister Sekerka⁵⁵⁴, alß meiner. <es folgten Adeliche und andere Frawen, sei <un> dt Jungfern seind > Den Braüttigam aber: Ernst Dietrich Röder⁵⁵⁵, und hofrath Paulus Ludwig. <Andere Rächte, undt hofofficirer, auch hoffdiener, giengen auch mitt.>

Nachmittage, habe ich meinem vetter, Fürst Iohann Casimir und dero herzlief(st)en gemahlin⁵⁵⁶ Liebden wie auch Frewlein Eva⁵⁵⁷, da sie allerseits, in meiner gemahlin⁵⁵⁸ stube kahmen) zugesprochen, und seindt lange daroben gewesen. Ihre Liebden haben dero leütte, mehrentheilß verschicktt. Jch habe, dem Obristleütenampt Luck, in meinem gemacht, zugesprochen, wie auch, Pariß Werder⁵⁵⁹.

[[336v]]

Gegen abendt, seindt Meines vetter⁵⁶⁰, leütte wiederkommen.

hofmeister Freyberg⁵⁶¹ von Plötzkau⁵⁶², ist von vetter Lebrecht⁵⁶³, zu Fürst Iohann Casimirn, abgeordnet worden, ihn mit den Seinigen, nacher Plötzkau, zu invitiren, auf morgen, (gebe gott) er hat sich aber endtschuldiget.

Auf den abendt spähte, ist die Adeliche hochzeit Geörge Friderichs von Miltitz⁵⁶⁴, mit unserer Jungfraw Agnes Christina von Wirle, oder Wirleben⁵⁶⁵, gehalten worden, welcher proceß anderßwo aufgezeichnet ist. Gott gebe ihnen seinen Segen, und eine friedliche ihme wolgefällige Christliche ehe, wie von Geislichen, und weltlichen ihnen vielfältig gewüntzschet worden. Der hofprediger Mencelius⁵⁶⁶, hat den Sermon, undt die Trawe verrichtet, Wallwitz⁵⁶⁷ aber mit einer zierlichen schönen oration⁵⁶⁸, die übergabe [[337r]] der Brautt⁵⁶⁹, am bette, dem Braüttigam⁵⁷⁰, in Mein undt meiner herzlief(st)en gemahlin⁵⁷¹ Liebden nahmen, und Doctor Mechovius⁵⁷², hat die

551 Senf, Maria, geb. Pasch.

552 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

553 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

554 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

555 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

556 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

557 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

558 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

559 Werder, Paris von dem (1623-1674).

560 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

561 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

562 Plötzkau.

563 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

564 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

565 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

566 Menzelius, Johann (1596-1671).

567 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

568 Oration: Rede.

569 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

570 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

571 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

572 Mechovius, Joachim (1600-1672).

dancksagung, wol abgefaßet gethan. Fürst Johann Casimir⁵⁷³, und ich, haben die Brautt geführt, Mein Sohn Victor⁵⁷⁴ aber undt der Cöhtnische⁵⁷⁵ vetter Wilhelm Ludwig⁵⁷⁶, den Braüttigam, von, und zu der Trawe.

Muteten⁵⁷⁷, und psalmen, hat man gesungen, sonst keine Musick gehabt, in dieser tieffen Trawer. Umb 10 uhr, zu abendts ist man erst zur Tafel kommen, da brautt undt Braüttigam, wie auch die Fürstlichen personen, durch vom Adel, <mit dem tringken> serviret, undt auch durch zwey vom adel, vorgeschnitten ist worden. hofmeister Walwitz⁵⁷⁸, alß der brautt Freündt, hofmeister Freyberg⁵⁷⁹ von Deßaw⁵⁸⁰, und Doctor Mechovius, saßen auch mitt, an unserer langen Tafel. Es wurde mittelmeßig getruncken, und umb 2 uhr, kam man, von der Tafel. Der Hoffprediger⁵⁸¹ behtete, vor: und nach der malzeit.

27. Juni 1656

[[337v]]

☿ den 27^{ten}: Junij⁵⁸²; 1656.

heütte frühe, umb 4 uhr, ist der vetter von Cöhten⁵⁸³, verrayset, nach Cöhten⁵⁸⁴ zu, en carosse⁵⁸⁵.

Meine Söhne⁵⁸⁶, und Töchter⁵⁸⁷, seindt (in consideration, meiner Sehligen schwester⁵⁸⁸ *Liebden* verlaßenschafft, darahn ich wol am erbe, mitt zu participiren hette gehabt, wenn man den rechten nachgehen wollen?) von der Frawen Schwester von Deßaw⁵⁸⁹, theilß mit schönen ringen, theilß mitt kleinodien, theilß mit perlen, und rareteten, ansehnlich beschengkt worden.

573 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

574 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

575 Köthen.

576 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

577 Mutete: Motette [i. e. mehrstimmigen Vokalmusik].

578 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

579 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

580 Dessau (Dessau-Roßlau).

581 Menzelius, Johann (1596-1671).

582 *Übersetzung*: "des Juni"

583 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

584 Köthen.

585 *Übersetzung*: "in einer Kutsche"

586 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

587 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

588 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

589 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

hofrath, Paulus Ludwig⁵⁹⁰, ist bey mir gewesen, den vergleich, mit der Fraw Schwester *Liebden* in richtigkeit, zu bringen.

Nach dem mein vetter, und Schwager, Fürst Johann Casimir⁵⁹¹ mit den seinigen, gefrühestügt, bin ich hinüber gegangen, habe noch lange, mit ihrer *Liebden* discouriret, endlich haben wir einander Trewhertzig Valdicirt⁵⁹², sonderlich, die Fraw Schwester, welche gar wehemühtig worden. *perge*⁵⁹³

[[338r]]

Dieweil die gestrige hochzeit, nur eine abendthochzeit gewesen, Alß habe ich mich mit meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁵⁹⁴, und kindern⁵⁹⁵, alleine, in meinem gemach, speisen laßen, undt Brautt⁵⁹⁶, und braüttigam⁵⁹⁷, draußen, auf dem Sahl, mit den meynigen, Adelichen, gegeben.

Die Depesche in Pommern⁵⁹⁸, nacher Treptow⁵⁹⁹, und adresse⁶⁰⁰ nacher Stolpe⁶⁰¹ ist also expediret, das Sie durch eigenen bohten, Morgen (*gebe gott*) forthgehen kan, und sol. Gott gebe zu glück! Segen! und forthgang! *perge*⁶⁰²

Attacques⁶⁰³, vom calculo⁶⁰⁴. Gott wolle linderung geben! *perge*⁶⁰⁵

28. Juni 1656

ᵝ den 28^{ten}: Junij⁶⁰⁶; 1656.

Gestern seindt auch die Sigel <vor Schwester *Dorothea Bathildes*⁶⁰⁷ Sehliger gemach> durch verordnete Commißarien⁶⁰⁸, eröffnet, undt der Fraw Freyberginn⁶⁰⁹, im nahmen, der Fraw

590 Ludwig, Paul (1603-1684).

591 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

592 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

593 *Übersetzung*: "usw."

594 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

595 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von

(1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von

(1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin

zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von

Anhalt-Bernburg (1647-1680).

596 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

597 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

598 Pommern, Herzogtum.

599 Treptow an der Rega (Trzebiatów).

600 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

601 Stolp (Slupsk).

602 *Übersetzung*: "usw."

603 *Übersetzung*: "Anfälle"

604 *Übersetzung*: "Stein[leiden]"

605 *Übersetzung*: "usw."

606 *Übersetzung*: "des Juni"

607 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

608 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624); Ludwig, Paul (1603-1684); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672);

Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

609 Freyberg, Elisabeth Magdalena von, geb. Oeynhausen (1610-1672).

Schwester⁶¹⁰ *Liebden* kisten, undt kasten, undt alles, waß darinnen gewesen, <mobilien, etcetera > extradiret⁶¹¹ worden. < Hans Senf⁶¹² ist bey Mir gewesen.>

Nach dem, meine empfundene SteinesSchmerzen, diese Nacht, durch Gottes hochpreißenlichen gnaden Segen, nachgelaßen, (der hußten zwar nicht) bin ich diesen Morgen, mit Carolo Ursino⁶¹³, auf meine breitten⁶¹⁴, hinauß reitten, da Sie schon anfangen zu meyen. Gott erhalte, undt vermehre uns, seinen gnadenSegen! *perge*⁶¹⁵

[[338v]]

Mit Wallwitz⁶¹⁶, habe ich viel: undt mancherley geredet, von vergangenen solenniteten. Er hat auch dangksage gethan, im nahmen der brautt⁶¹⁷, und Braüttigams⁶¹⁸, vor alle erwiesene gnade, ehre, undt außrichtungen.

29. Juni 1656

< Petrj Paulj⁶¹⁹ > ☉ den 29^{ten}: Iunij⁶²⁰; 1656.

<Regen.>

In die kirche conjunctim⁶²¹ gezogen.

Doctor Mechovium⁶²², Doctor Fischer⁶²³, undt den Braüttigam < Miltitz⁶²⁴ >, extra gehabt.

Nachmittage, die besuchung der predigt eingestellt.

Mit Wallwitz⁶²⁵, viel dißcuriret.

Ein zimlicher calculus⁶²⁶ ist diesen Morgen, von mir gegangen, <groß> wie eine linße. Gott lob, daß ich darvon liberiret⁶²⁷ bin! *perge*⁶²⁸ er wolle mich ferner, vor solchen schmerzen,

610 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

611 extradiren: an einen Berechtigten aushändigen/übergeben.

612 Senf, Johann.

613 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

614 Breite: Feld.

615 *Übersetzung*: "usw."

616 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

617 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

618 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

619 Tag Peter und Paul: Gedenktag für die beiden Apostel Petrus und Paulus (29. Juni).

620 *Übersetzung*: "des Juni"

621 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

622 Mechovius, Joachim (1600-1672).

623 Fischer, Levin.

624 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

625 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

626 *Übersetzung*: "(Nieren)Stein"

627 liberiren: erlösen, frei machen.

628 *Übersetzung*: "usw."

bewahren durch seine gnadenreiche gühte! und barmhertzigkeit, und mich, vor zorn, und ungedult, gnädiglich beüthen! *perge*⁶²⁹

30. Juni 1656

» den 30^{ten}: Iunij⁶³⁰; 1656.

Meine Söhne Victor⁶³¹, und Carl⁶³², seindt alle beyde, nacher Ballenstedt⁶³³ verreyset, in den reiffen vogelbeeren, schnerren⁶³⁴, und andere vögel, zu schießen. [[339r]] Gott wolle ihnen, eine glückliche rayse, undt wiederkunfft verleyhen! und sie vor unglück gnediglich bewahren! *perge*⁶³⁵

Den Amptmann, *Georg Reichardt*⁶³⁶ [,] Item⁶³⁷: *Hans Senf*⁶³⁸ bey mir gehabt, item⁶³⁹: den Doctor Fischer⁶⁴⁰, (succesive), in diversimodis expediendis *perge*⁶⁴¹ *Tobias Steffek von Kolodey*⁶⁴² nun, (so fast daß Directorium⁶⁴³, von allen sachen führet) ist täglich, ia oft stündlich bey mir, in vielfältig, ihme obligenden expeditionibus⁶⁴⁴.

In der OostFrießländischen⁶⁴⁵ sache, haben die herrenvettern, Fürst Johann Casimir⁶⁴⁶, Fürst Hanß⁶⁴⁷, undt Fürst Lebrecht⁶⁴⁸, rescribiret⁶⁴⁹, undt sich, <zu Meiner assistentz> wegen introduction deßelbigen neuen Fürsten⁶⁵⁰, undt vermehrung, eines Evangelischen Voti⁶⁵¹, gar wol erkläret, wann ein ReichßsTag solte gehalten, undt die Sache weiter gesucht werden?

Die Testamentarien, seindt an itzo, alhier zu Bernburgk⁶⁵², versamlet, in Fürst Wolfgang⁶⁵³ Sehliger Testaments Stiftungen, und verordnungen, zu procediren. Es ist: 1. Christian heinrich von Börstel⁶⁵⁴

629 *Übersetzung*: "usw."

630 *Übersetzung*: "des Juni"

631 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

632 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

633 Ballenstedt.

634 Schnerre: Schnarrdrossel.

635 *Übersetzung*: "usw."

636 Reichardt, Georg (gest. 1682).

637 *Übersetzung*: "ebenso"

638 Senf, Johann.

639 *Übersetzung*: "ebenso"

640 Fischer, Levin.

641 *Übersetzung*: "(nach und nach) in verschiedenartigen zu erledigenden Dingen usw."

642 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

643 *Übersetzung*: "Leitung"

644 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

645 Ostfriesland, Grafschaft.

646 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

647 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

648 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

649 rescribiren: zurückschreiben, antworten.

650 Ostfriesland, Enno Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1632-1660).

651 *Übersetzung*: "Stimme"

652 Bernburg.

653 Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von (1492-1566).

. 2. hanß Ernst von Freyberg⁶⁵⁵, 3. Superintendens^{656 657} alhier. 4. Der Superintendens^{658 659} von Cöhten⁶⁶⁰. 5. Ein Bürgermeister alhier.⁶⁶¹ 6. Ein Bürgemeister[!], von Cöhten.⁶⁶² *perge*⁶⁶³ Gott gebe! das Sie etwaß Nützlichs, deliberiren⁶⁶⁴, undt außarbeitten mögen! *perge*⁶⁶⁵

[[339v]]

Bürgermeister Tornaw⁶⁶⁶, ist herauf kommen, klaget, daß er von Börsteln⁶⁶⁷ injuriert, und affrontirt⁶⁶⁸ worden. Ich habe ihn extra bey dem eßen behalten laßen, neben, Miltitz⁶⁶⁹, Schwarzenberger⁶⁷⁰, undt andern.

Miltitz, hat seinen undterthänigsten abschiedt genommen. Wil die brautt⁶⁷¹, in kurzem abholen.

Nachmittage, habe ich wiederumb mit Bürgermeister Tornaw, geredet, werde inquiren⁶⁷², undt in billichen dingen, ihme schutz halten.

hofrath Jena⁶⁷³, ist von Zerbst⁶⁷⁴ wiederkommen.

Meine Söhne⁶⁷⁵ werden auf eine Wolfsiagt invitirt⁶⁷⁶, nacher Deßaw⁶⁷⁷, undt seindt nicht alhier⁶⁷⁸.
<Jena ist bey mir gewesen. *perge*⁶⁷⁹ >

Schreiben von Croßen⁶⁸⁰, Halle⁶⁸¹, Leiptzig⁶⁸².

654 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

655 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

656 Plato, Joachim (1590-1659).

657 *Übersetzung*: "Superintendent"

658 Sachse, Daniel (1596-1669).

659 *Übersetzung*: "Superintendent"

660 Köthen.

661 Infrage kommen die Talstädter Bürgermeister Joachim Döring, Christoph Seese und Martin Tornau sowie die Bergstädter Bürgermeister Balthasar Fuß, Christoph Spiegel und Heinrich Schmidt.

662 Infrage kommen Christoph Öhler oder Joachim Ulrich.

663 *Übersetzung*: "usw."

664 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

665 *Übersetzung*: "usw."

666 Tornau, Martin (1591-1664).

667 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

668 affrontiren: beleidigen, kränken.

669 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

670 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

671 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

672 inquiren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

673 Jena, Christoph von (1614-1674).

674 Zerbst.

675 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

676 invitiren: einladen.

677 Dessau (Dessau-Roßlau).

678 Bernburg.

679 *Übersetzung*: "usw."

680 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

681 Halle (Saale).

682 Leipzig.

Avis⁶⁸³ auß Rom, daß der Duca dj Bracciano⁶⁸⁴, ein löblicher herr, häupt vom hause Ursin⁶⁸⁵, mit Todt abgegangen, undt wirdt *Fürst Friedrich*⁶⁸⁶ notificiret.

An Meinen Sohn *Viktor Amadeus* geschrieben.

Die Avisen⁶⁸⁷ geben: Daß der König in Schweden⁶⁸⁸ mit Chur Brandenburg⁶⁸⁹ sich gäntzlich verglichen, undt eine alliance⁶⁹⁰ offensive, et defensive, contra⁶⁹¹ Polen⁶⁹², geschlossen.

[[340r]]

Die Stadt Dantzick⁶⁹³, wehre hart blocquiret, und ihr schon, daß frische waßer, (außer der brunnen) abgeschnitten, undt die neben Schantzen, vom Könige in Schweden⁶⁹⁴, erobert. Warschaw⁶⁹⁵ wehre entsetzt, viel Stürme davor, abgeschlagen, und ein Schatz, von 400000 {Thaler} werth, im Schloße gefunden worden. König Casimirus⁶⁹⁶, wehre auch numehr davor abgezogen, ob er schon 40000 Mann, beysammen gehabt. Wittenbergk⁶⁹⁷, Eschken⁶⁹⁸, undt andere tapfere leütte, lägen darinnen.

Der Kayser⁶⁹⁹, hette einen gesandten, den grafen von Pöttingen⁷⁰⁰, zum Könige in Schweden, geschickt, welcher wol 14 tage, in Warschaw gelegen, endlich aber nicht länger eingesperret sein wollen.

Der Czaar⁷⁰¹, sol noch, ein auge, auf Liflandt⁷⁰² haben.

Die Staaden⁷⁰³ cunctiren⁷⁰⁴, mit dem entsatz Dantzick, dieweil alle Städte, darwider sein, mit Schweden⁷⁰⁵, nicht zu brechen, außer Amsterdam⁷⁰⁶.

Vetter Hanß Geörge⁷⁰⁷ sol mit 6 compagnien in Stettin⁷⁰⁸, eingezogen sein.

683 *Übersetzung*: "Nachricht"

684 Orsini, Paolo Giordano II (1591-1656).

685 Orsini, Familie.

686 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

687 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

688 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

689 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

690 *Übersetzung*: "Bündnis"

691 *Übersetzung*: "offensiv und defensiv gegen"

692 Polen, Königreich.

693 Danzig (Gdansk).

694 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

695 Warschau (Warszawa).

696 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

697 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

698 Erskein, Alexander (1598-1656).

699 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

700 Pötting, Franz Eusebius, Graf von (1627-1678).

701 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

702 Livland, Herzogtum.

703 Niederlande, Generalstaaten.

704 cunctiren: zögern.

705 Schweden, Königreich.

706 Amsterdam.

707 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

Zwischen Frangkreich⁷⁰⁹, Schweden, Engellandt⁷¹⁰, Dennemarck⁷¹¹, Hollandt⁷¹², Moßkaw⁷¹³, sol eine confederation vor sein.

[[340v]]

Der König in Frangkreich⁷¹⁴, hat dem Marchese Mancinj⁷¹⁵, des Cardinals⁷¹⁶ vetter, daß Generalat über die Schweitzer, gegeben, wornach viel competitores⁷¹⁷ gestrebet, nachdem es durch den Todt, des Mareschal de Schömberg^{718 719} erloschen, daßelbe Amptt.

Es continuirt⁷²⁰, daß der Prince de Tarante⁷²¹, in daß castell zu Amiens⁷²², in arrest, geführt worden.

Die Clerisey wil nichts contribuiren⁷²³, man demolire dann wieder 260 kirchen, den reformirten, so man ihnen, anno⁷²⁴: 1652 aufzubawen, verwilliget, und sieder⁷²⁵ Königs Ludovicj XIII.⁷²⁶ Tode geschehen.

Valenchiennes⁷²⁷ sollen die Frantzosen⁷²⁸ beläget haben. Die Spannischen⁷²⁹ wollen es entsetzen, weil Graf Hennin⁷³⁰ nur mit 1000 Mann, in besatzung, liget.

hertzog Carll von Lottringhen⁷³¹, sol loß kommen, wenn dadurch, der König in Spanien⁷³², seine völgker⁷³³, kan an sich ziehen.

Jn Catalonien⁷³⁴, haben die Spannischen das Præ⁷³⁵.

[[341r]]

708 Stettin (Szczecin).

709 Frankreich, Königreich.

710 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

711 Dänemark, Königreich.

712 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

713 Moskauer Reich (Großrussland).

714 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

715 Mancini, Francesco Maria (1606-1672).

716 Mazarin, Jules (1602-1661).

717 *Übersetzung*: "Mitbewerber"

718 Schomberg, Charles de (1601-1656).

719 *Übersetzung*: "Marschalls von Schomberg"

720 continuiren: weiter berichtet werden.

721 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

722 Amiens.

723 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

724 *Übersetzung*: "im Jahr"

725 sieder: seit.

726 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

727 Valenciennes.

728 Frankreich, Königreich.

729 Spanien, Königreich.

730 Bournonville, Alexandre (II) Hippolyte Balthazar, Prince de (1616-1690).

731 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

732 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

733 Volk: Truppen.

734 Katalonien, Fürstentum.

735 *Übersetzung*: "Vorant"

Der Nuncius⁷³⁶ zu Madrill⁷³⁷, helt genawe jntelligentzen⁷³⁸, doch heimlich mit dem Nuncio⁷³⁹ zu Paris⁷⁴⁰.

Die Spannier⁷⁴¹, nehmen noch überall Schiffe den Engelländern⁷⁴², und haben Calis Malis⁷⁴³, undt Gibraltar⁷⁴⁴, so wol versehen, das daselbst der Admiral Blaecke⁷⁴⁵, nichts außrichten können.

Der Düc d'yorgk⁷⁴⁶ hat zum Könige in Engellandt⁷⁴⁷, seinem bruder, gewoltt, ihm zu helfen, und zu dienen, allein, der König in Frankreich⁷⁴⁸ hat es ihme, nicht gestatten wollen, auß beysorge⁷⁴⁹, die andern Engelländer, so in seinen diensten wehren, dörften auch dahin gehen.

Zu Napolj⁷⁵⁰ graßiret die pest dermaßen, das zu 6[,] 7[,] 800 Menschen, in manchem Tage sterben, undt die benachtbarten einen abschew, davor haben.

Der Pabst⁷⁵¹ hat der Donna Olympia⁷⁵² befohlen, einen kasten mit 400 mille⁷⁵³ kronen, so bey Pabsts Innocentij X.⁷⁵⁴ bette gestanden, zu restituiren, darüber Sie gar trawrig, andere aber, frölich worden.

In Italien⁷⁵⁵, stärgken sich die Frantzosen⁷⁵⁶, und Spannier. Duca di Mantoua⁷⁵⁷, bleibet neutral. Duca di Modena⁷⁵⁸ hat einen anschlag auff Vercellj⁷⁵⁹ gehabt, so mißlungen. [[341v]] Etlichen Officirern aber, in der Festung⁷⁶⁰, welche umb die verrätherey gewußt, wirdt mit einem scharfen proceß, nach dem sie eingezogen⁷⁶¹ worden, gedrowet.

Der Venezianer⁷⁶² armada⁷⁶³, sol wieder vor den Dardanellj⁷⁶⁴, liegen.

736 Massimo, (Carlo) Camillo (1620-1677).

737 Madrid.

738 Intelligenz: Einverständnis.

739 Guidi di Bagno, Niccolò (1583-1663).

740 Paris.

741 Spanien, Königreich.

742 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

743 Cádiz.

744 Gibraltar.

745 Blake, Robert (1598-1657).

746 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

747 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

748 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

749 Beisorge: Sorge, Besorgnis, Bedenken, Furcht.

750 Neapel (Napoli).

751 Alexander VII., Papst (1599-1667).

752 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).

753 Übersetzung: "tausend"

754 Innozenz X., Papst (1574-1655).

755 Italien.

756 Frankreich, Königreich.

757 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

758 Este, Francesco I d' (1610-1658).

759 Vercelli.

760 Vercelli.

761 einziehen: verhaften.

762 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

763 Armada: Kriegsflotte.
764 Dardanellen.

01. Juli 1656

[[341v]]

☞ den 1. Julij ¹; 1656.

<Regen, tota die ².>

landRichter Davidt von Bergen³, bey Mir gewesen.

Nacher Ballenstedt⁴, an Meinen Sohn: *Viktor Amadeus* ⁵ geschrieben.

Conferentz, mit hofrath Jena⁶, nach deme derselbe, in der Cantzeley gewesen, <vormittages.>

Die Fraw Freyberginn⁷ ist forth, nacher Deßaw⁸ zu, mit dem geliehenen Trawerzeüge, undt andern sachen. <Aufn abendt, wieder mit Jena, lange geredet[.] >

~~Wallwitz, ist Miltitzen, nachgezogen.~~

02. Juli 1656

☞ den 2. Julij ⁹; 1656.

<hüpsch wetter, wie vorgestern.>

heütte, ist JahrMarcktt alhier, zu Bernburgk¹⁰.

Philipp Güdern¹¹, habe ich, besuchen laßen, welcher Matt, undt krank ist. Gott wolle ihn stärcken, und noch lange fristen. Jch würde sonst, einen guten diener, an ihm, verliehren, und ihn sehr vermißen, und bedawren.

[[342r]]

Mein Sohn, Carolus Ursinus¹², ist von Ballenstedt¹³, wiederkommen, Victor Amadeus¹⁴ aber, daroben geblieben, der lußt länger abzuwartten, und länger <nach> Deßaw¹⁵ *Carl Ursinus* zur wolfsiagtt, wandern zu laßen.

1 Übersetzung: "des Juli"

2 Übersetzung: "am ganzen Tag"

3 Bergen, David von (1616-1682).

4 Ballenstedt.

5 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

6 Jena, Christoph von (1614-1674).

7 Freyberg, Elisabeth Magdalena von, geb. Oeynhaus (1610-1672).

8 Dessau (Dessau-Roßlau).

9 Übersetzung: "des Juli"

10 Bernburg.

11 Güder, Philipp (1605-1669).

12 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

13 Ballenstedt.

14 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

15 Dessau (Dessau-Roßlau).

Sie haben mitgebracht, 2 hasen, 6 Ringeltauben, 17 schnerren¹⁶, 1 droßel, 2 kernbeißer, 1 dörnchen¹⁷, 1 lerche, also: 22 vogel. Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt hat mir auch darneben gelesen geschrieben.

Wallwitz¹⁸, ist Miltitzen¹⁹ nachgezogen, welcher gestern verrayset, seiner brautt²⁰ heimführung, zu bestellen, und præparatoria²¹ darzu, zu machen. perge²²

03. Juli 1656

den 3. julij²³: 1656.

Nach Croßen²⁴, undt Venezia²⁵, geschrieben. perge²⁶

Extra zu Mittage, den Caplan, jonium²⁷ gehabt, <vornehmlich, wegen des kleinen Röders, Augustj Fridericj²⁸. et cetera >

Mein Sohn, Carolus Ursinus²⁹, ist nacher Deßaw³⁰, geritten, aldar, einem angestelletem wolffsiagen, beyzuwohnen. Gott gebe ihm, eine glückliche rayse! Ernst Röder³¹, ist bey ihm, ein page, ein kammerdiehner, ein raysiger³². perge³³ Gott geleitte Sie!

Jch habe, mit Hammeln³⁴, conversiret.

Unsere Jungfern³⁵, hofrath Jena³⁶, undt andere, haben sich zu einem convivio³⁷, zum hofrath, Paulo Ludwig³⁸, (welcher sonst, ad luxum³⁹, keine inclination⁴⁰ hatt) genöthiget, undt eingeladen. Theils vom Adel, müssen mitmachen[.]

16 Schnerre: Schnarrdrossel.

17 Dörnchen: Neuntöter.

18 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

19 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

20 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

21 Übersetzung: "Vorbereitungen"

22 Übersetzung: "usw."

23 Übersetzung: "des Juli"

24 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

25 Venedig (Venezia).

26 Übersetzung: "usw."

27 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

28 Röder, August Friedrich von.

29 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

30 Dessau (Dessau-Roßlau).

31 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

32 Reisiger: berittener Knecht.

33 Übersetzung: "usw."

34 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

35 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Ditten, Katharina Margaretha von (gest. 1667); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655); Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt (gest. 1690); Zaborsky, Helena.

36 Jena, Christoph von (1614-1674).

37 Übersetzung: "Gastmahl"

38 Ludwig, Paul (1603-1684).

04. Juli 1656

[[342v]]

☞ den 4^{ten}: Julij ⁴¹; 1656.

<1 Rehe, 2 Hasen, von Ballenstedt⁴². <5 Ringeltauben, 40 großvogel ⁴³.> >

<Windig.>

Klage, und supplication⁴⁴, Christian Heinrich von Börstel⁴⁵, contra ⁴⁶ *Bürgermeister* Tornaw⁴⁷, wegen deßen, so auf dem Rahthause, bey anwesenheit der Testamentarien⁴⁸, vorgegangen. Sol in verhör gezogen, und der vergleich, tentiret⁴⁹ werden.

Er⁵⁰ Bartolomeus Fridericj⁵¹, pfarrer von Palbergk⁵² ist anhero⁵³ kommen, neue Collecten suchende, zur erbawung, seiner anbefohlenen kirchen und pfarrhaußes. Man hat ihn extra behalte[n.]

Hans Wenzel Rothe⁵⁴ ist bey mir gewesen, mich zu balbire[n] ⁵⁵ [.]

Gestern nachmittage, habe ich, den kleinen Röder⁵⁶, bey dem caplan jonio⁵⁷, laßen zum ersten mal, in die Schule gehen. Gott gebe zu glück! Segen! undt succeß⁵⁸! perge⁵⁹ *Mà non v'è andato*[!] ⁶⁰

Ep Nachmittage, seindt Victualien[,] Rehe: und federwildpreth, von Ballenstedt ankommen, so mein Sohn⁶¹, geschossen.

Hofrath Jena⁶², ist lange bey mir gewesen in *Steuer* sachen.

39 *Übersetzung*: "zur Verschwendung"

40 Inclination: Neigung, Vorliebe einer Person für etwas.

41 *Übersetzung*: "des Juli"

42 Ballenstedt.

43 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

44 Supplication: Bittschrift.

45 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

46 *Übersetzung*: "gegen"

47 Tornau, Martin (1591-1664).

48 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

49 tentiren: versuchen.

50 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

51 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

52 Baalberge.

53 Bernburg.

54 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

55 balbieren: rasieren.

56 Röder, August Friedrich von.

57 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

58 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

59 *Übersetzung*: "usw."

60 *Übersetzung*: "Aber er ist nicht dorthin gegangen!"

61 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

62 Jena, Christoph von (1614-1674).

heütte sol Hertzog Moritz zu Sachsen⁶³, beylager⁶⁴ zu Weymar⁶⁵, celebriret werden. Gott gebe ihnen <seinen> segnen!

[[343r]]

In der küche, daß Rehe besehen, welches mein Sohn Victor⁶⁶ geschoßen. Er hat auch, eine gute anzahl vögel, darneben, geschoßen.

Im Stalle, bey meinen leibpferden, gewesen. Der allte Sattelknecht Friderich, holst⁶⁷, zimmert selber, und vergleicht⁶⁸ die Stände hüpsch mit bohlen, damit die pferde, desto beßer stehen, und ruhen können, (weil die pferdestände bißhero, gar ungleich gewesen, undt den pferden, sehr unbequehm,) Er hat den zimmermann, wegen anderer arbeit, nicht darzu bringen können, also macht ers lieber selber, ungebehten, undt unerfordert. *perge*⁶⁹

Nobilis equus, umbra quoque Virgæ, regitur, Ignavus; ne calcarj quidem, concitarj potest.^{70 71}

05. Juli 1656

ᵝ den 5^{ten}: Julij⁷²; 1656.

<3 Hasen, 12 Ringeltauben, 11 großvogel⁷³.>

Mit gewöhnlichen wochenrechnungen, zu thun gehabt. hofrath Jena⁷⁴, bey Mir gewesen.

Spatziren gegangen, in die Erndte.

Extra: zu Mittage, ist Peltzigks⁷⁵ elltister Bruder⁷⁶, behalten worden, bey den iungkern⁷⁷, undt Jungfern⁷⁸.

63 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

64 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

65 Weimar.

66 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

67 Holst, Friedrich Georg.

68 vergleichen: gleich machen.

69 *Übersetzung*: "usw."

70 *Übersetzung*: "Ein edles Pferd wird schon von dem bloßen Schatten der Gerte regiert, ein feiges lässt sich nicht einmal vom Sporn antreiben."

71 Zitat aus Curt. 7,4,18 ed. Müller/Schönfeld 1954, S. 416f..

72 *Übersetzung*: "des Juli"

73 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

74 Jena, Christoph von (1614-1674).

75 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).

76 Böltzig, Karl Heinrich von (geb. vor 1636).

77 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

78 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Ditten, Katharina Margaretha von (gest. 1667); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655); Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt (gest. 1690); Zaborsky, Helena.

Commissiones⁷⁹ ertheilt, in Streittsachen, 2 weiber[.] [[343v]] J'y ay trouvè, dès partialitèz.⁸⁰

Peltzigk⁸¹ bruder, Carll heinrich⁸², habe ich Audientz gegeben.

Secretarius⁸³ Bährenreüth⁸⁴, ist nacher Ballenstedt⁸⁵, mit seinem Schwager, Rheinschmidt⁸⁶, verrrayset.

Jch bin nachmittage, hinauß geritten, theilß meiner Felder, alhier⁸⁷, und zu Zeptzigk⁸⁸, wie auch, die Fohlen, zu besehen.

Miltitz⁸⁹, ist außm lande zu Meißen⁹⁰, wiederkommen, seine brautt⁹¹, abzuholen.

Mein Sohn Victor Amadeus⁹², ist von Ballenstedt, wiederkommen.

Post von Deßaw⁹³, daß Sie keine wölfe, aber einem hirsch, undt Rehebogk, gefangen, in Carolj Ursinj⁹⁴ beysein, den Sie ungern wieder wollen weglaßen.

hofmeister Wallwitz⁹⁵, hat einen kläglichen wehemühtigen brief geschrieben, wegen der vielen unverdienten affronten, so ihm, in unserm Gynecæo⁹⁶, wiederfahren. *et cetera*

06. Juli 1656

[[343ar]]

☉ den 6^{ten}: Julij⁹⁷; 1656.

<Kühl wetter, wie etzliche Tage hero.>

Jch habe hieroben, aufm Sahl predigen laßen, dieweil ich mir, wegen Meiner leibeszustende nicht recht getrawet, wie auch wegen anderer uhrsachen. Der Rector Heßlerus⁹⁸ hat geprediget vom reichen Fischzug Petrj⁹⁹, Lucas 5¹⁰⁰ erudite. *perge*¹⁰¹

79 Übersetzung: "Aufträge"

80 Übersetzung: "Ich habe dabei Parteilichkeiten vorgefunden."

81 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).

82 Böltzig, Karl Heinrich von (geb. vor 1636).

83 Übersetzung: "Der Sekretär"

84 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

85 Ballenstedt.

86 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).

87 Bernburg.

88 Zepzig.

89 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

90 Meißen, Markgrafschaft.

91 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

92 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

93 Dessau (Dessau-Roßlau).

94 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

95 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

96 Übersetzung: "Frauenzimmer"

97 Übersetzung: "des Juli"

98 Heseler, Heinrich (1628-1716).

Miltitz¹⁰², hat abschiedt genommen. Wil nachmittage, seine Brautt¹⁰³, heimführen. Tobias Steffek von Kolodey¹⁰⁴ rayset mitt, nach Pudlewitz¹⁰⁵. Gott gebe allen, segent! undt glück!

Miltitz, Heßlerus, seindt extra behalten worden, nach dem ich succeßive¹⁰⁶, mit ihnen geredet.

Von der Miltitzinn, habe ich auch, abschiedt genommen, in Meiner gemahlin¹⁰⁷ stube. Gott gebe ihr glück, undt Segen! perge¹⁰⁸

Die hofmeisterinn Rytsawinn¹⁰⁹, und die CammerJungfer Eleonora Elisabeth von Ditten¹¹⁰ raysen mitt. Andere, geben ihr, daß geleidte, biß nach Palbergk¹¹¹, darundter auch hofrath Jena¹¹², undt Hammeln¹¹³ ist.

Jch bin inndeßen, mit meinem Sohn, Victore Amadeo¹¹⁴, zum Gottesdienst, zur Nachmittagspredigt, Ern¹¹⁵ Jonij¹¹⁶, gefahren.

Mit Sekerka¹¹⁷, conversiret, nach der predigt. Seine Fraw¹¹⁸, ist sehr krankk. Gott schicke es, zur gnedigen beßerung!

07. Juli 1656

[[343av]]

» den 7^{den}: Julij¹¹⁹; 1656.

Hans Senf¹²⁰ bey mir gehabt, wegen der rechnungen.

Allerley CammerSachen, elaboriret¹²¹, und außgearbeitet.

99 Petrus, Heiliger.

100 Lc 5

101 *Übersetzung*: "gelehrt usw."

102 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

103 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

104 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

105 Podelwitz.

106 *Übersetzung*: "nacheinander"

107 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

108 *Übersetzung*: "usw."

109 Ritzau, Elisabeth von.

110 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

111 Baalberge.

112 Jena, Christoph von (1614-1674).

113 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

114 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

115 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

116 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

117 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

118 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrzký von Audritz (gest. 1656).

119 *Übersetzung*: "des Juli"

120 Senf, Johann.

121 elaboriren: ausarbeiten.

Conferentz, mit hofrath Jena¹²², gehabt. Die zeitten sehen unß schwehr an. Chur Brandenburg¹²³ hat sich vorzusehen. Der Römische Kayser¹²⁴, und der Moßkowiter¹²⁵, dörrften mitt inß Spiel kommen, undt dem Könige in Polen¹²⁶, helffen. Das Reich¹²⁷, würde müßen subsidia¹²⁸ suppeditiren¹²⁹. Weder herr, noch knechtt, würden in dieser geldarmen, schwehren zeitt, bleiben können. Der Ertzhertzogk¹³⁰, dörfte sein Stifft Halberstadt¹³¹, wieder hinweg nehmen, und in Polen¹³², noch darzu gehen. Des Königs in Frankreich¹³³ und der Staaden¹³⁴, undterhandlung, gehet langsam von statten, zwischen Polen, undt Schweden¹³⁵. Dantzick¹³⁶, ist numehr, zum dritten mal, liberiret¹³⁷, dieweil die Schweden, auf Warschau¹³⁸ zu, gehen, durch eine häuptaction, mit dem Könige, in Polen, dem krieg, ein ende zu machen. In Summa¹³⁹: es ist noch nicht außgespielt, wiewol im kriege, und im Spiel, daß beste ist: baldt auffhören. perge¹⁴⁰

[[343br]]

Schreiben, und Avisen¹⁴¹:

Daß Valenciennes¹⁴², von dem Maréchal de Turenne^{143 144}, mit 30000 Mann, schon geschlossen, und die Trenchées¹⁴⁵ eröffnet werden. Graf Hennin¹⁴⁶ gouverneur darinnen, hat etwan 1400 Mann, und 200 pferde, in besatzung. Er wehret sich aber, mit außfällen, tapfer. Don Juan d'Austria¹⁴⁷, und Prince de Condé¹⁴⁸, marchiren zum entsatz, mit 20000 Mann, in meynung, es den Frantzosen¹⁴⁹ zu

122 Jena, Christoph von (1614-1674).

123 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

124 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

125 Moskauer Reich (Großrussland).

126 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

127 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

128 *Übersetzung*: "Hilfsgelder"

129 suppeditiren: verschaffen.

130 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

131 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

132 Polen, Königreich.

133 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

134 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

135 Schweden, Königreich.

136 Danzig (Gdansk).

137 liberiren: befreien, freilassen.

138 Warschau (Warszawa).

139 *Übersetzung*: "Alles zusammengekommen"

140 *Übersetzung*: "usw."

141 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

142 Valenciennes.

143 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

144 *Übersetzung*: "Marschall von Turenne"

145 *Übersetzung*: "Gräben"

146 Bournonville, Alexandre (II) Hippolyte Balthazar, Prince de (1616-1690).

147 Austria, Juan José de (1629-1679).

148 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

149 Frankreich, Königreich.

machen, und par force¹⁵⁰, sich durchzuschlagen, wie es die Frantzosen, durch die circumvallation¹⁵¹ vor Arras¹⁵², (wunderbahrer weise,) gemacht haben. Stehet also, der außgang zu erwartten.

Turenne, hat erst Dornigk oder Tournay¹⁵³ wollen angreifen, ist auch darauf zu, marchiret. Alß er aber vernommen, daß in die 5000 Mann, von den Spannischen¹⁵⁴, hinein geschickt worden, hat er sich dorthin, gewendet.

Zwischen Spanien und Frangkreich, sollen dennoch heimliche Friedenstractaten¹⁵⁵, vor sein.

In Catalonien¹⁵⁶, stärgken sich die Spannischen.

Zu Marseille¹⁵⁷ sol den Sp Engelländern¹⁵⁸, eine kirche aufzuerbawen, vergönnet sein. Zu Meaux¹⁵⁹, haben d[ie] Papisten, in einer wählenden Proceßion, und devotion [[343bv]] eines Reformirten predigers hauß geplündert, darumb, daß derselbe, der proceßion zu ehren, keine Tappeten¹⁶⁰ heraußer hengen wollen, und sich der abgötterey, theilhaftig machen. Man hat es dem Könige¹⁶¹, geklaget, bescheidts erwartende.

In Piemont¹⁶² ziehen auch, die Frantzösichen¹⁶³ und Spannischen¹⁶⁴ trouppen zusammen. Der Pabst¹⁶⁵, hat niemandt, deme er recht trawen kan, leßet derowegen, auß solcher Noth, seinen bruder¹⁶⁶, und vettern¹⁶⁷, numehr nach Rom¹⁶⁸ kommen, alda sie reicher, alß zu Siena¹⁶⁹ werden dörfen, und bessere Beneficia¹⁷⁰ erlangen.

Der Pabst hat den Spanniern verboten, nicht mehr übel von der Königin Christina¹⁷¹ zu reden, oder, er wollte es rächenen.

Zu Napolj¹⁷², graßiret noch, die gifftige Seüche. Man vermeinet, es hette ein loses weib, mit ihren zweyen Töchtern, undter dem Schein, die Allmosen zu suchen, die obstbawme vergiftet,

150 Übersetzung: "mit Gewalt"

151 Circumvallation: Umwallung, Verschanzung.

152 Arras.

153 Tournai (Doornik).

154 Spanien, Königreich.

155 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

156 Katalonien, Fürstentum.

157 Marseille.

158 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

159 Meaux.

160 Tapete: Teppich, Wandteppich (vor allem als Schmuck in Kirchen oder Festsälen).

161 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

162 Piemont.

163 Frankreich, Königreich.

164 Spanien, Königreich.

165 Alexander VII., Papst (1599-1667).

166 Chigi, Mario (1594-1669).

167 Chigi, Flavio (1631-1693).

168 Rom (Roma).

169 Siena.

170 Übersetzung: "Vorrechte"

171 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

172 Neapel (Napoli).

und dadurch, solche malignitet angerichtet. Es sollen täglich, in die 2000 Menschen sterben, und albereit, über 40000 gestorben sein. Die Medicj¹⁷³ können sich selbst nicht, in diese seltzame krankheitt, richten.

[[343cr]]

Der Pabst¹⁷⁴, leßet keinen, mit willen, in sein landt¹⁷⁵, von diesen inficirten orthen.

Es ist auch ein Engelländer, des Cromwells¹⁷⁶ pensionarius¹⁷⁷ eingezogen worden, weil er die oram maritimam¹⁷⁸ daselbst, und die considerablesten¹⁷⁹ plätze daran, abgerißen¹⁸⁰, und man solche abriße¹⁸¹ bey ihm gefunden.

Der venezianische¹⁸² Admiral general Marcello¹⁸³, lieget vor den Dardanellj¹⁸⁴, wie auch, General Bembo¹⁸⁵, und hoffen die Türgken¹⁸⁶, gar einzuschließen, undt ihnen das außlauffen zu verwehren.

Die Janitzscharen, undt Spahj¹⁸⁷ zu Constantinopel¹⁸⁸, seindt gestillet, undt ein Newer Primo Visier¹⁸⁹, daselbst erwehlet worden.

Cromwell schigkt wieder volck¹⁹⁰ in jamaica¹⁹¹, fordert die Schiffe vor Calis Malis¹⁹² ab, den großen verlußt, zu ersetzen, den die Spannischen¹⁹³, zu Duynkirchen¹⁹⁴, und Oostende¹⁹⁵, den Engelländischen¹⁹⁶ kaufmannsSchiffen zugefüget. Er, der Protector [s]ol mit dem General Lambert¹⁹⁷, und mit der halben armée, in Engellandt, zerfallen¹⁹⁸ sein. Er hat auch die holländer¹⁹⁹ in argwohn, und will [r]otunde²⁰⁰ von ihnen wissen, ob Sie feindt, oder Freündt sein wollen?

173 Übersetzung: "Ärzte"

174 Alexander VII., Papst (1599-1667).

175 Kirchenstaat.

176 Cromwell, Oliver (1599-1658).

177 Übersetzung: "Dienstgeldempfänger"

178 Übersetzung: "Meeresküste"

179 considerabel: ansehnlich, beträchtlich.

180 abreißen: eine Zeichnung von etwas anfertigen.

181 Abriß: Skizze, Zeichnung.

182 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

183 Marcello, Lorenzo (1603-1656).

184 Dardanellen.

185 Bembo, Pietro.

186 Osmanisches Reich.

187 Sipahi (Spahi): Reiter im osmanischen Heer.

188 Konstantinopel (Istanbul).

189 Boynuyarali Mehmed Pascha (ca. 1576-1666).

190 Volk: Truppen.

191 Jamaica, Insel.

192 Cádiz.

193 Spanien, Königreich.

194 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

195 Oostende.

196 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

197 Lambert, John (1619-1684).

198 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

199 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

[[343cv]]

Der Staaden²⁰¹ flotta²⁰², 31 OrlogßSchiffe stargk lieget noch im Sund²⁰³, wolten gerne die Schiffarth, in der OostSee²⁰⁴, versichern, Dantzig²⁰⁵ endtsetzen, und den König in Dennemargk²⁰⁶, contra Svecos^{207 208}, in die waffen bringen, oder, durch mediation, einen frieden zwischen beyden Königen, Polen²⁰⁹, und Schweden²¹⁰ procuriren²¹¹ helfen, zu welcher undterhandlung, sich auch Frangkreich²¹² anerbeütt.

Der König in Schweden, hat Dantzig verlaßen, undt ist nach Masuren²¹³, mit Chur: Brandenburg²¹⁴ conjunctim²¹⁵ zu, gegangen, den König in Polen, vor warschaw²¹⁶, (nach verlornen vielen Stürmen) aufzuschlagen²¹⁷. Derselbe aber, sol interim²¹⁸, Warschaw, (auß mangel brodts, und wassers, und daß es nicht gar feste) par accord²¹⁹, eingenommen haben. Die Tartarn²²⁰ aber, haben den accord²²¹ nicht gehalten, sondern die außgezogene besatzun[g] spoliirt²²², und niedergehawen, darundter auch, general Wittenberg²²³, Erßkein²²⁴, und andere hohe officirer, begriffen sein sollen. Der König in Polen, sol 60000 Mann starck se[in] unerachtet er in die 3000 in Stürmen, verlohren[.]

[[343dr]]

Der Czar²²⁵, sol auch schon gegen Liflandt²²⁶ feindlich sich erweisen, undt der Römische Kayser²²⁷ 24000 Mann gegen die Schlesische²²⁸ gräntzen schigken.

200 Übersetzung: "rund [heraus]"

201 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

202 Übersetzung: "Flotte"

203 Öresund (Øresund).

204 Ostsee.

205 Danzig (Gdansk).

206 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

207 Schweden, Königreich.

208 Übersetzung: "gegen die Schweden"

209 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

210 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

211 procuriren: für eine Sache eintreten.

212 Frankreich, Königreich.

213 Masuren.

214 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

215 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

216 Warschau (Warszawa).

217 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

218 Übersetzung: "inzwischen"

219 Übersetzung: "durch Übergabevertrag"

220 Krim, Khanat.

221 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

222 spoliiren: berauben, plündern.

223 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

224 Erskein, Alexander (1598-1656).

225 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

226 Livland, Herzogtum.

227 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

228 Schlesien, Herzogtum.

Der König in Polen²²⁹, sol dem Könige in Schweden²³⁰, das landt zu Preußen²³¹, zu überlaßen offerirt haben, wenn er ihm das übrige von Polen²³², undt Lyttawen²³³, so er in diesem kriege, occupirt, wiedergeben, und friede schließen wollte?

Die Rebellischen pawren, in Littawen, undt Samoiten²³⁴, sollen, unmenschlich hausen, alles niedermachen, waß ihnen feindlich vorkömbt, und weder Frawen, noch kinder verschonen.

Die iunge Königin, auß Schweden²³⁵, ist noch zu Margenburgk²³⁶, hat ihren herren, mit Balletten, und pastorellen, recrejret.

Man will Spannien²³⁷, mit Portugall²³⁸ vergleichen, also daß der König in Portugal²³⁹, dem Könige in Spannien²⁴⁰, iährlich: 15 Tonnen goldes geben solle, nicht: als einem Schuldigen Tribut, Sondern zur courtoisie²⁴¹.

Die Frantzösichen²⁴² Bischoffe, sollen <hinforth> ihre Beneficia²⁴³, von ihrem Könige²⁴⁴, und nicht vom Pabst²⁴⁵, recognosciren.

[[343dv]]

Daß kleine wäßerlein, die Wien²⁴⁶, zu Wien²⁴⁷, sol sieh unversehens, dermaßen ergoßen haben, und an menschen und viehe, schaden gethan, alß Niemandt gedencket, So hette sich auch die Donaw²⁴⁸, gehlingen²⁴⁹ ergoßen, und die brügken zu Wien, hinweg geschwemmet.

Der Kayser²⁵⁰, wolte baldt nach Prag²⁵¹ kommen, dero herrn Sohn, den König in Hungarn²⁵², zum Könige in Böhmen²⁵³, kröhnen zu laßen.

229 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

230 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

231 Preußen (königlich-polnischer Teil).

232 Polen, Königreich.

233 Litauen, Großfürstentum.

234 Samogitien (Schamaiten).

235 Hedwig Eleonora, Königin von Schweden, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1636-1715).

236 Marienburg (Malbork).

237 Spanien, Königreich.

238 Portugal, Königreich.

239 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

240 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

241 *Übersetzung*: "Höflichkeit"

242 Frankreich, Königreich.

243 *Übersetzung*: "Lehen"

244 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

245 Alexander VII., Papst (1599-1667).

246 Wien, Fluss.

247 Wien.

248 Wien, Fluss.

249 gähling: plötzlich, unversehens.

250 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

251 Prag (Praha).

252 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

253 Böhmen, Königreich.

Der Ertzhertzogk Leopold Wilhelm²⁵⁴, ist unversehens, nacher Wien kommen, undt hat Ihre Kayserliche Mayestät mit frewden überraschet, alß sie noch geschlafen.

Die reformation²⁵⁵ zu Wien, und in den Erblanden²⁵⁶, wirdt stargk, continouirt²⁵⁷ [.]

Nochmalß, auf den abendt, mit Jena²⁵⁸ conversiret, delle occorrenze moderne de' tempi periculosj, e come bisognerebbe governarsj, d'un'altra maniera²⁵⁹? perge²⁶⁰ Altre tempi! altre cure.²⁶¹

08. Juli 1656

[[343er]]

σ den 8. julij²⁶²; 1656.

Hans Senf²⁶³ bey mir gehabt.

Doctor Fischern²⁶⁴ zu mittage, extra behalten, undt viel mit ihme, conversiret, luy monstrant dës medicaments, & luy donnant á Dieu, en ün Voyage, projecttè, que Dieu benie²⁶⁵!

Jch habe nacher Oldenburgk²⁶⁶, Tecklenburg²⁶⁷, Pickeburgk²⁶⁸, geschrieben. Gott gebe, zu glück! et cetera

Hans wenzel Rothe²⁶⁹ ist bey mir gewesen, nach dem er meinem Sohn, Viktor Amadeus²⁷⁰ (der einen bösen halß hat, Gott beßere es!) in halß gesehen.

Gestern, seindt zu Zeptzigk²⁷¹, 13 {Scheffel} 3 {Viertel} Rübesahmen, außgedroschen, undt aufgemeßen²⁷² worden, in beysein Märtin haugs²⁷³, heütte seindt alhier, bey Bernburgk²⁷⁴ 2

254 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

255 Hier: Gegenreformation.

256 Habsburgische Erblände (österreichische Linie).

257 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

258 Jena, Christoph von (1614-1674).

259 *Übersetzung*: "über die neulichen Begebenheiten der gefährlichen Zeiten und [darüber,] wie man sich auf eine andere Weise verhalten müßte"

260 *Übersetzung*: "usw."

261 *Übersetzung*: "Andere Zeiten, andere Sorgen."

262 *Übersetzung*: "des Juli"

263 Senf, Johann.

264 Fischer, Levin.

265 *Übersetzung*: "wobei ich ihm die Arzneien zeigte und ihm Lebewohl auf eine geplante Reise sagte, die Gott segne"

266 Oldenburg.

267 Tecklenburg.

268 Bückeburg.

269 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

270 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

271 Zepzig.

272 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

273 Haug, Martin.

274 Bernburg.

{Wispel} 8 {Scheffel} 2 {Viertel} in beysein Zacharias²⁷⁵ Trompter²⁷⁶, aufgemeßen. Gott vermehre seinen Segen! undt laße unß deßen, würcklichen genoß, entpfinden. *perge*²⁷⁷

Das hargken, der gersten, wirdt auch getrieben.

Conversatio²⁷⁸, mit Jena²⁷⁹, more solito²⁸⁰.

09. Juli 1656

[[343ev]]

☿ den 9^{ten}: Julij²⁸¹; 1656.

Secretarius²⁸² Bährenreüth²⁸³, so nach Küstrin²⁸⁴, zu verraysen gewillet, so weitt erlaßen, in seinen Privatis²⁸⁵. Gott gebe zu glück! und succeß²⁸⁶!

Bohse²⁸⁷, (welcher gestern anstatt meines Bruders²⁸⁸ *Liebden* in der Cantzeley geseßen) zeücht heütte, mit ihme, biß nacher Halle²⁸⁹.

Addreße²⁹⁰ mit der Polizeyordnung²⁹¹ nacher Plötzkaw²⁹², und wegen des Fiscals²⁹³ erinnerung gethan, auch andere præiudicia²⁹⁴.

In die kirche, conjunctim²⁹⁵, am heüttigen behtTage.

Den hofprediger²⁹⁶ zu Mittage, extra behalten, nach dem ich ihn, (more solito²⁹⁷) zur audientz, admittirt²⁹⁸ gehabt.

275 Haug, Zacharias.

276 Trompter: Trompeter.

277 Übersetzung: "usw."

278 Übersetzung: "Gespräch"

279 Jena, Christoph von (1614-1674).

280 Übersetzung: "nach gewohnter Weise"

281 Übersetzung: "des Juli"

282 Übersetzung: "Der Sekretär"

283 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

284 Küstrin (Kostrzyn nad Odra).

285 Übersetzung: "Familienangelegenheiten"

286 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

287 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

288 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

289 Halle (Saale).

290 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

291 Polizeordnung: rechtliche Regelung, die auf die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) gerichtet ist.

292 Plötzkau.

293 Fiscal: Amtsträger, der die landesfürstlichen Einkünfte und bisweilen auch die Aufrechthaltung der Gesetze überwacht.

294 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

295 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

296 Menzelius, Johann (1596-1671).

Tobias Steffek von Kolodey²⁹⁹ ist von Pudlewitz³⁰⁰, um Miltitz³⁰¹, undt seiner liebsten³⁰²,
wiederkommen, wie auch, vom Obristen Werder³⁰³. perge³⁰⁴

10. Juli 1656

den 10^{ten}: Julij³⁰⁵; 1656.

Mit Victoris Amadej³⁰⁶, seinem halse (da er eine spitze von einer Ähre in den halß bekommen,
welcher ihme verschwollen³⁰⁷, schon auf dem schießen zu Ballenstedt³⁰⁸) wil es noch nicht besser
werden[.] Der Balbirer³⁰⁹ thut das Seinige, wiewol [[343fr]] er³¹⁰ spähte erfordert worden. Gott seye
der beste Artzt! undt helfe mit gnaden! perge³¹¹

Meine Tochter, Ernesta Augusta³¹², ist nacher Altenburgk³¹³ zu einem iungen Sohn³¹⁴, zu
gevattern, erbehten, zu Erlachen³¹⁵. habe ihr, undt andern, so mitt aufwartten, erlaübet. Gott gebe
ihnen, glügk! undt Segen! perge³¹⁶

J'ay escrit avec mon fils³¹⁷, en Courlande³¹⁸, Dieu vueille! que les lettres passent asseürement! ³¹⁹
perge³²⁰

Jena³²¹, ist bey mir gewesen, zu referiren, und expediren zu helfen, zweymal im Tage.

<Victorem Amadeum, habe ich: 2mal, besucht, in seinem halßwehe.>

297 Übersetzung: "wie gewöhnlich"

298 admittiren: gestatten, zulassen.

299 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

300 Podelwitz.

301 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

302 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

303 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

304 Übersetzung: "usw."

305 Übersetzung: "des Juli"

306 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

307 verschwellen: zuschwellen.

308 Ballenstedt.

309 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

310 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

311 Übersetzung: "usw."

312 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

313 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

314 Erlach, August Ernst (2) von (1656-vor 1670).

315 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

316 Übersetzung: "usw."

317 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

318 Kurland, Herzogtum.

319 Übersetzung: "Ich habe mit meinem Sohn nach Kurland geschrieben, Gott wolle, dass die Briefe sicher durchkommen!"

320 Übersetzung: "usw."

321 Jena, Christoph von (1614-1674).

An Ducissam Curlandiæ³²² geschrieben, mich bedanckende, über der condolentz wegen Schwester Dorothea Bathilde³²³ Sehliger (cum reliquis) perge³²⁴

Doctor Fischer³²⁵, ist forth auf Halle³²⁶ zu, in meynung an Kayserlichen hoff, zu gehen. Gott helfe ihm, mit gnaden! hin undt her, sicherlich! perge³²⁷

Avis³²⁸: daß der gute Ehrliche vom Adel, der von Lüttich³²⁹, den ich hiebevorn, bey der Churfürstinn³³⁰ von Lichtenbergk³³¹, anno³³²: 1635 und 1638 (alß Marschalck daselbst), gesehen, von dem Könige in Dennemargk³³³, mit dem Ampt eines ViceRè³³⁴, oder Königlichen Stadthalters, in Schonen³³⁵, begnadiget³³⁶, von den Dähnen aber (als ein Außländer) beneidet, undt mit Gifft (auff welche manier) elendiglich vergeben³³⁷ worden. *et cetera*

11. Juli 1656

[[343fv]]

☿ den 11^{ten}: Julij³³⁸; 1656. perge³³⁹

<Windig. herbstwetter.>

Mit meinem Sohn³⁴⁰ wil die heiserkeitt, noch nicht nachlaßen, im halse. perge³⁴¹ Gott gebe! das sich der fluß³⁴², verziehe! perge³⁴³

Meine Tochter Ernesta Augusta³⁴⁴ ist nach verrichteter Gevatterschafft zu Aldtenburgk³⁴⁵, gestern abendt spähte gegen 11 uhr, wiederkommen. heütte aber, hat sich Tobias Steffek von Kolodey

322 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

323 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

324 Übersetzung: "(mit dem übrigen) usw."

325 Fischer, Levin.

326 Halle (Saale).

327 Übersetzung: "usw."

328 Übersetzung: "Nachricht"

329 Lüttichau, Hans Siegfried von (1607-1644).

330 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

331 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

332 Übersetzung: "im Jahr"

333 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

334 Übersetzung: "Vizekönigs"

335 Schonen (Skåne).

336 Irrtum Christians II.: Lüttichau war dänischer Oberberghauptmann in Norwegen.

337 vergeben: vergiften.

338 Übersetzung: "des Juli"

339 Übersetzung: "usw."

340 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

341 Übersetzung: "usw."

342 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

343 Übersetzung: "usw."

344 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

345 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

³⁴⁶ (so auch gevatter gewesen) heimlich von dannen, <artig zu Fuß> weggestohlen, umb des besorgten³⁴⁷ Tringkens willen. Sonst sol alles fein ordentlich, daselbst zugegangen sein. hofmeister Freybergk³⁴⁸ von Plötzkaw³⁴⁹, undt seine Fraw³⁵⁰, beyde Rittmeister Krosigk³⁵¹ von Erxleben³⁵², und des iüngsten Fraw³⁵³, hofmeister Börstel³⁵⁴, Jacob Antony Krosigk³⁵⁵, und etzliche Jungfern, seindt auch alda gewesen: Obrist leütnant Wilcknitz³⁵⁶, ist erwartett worden, Sol aber verhindert worden sein, durch beschädigung einer Flinte. Ist also gar unglücklich, mit seinem gewehr. Erlach³⁵⁷, hat in allem Acht gevattern, dißmahl gehabt, ohne die gäste, so er darzu gebehten, alß Hammeln³⁵⁸, Börstel, und andere.

Zu gevattern, ist auch gestanden, Er³⁵⁹ Limmerus³⁶⁰, pfarrer zu Nienburgk³⁶¹, Er Marggravius³⁶² aber, hat das kindt³⁶³ getaufft [[343gr]] undt Augustum Ernestum³⁶⁴, nach dem vatter³⁶⁵, genandt. Gott gebe ihm wachsthumb! glück! undt Segen! perge³⁶⁶

Die vom Adel haben zu kutzschen, und pferde, Meine Tochter³⁶⁷, gestern abendt, biß an die Fehre, auch theilß herauf, biß inß Schloß, begleitet.

Conversatio, sicut quotidie fit³⁶⁸, mit Jena³⁶⁹.

Jch bin hinauß geritten, in die Erndte alhier³⁷⁰, undt zu Zeptzig³⁷¹, und zu den Fohlen. Gott gebe zu Segen! undt gedeyen! perge³⁷² aller orthen! perge³⁷³

346 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

347 besorgen: befürchten, fürchten.

348 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

349 Plötzkau.

350 Freyberg, Elisabeth Magdalena von, geb. Oeynhausen (1610-1672).

351 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

352 Hohenexleben.

353 Krosigk, Rosimunda Juliana von, geb. Closen (1628-1694/98).

354 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

355 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

356 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).

357 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

358 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

359 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

360 Limmer, Ambrosius Gottfried (1603-1680).

361 Nienburg (Saale).

362 Marggraf, Daniel (1614-1680).

363 Erlach, August Ernst (2) von (1656-vor 1670).

364 Erlach, August Ernst (2) von (1656-vor 1670).

365 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

366 Übersetzung: "usw."

367 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

368 Übersetzung: "Gespräch, wie es täglich gemacht wird"

369 Jena, Christoph von (1614-1674).

370 Bernburg.

371 Zepzig.

372 Übersetzung: "usw."

373 Übersetzung: "usw."

Von Deßaw³⁷⁴, Avis³⁷⁵: daß Fürst Johann Casimir³⁷⁶, übermorgen <auff den montag,> (geliebt es Gott) nacher Sanderßleben³⁷⁷ gehen, undt Carolum Ursinum³⁷⁸, unß wieder schigken werde. Gott gebe, zu glück! undt gesundheitt! perge³⁷⁹

Jungfer Eleonora Elisabeth von Ditten³⁸⁰ <ist von Pudlewitz³⁸¹ > und von andern orthen, aldar sie gewesen, mit meinen pferden, wiederkommen. perge³⁸²

Ein Tage etzliche hero, ist des hofmeisters Sekerka³⁸³ fraw³⁸⁴, sehr krank gewesen, und nahet sich, ie mehr, undt mehr, zum ende. Gott stärgke! und friste, die gute fraw, und gebe ihr, waß sehlig ist! perge³⁸⁵

Befehliche, und schreiben, außgefertiget, nacher Ballenstedt³⁸⁶.

Post, und avis³⁸⁷ daher, (noch vor der außfertigung,) bekommen.

12. Juli 1656

[[343gv]]

ᵝ den 12^{ten}: Julij³⁸⁸, 1656.

Mit meines Sohns <Victoris> Amadej³⁸⁹, halßbeüle, (darüber er nicht in geringer gefahr gewesen,) hat sichs Gott lob, gänzlichen gebeßert, das wehethum³⁹⁰, und heiserkeit, ist vergangen, und der fluß³⁹¹ hat sich verloren, die beüle ist gefallen, und wir haben Gott, vor solche liberation³⁹² hertzlich zu dangken, auch ferner, vor Conservation³⁹³ meines Sohns, ihn innbrünstig anzuruffen. perge³⁹⁴

374 Dessau (Dessau-Roßlau).

375 Übersetzung: "Nachricht"

376 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

377 Sandersleben.

378 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

379 Übersetzung: "usw."

380 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

381 Podelwitz.

382 Übersetzung: "usw."

383 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

384 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrzký von Audritz (gest. 1656).

385 Übersetzung: "usw."

386 Ballenstedt.

387 Übersetzung: "Nachricht"

388 Übersetzung: "des Juli"

389 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

390 Wehetum: Schmerzen.

391 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

392 Liberation: Befreiung, Freilassung.

393 Conservation: Erhaltung, Bewahrung.

394 Übersetzung: "usw."

Der Balbirer³⁹⁵ Hanß Wentzel Rohte³⁹⁶, hat großen fleiß, und eine gute proba³⁹⁷, ab ihm gethan. hette wol ärger werden, und übel gerathen können.

<hofmeister> Wallwitz³⁹⁸, ~~und unsere Jungfern~~, <die Rytsawinn³⁹⁹, und die Cammeriungfer⁴⁰⁰> seindt noch gestern abendt, von Pudlewitz⁴⁰¹, (dahin sie, den von Miltitz⁴⁰², und seine liebste⁴⁰³ gebracht) wieder anhero⁴⁰⁴ kommen, mit meinen kutzschpferden. perge⁴⁰⁵

Meines hofmeisters, des alten Sekerka⁴⁰⁶ Fraw⁴⁰⁷, ist diesen vormittag verschieden. hat fleißig gebehtet, wirdt ohne zweifel, (alß eine Gottsehligh: und rechtgläubig gewesene Fraw, undt die daß exilium⁴⁰⁸ viel: und lange iahr, gebawet, und probiret, mit ihrem Manne!) von Gott dem herren, zu gnaden angenommen, auch sehligh verschieden sein, Christlicher zuversicht nach perge [[343hr]] Beatj mortuj; qui in Domino moriuntur.⁴⁰⁹ perge⁴¹⁰

Tobias Steffek von Kolodey⁴¹¹ und Hans Senf⁴¹² in Oeconomysachen, zu thun gegeben.

Mit Wallwitz⁴¹³, conversirt, (en sès dèstresses.) Le bon Dieu, vueille consoler, & fortifier tous ceux, quj patissent, & souffrent des injüstes persecütions!⁴¹⁴ perge⁴¹⁵

In garten, mit Madame⁴¹⁶, spatziret. perge⁴¹⁷

Consilia⁴¹⁸ mit Jena⁴¹⁹, gehalten.

13. Juli 1656

395 Balbirer: Barbier.

396 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

397 Übersetzung: "Probe"

398 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

399 Ritzau, Elisabeth von.

400 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

401 Podelwitz.

402 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

403 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

404 Bernburg.

405 Übersetzung: "usw."

406 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

407 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrsky von Audritz (gest. 1656).

408 Übersetzung: "Exil"

409 Apc 14,13

410 Übersetzung: "usw. Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben usw."

411 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

412 Senf, Johann.

413 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

414 Übersetzung: "(in seinen Nöten). Der liebe Gott wolle all diejenigen trösten und stärken, die ungerechte Verfolgungen erleiden und erdulden!"

415 Übersetzung: "usw."

416 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

417 Übersetzung: "usw."

418 Übersetzung: "Beratungen"

419 Jena, Christoph von (1614-1674).

☉ den 13^{den}: julij⁴²⁰; 1656.

Post von Ballenstedt⁴²¹, mit einem Rehebogk. Der sol daß letzte, und 8^{te}. deputatRehe⁴²² sein, so im vorigen iahr, auf Johannis Baptistæ⁴²³ geschlossen, daß Amptt hartzgeroda⁴²⁴ mir schuldig abzulifern gewesen.

In die kirche conjunctim⁴²⁵, mit meiner herzlief(st)en Gemahlin⁴²⁶, undt kindern⁴²⁷. Text: Matthäus 5⁴²⁸ welchen der hofprediger Mencilius⁴²⁹, erudite⁴³⁰ außgelegt.

Post, von Deßaw⁴³¹, mit einem <schönen> Rehe<bock>, so Carll⁴³² <durch den haß> geschoßen. Schreiben darbey, von der Schwester⁴³³ Liebden[.]

Extra zu Mittage, den hofprediger gehabt.

Nachmittagß, mit Meinem Sohn, Viktor Amadeus, wieder zur kirchen, gezogen, und dem caplan jonio⁴³⁴, zugehöret.

Jch habe den bohten, (so daß Rehe gebracht,) wieder nacher Deßaw, abgefertiget, mit antworth, an der Fraw Schwester Liebden und raichung seines lohns. et cetera

[[343hv]]

Auf den abendt, nach dem eßen, mit Madame⁴³⁵ in den garten, spatzirt, in schönem warmen wetter.

14. Juli 1656

☽ den 14^{den}: julij⁴³⁶; 1656. perge⁴³⁷

<2 hasen, alhier⁴³⁸.>

420 Übersetzung: "des Juli"

421 Ballenstedt.

422 Deputatreh: Reh als Unterhaltsleistung.

423 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

424 Harzgerode, Amt.

425 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

426 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

427 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von

(1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus,

Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704);

Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

428 Mt 5

429 Menzelius, Johann (1596-1671).

430 Übersetzung: "gelehrt"

431 Dessau (Dessau-Roßlau).

432 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

433 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

434 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

435 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

436 Übersetzung: "des Juli"

437 Übersetzung: "usw."

438 Bernburg.

<Regen.>

Post von Ballenstedt⁴³⁹, undt Padeborn⁴⁴⁰. perge⁴⁴¹

Avis⁴⁴²: daß die pest zu Brehmen⁴⁴³, heftig graßiret <viel bürger auß derselben Stadt hinweg zögen,> und auch das Gymnasium⁴⁴⁴ geschlossen seye. *et cetera* Zu Braunschweig⁴⁴⁵, sol sich auch die pest vermergken laßen. Der liebe Trewe Gott, wolle unser schonen! und sich auch unserer Nechsten, undt Nachtbarn, erbarmen! perge⁴⁴⁶

Jch habe eine Commißeion, aufm Schloße gehabt, zwischen Christian heinrich, von Börstel⁴⁴⁷, und Bürgermeister Tornaw⁴⁴⁸, (wegen beschehener wortwechselungen, auf dem Rahthause), sie zu versöhnen, undt vergleichen, alß auch (Gott lob!) geschehen. Doctor Mechovius⁴⁴⁹, Jena⁴⁵⁰, Rindtorf⁴⁵¹, undt Tobiaß Steffegk von Kolodey⁴⁵², wahren meine commißarien.

Börstel, undt Doctor Mechovius, seindt extra zu Mittage, hieroben behalten worden.

Mit Börsteln, Doctor Mechovio, undt Jena, succeßive⁴⁵³ conversiret, undt allerley expedienda⁴⁵⁴ expediret. perge⁴⁵⁵

[[343ir]]

Mein Sohn Carolus Ursinus⁴⁵⁶, ist mit seinen leüttlin, von Deßaw⁴⁵⁷, content⁴⁵⁸ wiederkommen. Sie haben ihn, in transitu⁴⁵⁹ alhier⁴⁶⁰ gelaßen, denn mein vetter Fürst Iohann Casimir⁴⁶¹ und seine gemahlin⁴⁶², meine Schwester, mit Frewlein Eva Catherina⁴⁶³, seindt nacher Sanderßleben⁴⁶⁴,

439 Ballenstedt.

440 Badeborn.

441 Übersetzung: "usw."

442 Übersetzung: "Nachricht"

443 Bremen.

444 Schola Bremensis.

445 Braunschweig.

446 Übersetzung: "usw."

447 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

448 Tornau, Martin (1591-1664).

449 Mechovius, Joachim (1600-1672).

450 Jena, Christoph von (1614-1674).

451 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

452 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

453 Übersetzung: "nacheinander"

454 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

455 Übersetzung: "usw."

456 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

457 Dessau (Dessau-Roßlau).

458 Übersetzung: "zufrieden"

459 Übersetzung: "auf der Durchreise"

460 Bernburg.

461 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

462 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

463 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

464 Sandersleben.

gezogen, (alda die pogken regieren sollen.) und <haben> keinen iungen herren, mitgenommen, Sondern haben beyde vettern⁴⁶⁵, zu Deßaw, gelaßen. perge⁴⁶⁶

Schreiben, von Croßen⁴⁶⁷, Leiptzig⁴⁶⁸, Dreßden⁴⁶⁹.

Die Avisen⁴⁷⁰ geben: daß der König in Schweden⁴⁷¹, mit Chur Brandenburg⁴⁷² sich coniungiret⁴⁷³, in Polen⁴⁷⁴ zu gehen, wieder den König Casimirum⁴⁷⁵, welcher Warsaw⁴⁷⁶ eingenommen, die stadt zwar, mit Sturm, das Schloß aber, mit accord⁴⁷⁷, welchen die Tartarn⁴⁷⁸ nicht gehalten, und die besatzung niedergehawen, und gefangen hinweggeführt. Die Staaden⁴⁷⁹, wollen weixelmünde⁴⁸⁰ und Dantzick⁴⁸¹ endtsetzen, wenn es von den Schweden⁴⁸² solte feindlich attaquiret werden? Suchen sonst friede, und mediation, und beförderung ihres trafficqs⁴⁸³. Der Frantzösische⁴⁸⁴ Ambassadeur Monsieur de l'Ombres^{485 486}, thut auch sein bestes, im Nahmen seines Könjges⁴⁸⁷, beyde kriegende⁴⁸⁸ partheyen, zu vergleichen. Der Moßkowiter⁴⁸⁹, sol albereitt, den Schweden, in Ingermanland⁴⁹⁰, eingefallen sein. [[343iv]] Der Römische Kayser⁴⁹¹, leßet auch seine völgker⁴⁹², an die Schlesische⁴⁹³ gräntzen, marchiren. Ragozzi⁴⁹⁴ sol sich auch moviren⁴⁹⁵ vor Schweden⁴⁹⁶

465 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

466 Übersetzung: "usw."

467 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

468 Leipzig.

469 Dresden.

470 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

471 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

472 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

473 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

474 Polen, Königreich.

475 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

476 Warschau (Warszawa).

477 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

478 Krim, Khanat.

479 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

480 Weichselmünde (Wisłoujście), Festung.

481 Danzig (Gdansk).

482 Schweden, Königreich.

483 Traffique: Handel, Gewerbe.

484 Frankreich, Königreich.

485 Lumbres, Antoine de (1598-1676).

486 Übersetzung: "Gesandte Herr de Lumbres"

487 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

488 kriegten: Krieg führen.

489 Moskauer Reich (Großrussland).

490 Ingermanland.

491 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

492 Volk: Truppen.

493 Schlesien, Herzogtum.

494 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

495 moviren: bewegen, sich regen.

496 Schweden, Königreich.

. Eine Türckische⁴⁹⁷ legation, ist bey dem Könige, in Schweden⁴⁹⁸ gewesen, mit satisfaction. Churfürst von Brandenburg⁴⁹⁹ hat wiederumb, eine Legation zum Czaar⁵⁰⁰, geschicktt.

In Canêa⁵⁰¹, hat die pest, fast alle Türcken consumiret⁵⁰², also: das die Thore der festung, lange offen gestanden. Die Dardanellj⁵⁰³, seindt von den venezianischen⁵⁰⁴ armaden⁵⁰⁵ gesperret. Zu Constantinopel⁵⁰⁶, ist die unruhe der Soldaten, gestillet.

Zu Napolj⁵⁰⁷, und in denselbigen provintzien⁵⁰⁸, graßiret die Pestilenzialische⁵⁰⁹ Seüche, noch häufig, und heftig, undt gelanget gar biß nach Rom⁵¹⁰, unerachtet aller vorsichtigkeit. Der Pabst⁵¹¹, kan keine leütte bekommen, so die Erndte abbringen. Man hat verdächtige leütte, zu Neapolj iustificirt⁵¹², welche die infection mit artificijs⁵¹³, verahnlaset haben sollen. Die Frantzosen⁵¹⁴ sollen diß iahr, meister im Felde [[343jr]] in Italien⁵¹⁵, sein, in Catalonien⁵¹⁶ aber nicht, alda die Spannischen⁵¹⁷ mächtig, und beyfall kriegen.

Zwischen Spanien, und Frangkreich⁵¹⁸, wirdt friede tractirt⁵¹⁹, iedoch gar langsam, und heimlich. Interim⁵²⁰: wirdt Valenchiennes⁵²¹, vom Turenne⁵²² hart bedrenget. Sie wehren sich aber wol, und Don Jean d'Austria⁵²³, mit dem printzen von Condè⁵²⁴, bemühen sich, umb den Endtsatz. Cardinal Mazzarin⁵²⁵ hat das podagra⁵²⁶. Prince de Tarante⁵²⁷, sitzet noch gefangen, zu Amiens⁵²⁸, deßen Elltern⁵²⁹, undt Freünde⁵³⁰, umd seine erledigung⁵³¹, fleißig vorbitten.

497 Osmanisches Reich.

498 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

499 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

500 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

501 Canea (Chania).

502 consumiren: verzehren.

503 Dardanellen.

504 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

505 Armada: Kriegsflotte.

506 Konstantinopel (Istanbul).

507 Neapel (Napoli).

508 Neapel, Königreich.

509 pestilenzialisch: epidemisch, verseucht, mit todbringender Krankheit infiziert.

510 Rom (Roma).

511 Alexander VII., Papst (1599-1667).

512 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

513 *Übersetzung*: "Kunstgriffen"

514 Frankreich, Königreich.

515 Italien.

516 Katalonien, Fürstentum.

517 Spanien, Königreich.

518 Frankreich, Königreich.

519 tractiren: (ver)handeln.

520 *Übersetzung*: "Unterdessen"

521 Valenchiennes.

522 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

523 Austria, Juan José de (1629-1679).

524 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

525 Mazarin, Jules (1602-1661).

Der protector Cromwell⁵³² ist in Sorgen, weil die halbe armée in Engellandt⁵³³, dem General Lambert⁵³⁴, (welcher mit ihm, in Mißverstände, gerathen) zugefallen, und er derhalben, die halbe Schifarmada⁵³⁵, so vor Cadiz⁵³⁶ gelegen, zu sich, endtbotten.

Die Schweden⁵³⁷, werben noch mehr völcker⁵³⁸, in NiederSachsen⁵³⁹, und auch in Hessen⁵⁴⁰.

Die Schweitzer⁵⁴¹, hoffen ihre unruhe, durch gütlichen vergleich, zu stillen.

15. Juli 1656

[[343jv]]

♂ den 15^{den}: Julij⁵⁴²; 1656.

<2 hasen wiederumb, Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt⁵⁴³ und Jena⁵⁴⁴, und Bidersehe⁵⁴⁵, vorm holtz geschoßen, gestern abendt.>

Schwartzenbergern⁵⁴⁶, bey Mir gehabt.

Expedienda⁵⁴⁷ expedirt, mit Tobias Steffek von Kolodey⁵⁴⁸ undt andern.

Mit Meiner Freundlichen herzlief(st)en gemahlin⁵⁴⁹, in garten, vormittags, spatzirt.

Nachmittage, bin ich mit Ihrer Liebden hinauß spatziren gefahren, auf dero Dröblische⁵⁵⁰ wiese, So dann auf Zepzigk⁵⁵¹, unsere Felder, eines theilß, zu besehen.

526 Übersetzung: "Fußgicht"

527 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

528 Amiens.

529 La Trémoille, Henri de (1598-1674); La Trémoille, Marie de, geb. La Tour d'Auvergne (1601-1665).

530 Freund: Verwandter.

531 Erledigung: Befreiung, Freilassung.

532 Cromwell, Oliver (1599-1658).

533 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

534 Lambert, John (1619-1684).

535 Schiffarmada: Kriegsflotte.

536 Cádiz.

537 Schweden, Königreich.

538 Volk: Truppen.

539 Niedersächsischer Reichskreis.

540 Hessen, Landgrafschaft.

541 Schweiz, Eidgenossenschaft.

542 Übersetzung: "des Juli"

543 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

544 Jena, Christoph von (1614-1674).

545 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).

546 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

547 Übersetzung: "Zu erledigende Sachen"

548 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

549 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

550 Dröbel.

551 Zepzig.

Mit Hammeln⁵⁵², conversirt, in seinen expediendis⁵⁵³.

16. Juli 1656

☿ den 16^{den}: Julij⁵⁵⁴; 1656. perge⁵⁵⁵

Die wochenpredigtten, seindt numehr eingestellet wegen eingetretener Erndte, und daß die prediger, den leeren Stühlen, undt bängken, nicht vergebens, predigen mögen.

Tobias Steffek von Kolodey⁵⁵⁶ [,] Hans Senf⁵⁵⁷ [,] Gebhard Loyß⁵⁵⁸ undt andern, allerley expedienda⁵⁵⁹ undtergeben.

Den Hofrath Jena⁵⁶⁰, vormittage, bey mir, gehabt, zu consultiren⁵⁶¹, und mir auß der Cantzley, zu referiren.

Davidt Schmidt⁵⁶², ist vormittags herkommen, undt extra zu Mittage, behalten worden.

Georg Reichardt⁵⁶³ der AmptMann, ist bey mir gewesen.

hanß Jacob Busch⁵⁶⁴, mein Cammerdiehner, hat Mich, und Meine gemahlin⁵⁶⁵, umb Elisabeth Grönawinn⁵⁶⁶ meiner gemahl CammerMägdlein, (nach erhaltenem [[344r]] consens, seiner Elltern⁵⁶⁷,) ansprechen laßen, per⁵⁶⁸ Tobias Steffek von Kolodey⁵⁶⁹ [,] Gott gebe ihnen seinen Segen! perge⁵⁷⁰

Der Caplan jonius⁵⁷¹, ist auch, extra zu Mittage, alhier behalten worden, von dem ich allerley gute jnformation, in kirchensachen, eingenommen.

Adressen⁵⁷² von Plötzkaw⁵⁷³, wegen ersetzung, der Philosophischen Profession⁵⁷⁴, im Gymnasio, zu Zerbst⁵⁷⁵, darzu Fürst Johann Casimir⁵⁷⁶ Licentiat Ryseler⁵⁷⁷, vorgeschlagen. Item⁵⁷⁸: wegen

552 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

553 Übersetzung: "zu erledigenden Sachen"

554 Übersetzung: "des Juli"

555 Übersetzung: "usw."

556 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

557 Senf, Johann.

558 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

559 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

560 Jena, Christoph von (1614-1674).

561 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

562 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

563 Reichardt, Georg (gest. 1682).

564 Busch, Hans Jakob (1631-1668).

565 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

566 Busch, Elisabeth, geb. Grunau.

567 Busch, Anna Regina, geb. Grube (gest. 1672); Busch, Jakob (gest. 1657).

568 Übersetzung: "durch"

569 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

570 Übersetzung: "usw."

571 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

572 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

des bekehrten Münchs, Adamj Renxiem⁵⁷⁹, deme, mit einem gesampten⁵⁸⁰ subsidio, semel, pro semper⁵⁸¹, außzuhelfen.

17. Juli 1656

den 17^{den}: Julij⁵⁸²; 1656.

Eine Fuhre, nacher Zerbst⁵⁸³, abgeschicktt. Gott geleitte sie!

hofrath Jena⁵⁸⁴, ist lange bey mir gewesen, horis matutinis⁵⁸⁵, mit mir, zu consultiren⁵⁸⁶, undt die expeditiones⁵⁸⁷, zu beförderung, wie auch Nachmittages. perge⁵⁸⁸

Bohtschaft⁵⁸⁹, nacher Ballenstedt⁵⁹⁰, abgefertiget.

Jch habe nach Croßen⁵⁹¹ geschrieben, und nacher Wien⁵⁹², Leiptzig⁵⁹³, Venedig⁵⁹⁴, halle⁵⁹⁵, Dresen⁵⁹⁶ [!], schreiben laßen. perge⁵⁹⁷

Jn garten, zu abends, spähte, mit Madame⁵⁹⁸.

18. Juli 1656

573 Plötzkau.

574 Profession: Fach, Disziplin.

575 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

576 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

577 Ryseler, N. N..

578 Übersetzung: "Ebenso"

579 Renxien, Adam Laurentius (gest. 1663).

580 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

581 Übersetzung: "Beistand ein- für allemal"

582 Übersetzung: "des Juli"

583 Zerbst.

584 Jena, Christoph von (1614-1674).

585 Übersetzung: "in den Morgenstunden"

586 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

587 Übersetzung: "Verrichtungen"

588 Übersetzung: "usw."

589 Botschaft: Überbringer einer Botschaft, Abgesandter, Bote.

590 Ballenstedt.

591 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

592 Wien.

593 Leipzig.

594 Venedig (Venezia).

595 Halle (Saale).

596 Dresden.

597 Übersetzung: "usw."

598 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

☞ den 18^{den}: Julij⁵⁹⁹; 1656.

Hans Senf⁶⁰⁰ bey mir gehabt, in rechnungs:einrichtungen.

Commißion angestellet, ihn, mit Bürgermeister Tornaw⁶⁰¹, zu vergleichen.

Philipp Güdern⁶⁰², bey mir gehabt, so noch sehr elendt, krangk und matt, von seiner außgestandenen Schwachheit, außsiehet.

[[344v]]

Mit hofrath Jena⁶⁰³, conversiret, und deliberiret⁶⁰⁴.

Ein avis⁶⁰⁵ ist kommen, daß die Tartarn⁶⁰⁶, in Liflandt⁶⁰⁷ eingefallen, mit sengen, brennen, und niederhawen, wieder alles, waß Schwedisch⁶⁰⁸ ist, sehr unchristlich ia unmenschlich hausen, undt also überall, in selbigen gegenden, einen großen schreckken einiagen.

Wegen Chur: Brandenburg⁶⁰⁹ ist im Fürstenthumb Halberstadt⁶¹⁰ befohlen, das iedermann, sich mit gewehr gefast halte, und daß die Schlagbawme, auf den dörfern, repariret werden sollen. Gott wende alles unheyl!

Nachmittagß, bin ich, auf meine Felder, undt nacher Zeptzig⁶¹¹, geritten. Mein Sohn Victor⁶¹² ritte mit. Etzliche gerstenhauffen wurden gezehlet, alhier⁶¹³: 270[,] aldort: 115 <und 6 haufen rogken.> Die Fohlen, stunden im Stalle, eingesperret.

Hanß Bernds⁶¹⁴, hat abermal supplicirt, in der Krosigk⁶¹⁵ von Erxleben⁶¹⁶, ihrer <Schuldt>Sache. Gott helfe doch einmal, auß diesem labyrinth! *et cetera*

Avis⁶¹⁷: daß der Hertzogk von hanover⁶¹⁸, in einem Duell, in Italien⁶¹⁹, von einem graven⁶²⁰, erschossen seye worden. Zu wüntzschen wehre es, das dieses, eine falsche zeittung⁶²¹, wehre! *Ergo ambula in viis tuis. perge*⁶²²

599 Übersetzung: "des Juli"

600 Senf, Johann.

601 Tornau, Martin (1591-1664).

602 Güder, Philipp (1605-1669).

603 Jena, Christoph von (1614-1674).

604 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

605 Übersetzung: "Nachricht"

606 Krim, Khanat.

607 Livland, Herzogtum.

608 Schweden, Königreich.

609 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

610 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

611 Zepzig.

612 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

613 Bernburg.

614 Berndt, Johann.

615 Krosigk, Familie.

616 Hohenerxleben.

617 Übersetzung: "Nachricht"

618 Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).

619 Italien.

[[345r]]

Viel hauffen krähen, laßen sich wieder sehen, alhier zu Bernburgk⁶²³, alß in langer zeitt, nicht geschehen. Etlliche wollen darauß ominiren⁶²⁴, es werde Soldaten ankunfft, wie vor iahren, wieder bedeütten. Gott wende, in gnaden, alles unheyl!

19. Juli 1656

ᵛ den 19^{den}: Julij⁶²⁵; 1656.

<1 Hasen, undt 2 Füchße, Carl Ursinus⁶²⁶ gehezt.>

Andreas Hetzler⁶²⁷, Hans Senf⁶²⁸, und andere verrechnete diener, bey mir gehabt, in Oeconomicis⁶²⁹.

Avis⁶³⁰: daß der pfarrer⁶³¹ von Preußlitz⁶³², plötzlichen Todes verfahren⁶³³, in zwey stunden, frisch gesundt, undt Todt gewesen. Die pferde und vieh, fallen auch hin: und wieder umb. Jch besorge⁶³⁴, es seye, ein Contagium⁶³⁵ vorhanden. Gott wende alles unheyl! und mache unß willig, undt fertig, auch wolbereitet, zu einem sehligen sterbstündlein. perge⁶³⁶

Man sagt, daß sich zu Zerbst⁶³⁷ auch böse omina⁶³⁸ erweisen, undt viel weiße Männer, undt weiber, umb den kirchhof sollen gesehen sein worden, herumber gehen.

Mit hofrath Jena⁶³⁹, habe ich viel zu conversiren, und zu consultiren⁶⁴⁰ gehabt, inmaßen täglich unterschiedliche supplicationes⁶⁴¹, einkommen.

620 Person nicht ermittelt.

621 Zeitung: Nachricht.

622 Übersetzung: "Also wandele auf deinen Wegen usw."

623 Bernburg.

624 ominiren: prophezeien.

625 Übersetzung: "des Juli"

626 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

627 Hetzler, Andreas.

628 Senf, Johann.

629 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

630 Übersetzung: "Nachricht"

631 Müller, Johann (1603-1656).

632 Preußlitz.

633 Todes verfahren: sterben.

634 besorgen: befürchten, fürchten.

635 Übersetzung: "Ansteckung"

636 Übersetzung: "usw."

637 Zerbst.

638 Übersetzung: "Vorzeichen"

639 Jena, Christoph von (1614-1674).

640 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

641 Übersetzung: "Bittschriften"

Hans Panße⁶⁴² ist von Zerbst, mit *Zerbster* bier, wiederkommen.

20. Juli 1656

[[345v]]

○ den 20^{ten}: julij⁶⁴³; 1656.

Post von Ballenstedt⁶⁴⁴, undt Padeborn⁶⁴⁵.

Ludolf Lorentz von Krosigk⁶⁴⁶, ist mit seiner newerheytheten, Schwäbischen Frawen⁶⁴⁷, undt zweyen Jungfern, als: seiner Schwester⁶⁴⁸, undt einer Schobingerinn⁶⁴⁹, anhero⁶⁵⁰ kommen, hat unß in der kirche vfgewartet, ist extra, mit den Seinigen, behalten worden, undt ich habe ihn zweymal zur audientz, admittiret⁶⁵¹, <wie auch acceß verstattet. seiner Frawen, bey Madame⁶⁵², zugesprochen.>

In die kirche, conjunctim, Uxore, & liberis^{653 654}.

CammerRath, Doctor Mechovius⁶⁵⁵, ist auch extra zu Mittage, geblieben, nach deme er in der kirche, mittgewesen.

Nachmittage, bin ich mit meinen beyden Söhnen, zur kirchen, in die Catechismus⁶⁵⁶ predigt jonij⁶⁵⁷, gefahren.

Schreiben von Meinem Bruder, Fürst Friedrich⁶⁵⁸ auß venedig < Padoua⁶⁵⁹ >, per⁶⁶⁰ Plötzkaw⁶⁶¹, von meiner Schwester⁶⁶², der Fürstin von Deßaw⁶⁶³, (welche an itzo, mit ihrem herren⁶⁶⁴, aldar

642 Banse, Hans (1605-1669).

643 Übersetzung: "des Juli"

644 Ballenstedt.

645 Badeborn.

646 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

647 Krosigk, Rosimunda Juliana von, geb. Closen (1628-1694/98).

648 Krosigk, Katharina (2) von (1628-1661).

649 Schobinger, N. N..

650 Bernburg.

651 admittiren: gestatten, zulassen.

652 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

653 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

654 Übersetzung: "gemeinschaftlich mit der Ehefrau und den Kindern"

655 Mechovius, Joachim (1600-1672).

656 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

657 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

658 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

659 Padua (Padova).

660 Übersetzung: "über"

661 Plötzkau.

ist) entpfangen. Mein Bruder, klaget über die pest, welche zu Napolj⁶⁶⁵, Rom⁶⁶⁶, und am gestade des Maris Mediterranej⁶⁶⁷, regieret, und das solche infection, ihn auch von dannen wegtreiben, und seine <mit venedig⁶⁶⁸ > neue Tractaten⁶⁶⁹, verhindern dörrfte, besorget⁶⁷⁰. Tirol⁶⁷¹ ist gesperret, der transitus⁶⁷² nach Helvetia⁶⁷³ [[346r]] zu, ist gefährlich, wegen der Mörder, wie auch Spannischen⁶⁷⁴, undt Frantzösischen⁶⁷⁵ parthien⁶⁷⁶. Der credit findet sich nicht überall. Mein bruder⁶⁷⁷, ist recht perplex. Gott tröste ihn! und gebe ihm, guten raht! perge⁶⁷⁸ Der brief war zu Padoua⁶⁷⁹ datirt, den 26. junij⁶⁸⁰ </ 6. julij⁶⁸¹ >; des Doctor Fischers⁶⁸² iüngster Sohn⁶⁸³, sol auch daselbst sein, und medicinam⁶⁸⁴ studieren wollen, eilet aber auch zurügke⁶⁸⁵, biß zu beßerer zeitt, und gelegenheit, wegen besorgender⁶⁸⁶ seüche. perge⁶⁸⁷

Krosigk⁶⁸⁸ ist mit den seinigen⁶⁸⁹, wieder forth, auf den spähten abendt, nacher Erxleben⁶⁹⁰.

21. Juli 1656

» den 21. Julij⁶⁹¹; 1656.

662 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

663 Dessau (Dessau-Roßlau).

664 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

665 Neapel (Napoli).

666 Rom (Roma).

667 Mittelmeer.

668 Venedig (Venezia).

669 Tractat: Verhandlung.

670 besorgen: befürchten, fürchten.

671 Tirol, Grafschaft.

672 Übersetzung: "Durchzug"

673 Schweiz, Eidgenossenschaft.

674 Spanien, Königreich.

675 Frankreich, Königreich.

676 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

677 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

678 Übersetzung: "usw."

679 Padua (Padova).

680 Übersetzung: "des Juni"

681 Übersetzung: "des Juli"

682 Fischer, Levin.

683 Fischer, Konrad (2).

684 Übersetzung: "Medizin"

685 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

686 besorgen: befürchten, fürchten.

687 Übersetzung: "usw."

688 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

689 Krosigk, Katharina (2) von (1628-1661); Krosigk, Rosimunda Juliana von, geb. Closen (1628-1694/98); Schobinger, N. N..

690 Hohenerxleben.

691 Übersetzung: "des Juli"

<1 Hasen, *Carl Ursinus*⁶⁹² ghezt[!].>

Es ist ein schrecklich blitzen, und donnerwetter, diese Nachtt, undt Morgen, alhier⁶⁹³ gewesen, hat aber darnach, Gott lob, fein geregenet, und die große hitze, von <so> etzliche Tage, gewähret, sich abgekühlet.

Darnach, hat man es erfahren, daß der eine donnerschlag, einen kornhauffen, im Felde zu Ilverstedt⁶⁹⁴ angestegkt, ein anderer aber, zu Calbe⁶⁹⁵, eingeschlagen. Gott seye uns gnedig!

Ein Steinbach⁶⁹⁶, ist von der Ölße⁶⁹⁷, auß Schlesien⁶⁹⁸, vom hertzogk Silvio Nimrodt⁶⁹⁹, anhero kommen. hat unß grüße, auch Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁷⁰⁰ brieffe gebracht. Ich habe ihn extra behalten lassen.

[[346v]]

Conferentz, mit Jena⁷⁰¹, gehalten.

Schreiben von Croßen⁷⁰², und andern orthen.

Die avisen⁷⁰³, geben:

Daß Valenchiennes⁷⁰⁴ vom Don Jean d'Austria⁷⁰⁵ entsetzet, und die Frantzosen⁷⁰⁶ davor geschlagen seyen, auch der General la Ferte⁷⁰⁷ gefangen. Turenne⁷⁰⁸ hette sich retiriren müßen.

Die Clerisey, zu Paris⁷⁰⁹ wehre in tumult, von wegen des Cardinals de Rhèz⁷¹⁰.

Katalonien⁷¹¹, wehre meistentheiß, in *Spannischen*⁷¹² händen.

Die pest großiret noch, zu Napolj⁷¹³, Rom⁷¹⁴, und anderer orthen <auch in Preußen⁷¹⁵>. Königin Christjna⁷¹⁶ gehet wieder, nacher Deützschlandt⁷¹⁷.

692 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

693 Bernburg.

694 Ilberstedt.

695 Calbe.

696 Steinbach von Stambach, Dzieslaw Wilhelm.

697 Oels (Olesnica).

698 Schlesien, Herzogtum.

699 Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog von (1622-1664).

700 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

701 Jena, Christoph von (1614-1674).

702 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

703 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

704 Valenciennes.

705 Austria, Juan José de (1629-1679).

706 Frankreich, Königreich.

707 Estampes, Jacques d' (1590-1668).

708 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

709 Paris.

710 Gondì, Jean-François Paul de (1613-1679).

711 Katalonien, Fürstentum.

712 Spanien, Königreich.

713 Neapel (Napoli).

Die Türgken⁷¹⁸ haben die Janitzscharen decimirt, und dadurch, die Unruhe zu Constantinopel⁷¹⁹, gestillet.

Warschau⁷²⁰ ist zwar Pollnisch⁷²¹ worden, der König in Polen⁷²² aber sol sein, aufs neue vom König in Schweden⁷²³, geschlagen worden. [[347r]] Die Staaden⁷²⁴ schigken 4000 Mann, Schweden⁷²⁵ zu. Moßkowiter⁷²⁶, wirdt nicht getrawet, ex parte Svecorum⁷²⁷, stellen sich, in verfaßung⁷²⁸.

Cromwell⁷²⁹ findet factiones⁷³⁰, in Engellandt⁷³¹, hat sich doch, mit Portugal⁷³² verglichen. undt das exercitium religionis⁷³³, erhalten, seine waßermacht⁷³⁴ aber, auf Gades⁷³⁵, undt Genoua⁷³⁶, geschickt.

König in Portugal⁷³⁷ offeriret drey millionen, dem Pabst⁷³⁸ zu Rom⁷³⁹, sampt andern schönen præsenten, wo ferne sein Ambassadeur⁷⁴⁰ (deme die Spannier⁷⁴¹ nach dem leben gestellet, so aber entdegkt worden) recipirt⁷⁴² wirdt Königlich?

In Dalmatia⁷⁴³ ⁷⁴⁴, armiren die Türcken⁷⁴⁵ gewaltig.

714 Rom (Roma).

715 Preußen.

716 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

717 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

718 Osmanisches Reich.

719 Konstantinopel (Istanbul).

720 Warschau (Warszawa).

721 Polen, Königreich.

722 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

723 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

724 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

725 Schweden, Königreich.

726 Moskauer Reich (Großrussland).

727 *Übersetzung*: "von Seiten der Schweden"

728 in Verfassung stellen: Bereitschaft herstellen, geordnete Anstalten machen, insbesondere Kriegsvorbereitungen treffen.

729 Cromwell, Oliver (1599-1658).

730 *Übersetzung*: "Parteiuntriebe"

731 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

732 Portugal, Königreich.

733 *Übersetzung*: "Ausübung der Religion"

734 Wassermacht: Streitmacht zur See, Kriegsflotte.

735 Cádiz.

736 Genua (Genova).

737 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

738 Alexander VII., Papst (1599-1667).

739 Rom (Roma).

740 Sousa Coutinho, Francisco de (1597-1660).

741 Spanien, Königreich.

742 recipiren: (durch eine Körperschaft oder Person) annehmen, empfangen.

743 Dalmatien.

744 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

745 Osmanisches Reich.

Ein Tartarischer⁷⁴⁶ gesandter⁷⁴⁷, ist zu Wien⁷⁴⁸, wirdt kostfrey⁷⁴⁹ gehalten.

Die ergießung der waßer⁷⁵⁰ daselbst, wirdt confirmiret⁷⁵¹, und Kayserlicher Mayestät⁷⁵² vorhabende rayse nach Prage⁷⁵³. perge⁷⁵⁴

22. Juli 1656

[[347v]]

σ den 22^{ten}: Julij⁷⁵⁵; 1656.

Fürst Johann Casimir⁷⁵⁶, ist alhier⁷⁵⁷, über die Fehre, repaßiret⁷⁵⁸, und hat sich endtschuldigen laßen. hofmeister Wallwitz⁷⁵⁹, ist wiederkommen.

Die Wieterßheimische⁷⁶⁰ so gestern von Opproda⁷⁶¹ mit ihrer Tochter⁷⁶², zu meiner herzlieb(st)en gemahlin⁷⁶³ Liebden gekommen, ist heütte gegen abend wieder verrayset.

hofmeister Sekerka⁷⁶⁴, hat das begräbnüß seiner verstorbenen Frawen⁷⁶⁵, celebriret.

Meine Rächte, Officirer⁷⁶⁶, und hofediener, seindt meistentheiß, mittgegangen, wie auch etzliche vom Adel, undt Bürger, auß der Stadt. Gott tröste die affligirten⁷⁶⁷! perge⁷⁶⁸

Wir Fürstlichen personen, haben unß, inne gehalten, zum Theil, wegen der großen hitze, und meiner bekandten leibes unpaßligkeit eine zeitlang hero, zum Theil auch darumb, daß wir dem von Sekerka, alß einem exulanten⁷⁶⁹, mit beschreibung⁷⁷⁰, vieler vom Adel, (als Führer Meiner

746 Krim, Khanat.

747 Meidan Gasi Aga.

748 Wien.

749 kostenfrei: frei von Kosten.

750 Donau, Fluss; Wien, Fluss.

751 confirmiren: bestätigen.

752 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

753 Prag (Praha).

754 Übersetzung: "usw."

755 Übersetzung: "des Juli"

756 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

757 Bernburg.

758 repassiren: zurückkehren.

759 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

760 Wietersheim, Maria Susanna von, geb. Bila (1610-1697).

761 Opperade.

762 Entweder Maria Eleonora oder Juliana Sophia von Wietersheim.

763 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

764 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

765 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrky von Audritz (gest. 1656).

766 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

767 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

768 Übersetzung: "usw."

769 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

770 Beschreibung: schriftliche Ein- oder Vorladung.

herzlieb(st)en gemahlin Liebden und Töchter⁷⁷¹,) undt sonsten, keine ungelegenheit machen wollen. Es ist auch nicht stylj⁷⁷² alhier⁷⁷³, das die Fürsten⁷⁷⁴, in Person mitt andern, als hochmeritirten⁷⁷⁵ Rächten, und dienern, zu grabe gehen. [[348r]] Es stehet dennoch auch daßelbige, in ihrem⁷⁷⁶ belieben und disposition, ob Sie es selbst, oder durch abordnung, verrichten wollen? inmaßen ich es diversimode⁷⁷⁷ <selber> gehalten. perge⁷⁷⁸ Sonst habe ich nichts undterlaßen, zu rahten, undt zu helffen, waß begehret worden, und mir müglich gewesen, wie solches, die Christlichen Officia, Pietatis, & Humanitatis⁷⁷⁹, in der Brüderlichen liebe, erfordern. perge⁷⁸⁰

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁷⁸¹, (nach deme Sie der leich⁷⁸² proceßion, Tobias Steffecks von Kolodey⁷⁸³ losament⁷⁸⁴, genugsam⁷⁸⁵ zugesehen,) ist mit theilß unserer kinder⁷⁸⁶, in ihr brawhauß, undt garten vorm Berge⁷⁸⁷, spatziren gegangen, unerachtet der großen hitze.

23. Juli 1656

☿ den 23^{ten}: Julij⁷⁸⁸; 1656.

Mein Sohn Victor⁷⁸⁹, ist heütte nach Ballenstedt⁷⁹⁰ gezogen, auf daß Reheblatten⁷⁹¹. Gott wolle ihn geleitten! und mit glück, hin: und her führen! perge⁷⁹²

771 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

772 Übersetzung: "des Stils"

773 Anhalt, Fürstentum.

774 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

775 hochmeritirt: sehr verdient.

776 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

777 Übersetzung: "verschiedenartig"

778 Übersetzung: "usw."

779 Übersetzung: "Pflichten der Frömmigkeit und Menschlichkeit"

780 Übersetzung: "usw."

781 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

782 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrsky von Audritz (gest. 1656).

783 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

784 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

785 genugsam: genügend, hinreichend.

786 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

787 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

788 Übersetzung: "des Juli"

789 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

790 Ballenstedt.

791 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

792 Übersetzung: "usw."

Conversatio ampla⁷⁹³, mit Wallwitzen⁷⁹⁴. perge⁷⁹⁵

Des Fridericj 2.^{di} Palatinj Electoris Vitam, welche Hubertus Thomas Leodius⁷⁹⁶, beschrieben, habe ich ein tage etzliche hero, biß dato, <denuo>⁷⁹⁷ außgelesen, undt die Vicissitudines rerum humanarum^{798 799}, consideriret⁸⁰⁰.

Nach der gestrigen begräbnüß, hat Secretarij⁸⁰¹ Bährenreüts⁸⁰² Schwester⁸⁰³, den pfarrer oder Diaconum⁸⁰⁴ zu Ballenstedt, RheinSchmidt⁸⁰⁵ gehey Rathet, und Ernst Röder⁸⁰⁶ [[348v]] zu Ermsleben⁸⁰⁷, hat tauffen laßen, und meine Tochter Ernesta Augusta⁸⁰⁸, und andere zu hofe, zu gevertern, erbehten, also: das begräbnüß, kindt⁸⁰⁹ tauffen, und hochzeitt zugleich, auf einen Tag, undter unsern leütten, ist gehalten worden.

24. Juli 1656

24 den 24^{ten} Julij⁸¹⁰; 1656.

<Regen, und etwas donner, auf den abendt.>

Am heüttigen postTage, nacher Croßen⁸¹¹, und Mittaw⁸¹² geschrieben, auch nach Halle⁸¹³, Leiptzig⁸¹⁴, Dresen⁸¹⁵ [!], Wien⁸¹⁶, schreiben laßen. Gott gebe zu glück! et cetera

793 Übersetzung: "Ausgedehntes Gespräch"

794 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

795 Übersetzung: "usw."

796 Hubert Thomas: Annales Palatini Libris XIV: Continentes Vitam & Res gestas Serenissimi, Et Celsissimi Principis Ac Domini Dn. Friderici II. Comitis Palatini Rheni, Ducis Bavariae, S. R. I. Archidapiferi Et Principis Electoris Augustae memoriae, Itemque Genealogicum Stemma Ex Illustrissima Domo Palatina Oriundorum Generosissimorum Comitum in Löwenstein, Wertheim, Rupefort, Montacuto &c., Frankfurt (Main) 1665.

797 Übersetzung: "zum heutigen Tag erneut"

798 Übersetzung: "Wechsel der irdischen Dinge"

799 Römisches Sprichwort unklarer Herkunft, nachweisbar in Petrarca: Epistolae familiares, Bd. 2, S. 463.

800 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

801 Übersetzung: "des Sekretärs"

802 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

803 Schreiber, Maria, geb. Bährenreutter.

804 Übersetzung: "Diakon"

805 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).

806 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

807 Ermsleben.

808 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

809 Röder (5), N. N. von (geb. 1656).

810 Übersetzung: "des Juli"

811 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

812 Mitau (Jelgava).

813 Halle (Saale).

814 Leipzig.

815 Dresden.

816 Wien.

Mit Jena⁸¹⁷, Rindtorffen⁸¹⁸, Tobias Steffek von Kolodey⁸¹⁹ undt andern, in ihren expediendis⁸²⁰, conversiret, Inmaßen auch Philipp Güder⁸²¹, nachmittage, bey Mir gewesen.

Zu abends habe ich Monsieur⁸²² Steinbach⁸²³, entreteniret⁸²⁴, und dann, dem Stadtvogt Hammeln⁸²⁵ auch zugesprochen, in unterschiedlichen expeditionibus⁸²⁶.

25. Juli 1656

♀ den 25^{ten}: Julij⁸²⁷; 1656.

Jch bin hinauß geritten, auf meine Felder, mit Carolo Ursino⁸²⁸, Rhindorf⁸²⁹, undt Steinbach⁸³⁰, die erndte alhier⁸³¹, undt zu Zeptzig⁸³², ein wenig zu sehen.

Discorsj ampij⁸³³, mit Wallwitzen⁸³⁴ gehabt. perge⁸³⁵ di cose d'importanza, e conseguenza⁸³⁶.
perge⁸³⁷

Mit meiner herzlief(st)en gemahlin⁸³⁸, und 2 elltisten Töchtern⁸³⁹, auch Carllen, nach Palberg⁸⁴⁰, gefahren, alda zu Nacht gezeßen.

[[349r]]

Diesen spähten abendt, alß ich Mich, mit Carl Ursinus⁸⁴¹ zu bette geleget, und Meine gemahlin⁸⁴², von oben herundter kahlm, ihm gute nacht zu geben, schertzete Sie mit ihme, griff ihme, (mit

817 Jena, Christoph von (1614-1674).

818 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

819 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

820 Übersetzung: "zu erledigenden Sachen"

821 Güder, Philipp (1605-1669).

822 Übersetzung: "Herrn"

823 Steinbach von Stambach, Dzieslaw Wilhelm.

824 entreteniren: unterhalten.

825 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

826 Übersetzung: "Verrichtungen"

827 Übersetzung: "des Juli"

828 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

829 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

830 Steinbach von Stambach, Dzieslaw Wilhelm.

831 Bernburg.

832 Zepzig.

833 Übersetzung: "Ausführliche Gespräche"

834 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

835 Übersetzung: "usw."

836 Übersetzung: "über Sachen von Bedeutung und Wichtigkeit"

837 Übersetzung: "usw."

838 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

839 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

840 Baalberge.

841 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

842 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

manier,) an die beine, undt sagte: du hast stargke schengkel, und bist noch so klein, du wirst (ob Gott will) lang undt stargk werden, darauf antwortet er, wie lächelnde: Ja! Langk, will ich wol werden, wenn ich nur altt werde? (Diß habe ich wol attendiret⁸⁴³.) Vor 2 iahren, ohngefehr, sagte er über der Tafel, Ô waß ists? Jch habe etwan, noch ein par iahr zu leben! Diß attendirte auch Niemandt, alß Jch. Gott gebe! daß er noch lange, undt viel iahr, gesundt, Christlich, und glücklich lebe<n> möge! Gott wolle ihn ia nicht, in der helffte seiner Tage, wie die andern⁸⁴⁴, hinwegnehmen, und wegreißen, noch die Sterbedrüse⁸⁴⁵, ferner so baldt, über unsere arme kinder⁸⁴⁶, wiederkommen laßen[!]

Ein klein le Steinlein, wie eine linse, ist mir durch den hußten, von der brust abgetrieben worden, quod insolitum est⁸⁴⁷ [.]

26. Juli 1656

[[349v]]

ᵝ den 26. Julij⁸⁴⁸; 1656.

Mit rechnungßsachen, zu thun gehabt, Hans Senf⁸⁴⁹, Andreas hetzler⁸⁵⁰, & alios⁸⁵¹.

Tobias Steffek von Kolodey⁸⁵² ist bey mir gewesen, mir undterthänig zu referiren, wie schwehr es mit der commiñion, in Börstels⁸⁵³ zehenden sache hergehet? und wie wiederwertig sich die leütte erweisen?

In der Quedlinburger⁸⁵⁴ Sache, undt sonsten, mit hofrath Jena⁸⁵⁵, viel conversiret, undt expedient⁸⁵⁶ gefunden.

843 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.

844 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).

845 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).

846 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

847 Übersetzung: "was ungewöhnlich ist"

848 Übersetzung: "des Juli"

849 Senf, Johann.

850 Hetzler, Andreas.

851 Übersetzung: "und die anderen"

852 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

853 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

854 Quedlinburg.

855 Jena, Christoph von (1614-1674).

856 Übersetzung: "nützlich"

Mein Sohn Victor Amadeus⁸⁵⁷, ist kurtz vor der Mittagßmalzeit, von Ballenstedt⁸⁵⁸, (Gott lob) wol wiederkommen. Gott wolle ihn, und seine löbliche intention ferner gesegenen! *et cetera*

27. Juli 1656

☉ den 27. Julij⁸⁵⁹; 1656.

Der bohte, so in Westphalen⁸⁶⁰ gewesen, ist (Gott lob) glücklich, undt unversehrt, wegen der pest zu Brehmen⁸⁶¹, wo er vorüber gelauffen, wiederkommen. Gott helfe ferner!

In die kirche vormittags, conjunctim⁸⁶², <Text: von Falschen Propheten, Matthäus 7⁸⁶³.>

Extra gehabt, Doctor Mechovium⁸⁶⁴, Steinbach⁸⁶⁵, item⁸⁶⁶: den hofprediger Mencilium⁸⁶⁷.

Mein kammerdiener, Hanß Jacob Busch⁸⁶⁸, ist nach der predigt, in Meinem Schloße versprochen worden, mit Elisabeth Grünawinn⁸⁶⁹, unserm CammerMägdlein. Gott gebe zu Segen!

[[350r]]

Mit Wallwitz⁸⁷⁰, habe ich viel conversiret.

Der Bohte auß Pommern⁸⁷¹, so nacher Stolpe⁸⁷², und Treptow⁸⁷³, von hinnen⁸⁷⁴ auß, geschickt worden, ist auch glücklich wiederkommen, Gott lob! Der gebe es, zu meiner beßerung! *et cetera* wiewol solche auß der hebronnischen⁸⁷⁵ Agenten, nichtigen, und fast hönischen erklährung⁸⁷⁶, mit nichten erscheint. Gott lob, daß nur der arme Bohte, durch so viel undt mancherley gefährliche wege, lebendig ist wieder zu lande⁸⁷⁷, angelanget! Gott bewahre ferner gnädig!

Die Hertzoginn⁸⁷⁸ zu Treptow, hat mir sonsten, gar freündlich, undt Ehrerbiehtig, geschrieben.

857 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

858 Ballenstedt.

859 *Übersetzung*: "des Juli"

860 Westfalen.

861 Bremen.

862 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

863 Mt 7,15-23

864 Mechovius, Joachim (1600-1672).

865 Steinbach von Stambach, Dzieszlaw Wilhelm.

866 *Übersetzung*: "ebenso"

867 Menzelius, Johann (1596-1671).

868 Busch, Hans Jakob (1631-1668).

869 Busch, Elisabeth, geb. Grunau.

870 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

871 Pommern, Herzogtum.

872 Stolp (Slupsk).

873 Treptow an der Rega (Trzebiatów).

874 Bernburg.

875 Hebron.

876 Bedeutung unklar.

877 Anhalt, Fürstentum.

878 Pommern-Stettin, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1579-1658).

Der von Steinbach⁸⁷⁹, hat seinen undterthänigen abschiedt diesen Abendt, von mir genommen. Er gedengket, morgen (*gebe gott*) mit seiner Schwester⁸⁸⁰, (welche lange alhier, bey Rindtorfs⁸⁸¹ Frawen⁸⁸², gewesen) nacher Schlesien⁸⁸³ zu verraysen, und sie daselbst, bey hertzogk Silvio Nimrodt⁸⁸⁴ seines herren, zur Oelße⁸⁸⁵, gemahlin⁸⁸⁶, undterzubringen. Gott gebe ihnen, glück! undt succeß⁸⁸⁷! *perge*⁸⁸⁸

28. Juli 1656

» den 28. Julij⁸⁸⁹; 1656.

<1 Hasen, *Carl Ursinus*⁸⁹⁰ gehetzt.>

Hofrath Jena⁸⁹¹, ist zeitlich⁸⁹², bey mir gewesen, wegen etzlicher wichtiger expeditionen⁸⁹³.

*Hans Senf*⁸⁹⁴ war auch da, und übergab seine wochenrechnungen.

Steinbach⁸⁹⁵ ist forth, mit seiner Schwester⁸⁹⁶. Gott geleitte Sie! *et cetera*

[[350v]]

Die Avisen⁸⁹⁷ geben: daß es noch ungewiß, ob Warschaw⁸⁹⁸ von den Schweden⁸⁹⁹ recuperiret⁹⁰⁰, und daß die Polen⁹⁰¹ eben solten sein, davor geschlagen worden, hingegen continuirt⁹⁰² die übergabe der stadt Warschaw, die gefängnüß hoher Officirer, auch etzlicher Damen, worundter graf Douglas⁹⁰³, gemahlin⁹⁰⁴ und seine Tochter⁹⁰⁵. Item⁹⁰⁶: daß die Polen sich stärgken, vor Crackaw⁹⁰⁷

879 Steinbach von Stambach, Dzieslaw Wilhelm.

880 Steinbach von Stambach, Dorothea Katharina.

881 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

882 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

883 Schlesien, Herzogtum.

884 Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog von (1622-1664).

885 Oels (Olesnica).

886 Württemberg-Oels, Elisabeth Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Münsterberg-Oels (1625-1686).

887 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

888 *Übersetzung*: "usw."

889 *Übersetzung*: "des Juli"

890 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

891 Jena, Christoph von (1614-1674).

892 zeitlich: früh, zeitig.

893 Expedition: Verrichtung.

894 Senf, Johann.

895 Steinbach von Stambach, Dzieslaw Wilhelm.

896 Steinbach von Stambach, Dorothea Katharina.

897 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

898 Warschau (Warszawa).

899 Schweden, Königreich.

900 recuperiren: zurückerobern.

901 Polen, Königreich.

902 continuiren: weiter berichtet werden.

903 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

904 Douglas of Whittinghame, Hedwig, geb. Mörner.

gehen, auch ihren König⁹⁰⁸, und Königin⁹⁰⁹, (welche viel gefangene Damen liberiret⁹¹⁰) wieder hetten. Gleichwol sollen die Polen, wie Chur: Brandenburg⁹¹¹ sehr zum frieden, jncliniren⁹¹², worzu sich die Frantzösische⁹¹³ undt Staadische⁹¹⁴ gesandte⁹¹⁵, zu undterhändlern, gebrauchen laßen. Die Moßkowiter⁹¹⁶, sollen in Ingermanlandt⁹¹⁷ eingefallen, und ihre gühter, in Schweden, verarrestiret⁹¹⁸ sein. Die Staadische flotta⁹¹⁹ gehet nach der OostSee⁹²⁰ zu.

Kayßerliche Mayestät⁹²¹ schigken völcker⁹²², in Schlesien⁹²³, præpariren sich, im Augusto⁹²⁴ zu Prag⁹²⁵, zu sein, undt die Cröhnung, der Kayserinn⁹²⁶, und iungen Königes⁹²⁷, vor sich gehen zu laßen. haben einen Tartarischen⁹²⁸ Envoyè⁹²⁹ mit contento⁹³⁰, expediret.

[[351r]]

Der Spannischen⁹³¹ Endtsatz, vor Valenchiennes⁹³² ist ihnen gelungen. Zweymal, haben sich die Frantzosen⁹³³, wol gewehret, und sie Mannlich abgeschlagen, Jm dritten anfall aber, ist Don Jean d'Austria⁹³⁴, Printz von Condè⁹³⁵, und Marchese de Caracena⁹³⁶, mit seinen newen invention brügken⁹³⁷, in des Mareschal de la Fertè Seneterre^{938 939}, quartier, durchgedrungen,

905 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Hedwig, geb. Douglas of Whittinghame (1652-1712).

906 *Übersetzung*: "Ebenso"

907 Krakau (Kraków).

908 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

909 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

910 liberiren: befreien, freilassen.

911 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

912 incliniren: zu etwas neigen.

913 Frankreich, Königreich.

914 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

915 Dorp, Frederik van (1612-1679); Du Bois, Charles (1600-1657); Huybert, Pieter de (1622-1697); Lumbres, Antoine de (1598-1676); Slingelandt, Govert van (1620-1690); Ysbrands, Johannes (1621-1679).

916 Moskauer Reich (Großrussland).

917 Ingermanland.

918 verarrestiren: beschlagnahmen.

919 *Übersetzung*: "Flotte"

920 Ostsee.

921 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

922 Volk: Truppen.

923 Schlesien, Herzogtum.

924 *Übersetzung*: "August"

925 Prag (Praha).

926 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

927 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

928 Krim, Khanat.

929 *Übersetzung*: "Gesandten"

930 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

931 Spanien, Königreich.

932 Valenciennes.

933 Frankreich, Königreich.

934 Austria, Juan José de (1629-1679).

935 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

936 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

937 Inventionsbrücke: Erfindung einer Behelfsbrücke für militärische Zwecke.

938 Saint-Nectaire, Henri II de (1599-1681).

ihn selbst gefangen, und sonst sehr viel niedergemacht, die andern Quartier auch confundiret⁹⁴⁰ und eine unsägliche beütte, von 140 Stügken geschützes, und 6[000] in 7000 bagagiwagen⁹⁴¹, (darauf der großen herren, und generalln, Silbergeschirr, geldt, und köstliche⁹⁴² sachen, mitt gewesen) bekommen haben. Man vermeinet, der Frantzosen, seyen wol in die 10000 geblieben, der Spanischen aber, kawm 600. Visconte de Türenne⁹⁴³, wehre mit 2000 pferden, kawm entkommen, und würde verfolgt, vom Printzen von Condè. Die Spanischen triumphirten sehr, über dieser gewaltigen Victoria⁹⁴⁴, und hetten Condè⁹⁴⁵, Saint Gulain⁹⁴⁶, Quèsnoy⁹⁴⁷, Guise⁹⁴⁸ darauf, eingenommen. Der König in Frankreich⁹⁴⁹ hette sich, mit seinem Cardinal⁹⁵⁰, beßer ins landt, retiriret.

[[351v]]

Cromwell⁹⁵¹, hette mit Portugal⁹⁵², friede geschlossen, und die libertatem conscientiae⁹⁵³, in ihren landen, vor die Engelländer⁹⁵⁴, wie auch freye navigation⁹⁵⁵ und commercia⁹⁵⁶, in ihren Meerhaven, so wol inn: alß außerhalb Europa⁹⁵⁷, erhalten. In Jamaica⁹⁵⁸ litten die Engelländer, krankheiten, elends, und dürftigkeit⁹⁵⁹ genung⁹⁶⁰. Wehren undter einander selber uneins worden, umb eines kerlls willen, dem ein ander Soldat, die Nase abgehawen, darüber: 80 Todt blieben, undt kawm von ihren Officirern, gestillet werden können.

In Italien⁹⁶¹, sollen die Frantzosen⁹⁶², vor Valenza⁹⁶³, auch den kürtzern, ziehen, undt den abzug meditiren.

Zu Rom⁹⁶⁴, graßirt die pest auch, dawider der pabst⁹⁶⁵, sorgfältige provision⁹⁶⁶ machet. Über 25000 Menschen, sollen schon von dannen, umb der Seüche willen, gewichen sein. Die Königin

939 Übersetzung: "Marschalls von La Ferté-Senneterre"

940 confundiren: verwirren.

941 Bagagewagen: Gepäckwagen.

942 köstlich: teuer, aufwändig.

943 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

944 Übersetzung: "Sieg"

945 Condé-sur-l'Escaut.

946 Saint-Ghislain.

947 Le Quesnoy.

948 Guise.

949 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

950 Mazarin, Jules (1602-1661).

951 Cromwell, Oliver (1599-1658).

952 Portugal, Königreich.

953 Übersetzung: "Gewissensfreiheit"

954 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

955 Navigation: Schifffahrt.

956 Übersetzung: "Handelsgeschäfte"

957 Europa.

958 Jamaica, Insel.

959 Dürftigkeit: Armut, Mangel am Lebensnotwendigen.

960 genung: genug.

961 Italien.

962 Frankreich, Königreich.

963 Valenza.

964 Rom (Roma).

Christina auß Schweden⁹⁶⁷, wil, zu waßer, nach Marsilien⁹⁶⁸, von dar, durch Frangkreich, nach Hamburgk⁹⁶⁹, wiederkehren. Andere zwar, vermeinen, Sie gehe in ein kloster.

[[352r]]

Die Türgken⁹⁷⁰ finden zu schaffen, in Dalmatia⁹⁷¹ 972, undt vor den Dardanellj⁹⁷³, wegen der venezianer⁹⁷⁴ gegenwehre. hingegen, thun die MeerRäuber von Dulcigno⁹⁷⁵, und andern orten, den venezianischen kaufschiffen⁹⁷⁶, großen schaden.

König in Dennemargk⁹⁷⁷, seigelt⁹⁷⁸ nach Norwegen⁹⁷⁹, umb der Erbhuldigung willen, seines Sohnes⁹⁸⁰.

Die Schweden⁹⁸¹ seindt sehr allert, undt trawen wenig, etzlichen ihren Nachbarn.

Die Dantzigker⁹⁸² iagen die Anglos⁹⁸³, auß ihrer Stadt, weil Sie gantz frey sein, und keine Onera publica⁹⁸⁴ tragen wollen. *perge*⁹⁸⁵

Notification vom hertzog Wilhelm zu Weymar⁹⁸⁶, wegen seiner Frewlein Tochter⁹⁸⁷, heyrath, mit Hertzogk Moritzen⁹⁸⁸, welche in aller stille und enge, ohne beysein Anverwandten, den 3. julij⁹⁸⁹, durch Gottes seggen, celebriret worden, und excusirt⁹⁹⁰ die invitationes⁹⁹¹.

In den avisen⁹⁹² stunde auch, daß zu Braunschweig⁹⁹³, unlengst, ein schrecklicher hagel gefallen, und großen schaden gethan. *perge*⁹⁹⁴

965 Alexander VII., Papst (1599-1667).

966 Provision: Fürsorge, Vorkehrung.

967 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

968 Marseille.

969 Hamburg.

970 Osmanisches Reich.

971 Dalmatien.

972 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

973 Dardanellen.

974 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

975 Dulcigno (Ulcinj).

976 Kaufschiff: Handelsschiff.

977 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

978 seigeln: segeln.

979 Norwegen, Königreich.

980 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).

981 Schweden, Königreich.

982 Danzig (Gdansk).

983 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

984 *Übersetzung*: "öffentlichen Lasten"

985 *Übersetzung*: "usw."

986 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

987 Sachsen-Zeitz, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1641-1675).

988 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

989 *Übersetzung*: "des Juli"

990 excusiren: entschuldigen.

991 *Übersetzung*: "Einladungen"

992 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

[[352v]]

Die beyden Schwestern, undt Jungfern Ditten⁹⁹⁵, haben ihren Undterthänigen abschied genommen, in meynung morgen (Gebe Gott) nacher Megkelburgk⁹⁹⁶ zu, zu verraysen. Gott geleitte sie! und verleyhe einem ieglichen, der es bedarf, daß wahre: Nosce te ipsum! perge⁹⁹⁷ und rewe, über begangene exceße, undt unziehmlichen Tadel, und verachtung seines Nechsten. perge⁹⁹⁸

29. Juli 1656

σ den 29^{ten}: Julij⁹⁹⁹; 1656.

<Donner, blitz, die Nacht, aber kein regen, und große hitze.>

Mit Hans Senf¹⁰⁰⁰ und andern, wegen einbringung gelder, zu thun gehabt. perge¹⁰⁰¹

Nacher Ballenstedt¹⁰⁰², und Padeborn¹⁰⁰³, geschrieben, undt decretiret. < Item¹⁰⁰⁴: Tobias Steffek von Kolodey¹⁰⁰⁵ von der commission wieder bekommen. et cetera >

Secretarius¹⁰⁰⁶ Bährenreüth¹⁰⁰⁷, welcher ehegestern¹⁰⁰⁸, auß der Marck Brandenburg¹⁰⁰⁹ wiederkommen, berichtet undter andern, daß der iunge Chur:Printz¹⁰¹⁰, zum Berlin¹⁰¹¹, nicht allein in lebensgefahr gewesen, da er in newligkeit, mit dem kinderwägelein, den kopf undter sich, die Stiege hinundter gestürzt, und fast den haß zerbrochen, (wo ihn Gott nicht sonderlich beschirmet hette?) Sondern auch [[353r]] seidthero, alß eine zimliche menge, allerhand leütte in seinem gemach gewesen, und ein Schoß¹⁰¹² geschehen, von einem, auß ihnen, also, daß die kugel dem Printzen¹⁰¹³, nahe beym kopf, vorüber gegangen, und (welches das ärgste ist) Man noch auf diese Stunde nicht weiß, oder wißen kan, noch will, wer eigentlich, den schuß, im gemach, nach dem Printzen, gethan? Gott seye dangk; der ihn behütet hat, der wolle ihn ferner bewahren, durch seine

993 Braunschweig.

994 Übersetzung: "usw."

995 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Ditten, Katharina Margaretha von (gest. 1667).

996 Mecklenburg, Herzogtum.

997 Übersetzung: "Erkenne dich selbst! usw."

998 Übersetzung: "usw."

999 Übersetzung: "des Juli"

1000 Senf, Johann.

1001 Übersetzung: "usw."

1002 Ballenstedt.

1003 Badeborn.

1004 Übersetzung: "Ebenso"

1005 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1006 Übersetzung: "Der Sekretär"

1007 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

1008 ehe(r)gestern: vorgestern.

1009 Brandenburg, Markgrafschaft.

1010 Brandenburg, Karl Emil, Markgraf von (1655-1674).

1011 Berlin.

1012 Hier: Schuss.

1013 Brandenburg, Karl Emil, Markgraf von (1655-1674).

Heiligen Engel, bewachen, undt allen assassinijs, gnediglich, (in dieser bösen welt), abwehren! et cetera

Hofrath Jena¹⁰¹⁴, ist bey Mir, gewesen, <zweymahl. perge¹⁰¹⁵ >

Unsere Jungfern, die beyden Dütten¹⁰¹⁶, seindt nachmittage, in großer hitze, forthgewandert auf Deßaw¹⁰¹⁷ zu, dahin ich sie (itzt in der Erndte) führen laßen muß, ohne undterschiedliche spatzierfuhren, welche sie biß dato¹⁰¹⁸, mit meinen, und meiner armen undterthanen pferden, verrichtet, Gott begleite Sie! dahin Sie gedengken! undt führe Sie, auf seine wege! perge¹⁰¹⁹ Nous nous èsgarons, quelquesfois, dü bon sentier!¹⁰²⁰ perge¹⁰²¹

30. Juli 1656

[[353v]]

☿ den 30^{ten}: Julij¹⁰²²; 1656.

Secretarius¹⁰²³ Bährenreüth¹⁰²⁴, ist bey Mir gewesen, und hat mir referiret, von seiner rayse in die Marck¹⁰²⁵, wie (Gott lob,) die Reformirten, eine kirche zu Frangkfurth an der Oder¹⁰²⁶, erhalten, wie der Chur: Printz¹⁰²⁷, zum Berlin¹⁰²⁸, hiebevorn in gefahr gewesen, mit dem brande in der Cammer, und dann, mit dem fall, des wägeleins, so auch, mit dem Schuß, darinnen aber, die erste relation¹⁰²⁹ falliret¹⁰³⁰, Sintemahl der schoß¹⁰³¹ nicht im gemach geschehen, sondern, als der Printz, mit seiner wärterin, so ihn auf den armen gehabt, im fenster gestanden, wehre von außen her, der Schuß geschehen, und nahe, bey des Printzen kopf, hinweg gegangen, inß gemach hinein. Man wüste aber nicht, wer es gethan hette? und ob es ohngefahr¹⁰³², geschehen wehre? Gott wolle ihn ferner, durch seine heiligen engel, beschützen, undt beschirmen! und vor allem unglück, leibes, und der Seelen, väterlich bewahren! perge¹⁰³³

1014 Jena, Christoph von (1614-1674).

1015 Übersetzung: "usw."

1016 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Ditten, Katharina Margaretha von (gest. 1667).

1017 Dessau (Dessau-Roßlau).

1018 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

1019 Übersetzung: "usw."

1020 Übersetzung: "Wir kommen manchmal vom guten Weg ab!"

1021 Übersetzung: "usw."

1022 Übersetzung: "des Juli"

1023 Übersetzung: "Der Sekretär"

1024 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

1025 Brandenburg, Markgrafschaft.

1026 Frankfurt (Oder).

1027 Brandenburg, Karl Emil, Markgraf von (1655-1674).

1028 Berlin.

1029 Relation: Bericht.

1030 falliren: sich irren.

1031 Hier: Schuss.

1032 ungefähr: zufällig.

1033 Übersetzung: "usw."

[[354r]]

Die große hitze, und dürre, verrückt manchem, den compaß, in dem der haber außdorret, das liebe viehe, und fohlen, keine weide haben, die brunnen versiegen, die weintrauben, vertruckenen, und überall schade zu fürchtten.

Jenseytt der Oder¹⁰³⁴, in Pommern¹⁰³⁵, wie auch zu Dresen¹⁰³⁶ [!], sol es schön geregnet haben, undt eine gute erndte geben.

In der Marck¹⁰³⁷, helt man gewiß dafür, daß die Schweden¹⁰³⁸, Warschaw¹⁰³⁹ wieder eingenommen haben solten.

Im garten, undt in dem Forwegk bin ich gewesen. Jedermann klaget, über den mangel am waßer, über dörre, undt hitze. Im garten verdorren auch, die Erdgewächße, und weintrauben.

Bey Jütterbogk¹⁰⁴⁰, sol daß hagelwetter, auch haben großen schaden gethan.

Mit Hammeln¹⁰⁴¹, zu thun gehabt, wegen der Neüserischen¹⁰⁴² wittib¹⁰⁴³, undt anderer Sachen. Gott gebe! das man allen, recht thun könne! *perge*¹⁰⁴⁴

Ein iunger Juchstedt¹⁰⁴⁵, ist anhero¹⁰⁴⁶ kommen, sich bey meinen Söhnen¹⁰⁴⁷, zu præsentiren.

Jena¹⁰⁴⁸ consuliret¹⁰⁴⁹. Zu abends, da man es am wenigsten, vermuhet, hat es fein geregnet. [[354v]] Gott seye gedangkt, vor seine gühte, der wolle unß seinen milden Segen, erhalten, undt vermehren! *perge*¹⁰⁵⁰ <auch Menschen, undt viehe, ferner erquigken! *et cetera* >

31. Juli 1656

2 den 31. Julij¹⁰⁵¹; 1656.

1034 Oder (Odra), Fluss.

1035 Pommern, Herzogtum.

1036 Dresden.

1037 Brandenburg, Markgrafschaft.

1038 Schweden, Königreich.

1039 Warschau (Warszawa).

1040 Jüterbog.

1041 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

1042 Neuser, Friedrich (ca. 1575-1646).

1043 Neuser, Katharina, geb. Fischer (gest. 1672).

1044 *Übersetzung*: "usw."

1045 Juchstedt, N. N..

1046 Bernburg.

1047 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1048 Jena, Christoph von (1614-1674).

1049 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

1050 *Übersetzung*: "usw."

1051 *Übersetzung*: "des Juli"

Avis ¹⁰⁵²: daß mein Bruder, Fürst Friedrich ¹⁰⁵³ abermalß von Venedig¹⁰⁵⁴, nacher Genff¹⁰⁵⁵ gereiset, undt daselbst glücklich ankommen, in meynung, unß baldt wieder zu besuchen, Gott gebe zu glück! undt succeß¹⁰⁵⁶! perge ¹⁰⁵⁷

Tobias Steffek von Kolodey ¹⁰⁵⁸ perge ¹⁰⁵⁹ [,] landRichter Bergen¹⁰⁶⁰, undt andere gute leütte in diversis expeditionibus ¹⁰⁶¹, bey Mir gehabt.

In den garten, mit Madame¹⁰⁶², spatzirt vormittage.

Der Stadtvogtt Hammeln¹⁰⁶³, ist wiederumb bey Mir gewesen, allerhandt nöhtige Sachen, zu referiren. perge ¹⁰⁶⁴

1052 Übersetzung: "Nachricht"

1053 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1054 Venedig (Venezia).

1055 Genf (Genève).

1056 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1057 Übersetzung: "usw."

1058 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1059 Übersetzung: "usw."

1060 Bergen, David von (1616-1682).

1061 Übersetzung: "in verschiedenen Verrichtungen"

1062 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1063 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

1064 Übersetzung: "usw."

01. August 1656

[[354v]]

☞ den 1. Augustj ¹; 1656.

<3 Hasen *Carl Ursinus* ² gehetzt.>

Post expedita negocia ³, ist der hofprediger⁴ zu mir kommen, mir die beschriebene⁵ leichpredigt⁶, mittbringende, undt præsentirende.

J'ay èscrit, a *Nathanael Jahn* ⁷ [.] Dieu benie, ce desseing! ⁸ et cetera

Unser avisenbohte⁹ Matz Netke¹⁰, nach dem er gestern abendt, mit freuden erzehlet, wie ihm das Nürnbergische pflaster¹¹, (welches ich ihm, geschickt, vor einen bösen hundesbiß, so er auff nähermahligen¹² rayse, nach Leiptzig¹³ bekommen, am kniehe,) durch Gottes gnade, sehr wol [[355r]] geholffen, da ihm¹⁴ sonst nichts helfen wollen) ¹⁵ und sich bereit gemacht, alß heütte, wieder forthzuwandern, gleichwol aber ein pferdt gemiehet, ist daßelbe baldt mit ihm gestürztet, undt hat ihn sehr verderbet, am häüptt, undt an Undterschiedlichen orthen, seines leibes, also: daß wenn er in seinem beruf, eines bohtenläuffers zu fuß, geblieben wehre, er sich beßer darbey, würde befunden haben. Unglück! Gott wolle ihn wieder zu rechte bringen. *perge* ¹⁶ Ich habe interim ¹⁷, einen andern, forthlauffen laßen müssen. Gott gebe mir glück, an allen benötigten orthen!

Meine Söhne¹⁸, seindt nachmittage, auf 2 wölfe außgezogen, so in dem Dröblischen pusch¹⁹, gesehen worden. Würde ein glück sein, wo Sie die noch antræffen? Victor Amadeus, ist umb 4 uhr,

1 Übersetzung: "des August"

2 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

3 Übersetzung: "Nach erledigten Geschäften"

4 Menzelius, Johann (1596-1671).

5 beschreiben: auftragen, befehlen, vorschreiben.

6 Johannes Mencelius: Christliche Leichpredigt/ Bey der traurig-Fürstlichen Leichbegängnis Der [...] Fürstin [...] Dorothea-Bathildis/ Fürstin zu Anhalt/ Gräfin zu Ascanien/ Fräuleins zu Bernburg und Zerbst. Welches Den 7. May [...] auff dem Fürstlichen Hause zu Bernburg [...] entschlaffen/ Den 25. Iunii aber dieses lauffenden 1656. Jahres/ in der Schloskirchen [...] beygesetzt worden, Köthen 1656.

7 Jahn, Nathanael.

8 Übersetzung: "Ich habe Nathanael Jahn geschrieben. Gott segne diesen Plan!"

9 Avisenbote: Nachrichtenbote.

10 Netteke, Matthias.

11 Nürnberger Pflaster: Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird.

12 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

13 Leipzig.

14 Netteke, Matthias.

15 Gestrichene Klammer im Original verwischt.

16 Übersetzung: "usw."

17 Übersetzung: "einstweilen"

18 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

19 Dröbelscher Busch.

vor abends, wiederkommen. haben sie aber, noch nicht, auß dem pusch, (welcher sehr dicke²⁰) herauß kriegen können.

6 Schnarren²¹ seindt von Ballenstedt²² anhero²³ geschickt worden, dörften wol die letzten sein, diß iahr.

Mein Sohn Victor, ist hinauß gegangen, auf meiner herzlief(st)en gemahlin²⁴ Dröblische²⁵ wiese, hasen zu schießen, zu abendts.

Carolus Ursinus, hat drey hasen gehetzt.

Rindtorff²⁶, und Tobias Steffek von Kolodey²⁷ haben in der Erndte zugesehen. perge²⁸

02. August 1656

[[355v]]

h den 2. Augustj²⁹; 1656.

Martin Ulrich^{30 31} ist heütte forth, Dieu le Vueille benignement conduire, & reconduire, avec heureux exploict³²! et cetera

Einen Reütter, nach Ballenstedt³³ geschickt, mit einem iungen Rohtschimmel³⁴, zum reitten dienlich in der erndte, dem homeester³⁵ zu Padeborn³⁶.

Hans Senf³⁷ bey mir gehabt, wegen der rechnungen.

Avis³⁸: daß vor ein par Tagen, unser Fohlenhirtte zu Zeptzig³⁹, endtlauffen, nach dem er die Fohlen Mir, selbst, und vielen Privatis⁴⁰, einen sehr großen schaden, in getreydig, thun laßen. Ja die Fohlen selber, haben mehr schaden als frommen darvon gehabt, in dem sie die gerste, in

20 dick: dicht.

21 Schnerre: Schnarrdrossel.

22 Ballenstedt.

23 Bernburg.

24 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

25 Dröbel.

26 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

27 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

28 Übersetzung: "usw."

29 Übersetzung: "des August"

30 Ulrich, Martin.

31 Auflösung unsicher.

32 Übersetzung: "Gott wolle ihn gütig geleiten und mit glücklicher Verrichtung zurückführen"

33 Ballenstedt.

34 Rotschimmel: Schimmel, dessen Farbe ins Rötliche tendiert.

35 Homester: Hofmeister (vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes).

36 Badeborn.

37 Senf, Johann.

38 Übersetzung: "Nachricht"

39 Zepzig.

40 Übersetzung: "Privatleuten"

der großen hitze, gefreßen, und nicht darbey sauffen können, also ist ihnen die gerste im Magen verquollen, daß sie bersten müßen, inmaßen zwey schöne Fohlen, schon umbgefallen. In Summa ⁴¹, alles wil unß, in unserer haußhaltung, nur sawer, undt schwehr gemacht werden. *perge* ⁴²

Nota Bene ⁴³ [:] heütte, alß meine Söhne⁴⁴ hinauß, nach Zeptzigk geritten, haben Sie erfahren, daß ein böser Bube, über die wände, in den FohlenStall, gestiegen, diesen Morgen, [[356r]] und drey Fohlen, alß: meinen schönen Wallwitz, Carolj Ursinj⁴⁵, sein Rápchen, und des armen pfarrers⁴⁶ zu Palbergk⁴⁷, sein Füchßlein⁴⁸, mit einem Meßer, inß eingeweide gestoßen, daß sie gestorben, und noch 5 andere (über diese) weyde wundt gemacht, darnach ist der Gottlose schelm endtwichen, also: das man nicht weiß, ob es der Fohlenhirtte, auß desperation⁴⁹, selber gethan, oder einer, von denen privatpersonen, welchen die unwißenden Thiere, im Felde, schaden gethan, sich also rächenen wollen. Gott wolle, diese FrevelThat, offenbahren! und straffen! *et cetera*

Nachmittage, seindt meine Söhne⁵⁰ hinauß geritten, undt haben den hofrath Jena⁵¹, Stallmeister Rindtorff⁵², und Tobiaß Steffegk von Kolodey⁵³, mittgenommen, der That noch beßer nachzuforschen. Es ist aber dahin kommen, das man gewiß darvor gehalten, es hette die pferde, also eingesperret, gehawen, undt geschlagen, ein kempe⁵⁴, oder hawend Schwein⁵⁵, welches auch zugleich mitt eingesperret gewesen, durch große verwarlosung⁵⁶, des HofeMejsters⁵⁷, undt des Forwerkgesindes, so billich zu bestrafen wehre, oder den schaden, gut zu machen hette.

03. August 1656

[[356v]]

⊙ den 3. Augustj ⁵⁸; 1656.

41 Übersetzung: "Alles zusammengenommen"

42 Übersetzung: "usw."

43 Übersetzung: "Beachte wohl"

44 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

45 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

46 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

47 Baalberge.

48 Füchßlein: kleines Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

49 Desperation: Verzweiflung.

50 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

51 Jena, Christoph von (1614-1674).

52 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

53 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

54 Kämpe: zahmer Eber, Zuchteber.

55 hauendes Schwein: über fünf Jahre altes und deshalb besonders gefährliches Wildschwein.

56 Verwarlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

57 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.

58 Übersetzung: "des August"

Avis⁵⁹: daß die Aeptißinn von Quedlinburg⁶⁰ mit ihren Stiftßfrewlein, und einem graven Czarneckj⁶¹, So dann, eine grävin von hollach, (geborne pfaltzgrävin)⁶² wittibe, mit 2 Töchtern⁶³, einem Sohn⁶⁴, wie au[ch] ein grave von Schwartzburg⁶⁵, in allem 60 pferde stargk, unvorsehens, zu Plötzkaw⁶⁶, gestern ankommen. Ces hostes, n'y sont pas trop agreables.⁶⁷ Die FrawMuhme⁶⁸ ist krankk, dero hofmeisterinn⁶⁹, und theilß frewlein, unpaß.

In die kirche gezogen, mit beyden Söhnen⁷⁰, undt zweyen Töchtern⁷¹. *perge* Textus⁷² Lucas 16⁷³ vom Ungetrewen haußhalter. *et cetera* Gott gebe! daß sich böse verwallter daran spiegeln mögen, und sich beßern! *et cetera*

Mein Sohn Carolus Ursinus, hat gestern frühe einen bösen halß gekriegt, also, daß ihm die Mandeln geschwollen. Undt dieweil ers allererst in dieser Nacht gesaget, habe ich den Balbirer⁷⁴, nach der predigt holen laßen, Gott gebe zur genesung, und zu gutem gedeyen! *et cetera*

[[357r]]

Nachmittage, in die Catechismus⁷⁵ predigt gezogen, mit Victore Amadeo⁷⁶, undt dreyen Töchtern⁷⁷. *perge*⁷⁸

Postea⁷⁹: anß Thor, das neue Mawerlein, und andere sachen zu besehen, und durch das Forwergk, und garten, wieder inß Schloß.

Wir haben heütte von einem schönen Carpen⁸⁰, gegeßen, welchen man alhier⁸¹ in der Sahle⁸² gefangen, so neün pfundt gewogen. Geschicht sellten! *perge*⁸³

59 Übersetzung: "Nachricht"

60 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

61 Krzineczky von Ronow, Johann Albrecht (1625-1707).

62 Hohenlohe-Neuenstein, Sophia, Gräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld (1593-1676).

63 In Frage kommen dafür die damals unverheirateten Gräfinnen Margaretha Hedwig, Sophia Magdalena und Eleonora Clara von Hohenlohe-Neuenstein sowie die Gräfin Charlotte Susanna Maria Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein.

64 Entweder Graf Johann Friedrich I., Kraft Magnus, Siegfried, Wolfgang Julius, Johann Ludwig oder Philipp Maximilian Johann von Hohenlohe-Neuenstein.

65 Schwarzburg-Sondershausen, Anton Günther I., Graf von (1620-1666).

66 Plötzkau.

67 Übersetzung: "Diese Gäste sind dort nicht zu angenehm."

68 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

69 Loden, Anna Magdalena von, geb. Rochow (gest. 1638).

70 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

71 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Anna Elisabeth.

72 Übersetzung: "usw. Der Text"

73 Lc 16,1-8

74 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

75 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

76 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

77 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Anna Elisabeth.

78 Übersetzung: "usw."

79 Übersetzung: "Später"

80 Karpen: Karpfen.

04. August 1656

» den 4^{ten}: Augustj ⁸⁴; 1656.

Mit Carolo Ursino⁸⁵, beßert sichs noch nicht, Sondern die halßgeschwulst, sengket sich, undt wirdt ie länger, ie ärger. Gott wolle sichs erbarmen, undt linderung geben!

Ô Seigneur! ne me pünis, en ton jre embrassée! ⁸⁶ perge ⁸⁷

Hans Senf⁸⁸ hat seine wochenrechnung, übergeben. perge ⁸⁹

Ein karren von Ballenstedt⁹⁰ mit etwas Victualien, ist ankommen.

Jch habe Mich, (auf freündtliches begehren) abconterfeyen ⁹¹ laßen, zum gedechtnuß, wenn wir Todt sein. perge ⁹²

Schreiben von Croßen⁹³, das die pest ihnen nahe kümbt, Gott bewahre ferner gnediglich! Item ⁹⁴: daß zwischen Polen⁹⁵, Schweden⁹⁶, und Chur: Brandenburg⁹⁷ friede tractirt⁹⁸ wirdt, und die Staadischen⁹⁹ Schiffe, vor Dantzick¹⁰⁰ liegen, <der Frantzösische¹⁰¹ und die Stadischen gesandten¹⁰², seindt sonst mediatores Pacificationis¹⁰³.>

[[357v]]

Jch habe auch schreiben auß Frangkreich¹⁰⁴ von Adolf Börstels¹⁰⁵ Sehligem wittwe¹⁰⁶ bekommen.

81 Bernburg.

82 Saale, Fluss.

83 Übersetzung: "usw."

84 Übersetzung: "des August"

85 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

86 Übersetzung: "Oh Herr, bestrafe mich nicht in deinem brennenden Zorn!"

87 Übersetzung: "usw."

88 Senf, Johann.

89 Übersetzung: "usw."

90 Ballenstedt.

91 abconterfeien: abmalen, im Bild wiedergeben.

92 Übersetzung: "usw."

93 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

94 Übersetzung: "Ebenso"

95 Polen, Königreich.

96 Schweden, Königreich.

97 Brandenburg, Kurfürstentum.

98 tractiren: (ver)handeln.

99 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

100 Danzig (Gdansk).

101 Frankreich, Königreich.

102 Dorp, Frederik van (1612-1679); Huybert, Pieter de (1622-1697); Lumbres, Antoine de (1598-1676); Slingelandt,

Govert van (1620-1690); Ysbrands, Johannes (1621-1679).

103 Übersetzung: "Vermittler der Friedensstiftung"

104 Frankreich, Königreich.

105 Börstel, Adolf von (1591-1656).

Die Ordinarienavisen¹⁰⁷, und particularschreiben¹⁰⁸ geben:

Daß in Polen¹⁰⁹, zwischen beyden Königen¹¹⁰, zusamt Chur: Brandenburg¹¹¹ friede tractiret¹¹² wirdt. Die Polen wollen zwahr vorhero noch eine Schlacht lifern, wenn ihr König wollte? Waß zu Warschaw¹¹³, vorgegangen, wirdt confirmirt¹¹⁴.

Fürst Bogislaus Radzivil¹¹⁵, und General Douglaß¹¹⁶, haben die festung Tickozin¹¹⁷, glücklich entsetzt.

Die Samogiten¹¹⁸ rebelliren annoch.

Dje pest, graßiret in Preußen¹¹⁹, undt in Polen, undt kömbt gar, biß nacher Croßen¹²⁰.

Der König in Dennemargk¹²¹, hat den Staadischen¹²² Admiral, herrn von Opdam¹²³, zum Ritter, geschlagen, und ihme, den orden des Elephanten¹²⁴ verehret¹²⁵. Die Staadische Flotta¹²⁶, ist auf Dantzick¹²⁷ zu, gegangen, iedoch bemühet sich der Frantzösische undt Staadische Ambassador¹²⁸, friede zu machen.

[[358r]]

Cromwell¹²⁹, hat mit Portugal¹³⁰, auf nähermahlige¹³¹, berichtete conditiones¹³², pacificiret¹³³.

106 Le Brun, Charlotte, geb. Four (ca. 1622-1705).

107 Ordinavis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

108 Particularschreiben: Einzelschreiben.

109 Polen, Königreich.

110 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672); Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

111 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

112 tractiren: (ver)handeln.

113 Warschau (Warszawa).

114 confirmiren: bestätigen.

115 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669).

116 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

117 Tykocin.

118 Samogiten (Schamaiten).

119 Preußen.

120 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

121 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

122 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

123 Wassenauer Obdam, Jacob van (1610-1665).

124 Elefantenorden.

125 verehren: schenken.

126 *Übersetzung*: "Flotte"

127 Danzig (Gdansk).

128 Lumbres, Antoine de (1598-1676); Slingelandt, Govert van (1620-1690).

129 Cromwell, Oliver (1599-1658).

130 Portugal, Königreich.

131 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

132 *Übersetzung*: "Bedingungen"

133 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.

Der Don Jean d'Austria¹³⁴, hat Valenchiennes¹³⁵ wol entsetzt, dem Prince de Condè¹³⁶ alle gefangene Frantzosen¹³⁷, geschengkt, und der Stadt, wegen erwiesener tapferkeit, und mannlichen resistantz, die befreung, auf drey iahr lang, von allen accisen, und schatzungen¹³⁸, erlaßen. Numehr, schreiben Sie, von 5000 Frantzosen, so erwi <geblieben> sein sollen, und sie hetten Sie zum dritten mal, mit großer reputation, <solution,>¹³⁹ repoußiret¹⁴⁰, also: daß die Spannischen¹⁴¹ abweichen wollen. Endlich aber, hetten sie (auf zusprechen, und anführen, des Printzen von Condè,) noch einen versuch gethan, undt durchgedrungen, mit des Caracena¹⁴², seinen machinis¹⁴³ über die linien, über die Palissaden, über alles. Undt alß der Printz von Condè, den Mareschal de la Fertè^{144 145}, selbst gefangen, hette er zu ihm gesagt, wann es General Türenne¹⁴⁶ gewesen wehre, hette es ihm nur die Mühe, noch einer ladung, Seiner Pistolen, kosten sollen. Der Visconte de Tur¹⁴⁷ [[358v]] Der Visconte de Türenne¹⁴⁸, jnndeßen, recolligirt¹⁴⁹ sich, hat mit dem Cardinal Mazzarinj¹⁵⁰, sich undterredet, undt hoffet, auf einen stargken entsatz, auß Frangkreich¹⁵¹, damit er den Spannischen¹⁵² hinwider, begegnen könne.

Der Düc de Guise¹⁵³, wirdt der Königin Christina¹⁵⁴, entgegen geschickt, sie zu empfangen, weil sie auf Marseille¹⁵⁵ kömpt, nach Paris¹⁵⁶ will, undt überall friede zu stiften, suchet.

Der Pabst¹⁵⁷, hat ihr 10000 krohnen, zum abzuge verehrt¹⁵⁸, <und 2 galleren mitgegeben.>

Die pest, graßiret noch sehr, zu Napolj¹⁵⁹, zu Rom¹⁶⁰, undt dorth herumb. Die venezianer¹⁶¹, thun fleißige vorbawung, damit solch unheyl, in ihr landt nicht komme.

134 Austria, Juan José de (1629-1679).

135 Valenciennes.

136 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

137 Frankreich, Königreich.

138 Schatzung: (häufig wegen einer Notlage erhobene) Abgabe, Steuer.

139 Resolution: Entschlossenheit.

140 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

141 Spanien, Königreich.

142 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

143 Übersetzung: "Kriegsgeräten"

144 Saint-Nectaire, Henri II de (1599-1681).

145 Übersetzung: "Marschalls von La Ferté"

146 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

147 Die Passage "Der Visconte de Tur" ist zu streichen.

148 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

149 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

150 Mazarin, Jules (1602-1661).

151 Frankreich, Königreich.

152 Spanien, Königreich.

153 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

154 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

155 Marseille.

156 Paris.

157 Alexander VII., Papst (1599-1667).

158 verehren: schenken.

159 Neapel (Napoli).

160 Rom (Roma).

Dem Duca dj Mantoua¹⁶², leßet der König in Spannien¹⁶³, anbiehten, das Königreich Sardinia¹⁶⁴ vor seine beyde hertzogthümer Mantoua¹⁶⁵ und Monferrat¹⁶⁶, damit er desto baß¹⁶⁷, dem König in Frangreich¹⁶⁸, in Italien¹⁶⁹, widerstehen könne, [[359r]] es ist aber, noch nicht acceptirt.

Vor den Dardanellj¹⁷⁰, wartten der venezianer¹⁷¹ armaden¹⁷², noch auff, wieder den Türgken¹⁷³, welcher seine aufrührer gestillet, undt nicht allein zu waßer, sondern auch zu lande, in Boßnia¹⁷⁴ ¹⁷⁵, undt Dalmatia¹⁷⁶, sich sehr verstärcket.

Der Kayser¹⁷⁷, leßet zu Wien¹⁷⁸, und anderstwo, gefängnüse bawen, umb etzliche entdegkte conspiranten¹⁷⁹, hinein zu setzen. Alß newlich, ein herr von Sintzendorf¹⁸⁰, nach hofe, gewoltt, ist auß des Spannischen¹⁸¹ Ambassadors¹⁸² losament¹⁸³, ein page vor ihm, und ein lackay, hindter ihm gehend, erschossen worden. Sol auf ihn, sein gemeint gewesen.

Zu des Ungarischen Königs¹⁸⁴, und der Kayserinn¹⁸⁵ Cröhnung, zu Prag¹⁸⁶, rüstet man sich, und wollen Ihre Mayestät den 17. Augustj¹⁸⁷, dahin kommen.

Ein Tartarischer¹⁸⁸ gesandter¹⁸⁹ zu Wien, hat dem Kayser, undt dem Ungarischen König, gratulationes¹⁹⁰, wegen seines großen Chams¹⁹¹ [!], nebenst 2 kleppern, gebracht, und ist, mit geschengken, undt bahrschafft, wieder abgefertiget worden.

161 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

162 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

163 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

164 Sardinien, Königreich.

165 Mantua, Herzogtum.

166 Montferrat, Herzogtum.

167 baß: besser.

168 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

169 Italien.

170 Dardanellen.

171 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

172 Armada: Kriegsflotte.

173 Osmanisches Reich.

174 Bosnien, Ejalet.

175 *Übersetzung*: "in Bosnien"

176 Dalmatien.

177 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

178 Wien.

179 Conspirant: Verschwörer.

180 Sinzendorf, N. N. von.

181 Spanien, Königreich.

182 Moura Corte Real y Melo, Francisco de (1621-1675).

183 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

184 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

185 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

186 Prag (Prah).

187 *Übersetzung*: "des August"

188 Krim, Khanat.

189 Meidan Gasi Aga.

190 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

[[359v]]

Mit Meiner herzlief(st)en gemahlin¹⁹², bin ich, vor abendß, in den garten, spatziren gegangen.

05. August 1656

σ den 5^{ten}: Augustj ¹⁹³; 1656.

Mit Jena¹⁹⁴, conversirt.

Expedienda ¹⁹⁵ expedirt.

Mit Meiner herzlief(st)en gemahlin¹⁹⁶, in garten spatzirt.

Jm vorrath, nacher Croßen¹⁹⁷, geschrieben.

06. August 1656

ϣ den 6^{ten}: Augustj ¹⁹⁸; 1656.

Carl Ursinus' ¹⁹⁹ bagke bleibet noch sehr digke, und machet unß sorgfältig²⁰⁰, (unerachtet der Balbirer²⁰¹ fleißig zu ihm gehet) Gott gebe doch, daß es sich baldt beßern, und die geschwulst fallen möge! perge ²⁰²

In die kirche, mit Victore Amadeo²⁰³, undt zweyen Töchtern²⁰⁴, gezogen, am heüttigen behtTage, da ein Studiosus Theologiae ²⁰⁵, <mein pahte> Christian Müller²⁰⁶, d von Ballenstedt²⁰⁷, des landrichters Bergen²⁰⁸ alhier²⁰⁹, kinderpræceptor ²¹⁰, vor den hofprediger²¹¹, (welcher eilends krank worden) predigen müssen. Gott beßere es, mit dem guten hofprediger.

191 Mehmed IV. Giray, Khan (Krim).

192 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

193 Übersetzung: "des August"

194 Jena, Christoph von (1614-1674).

195 Übersetzung: "Zu erledigende Sachen"

196 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

197 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

198 Übersetzung: "des August"

199 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

200 sorgfältig: besorgt sein, sich Sorgen machend.

201 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

202 Übersetzung: "usw."

203 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

204 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Anna Elisabeth.

205 Übersetzung: "Student der Theologie"

206 Müller, Christian.

207 Ballenstedt.

208 Bergen, David von (1616-1682).

209 Bernburg.

210 Übersetzung: "lehrer"

Extra zu Mittage, den Diaconum jonium^{212 213}, gehabt, welcher auch gar newlich erst, stargke dolores calculj²¹⁴, überwunden.

[[360r]]

Beyde Krosigk von Erxleben²¹⁵, L̃ Jacob Antony²¹⁶, undt Lüdolff Lorentz²¹⁷ seindt anhero²¹⁸ kommen, vor der malzeitt, über der meßung, in hanß Berendts²¹⁹, wiese sache, sich zu beschwehren.

Jch habe sie, zum eßen, behalten, undt ihnen, (nach zuvor gepflogener undterredung, mit hofrath Jena²²⁰), audientz verstattet, da es dann allerley reden gegeben. perge²²¹

07. August 1656

☞ den 7. Augustj²²²; 1656.

<2 hasen, Carl Ursinus²²³ gehezt[.]>

Jch habe diesen Morgen, eine stargke attaque²²⁴ von Seitenstechen, so auch vom Stein gehabt. Es hat sich aber, durch Gottes mildreichen Segen, nach etzlichen stunden, gemiltert, deßen gnade alles zuzuschreiben, und billich davor zu dangken.

Gott hat unß, ein stargk donnerwetter, (iedoch ohne sonderbahre Schläge) zugeschigktt, umb mittag, und darnach einen schönen, hochverlangten regen, beschehret. Er seye davor gepreiset, undt vollende seiner gnade, gaben. perge²²⁵ Gestern donnerte es zwar auch, regenete aber nicht, und klaget alles, über die hitze, und durre.

[[360v]]

Abermahlige post von Ballenstedt²²⁶, das die Erndte, (Gott lob! undt dangk!) wol von statten gehet, daß mein Bruder, Fürst Friederich²²⁷ wiederumb glücklich, zu Genff²²⁸, angelanget, (Gott

211 Menzelius, Johann (1596-1671).

212 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

213 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

214 *Übersetzung*: "Schmerzen vom Stein"

215 Hohenerxleben.

216 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

217 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

218 Bernburg.

219 Berndt, Johann.

220 Jena, Christoph von (1614-1674).

221 *Übersetzung*: "usw."

222 *Übersetzung*: "des August"

223 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

224 *Übersetzung*: "Anfall"

225 *Übersetzung*: "usw."

226 Ballenstedt.

227 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

228 Genf (Genève).

lob,) undt das die Seüche, der pestilentz, noch heftig zu Brehmen²²⁹, graßire, die einbringung der Steuerretardaten²³⁰, wil gar schwehr, bey den foraneis²³¹, gemacht werden, sonderlich bey den Ascherßlebern²³², Sinß.²³³ undt Ermslebern²³⁴.

08. August 1656

☿ den 8^{ten}: Augustj²³⁵; 1656.

<Regen, Nachmittage.>

<3 hasen Viktor Amadeus²³⁶ gehezt.>

Philipp Güdern²³⁷, (post expeditiones solitas²³⁸) bey Mir, gehabt, von wegen der bierStewren, &cetera &cetera[.]

Mit Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt so dann, mit Jena²³⁹, Tobias Steffek von Kolodey²⁴⁰ undt Rindtorfen²⁴¹, succeßive²⁴² conversiret. perge²⁴³

Die supplicationes²⁴⁴, wie fast täglich, in verdrießlichen, undt Unverdrießlichen Sachen <einkommen>, expediret.

Wiewol Carolo Ursino²⁴⁵, seine geschwulst am bagken, noch nicht vergangen, S: Sondern auch in die andere bagke, gekommen, So verzeücht sichs doch, Gott lob, und dank, ein wenig, und die gehoffte beßerung, erscheint[.] [[361r]] Anne Lyßgen²⁴⁶ aber, hat man vor abends auch in den halß sehen müßen, und ist dem lieben kinde, der zapfen geschoßen²⁴⁷, und die Mandeln geschwollen. Gott wolle es doch auch gnediglich, zur baldisten beßerung schigken! Die halßwehe, seindt an itzo, gemein, undt gefährlich. perge²⁴⁸

229 Bremen.

230 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.

231 Übersetzung: "Auswärtigen"

232 Aschersleben.

233 Sinsleben.

234 Ermsleben.

235 Übersetzung: "des August"

236 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

237 Güder, Philipp (1605-1669).

238 Übersetzung: "nach den üblichen Verrichtungen"

239 Jena, Christoph von (1614-1674).

240 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

241 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

242 Übersetzung: "nacheinander"

243 Übersetzung: "usw."

244 Übersetzung: "Bittschriften"

245 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

246 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

247 schießen: plötzlich schmerzen.

248 Übersetzung: "usw."

Avis²⁴⁹: das Geörge Glaun²⁵⁰, ein Brawer, undt Rahtsherr, zu Zerbst²⁵¹, in zimlichem allter, gestorben. Er war, vor iahren, mein Schütze, und hegereütter²⁵², alhier zu Bernburgk²⁵³. Wuste sich, mit den gräntzen, triffen, weydewergk, schießen, sehr wol zu behelffen, undt leistete mir, dazumal trewe dienste. Er war auch sehr Gottßförichtig, eyferig, und andächtig in der religion, undt hatte ein aufrichtig, Trew gemühte, schöne wißenschaften²⁵⁴, in seinem beruff, und gute erfahrung. Er war auch, sehr fleißig. Gott belohne es ihm, im ewigen leben! und beschehre Mir, mehr dergleichen Trewe diehner, da leyder an itzo, (in dieser argen welt,) die Schöne Tugendt, der Trewe, und fidelitet²⁵⁵, nur wildprath²⁵⁶, und gar seltsam²⁵⁷ ist!

09. August 1656

[[361v]]

ᵗ den 9^{ten}: Augustj²⁵⁸; 1656.

Vorgestern, alß es alhier²⁵⁹ regenete, hat es zu Zeptzigk²⁶⁰ stargk geschloßet²⁶¹, wje knippkaülchen²⁶² groß. es ist aber gut gewesen, das es nicht mehr, das liebe getreydig auf dem halm stehende, sondern schon niedergemeyhet gefunden, hat also (Gott lob) wenig schaden gethan.

Diesen Morgen, habe ich zugebracht, (post sacra peracta²⁶³) wie gewöhnlich, mit rechnungen, mit Hans Senf²⁶⁴ mit Andreas Hetzler²⁶⁵ undt andern Oeconomicis²⁶⁶.

Mit meinen kindern, alß: Carolo Ursino²⁶⁷, undt Anna Elisabetha²⁶⁸, leßet sichs, zur beßerung ahn, Gott seye lob! ehr! und dank! davor gesaget, der wolle geben, das es bestandt habe, und sein wergk vollführen, zu seinen ehren, und allerseits Sehligeitt! *et cetera*

Den Balbirer²⁶⁹, frühe, undt spähte bey Mir gehabt, wegen meiner affectuum²⁷⁰, in abwesen des Medicj²⁷¹. Gott gebe, zu Segen! successe²⁷²! undt gedeyen! *perge*²⁷³ Er hat auch Anne Lyßgen,

249 Übersetzung: "Nachricht"

250 Glaum, Georg (gest. 1656).

251 Zerbst.

252 Hegereiter: berittener Aufseher über Holz und Wild.

253 Bernburg.

254 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.

255 Fidelitet: Treue.

256 wildbret: selten, fremd, unbekannt.

257 seltsam: selten, unhäufig, bemerkenswert.

258 Übersetzung: "des August"

259 Bernburg.

260 Zepzig.

261 schloßen: graupeln, hageln.

262 Knipkeulchen: Marmorkügelchen, mit denen Kinder spielen.

263 Übersetzung: "nach vollendetem Gottesdienst"

264 Senf, Johann.

265 Hetzler, Andreas.

266 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

267 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

268 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

269 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

fleißig curiret, und Gott hat gnade, undt Segen, darzu gegeben! perge²⁷⁴ <Jhm Seye lob, und dangk, davor gesaget perge²⁷⁵ >

[[362r]]

Avis²⁷⁶ von Deßaw²⁷⁷, daß am Montage, die grävin von hohenlohe, (geborne pfaltzgrävin)²⁷⁸ mit ihrem train²⁷⁹, auf Deßaw, gekommen, und daselbst gar satisfait²⁸⁰, biß heütte, verblieben, heütte aber, wehren Sie, von dannen, nacher Croßen²⁸¹, aufgebrochen, und die Schwester²⁸², hette ihnen, daß geleidte, biß an die Elbe²⁸³, gegeben.

On a Volontiers, dès hostes, á Dessa, & a Plötzka²⁸⁴, mais, c'est le chemin, a s'endebter!²⁸⁵ perge²⁸⁶

Ædificare domos, et corpora pascere multa; Ad paupertatem, proximus est aditus. perge²⁸⁷

Die Fürstin²⁸⁸, von Zerbst²⁸⁹, sol mit dreyen Söhnen²⁹⁰, nacher Dreßen²⁹¹ [!], zum großherrnvatter²⁹², gezogen sein, Doctor Pichtel²⁹³, Raht zu Oldenburgk²⁹⁴, sol auch mitt sein.

Umb Berlin²⁹⁵ herumb, ist es unsicher gewesen, wegen der Chur: Brandenburgischen²⁹⁶ völcker²⁹⁷, welche numehr aufgebrochen. hingegen, sol groß schregken wegen besorgenden²⁹⁸ einfalß der Polen²⁹⁹, sein. perge³⁰⁰

270 Übersetzung: "Empfindungen"

271 Fischer, Levin.

272 Succelß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

273 Übersetzung: "usw."

274 Übersetzung: "usw."

275 Übersetzung: "usw."

276 Übersetzung: "Nachricht"

277 Dessau (Dessau-Roßlau).

278 Hohenlohe-Neuenstein, Sophia, Gräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld (1593-1676).

279 Übersetzung: "Gefolge"

280 Übersetzung: "zufrieden"

281 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

282 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

283 Elbe (Labe), Fluss.

284 Plötzkau.

285 Übersetzung: "Man hat in Dessau und in Plötzau gern Gäste, aber es das ist der Weg, sich zu verschulden!"

286 Übersetzung: "usw."

287 Übersetzung: "Häuser zu bauen und viele Leiber zu füttern, ist der nächste Schritt zur Armut usw."

288 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

289 Zerbst.

290 Anhalt-Zerbst, Anton Günther, Fürst von (1653-1714); Anhalt-Zerbst, Johann Adolf, Fürst von (1654-1726);

Anhalt-Zerbst, Karl Wilhelm, Fürst von (1652-1718).

291 Dresden.

292 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

293 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

294 Oldenburg.

295 Berlin.

296 Brandenburg, Kurfürstentum.

297 Volk: Truppen.

298 besorgen: befürchten, fürchten.

Dieses weiß die gute Fraw grävin *Liebden* wol und daß es umb Croßen herumb, wegen der Seüche, gefährlich ist, und also dörfte dero ankunfft zu Croßen, nicht angenehme sein. Mais, chascüne personne, retient son Opinion! ³⁰¹ *perge* ³⁰²

10. August 1656

[[362v]]

☉ den 10^{ten}: Augustj ³⁰³; 1656.

Martin Ulrich ³⁰⁴ ³⁰⁵ ist wiederkommen, von F: oder Ez: ³⁰⁶ dilatorisch: *Nathanael Jahn* ³⁰⁷ [.]

Avis ³⁰⁸: daß die zeittung ³⁰⁹ falsch ist, mit General Commißario ³¹⁰ Schmidt ³¹¹, daß derselbe seye, von den Polen ³¹², erschlagen worden. Er lebet noch frisch, undt gesundt, und endthelt ³¹³ sich, auf seinen gütern.

Jch habe auf meinem Sahl, den Magister Enderling ³¹⁴, predigen laßen. Text: Lucas 19 ³¹⁵ ³¹⁶ von zerstöhrung Jerusalem ³¹⁷. *perge* ³¹⁸

Extra: Doctor Mechovium ³¹⁹, undt Magister Enderling, gehabt.

Avis ³²⁰: daß die hofemeisterinn zu Plötzkaw ³²¹, eine von Loden ³²², (hofmeisters Wallwitz ³²³ Mutter ³²⁴ Schwester) Todes verblichen. Sic fuit, in fatis! ³²⁵ ³²⁶ Transeundum est! Memento morj! *perge* ³²⁷

299 Polen, Königreich.

300 *Übersetzung*: "usw."

301 *Übersetzung*: "Aber jede Person hält ihre Meinung zurück!"

302 *Übersetzung*: "usw."

303 *Übersetzung*: "des August"

304 Ulrich, Martin.

305 Auflösung unsicher.

306 Beide Abkürzungen nicht auflösbar.

307 Jahn, Nathanael.

308 *Übersetzung*: "Nachricht"

309 Zeitung: Nachricht.

310 *Übersetzung*: "Kommissar"

311 Schmidt, Christian (gest. 1656).

312 Polen, Königreich.

313 enthalten: sich aufhalten.

314 Enderling, Georg (1583-1664).

315 Lc 19

316 Irrtum Christians II.: Die korrekte Bibelstelle ist 4 Rg 25,8-21.

317 Jerusalem.

318 *Übersetzung*: "usw."

319 Mechovius, Joachim (1600-1672).

320 *Übersetzung*: "Nachricht"

321 Plötzkau.

322 Loden, Anna Magdalena von, geb. Rochow (gest. 1638).

323 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

324 Wallwitz, Dorothea von, geb. Rochow (gest. 1638).

Mit Sekerka³²⁸, Doctor Mechovio, Magistro Enderling, undt Tobias Steffek von Kolodey³²⁹
succeſſive³³⁰ conversiret. perge³³¹

Man hat vom Berlin³³², undt Königsberg³³³, gewaltige Victorien³³⁴ gebracht, so die Schweden³³⁵,
wieder die Polen, vor Warschau³³⁶, solten gewonnen haben, nebenst der Stadt warschau. Tempus
docebit! perge³³⁷

Nachmittags, wirdt in den kirchen, die historia³³⁸ von zerstörung der Stadt Jerusalem, gelesen. Jch
habe [[363r]] mich, (alß ein Patient), inne gehalten. perge³³⁹ <Gott beßere es!>

Lès Vomissemens de l'estomac, (sauf respect) me tourmentent presque tous les jours. Je croy, que
cela procede, dü mauvais breuvage, veü:que la biere de Zerbst³⁴⁰, est corrompuë, & dèsaggreable
á boire, avant la Saint Bartelemy, & le Vin est tout gastè, par les meschants bouthilliers. Ainsy il
faut bien perdre sa bonne santè, & forte constitution. ³⁴¹ perge³⁴² La mauwayse toulx, m'afflige
aussy, jours, & nuict, quasj incessamment, & le mal dü dos, dès reins, & de la gravelle, est le plüs
douleureux de mès maulx. Telles concürences dès foiblesses, alterent grandement, ceste annèe, ma
forte complexion, & renversent presque, sans dessus dessous, ma bonne natüre, qui en 30 ans, &
plüs, ne scait, que c'est d'üne Vraye maladie, nonobstant mès voyages, & grandes courvèes faites,
par tant de maüvais air, & <de> pays³⁴³, en guerre, & en Paix, outre la Consideration, de mès
blesseüres. ³⁴⁴

[[363v]]

325 Übersetzung: "So hat es im Buch des Schicksals gestanden!"

326 Zitatanklang an Ov. fast. 1,481 ed. Holzberg 42012, S. 32f..

327 Übersetzung: "Man muss hinübergehen! Denke an den Tod! usw."

328 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

329 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

330 Übersetzung: "nacheinander"

331 Übersetzung: "usw."

332 Berlin.

333 Königsberg (Kaliningrad).

334 Victorie: Sieg.

335 Schweden, Königreich.

336 Warschau (Warszawa).

337 Übersetzung: "Die Zeit wird es lehren! usw."

338 Übersetzung: "Geschichte"

339 Übersetzung: "usw."

340 Zerbst.

341 Übersetzung: "Die Erbrechen des Magens (mit Verlaub) plagen mich beinahe alle Tage. Ich glaube, dass das von dem schlechten Trank kommt, da das Zerbster Bier verdorben und vor Sankt Bartholomäus [Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August)] unangenehm zu trinken ist und der Wein durch die boshaften Mundschenken ganz verdorben ist. So muss man wohl seine gute Gesundheit und starke körperliche Verfassung verlieren."

342 Übersetzung: "usw."

343 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

344 Übersetzung: "Der schlimme Husten betrübt mich auch Tag und Nacht beinahe ohne Unterlass, und der Schmerz vom Rücken, von den Nieren und vom Blasen Stein ist der schmerzhafteste von meinen Schmerzen. Solche Zusammenkommen der Schwachheiten beeinträchtigen dieses Jahr sehr meine starke Leibesbeschaffenheit und kehrt fast mit raschem Schwung meine gute Natur um, die in 30 Jahren und mehr nicht weiß, was eine richtige Krankheit ist, ungeachtet meiner Reisen und durch so viel schlechte Luft und [so viele] Länder im Krieg und im Frieden über die Betrachtung meiner Wunden hinaus getanen großen vergeblichen Dienste."

Vor Abends, mit *Meiner herzl Lieb(st)en* gemahlin³⁴⁵ *Liebden* in garten, spatziren gegangen. Anne Lyßgen³⁴⁶, war auch mitt, wie zum öftern, geschicht, und Gott ist zu dangken, der ihr, und Carolo Ursino³⁴⁷, so wol geholffen hatt. Er helfe ferner, mit gnaden! *perge*³⁴⁸

11. August 1656

› den 11^{ten}: Augustj³⁴⁹; 1656.

<Regen, sehr stargk. *et cetera* >

heütte ist mein geburtsTag, an dem ich abermal ein Jahr meiner sterblichkeit, habe zurügk³⁵⁰ geleet, undt ein newes angetretten. Gott dem herren, seye Ehr, lob, und dangk gesaget, vor seine gühte, und erwiesene wolthaten. Er helfe, das wir Sie recht erkennen, preisen, und gebrauchen, nach seinem gnedigen willen und wolgefallen, und kröhne unß ferner, mit seinem reichen Segen, mildiglich, hier zeitlich, und dorth ewiglich! Amen! Amen! Amen! *perge*³⁵¹

Es seindt mir schöne, und vielfältige³⁵², theilß Mündtliche, theilß Schrifftliche, gratulationes³⁵³ zu Meinem angetrettenen 58. iahr, beschehen, Gott erfülle alles, mit gnaden, nach Sehligkeit! [[364r]] Sonsten, haben meine kinder, sehr schöne Vota³⁵⁴ gethan, Mein Sohn Victor Amadeus³⁵⁵, hat mich, mit Description seiner Churländischen³⁵⁶ rayße, die Töchter³⁵⁷ aber haben Mich, mit allerley gentillesses³⁵⁸ und artigen³⁵⁹ Sachen, ihrer hände arbeit, <und schönen reden> angebunden. *perge*³⁶⁰ Gott gesegene Sie allzumahl, und Carolum Ursinum³⁶¹ inngleichem, welcher mich, mit einer deützschen rede mündtlich, und mit einer lateinischen gratulation, Schrifftlich, angebunden. *perge*³⁶²

345 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

346 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

347 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

348 *Übersetzung*: "usw."

349 *Übersetzung*: "des August"

350 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

351 *Übersetzung*: "usw."

352 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

353 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

354 *Übersetzung*: "Wünsche"

355 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

356 Kurland, Herzogtum.

357 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

358 *Übersetzung*: "Liebenswürdigkeiten"

359 artig: kunstvoll, meisterhaft.

360 *Übersetzung*: "usw."

361 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

362 *Übersetzung*: "usw."

Doctor Mechovius³⁶³, Cammerrath, hofmeister Wallwitz³⁶⁴, hofrath Jena³⁶⁵, hofrath Paulus Ludwig³⁶⁶, Sekerka³⁶⁷, Rindtorf³⁶⁸, Tobias Steffek von Kolodey³⁶⁹ [,] Wallwitz Fraw³⁷⁰, und andere, haben ihre gratulationes³⁷¹, zu meinem, die natalj³⁷², wol abgelegt. Gott erfülle ihre gute wüntzsche! undt segene Sie hinwider, reichlich davor, mit den ihrigen! *et cetera*

Die Avisen³⁷³ geben: daß der König in Schweden³⁷⁴, undt gewaltige Victoriam³⁷⁵, drey Tage fechtende erhalten, die Polen³⁷⁶ auß dem felde geschlagen, ihre, und der Tartarn³⁷⁷, machtt gebrochen, Bagage³⁷⁸, geschütz, und beütten, nebenst der Stadt Warschaw³⁷⁹ erobert, und nur: 700 Mann, die Polen aber 4000 Mann, verlohren, und König Casimirus³⁸⁰, [[364v]] wehre nebenst dero gemahlin³⁸¹, selb sechste³⁸² außgerißen. Die verbitterung, wehre so groß gewesen, das sie keinem fast quartier gegeben: die Königlich Schwedischen³⁸³ hetten nur: 10 undt die Chur: Brandenburgischen³⁸⁴ nur 8 gefangen genommen, und ihnen quartier gegeben.

Die hollendische³⁸⁵ flotta³⁸⁶ sol 44 Schiffe stargk, vor Dantzick³⁸⁷ liegen, nichts feindliches wieder die Schweden attentiren³⁸⁸, nur den frieden, und die commercia³⁸⁹ befördern wollen. Die Schweden seindt jaloux³⁹⁰ darüber.

Der Moßkowiter³⁹¹, hat auch ein absehen auf die händel, dörfte in Liflandt³⁹², oder in Ingermannlandt³⁹³, einfallen.

363 Mechovius, Joachim (1600-1672).

364 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

365 Jena, Christoph von (1614-1674).

366 Ludwig, Paul (1603-1684).

367 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

368 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

369 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

370 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

371 Übersetzung: "Glückwünsche"

372 Übersetzung: "Geburtstag"

373 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

374 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

375 Übersetzung: "Sieg"

376 Polen, Königreich.

377 Krim, Khanat.

378 Übersetzung: "Gepäck"

379 Warschau (Warszawa).

380 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

381 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

382 selbsechst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

383 Schweden, Königreich.

384 Brandenburg, Kurfürstentum.

385 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

386 Übersetzung: "Flotte"

387 Danzig (Gdansk).

388 attentiren: versuchen, wagen.

389 Übersetzung: "Handelsgeschäfte"

390 Übersetzung: "argwöhnisch"

391 Moskauer Reich (Großrussland).

Der Kayser³⁹⁴ schickt etzliche Regimenten, undt geschütze an die Schlesische³⁹⁵ gräntzen, etzliche auch, undt dem general Enckeforth³⁹⁶, in Italien³⁹⁷, wieder die Frantzosen³⁹⁸, undt wieder den Duca di Modena³⁹⁹, deßen völcker⁴⁰⁰ vor Valenza⁴⁰¹ grewlich sollen eingebüßet haben, [[365r]] undt geschlagen sein.

Jhre Kayserliche Mayestät⁴⁰² sollen zur kröhnung, des Böhmisches Königes⁴⁰³, und der Kayserinn⁴⁰⁴, den: 17. Augustj⁴⁰⁵: nacher Prag⁴⁰⁶ kommen, mit halber hofstadt.

Die Pest, sol in Italien⁴⁰⁷, erschrecklich, an den Preußischen⁴⁰⁸, Schlesischen⁴⁰⁹ undt Pollnischen⁴¹⁰ gräntzen aber, auch graßiren.

Cromwell⁴¹¹ hat mit Schweden⁴¹², alliance⁴¹³ geschlossen. Nimbt geldt von Portugall⁴¹⁴. Wirdt tribulirt⁴¹⁵, von den Londischen⁴¹⁶ kaufleütten, dieweil dieselben, sich über die ruin, so Sie von den Spannischen⁴¹⁷, erleiden müßen, beklagen, und auf den frieden, oder beßern Schutz, dringen.

Frangkreich⁴¹⁸, recolligirt⁴¹⁹ sich, mit geldt undt volgk⁴²⁰, undt dem Maréchal de Türenne^{421 422}. Condè⁴²³, ist von den Spannischen, belägert. Maréchal de la Fertè^{424 425}, hat freyheit, auf parolle⁴²⁶

392 Livland, Herzogtum.

393 Ingermanland.

394 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

395 Schlesien, Herzogtum.

396 Enckevort, Adrian, Graf von (1603-1663).

397 Italien.

398 Frankreich, Königreich.

399 Este, Francesco I d' (1610-1658).

400 Volk: Truppen.

401 Valenza.

402 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

403 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

404 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

405 *Übersetzung*: "des August"

406 Prag (Prah).

407 Italien.

408 Preußen.

409 Schlesien, Herzogtum.

410 Polen, Königreich.

411 Cromwell, Oliver (1599-1658).

412 Schweden, Königreich.

413 *Übersetzung*: "Bündnis"

414 Portugal, Königreich.

415 tribuliren: plagen, quälen.

416 London.

417 Spanien, Königreich.

418 Frankreich, Königreich.

419 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

420 Volk: Truppen.

421 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

422 *Übersetzung*: "Marschall von Turenne"

423 Condé-sur-l'Escaut.

424 Saint-Nectaire, Henri II de (1599-1681).

425 *Übersetzung*: "Marschall von La Ferté"

. Der König in *Frankreich*⁴²⁷ tractiret⁴²⁸ friede, mit dem Könige in Spannen⁴²⁹, ohne des Pabsts⁴³⁰, mediation. Die Königin Christina auß Schweden⁴³¹, will nach Paris⁴³² kommen. Sol dèsfayirt⁴³³, und wol entpfangen werden[.]

[[365v]]

Die venezianer⁴³⁴, solten undter ihrem General Marcello⁴³⁵, an den Dardanellj⁴³⁶, eine große Victoria⁴³⁷ wieder den Türgken⁴³⁸ erhalten haben, also: daß 4000 Christen Schklaven liberiret⁴³⁹, 5000 Türgken, geblieben, und so viel gefangen, auch viel galleren, und Schiffe versengkt, undt erobert worden.

Der Pabst⁴⁴⁰ fürchtet sich greulich vor der pest, auch vor seine person, und wil fast niemand trawen, oder audientz geben. Sie müssen ferne von ihm stehen. Auf seine Galleren, und an etzlichen orthen seines Domini⁴⁴¹, ist die Seüche, auch schon eingerißen. Zu Napolj⁴⁴², ist das elendt der armen leütte, so häufig, krankk werden und dahin sterben, auch einander nicht helfen, noch begraben werden können, unermeßlich. Die Begker sterben auch, und es ermangelt ihnen, am brodt. Die Königin Christina⁴⁴³, hat zu Genoua⁴⁴⁴ nicht eingelaßen werden wollen, auß [[366r]] solcher Beysorge⁴⁴⁵. Man hat sie⁴⁴⁶ aber, mit confitüren⁴⁴⁷, vor 500 krohnen werth, regaliret⁴⁴⁸, und draußen, auf den Schiffen, und galleren, halten laßen. Zu Marseille⁴⁴⁹, sol Sie vom Düc de Guise⁴⁵⁰, im nahmen des Königes, in Frangkreich⁴⁵¹, beßer entpfangen werden.

426 Übersetzung: "[gegebenes] Wort"

427 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

428 tractiren: (ver)handeln.

429 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

430 Alexander VII., Papst (1599-1667).

431 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

432 Paris.

433 defrayiren: jemanden verköstigen, freihalten.

434 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

435 Marcello, Lorenzo (1603-1656).

436 Dardanellen.

437 Übersetzung: "Sieg"

438 Osmanisches Reich.

439 liberiren: befreien, freilassen.

440 Alexander VII., Papst (1599-1667).

441 Kirchenstaat.

442 Neapel (Napoli).

443 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

444 Genua (Genova).

445 Beisorge: Sorge, Besorgnis, Bedenken, Furcht.

446 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

447 Confitüre: Süßwaren, Konfekt.

448 regaliren: (reichlich) bewirten.

449 Marseille.

450 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

451 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

Spannien⁴⁵² tentiret⁴⁵³ eine alliance⁴⁵⁴, mit den unirten provintzien⁴⁵⁵, wieder den Cromwell⁴⁵⁶, welcher den holländern, ihre Schiffe, leßet visitiren, und wegnehmen.

Auß OostIndien⁴⁵⁷, sollen wieder, viel reichbeladene Schiffe, in Holland⁴⁵⁸ und Zeelandt⁴⁵⁹, ankommen sein.

Portugall⁴⁶⁰ helt es, mit Cromwell, undt hat ihme schon, eine Summa⁴⁶¹ geldes, auf die Pacta⁴⁶², außgezahlet.

Der Portughesische gesandte⁴⁶³, sol noch zu Rom⁴⁶⁴, recipirt⁴⁶⁵ werden, und macht sich gefast, nebenst seinen leütten, <heimlich> armirt, zu erscheinen, wieder der Spannier, machinationes⁴⁶⁶.

12. August 1656

[[366v]]

σ den 12^{ten}: Augustj⁴⁶⁷; 1656.

Mès att[ac]ques sont revenüs ceste nuict, et la Concürrence d'jnfirmitez, ne me veut encores abandonner.⁴⁶⁸ perge⁴⁶⁹ Le bon Dieu, m'assiste, et me vueille alleguer mès maulx, & me garder d'jnpacience, affin:que ie ne murmüre point!⁴⁷⁰ perge⁴⁷¹

Jch habe diesen Tag, mit Medicamenten, und chirurgijsachen mehrentheiß zugebracht. Gott gebe, daß wir dienliche remedia⁴⁷², zu meinem affectu⁴⁷³, finden mögen!

Ô der Edlen gabe der gesundheit, wer Sie haben, und behalten kan! Krangk sein, ist eine böse plage, und macht alles verdrießlich, Jedoch, muß man auch die krankheiten, (alß väterliche

452 Spanien, Königreich.

453 tentiren: versuchen.

454 Übersetzung: "Bündnis"

455 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

456 Cromwell, Oliver (1599-1658).

457 Ostindien.

458 Holland, Provinz (Grafschaft).

459 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

460 Portugal, Königreich.

461 Übersetzung: "Summe"

462 Übersetzung: "Verträge"

463 Sousa Coutinho, Francisco de (1597-1660).

464 Rom (Roma).

465 recipiren: (durch eine Körperschaft oder Person) annehmen, empfangen.

466 Übersetzung: "Kunstgriffe"

467 Übersetzung: "des August"

468 Übersetzung: "Meine Anfälle sind heute Nacht zurückgekehrt und das Zusammenkommen der Gebrechen will mich noch nicht verlassen."

469 Übersetzung: "usw."

470 Übersetzung: "Der liebe Gott helfe mir und wolle mir meine Schmerzen lindern und mich vor Ungeduld bewahren, damit ich nicht murre!"

471 Übersetzung: "usw."

472 Übersetzung: "Heilmittel"

473 Übersetzung: "Zustand"

züchtigungen,) mit Christlicher gedultt, von der handt Gottes, auch annehmen, und nicht im creütz, murren, oder wiederbellen⁴⁷⁴.

Post von Oosten, und Westen, bekommen, Nemlich: von Deßaw⁴⁷⁵, undt Ballenstedt⁴⁷⁶. perge⁴⁷⁷

Vetter Hanß Geörge⁴⁷⁸, ist nicht bey der großen Schlacht, wieder die Polen⁴⁷⁹, undt Tartarn⁴⁸⁰, vor Warschaw⁴⁸¹ mitt gewesen, Sondern, er helt sich, in seinen Preußischen⁴⁸² Quartieren, und mehrentheils, bey der Königin⁴⁸³, (deren leibregiment, er führet) zu Margenburg⁴⁸⁴, auff, hat sonst gefahr außgestanden.

13. August 1656

[[367r]]

ø den 13^{den}: Augustj⁴⁸⁵; 1656.

<2 hasen, meine Söhne⁴⁸⁶ gehetzt.>

Mein schmerz, < in renibus⁴⁸⁷ > hat sich Gott lob, gemilert, ich habe gute ruhe diese nachtt, gehabt, Gottes gnade, (welcher zu allem gedeyen gegeben,) und des Balbirers⁴⁸⁸ Hanß Wentzel Rothe⁴⁸⁹, fleiß, und gebrauchte inner: und eüßerliche medicamenten, (weil er abends, und Morgends, zu mir kömptt) haben das beste gethan, Gott helfe mir ferner, auß allen Nöhten, leibes, undt der Seelen! perge⁴⁹⁰ Jhm seye dank gesagt, vor alle zeitliche, undt ewige wolthaten! perge⁴⁹¹

Zum andern mal, bin ich heütte dem Mahler und abcontrafeyer⁴⁹², geseßen, das, so innstendig begehrte conterfect⁴⁹³, zum gedechtnüß, alhier zu laßen. Achte sonst wenig, (zumahl bey zunehmendem allter,) solcher, undt anderer Vaniteten⁴⁹⁴. perge⁴⁹⁵

474 widerbellen: sich mit Worten widersetzen, widersprechen.

475 Dessau (Dessau-Roßlau).

476 Ballenstedt.

477 Übersetzung: "usw."

478 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

479 Polen, Königreich.

480 Krim, Khanat.

481 Warschau (Warszawa).

482 Preußen.

483 Hedwig Eleonora, Königin von Schweden, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1636-1715).

484 Marienburg (Malbork).

485 Übersetzung: "des August"

486 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

487 Übersetzung: "in den Nieren"

488 Balbier: Barbier.

489 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

490 Übersetzung: "usw."

491 Übersetzung: "usw."

492 Abconterfeier: Gebäude-, Landschafts- oder Porträtmaler.

Philipp Güdern⁴⁹⁶, bey mir, gehabt. Mit Rindtorffen⁴⁹⁷, Tobias Steffek von Kolodey⁴⁹⁸ und andern, allerley anstallten, gemacht.

Michelj⁴⁹⁹ Cammeriungker von Plötzkaw⁵⁰⁰, ist anhero⁵⁰¹ geschickt worden, mich zu besuchen, und nach meinem zustand, zu fragen, welchem ich zugesprochen, undt ihn wieder abgefertiget, mit gehörigen curialien⁵⁰².

hofrath Jena⁵⁰³, bey mir gehabt, welcher Morgen, (*gebe gott*) nacher Agken⁵⁰⁴, seinen bruder⁵⁰⁵ bescheiden⁵⁰⁶, und dahin verraysen will.

14. August 1656

[[367v]]

den 14^{den}: Augustj⁵⁰⁷; 1656.

An meine Fraw Schwester⁵⁰⁸, nach Deßaw⁵⁰⁹, geschrieben, durch hofrath Jena⁵¹⁰, welcher nacher Agken⁵¹¹, gezogen, undt alle Tage, gelegenheit von Zerbst⁵¹², nach Deßaw, hat. *perge*⁵¹³

Jch bin ein wenig hinauß geritten, wiewol mein Türcke, nicht recht hat gehen wollen, undt ich absitzen müssen, auf ein ander pferdt. Der hußte, hat ihn sehr geplaget, Mag von ungequollener gerste, so er in abgang des habers, gefreßen, herkommen sein, undt der klepper, ist Steinaltt.

*Pereunt omnia; et mutantur!*⁵¹⁴ Jst sonst, ejn außbündiges, kerngutes pferdt. *et cetera*

15. August 1656

493 Conterfect: Bildnis.

494 Vanitet: Eitelkeit, Nichtigkeit, Vergänglichkeit.

495 Übersetzung: "usw."

496 Güder, Philipp (1605-1669).

497 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

498 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

499 Micheli, N. N..

500 Plötzkau.

501 Bernburg.

502 Curialien: Höflichkeiten, Förmlichkeiten.

503 Jena, Christoph von (1614-1674).

504 Aken.

505 Jena, Rudolf von (1622-1670).

506 bescheiden: unterrichten, informieren.

507 Übersetzung: "des August"

508 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

509 Dessau (Dessau-Roßlau).

510 Jena, Christoph von (1614-1674).

511 Aken.

512 Zerbst.

513 Übersetzung: "usw."

514 Übersetzung: "Alles geht zugrunde und wird verändert!"

☞ den 14 <15> ^{den:} Augustj ⁵¹⁵; 1656.

<6 Hasen, von Ballenstedt ⁵¹⁶ 3 von hier⁵¹⁷.>

hofrath, Paulus Ludwig⁵¹⁸, ist bey Mir, gewesen, mancherley expedienda ⁵¹⁹, vorzutragen. Jch habe ihn extra, zu Mittage, behalten.

Depesche, nacher Ballenstedt undt Padeborn⁵²⁰, bestellt.

Die cooperation meines Balbirers⁵²¹, hat mir gut gethan, wegen meines calculj ⁵²², an deme ich (Gott lob) linderung fühle. Es scheinet, daß er sich brechen, undt minujren⁵²³ leßet, weil viel Saadt, von Mir gehet, iedoch, sein wir noch nicht, über den zaun. Gott helffe ferner! perge ⁵²⁴

[[368r]]

Jch habe wallwitz⁵²⁵, Jena⁵²⁶, Tobias Steffek von Kolodey⁵²⁷ undt andere vor mir gehabt.

Wallwitz, ist zu dem Obristen Werder⁵²⁸, undt nacher Deßaw⁵²⁹, verrayset. perge ⁵³⁰

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁵³¹ ist in ihr hauß, spatziren gegangen, den baw zu befördern, hat den Hofrath, Paulum Ludwigen⁵³², mittgenommen, alß einen guten Architectum! perge ⁵³³ Gut wehre es, das alles, mit gutem Fundament, angefangen, continouirt⁵³⁴, und außgeführt würde! perge ⁵³⁵

Nach Coßwigk⁵³⁶ wieder geschrieben, wie auch nach Quedlinburg⁵³⁷ ad sedandos impetus muliebres, irrationabiles! perge ⁵³⁸

515 Übersetzung: "des August"

516 Ballenstedt.

517 Bernburg.

518 Ludwig, Paul (1603-1684).

519 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

520 Badeborn.

521 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

522 Übersetzung: "Steins"

523 minuiren: vermindern, verringern.

524 Übersetzung: "usw."

525 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

526 Jena, Christoph von (1614-1674).

527 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

528 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

529 Dessau (Dessau-Roßlau).

530 Übersetzung: "usw."

531 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

532 Ludwig, Paul (1603-1684).

533 Übersetzung: "Baumeister! usw."

534 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

535 Übersetzung: "usw."

536 Coswig (Anhalt).

537 Quedlinburg.

538 Übersetzung: "zur Besänftigung der unvernünftigen weiblichen Triebe! usw."

Post von Ballenstedt⁵³⁹, mit Victualien.

Der Oberste Heister⁵⁴⁰, ist heütte bey Padeborn⁵⁴¹ mit seinen Kayserlichen⁵⁴² trouppen, vorüber paßirt, hat gute ordre⁵⁴³ gehalten, und nicht einen Mann, außreiten laßen.

Die Clevischen⁵⁴⁴ völgker⁵⁴⁵, so vor Chur Brandenburgk⁵⁴⁶, geworben, sollen auch im anzuge, undt hofrath Weiler⁵⁴⁷, von halberstadt⁵⁴⁸ ihnen entgegen geschickt sein. Man vermeinet aber nicht, das Sie uns jncommodiren werden. Gott verhütes!

16. August 1656

[[368v]]

den 16^{den}: Augustj⁵⁴⁹; 1656.

<2 Hasen, meine Söhne⁵⁵⁰, gehetzt.>

In Oeconomysachen, travaglijret⁵⁵¹, Hans Senf⁵⁵², Philipp Güder⁵⁵³, Tobias Steffek von Kolodey⁵⁵⁴ undt andere, wie auch: Georg Reichardt⁵⁵⁵ den AmptMann bey mir gehabt.

Meine Söhne, seindt diesen abendt, in person außgegangen, mit hofrath Jena⁵⁵⁶, undt andern, lerchen streichen⁵⁵⁷, und wiewol es noch etwaß zeitlich⁵⁵⁸ im iahr ist (denn 4 wochen, vor, und 4 wochen, nach Michaelis⁵⁵⁹, helt man es, inß gemein, vor die beste zeitt, lerchen zu streichen) haben Sie doch 26 gefangen, <Gott lob!>

539 Ballenstedt.

540 Heister, Gottfried von (1609-1679).

541 Badeborn.

542 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

543 Übersetzung: "Ordnung"

544 Kleve, Herzogtum.

545 Volk: Truppen.

546 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

547 Weiler, Leonhard (gest. nach 1673).

548 Halberstadt.

549 Übersetzung: "des August"

550 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

551 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

552 Senf, Johann.

553 Güder, Philipp (1605-1669).

554 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

555 Reichardt, Georg (gest. 1682).

556 Jena, Christoph von (1614-1674).

557 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

558 zeitlich: früh, zeitig.

559 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

Inndeßen habe ich mich innegehalten, gelesen, undt die cur, contra calculum⁵⁶⁰, mit dem schmieren, undt einnehmen, contjnujrt⁵⁶¹. Gott der überste Artzt, gebe ferner seinen Segen! undt gedeyen! *perge*⁵⁶²

17. August 1656

☉ den 17^{den}: August⁵⁶³; 1656.

Der bekehrte Münch, Adamus Renxiem⁵⁶⁴, hat in dem kirchlein, vor Waldaw⁵⁶⁵, geprediget, und großen zulauf gehabt. Gott gebe! das er kein heüchler, Sondern ein guter rechtschaffener Christ, worden sein möge! *et cetera*

[[369r]]

Avis⁵⁶⁶: daß zu Wolfenbüttel⁵⁶⁷, eine hochzeit, undt Fürstliches Beylager⁵⁶⁸, vorgehe, zwischen dem Mittelsten herren, hertzogk Antonio, von Braunschweig⁵⁶⁹, undt dem frewlein von hollstein⁵⁷⁰, meines Schwagers hertzog Friederichs⁵⁷¹ *Liebden* Tochter, welche Eptißinn zu Ganderßheim^{572 573}, und zu Wolfenbüttel am hofe gewesen. Gott gebe ihnen, seinen Segen! *perge*⁵⁷⁴

Avis⁵⁷⁵ von Ballenstedt⁵⁷⁶ daß die kinderpogken aldar einreißen, das die pest zu Brehmen⁵⁷⁷, noch continouiret⁵⁷⁸, daß der Oberste Didemann⁵⁷⁹ plötzlich in Quedlinburgk⁵⁸⁰ gestorben, wie auch etzliche vornehme leütte in Halberstadt⁵⁸¹. Der herbst, bringet seüchen. *et cetera*

560 Übersetzung: "gegen den Stein"

561 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

562 Übersetzung: "usw."

563 Übersetzung: "des August"

564 Renxien, Adam Laurentius (gest. 1663).

565 Waldau.

566 Übersetzung: "Nachricht"

567 Wolfenbüttel.

568 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

569 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anton Ulrich, Herzog von (1633-1714).

570 Braunschweig-Wolfenbüttel, Elisabeth Juliana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg (1634-1704).

571 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

572 Gandersheim, Stift.

573 Irrtum Christians II.: Die Herzogin war zu keinem Zeitpunkt Äbtissin des reichsunmittelbaren Stifts.

574 Übersetzung: "usw."

575 Übersetzung: "Nachricht"

576 Ballenstedt.

577 Bremen.

578 continuiren: (an)dauern.

579 Tiedemann, Joachim (gest. 1656).

580 Quedlinburg.

581 Halberstadt.

In die kirche gezogen, mit zweyen Söhnen⁵⁸², undt zweyen Töchtern⁵⁸³. Text: Lucas 18⁵⁸⁴ vom Phariseer, undt zöllner. *et cetera*

Davidt Schmidt⁵⁸⁵, ist neben dem hofprediger Mencilio⁵⁸⁶, extra behalten worden.

Nachmittages, habe ich ihn Schmidt, wieder expedirt.

Darnach, bin ich wieder in die kirche gezogen, mit beyden Söhnen, und zweyen andern Töchter, da Er⁵⁸⁷ Jonius⁵⁸⁸, den Articulum, de *Sanctissima* Trinitate, erudite⁵⁸⁹ tractir[t]⁵⁹⁰ [.]

[[369v]]

Er⁵⁹¹ Thulemeyer⁵⁹², Churfürstlicher wittib⁵⁹³ zu Croßen⁵⁹⁴, hofprediger, hat mir, und andern, exemplaria⁵⁹⁵ zugeschickt von der leichpredigt⁵⁹⁶, so er über den Tödtlichen hintritt, Christianj Herdesianj⁵⁹⁷ Bernburgensis Sehligen Churfürstlichen hof: undt justitzien Rahts, gehalten, darbey auch der personalia⁵⁹⁸ und Epicedia⁵⁹⁹ gedrugkt, und wol zu lesen, sein.

Ergo Memento morj!⁶⁰⁰

18. August 1656

» den 18^{den}: Augustj⁶⁰¹; 1656.

Ein page (wilcknitz⁶⁰²) ist von Deßaw⁶⁰³, kommen, mit schreiben, darinnen mein Sohn Carl⁶⁰⁴ zur Schwein: und hirschiagtt, begehret wirdt, (aufn Stutz⁶⁰⁵.) Sie melden auch, der König in Polen⁶⁰⁶, seye gefangen.

582 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

583 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Anna Elisabeth.

584 Lc 18,9-14

585 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

586 Menzelius, Johann (1596-1671).

587 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

588 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

589 *Übersetzung*: "Abschnitt über die heiligste Dreifaltigkeit gelehrt"

590 tractiren: behandeln.

591 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

592 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

593 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

594 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

595 *Übersetzung*: "Exemplare"

596 Druck nicht ermittelt.

597 Herdesianus, Christian (1606-1655).

598 *Übersetzung*: "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"

599 *Übersetzung*: "Klagelieder"

600 *Übersetzung*: "Deshalb denke an den Tod!"

601 *Übersetzung*: "des August"

602 Wülcknitz, Christoph Heinrich von (1640-1700).

603 Dessau (Dessau-Roßlau).

604 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Jch bin, in den lustgarten, wie auch, in meinen Schloßkeller, spatzirt, allerhandt Unordnungen, zu remedijren⁶⁰⁷.

Hans Senf⁶⁰⁸ [,] Andreas Hetzler⁶⁰⁹ haben mit Oeconomyrechnungen, einzugeben, zu thun, gehabt.

Mit Jena⁶¹⁰, mit Tobias Steffek von Kolodey⁶¹¹ [,] mit andern zu reden, und zu thun, gehabt, dieweil das volgk, so Ungehorsam, und widerspenstig ist. *et cetera*

[[370r]]

Adamus Renxien⁶¹², (so gestern zu Waldaw⁶¹³, geprediget). hat sich bey mir präsentiret, und etwaß Satisfaction, erhalten.

Hammeln⁶¹⁴, habe ich bey mir gehabt, welcher mit Carolo Ursino⁶¹⁵, nacher Deßaw⁶¹⁶, raysen soll. Gott gebe zu glück! undt succeß⁶¹⁷! undt bewahre vor bösen accidenten⁶¹⁸! *perge*⁶¹⁹

Schreiben von Croßen⁶²⁰. *perge*⁶²¹

Die avisen⁶²², confirmiren⁶²³ der Schweden⁶²⁴ Victoria⁶²⁵ contra⁶²⁶ Polen⁶²⁷, mit vielen umständen, undt daß die holländer⁶²⁸ noch vor Dantzick⁶²⁹ mit ihrer flotta⁶³⁰, liegen, wollen ungerne Feind gegen Schweden sein. Die Dantzicker mustern alle Engelländer auß. Der Moßkowiter⁶³¹, versichert Chur:Brandenburg⁶³² seiner Freündtschafft, und aßistentz. Das der König in Polen⁶³³, gewiß gefangen sein soll wil noch zweifelhaftig gemacht werden. *perge*⁶³⁴

605 auf den Stutz: plötzlich, sogleich, auf der Stelle.

606 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

607 remedi(i)ren: abhelfen.

608 Senf, Johann.

609 Hetzler, Andreas.

610 Jena, Christoph von (1614-1674).

611 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

612 Renxien, Adam Laurentius (gest. 1663).

613 Waldau.

614 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

615 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

616 Dessau (Dessau-Roßlau).

617 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

618 Accident: Missgeschick, Unglück.

619 *Übersetzung*: "usw."

620 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

621 *Übersetzung*: "usw."

622 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

623 confirmiren: bestätigen.

624 Schweden, Königreich.

625 *Übersetzung*: "Sieg"

626 *Übersetzung*: "gegen"

627 Polen, Königreich.

628 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

629 Dantzick (Gdansk).

630 *Übersetzung*: "Flotte"

631 Moskauer Reich (Großrussland).

632 Brandenburg, Kurfürstentum.

633 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

Der Kayser⁶³⁵, kömpt nacher Prag⁶³⁶, mit halber hofstadt, die Cröhnung der Kayserinn⁶³⁷ und iungen Königes⁶³⁸, wie auch die landtTags deliberationes⁶³⁹, zu befördern. General Piccolominj⁶⁴⁰, ist Todes verblichen, mîo grand amico⁶⁴¹. [[370v]] Verliehre ich also, alle bekandte patronen, am Kayserlichen hofe, nacheinander. Patientia!⁶⁴² General Wachmeister Enckeforth⁶⁴³, ist vom Kayser⁶⁴⁴, städtlich beschengkt, mit bahrschafft, und gühtern, auch zum graven gemacht, und mit 12000 Mann, wieder den Duca dj Modena⁶⁴⁵, geschickt worden, weil derselbige nicht will den Kayser, vor seinen lehenherren erkennen, noch die lehen, gebührlich suchen, wie ofte er auch daran erinnert worden!

Die gewaltige Victoria⁶⁴⁶, der venezianer⁶⁴⁷, wieder den Türcken⁶⁴⁸, vor den Dardanellj⁶⁴⁹, continouiret⁶⁵⁰, und das der General Marcello⁶⁵¹ selbst geblieben, und ein Mocenigo⁶⁵², an seine stelle kommen. Die Türcken hetten kaum 23 Schiffe, und galleren, darvon gebracht, die Christen hetten auch 3 große Schiffe verloren, Slaven liberirt⁶⁵³, wie neulich gemeldet.

[[371r]]

Der Pabst⁶⁵⁴ fürchtet sich greulich vor der pest, und vor den Spannischen⁶⁵⁵ conspirationen, wegen Portugal⁶⁵⁶, derowegen, viel große herren und Damas⁶⁵⁷, eingezogen⁶⁵⁸, auch theilß gerichtet, und darbey, der Münche, und Pfaffen, nicht verschonet worden. Valenza⁶⁵⁹ sol nach beläget sein.

Die Königin Christina⁶⁶⁰, ist mit vier Päbstlichen galleren, in Frangreich⁶⁶¹ ankommen, und wirdt wol tractirt⁶⁶², und kostfrey⁶⁶³ gehalten.

634 Übersetzung: "usw."

635 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

636 Prag (Praha).

637 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

638 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

639 Übersetzung: "Beratungen"

640 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

641 Übersetzung: "mein großer Freund"

642 Übersetzung: "Geduld!"

643 Enckevort, Adrian, Graf von (1603-1663).

644 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

645 Este, Francesco I d' (1610-1658).

646 Übersetzung: "Sieg"

647 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

648 Osmanisches Reich.

649 Dardanellen.

650 continuiren: weiter berichtet werden.

651 Marcello, Lorenzo (1603-1656).

652 Mocenigo, Lazzaro (1624-1657).

653 liberiren: befreien, freilassen.

654 Alexander VII., Papst (1599-1667).

655 Spanien, Königreich.

656 Portugal, Königreich.

657 Übersetzung: "Damen"

658 einziehen: verhaften.

659 Valenza.

660 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

In Catalonien⁶⁶⁴, regen sich wieder, die Frantzosen, undter ihrem Obersten, Balthasar⁶⁶⁵.

Der Düc d'Orleans⁶⁶⁶, kömbt wieder nach hoff zum Könige⁶⁶⁷, nach la Fere⁶⁶⁸, wil seine Töchter⁶⁶⁹ außstatten, eine dem Könige, die andere, dem hertzogk Ferdinand von Lottringhen⁶⁷⁰, die dritte, dem Düc d'Anjou⁶⁷¹. General Türenne⁶⁷², thut, waß er kan, den schaden, vor Valenchiennes⁶⁷³, zu ersetzen. Die Spannischen haben Condé⁶⁷⁴ belägert, undt hartt stringiret⁶⁷⁵. Don Jean d'Austria⁶⁷⁶ bekömbt 500000 kronen, in wexel, vom König in Spanien⁶⁷⁷,

[[371v]]

Cromwell⁶⁷⁸ wil Frangkreich⁶⁷⁹ eine armée zuschigken, undt Spanien⁶⁸⁰ bekriegen, hofft auch, die Staaden⁶⁸¹ in ihre alliance⁶⁸² zu bringen, welche ebenmeßig, von Spanien, tentirt⁶⁸³ werden. Die verarrestirten⁶⁸⁴ Schiffe, hat er den holländern, laßen wieder geben, und die gühter, relaxiren⁶⁸⁵. Zwo verlorn geschätzte Spannische galleonen, haben sich, mit großem Reichthumb, wieder gefunden. Die Engelländer⁶⁸⁶ lawren, auf eine newe Spannische silberflotta⁶⁸⁷.

Man vermeint, es werde zwischen beyden Crohnen, Spanien, und Franckreich, friede tractiret⁶⁸⁸.

661 Frankreich, Königreich.

662 tractiren: bewirten.

663 kostenfrei: frei von Kosten.

664 Katalonien, Fürstentum.

665 Balthazar, Johann von (1600-1688).

666 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

667 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

668 La Fère.

669 Lorraine, Élisabeth-Marguerite de, geb. Bourbon (1646-1696); Medici, Margherita Luisa de', geb. Bourbon (1645-1721); Savoia, Francesca Maddalena, Duchessa di, geb. Bourbon (1648-1664).

670 Lothringen und Bar, Ferdinand Philipp, Erbprinz von (1639-1659).

671 Bourbon, Philippe de (1640-1701).

672 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

673 Valenciennes.

674 Condé-sur-l'Escaut.

675 stringiren: abschneiden.

676 Austria, Juan José de (1629-1679).

677 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

678 Cromwell, Oliver (1599-1658).

679 Frankreich, Königreich.

680 Spanien, Königreich.

681 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

682 *Übersetzung*: "Bündnis"

683 tentiren: in Versuchung führen.

684 verarrestiren: beschlagnahmen.

685 relaxiren: freilassen.

686 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

687 *Übersetzung*: "flotte"

688 tractiren: (ver)handeln.

Der Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm⁶⁸⁹, sol auch mitt nach Prage⁶⁹⁰ kommen, von dannen, in sein Bisthumb Neüße⁶⁹¹, in die Schlesie⁶⁹², gehen. Etlzliche Regimenter, mögen an den Schlesiſchen grentzen ligen.

Zur Lipstadt⁶⁹³, sol das wetter, eingeschlagen, und 600 haüser, abgebrandt haben.

19. August 1656

[[372r]]

♂ den 19^{den}: Augustj⁶⁹⁴; 1656.

<Regen.>

Daß die Churfürstliche wittwe⁶⁹⁵ zu Croßen⁶⁹⁶, zweene fälle nacheinander, die Stiege hinab, mit gefahr, gethan, wirdt daher avisiret. Gott seye gedangkt, der sie errettet hat, der wolle Ihre *Liebden* noch lange zeitt, fristen! und erhalten! *perge*⁶⁹⁷ Man ominiret⁶⁹⁸ ihren baldisten Todt, dahero, ich wil es aber nicht also argumentiren⁶⁹⁹. Sie ist noch, eine Seüle, eine Stütze, ein Auffenthalt ihres hauses⁷⁰⁰, ihrer verwandten, undt bekandten, insonderheit aber, ihrer armen undterthanen, Sie stehet, mit ihrem gebeth, vor den riß, Sie ist vielen erbawlich, mit ihrem Christlichem leben, undt wandel, und ist wol ein pfeiler, der kirchen Gottes, undt wahren religion! *perge*⁷⁰¹ Würde manchem, allzufrühe, abgehen. *perge*⁷⁰²

Jch habe Philipp Güdern⁷⁰³, bey Mir gehabt, wie auch Hanß Senff⁷⁰⁴, in diversis functionibus⁷⁰⁵. Tobias Steffek von Kolodey⁷⁰⁶ ist nun fast stündtlich, ia täglich, bey Mir.

Nach Croßen, wieder geschrieben, per una steffetta straordinaria, che Dîo benedica⁷⁰⁷!

689 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

690 Prag (Praha).

691 Schlesien-Neisse, Herzogtum.

692 Schlesien, Herzogtum.

693 Lippstadt.

694 *Übersetzung*: "des August"

695 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

696 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

697 *Übersetzung*: "usw."

698 ominiren: prophezeien.

699 argumentiren: schlussfolgern.

700 Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg).

701 *Übersetzung*: "usw."

702 *Übersetzung*: "usw."

703 Güder, Philipp (1605-1669).

704 Senf, Johann.

705 *Übersetzung*: "in verschiedenen Verrichtungen"

706 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

707 *Übersetzung*: "durch einen außerordentlichen reitenden Boten, den Gott segnen möge"

Mein Sohn Carll⁷⁰⁸ ist heütte forth nach Deßaw⁷⁰⁹, < Hammeln⁷¹⁰ ist mit ihm, in allem selb fünffte⁷¹¹. Gott seye geleittsMan[n!] >

[[372v]]

Der hofrath Jena⁷¹², und AmptMann Georg Reichardt⁷¹³ haben sich angemeldet, und allerley zu expediren, referiret.

Moritz Philipp, Grave von Kinßky, undt Tettaw⁷¹⁴, hat sich angemeldet, undt dienste præsentiret. Jch habe mit ihm eine zeitlang geredet, nach verstatteter audientz.

Jl a de l'esprit, mais ie ne puis encores penetrer l'interieur, de son cœur, ce quj n'appartient, qu'a Dieu seul, scrütateur dës coeurs, lequel nous vueille garentir de tous desordres, & jnconveniens.⁷¹⁵

Wallwitz⁷¹⁶ kömbt wieder von Deßaw⁷¹⁷, bekräftiget die zeittung⁷¹⁸, daß der König, in Polen⁷¹⁹, vom pfaltzgraven von Sultzbach⁷²⁰, gefangen worden, de qua nova adhuc valde dubito! perge⁷²¹

20. August 1656

ø den 20^{ten}: Augustj⁷²²; 1656.

Avis⁷²³: daß der König⁷²⁴, und Königin in Polen⁷²⁵, von den Chur: Brandenburgischen⁷²⁶ völgkern⁷²⁷, gefangen worden. Jtem⁷²⁸: das Enckeforts⁷²⁹ völgker, rebelliret, und nicht nach Italien⁷³⁰, gewolt, ia Sie hetten, ihren General erschossen, und wehren in ihre alte quartier, in OberOesterreich⁷³¹, wieder gezogen.

708 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

709 Dessau (Dessau-Roßlau).

710 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

711 selbfünfft: eine Person mit noch vier anderen, zu fünfft.

712 Jena, Christoph von (1614-1674).

713 Reichardt, Georg (gest. 1682).

714 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Philip Moritz, Graf (gest. nach 1656).

715 *Übersetzung*: "Er hat Geist, aber ich kann noch nicht das Innere seines Herzens durchdringen, was nur Gott allein, dem Erforscher der Herzen, zukommt, welcher uns vor allen Unordnungen und Beschwerlichkeiten schützen wolle."

716 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

717 Dessau (Dessau-Roßlau).

718 Zeitung: Nachricht.

719 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

720 Pfalz-Sulzbach, Philipp Florinus, Pfalzgraf von (1630-1703).

721 *Übersetzung*: "an welchen Neuigkeiten ich bis jetzt stark zweifle! usw."

722 *Übersetzung*: "des August"

723 *Übersetzung*: "Nachricht"

724 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

725 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

726 Brandenburg, Kurfürstentum.

727 Volk: Truppen.

728 *Übersetzung*: "Ebenso"

729 Enckevort, Adrian, Graf von (1603-1663).

730 Italien.

[[373r]]

Secretarius⁷³² Bährenreüth⁷³³, hat diese zeittung⁷³⁴, von Plötzkaw⁷³⁵, (alda sie es vor gewiß halten) mittgebracht, alß er aldort seines Bruders⁷³⁶ hochzeitt, beygewohnet.

Alß ich ein par Tage hero vermeint frisch und gesundt zu sein, und keinen anstoß⁷³⁷, (außer den hußten) sonderlich zu haben, ist mich der affectus calculj⁷³⁸, mit seittengrimmen, wieder ankommen, und hat mich, so wol die gantze nachtt, alß heütte diesen Tag, sehr jncommodirt. Gott wolle mich doch, von solchem übel, erlösen, auch linderung, und beßerung, mir baldt verleyhen! perge⁷³⁹ Damit ich desto geschickter seye, ihme, und meinem Nechsten, recht zu diehnen. perge⁷⁴⁰

Es kommen grewliche dinge, von dem endtwichenen Böttcher, Märtin Röseler⁷⁴¹, an den Tag, von ehebruch, von abtreibung kinder, von vorsatz, seine eigenes weib⁷⁴², mit Maüßepulver⁷⁴³, hinzurichtten, und die hure⁷⁴⁴, zu heyrathen, welche sich, mit ihrem bluth, undterschreiben müssen, zwey iahr, auf ihn zu wartten, davon schon eines, herundter ist. *et cetera* Gott dempfe das übel und gebe mir doch, Fromme diener, undt undterthanen! perge⁷⁴⁵

21. August 1656

21 den 21. Augustj⁷⁴⁶; 1656.

Mon mal, ne veut pas cesser encores. Dieu me delivre, de la Concurrence dés maulx, quj se renouvellent, & me tourmentent jour, & nuict, sans cesse! [[373v]] Ô Dieu ayes pitié de moy! ô Dieu exauce moy! Aussy l'a il fait le bon Dieu, avant le repas encores, me donnant allegement inesperè, ce que ie le prie de continüer! A luy, en sera la gloire!⁷⁴⁷ *et cetera*

731 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

732 Übersetzung: "Der Sekretär"

733 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

734 Zeitung: Nachricht.

735 Plötzkau.

736 Bährenreutter, Gottlieb.

737 Anstoß: Angriff (der Gesundheit), (körperliche) Beeinträchtigung, Schaden.

738 Übersetzung: "Empfindung des Steins"

739 Übersetzung: "usw."

740 Übersetzung: "usw."

741 Röseler, Martin (gest. 1666).

742 Röseler, Margaretha, geb. Kurrau (1603-1659).

743 Mäusepulver: Mäusegift.

744

745 Übersetzung: "usw."

746 Übersetzung: "des August"

747 Übersetzung: "Mein Schmerz will noch nicht aufhören. Gott befreie mich vom Zusammenkommen der Schmerzen, die sich erneuern und mich Tag und Nacht ununterbrochen quälen! Oh Gott, hab Mitleid mit mir! Oh Gott, erhöre mich! Auch das hat er gemacht, der liebe Gott, noch vor der Mahlzeit, indem er mir unverhoffte Erleichterung gab, was ich ihn fortzusetzen bitte! Ihm wird der Ruhm sein!"

Mit dem AmptMann *Georg Reichardt*⁷⁴⁸ geredet, wegen Rößlers⁷⁴⁹ boßheit, und betrieglicher
grewlicher händel. Man formiret articulos⁷⁵⁰ darüber, und schigket nach den Responsis Prudentum⁷⁵¹.

heütte leßet Wallwitz⁷⁵², seine Muhme die von Loden⁷⁵³, gewesene hofmeisterinn zu Plötzkaw⁷⁵⁴,
alda begraben.

Conferentz, mit hofrath Jena⁷⁵⁵, welcher mir auch allerley entdegkt, von nachdengklichen
Afterreden⁷⁵⁶, so auf Bährenreütts⁷⁵⁷ hochzeitt, zu Plötzkaw, von *Gebhard Paris von dem werder*⁷⁵⁸
(unverantwortlicher weise) vorgegangen. Le Monde pervers, ne peut, nj <ne> veut reposer!⁷⁵⁹

Jch habe, nacher Croßen⁷⁶⁰, geschrieben.

Mit Madame⁷⁶¹, vor dem abendeßen, in garten, spatzirt.

Eine extraordinarij⁷⁶² von Leiptzigk⁷⁶³, erhalten, der Kayser⁷⁶⁴, sol zu Prage⁷⁶⁵, eingezogen sein.

Mon mal s'est renouvelè, üne heure, apres Midy, & düre encores. Dieu me donne allegement!⁷⁶⁶

22. August 1656

[[374r]]

☿ den 22^{ten}: Augustj⁷⁶⁷; 1656.

748 Reichardt, Georg (gest. 1682).

749 Röseler, Martin (gest. 1666).

750 *Übersetzung*: "Punkte"

751 *Übersetzung*: "Gutachten der Verständigen"

752 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

753 Loden, Anna Magdalena von, geb. Rochow (gest. 1638).

754 Plötzkau.

755 Jena, Christoph von (1614-1674).

756 Afterrede: üble Nachrede, Verleumdung.

757 Bährenreutter, Gottlieb.

758 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

759 *Übersetzung*: "Weder kann noch will die böse Welt ruhen!"

760 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

761 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

762 Extraordinarije: außerordentliche/gesonderte Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

763 Leipzig.

764 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

765 Prag (Praha).

766 *Übersetzung*: "Mein Schmerz hat sich eine Stunde nach Mittag erneuert und hält noch an. Gott gebe mir Erleichterung!"

767 *Übersetzung*: "des August"

Mes douleurs ont continuè la nuit, jüsqu'au mattin, que ie dormois ün peu. Le bon Dieu me vueille delivrer de ce mal, & de tout autre, & me rendre la pristine santè, me gardant d'jmpacience, & me la pardonnant gracieusement, en Iesus Christ.⁷⁶⁸ *perge*⁷⁶⁹

Meine schmerzen, im rügken, kommen immer wieder, und laßen mir wenig ruhe. Gott erbarme sichs!

Man thut alles, mit widerwillen, unlußt, undt verdruß, wenn man krank ist! Ach! der edlen gabe der Gesundheitt, wenn man sie hat, mag man sie wol Gott zu ehren, recht anlegen. *perge*⁷⁷⁰ Aber wer achtet das gute, biß die böse Tage kommen? Mein Sohn Victor⁷⁷¹, hat von gestern abendt her, eine böse bagke, wie auch Anne Sofichen⁷⁷², und Anne Lyßgen⁷⁷³. Die Flüße⁷⁷⁴ werden sehr rege. Gott helfe überwinden!

Secretarius⁷⁷⁵ Bährenreüth⁷⁷⁶, Philip Güder⁷⁷⁷, und andere bey mir gewesen, in diversis functionibus. *perge* non obstantibus doloribus renum⁷⁷⁸!

23. August 1656

h den 23. Augustj⁷⁷⁹; 1656.

Durch auflegung, hopfen, kümmel, Camillenblumen, undt Süßer Milch, in einer Schweinsblase, (so die alte Krosigkin⁷⁸⁰ von Erxleben⁷⁸¹, gerahten, welche gestern, mit ihrer SchwigerTochter⁷⁸², alhier⁷⁸³ gewesen) [[374v]] hat mir Gott die schmerzen diese Nacht, mitigiret⁷⁸⁴, dieweil aber eine constipatio alvj⁷⁸⁵, darzu kömbtt, (unerachtet ich gestern frühe, undt gestern abendt, Englische purgierpillen⁷⁸⁶, eingenommen, so biß dato⁷⁸⁷, mir stegken geblieben) alß wil es noch nicht allerdings recht thun.

768 Übersetzung: "Meine Schmerzen haben die Nacht bis zum Morgen angehalten, dass ich ein wenig schlief. Der liebe Gott wolle mich von diesem Schmerz und allem anderen befreien und mir die vorherige Gesundheit wiedergeben, wobei er mich vor Ungeduld bewahre und sie mir freundlich in Jesus Christus vergebe."

769 Übersetzung: "usw."

770 Übersetzung: "usw."

771 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

772 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

773 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

774 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

775 Übersetzung: "Der Sekretär"

776 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

777 Güder, Philipp (1605-1669).

778 Übersetzung: "in verschiedenen, den Nierenschmerzen entgegenstehenden Verrichtungen usw."

779 Übersetzung: "des August"

780 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

781 Hohenerxleben.

782 Krosigk, Rosimunda Juliana von, geb. Closen (1628-1694/98).

783 Bernburg.

784 mitigieren: lindern, abmildern.

785 Übersetzung: "Verstopfung des Bauches"

786 Englische Purgierpille (Frankfurter Pille): Abführmittel.

787 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

Doctor Fischer⁷⁸⁸, ist vom Kayserlichen hofe gestern wiederkommen, und hat sich bey mir präsentiret, auch viel nachdengkliche sachen, referiret.

Ein wagen, mit einem Spießhirsch⁷⁸⁹, von Deßaw⁷⁹⁰ bekommen, den Carolus Ursinus⁷⁹¹ geschoßen. Er sol auch aldorth, noch einen, mit: 10 enden, geschoßen, und sonst mit iagen, gute lußt gehabt haben.

Mein Sohn Victor⁷⁹², ist mit seinen häuptflüssen⁷⁹³, und geschwellenen bagken, noch sehr geplaget, wie auch beyde Töchter, Anne Sofie⁷⁹⁴, und Anne Lyßgen⁷⁹⁵. Gott gebe unß allen, beßerung!

Gestern, seindt 11 hasen, von Ballenstedt⁷⁹⁶ ankommen.

Jch habe wieder nach Deßaw, geschrieben.

¶ Nachmittags, haben wir, (Gott lob,) die gestrigen pillen, angefangen operation⁷⁹⁷, und liberation⁷⁹⁸, in alvo⁷⁹⁹, zu bringen. Gott helfe ferner, auch vom Stein! in gnaden! *et cetera*

[[375r]]

Vor der abendmalzeit, habe ich, (auf Doctor Fischers⁸⁰⁰ rath) gebadet, in einem wannenbadt, von Camillen, pappeln, und Melißenkraüttern, welches mir durch Göttliche, hochpreißliche gnade, linderung am Stein, gebracht. Gott gebe! das solche beßerung, continujren⁸⁰¹, und bestandt haben möge! *perge*⁸⁰² Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁸⁰³ hat mir trewlichen beystandt heütte, und vorige Tage, geleistet, mich gepfleget, und gewartett, Gott wolle es Ihrer Liebden alhier zeitlich, undt dorth ewig belohnen! *perge*⁸⁰⁴

Mein Sohn Victor Amadeus⁸⁰⁵, ist gar nicht wol, an seiner geschwellenen bagke, undt häuptflüssen⁸⁰⁶. Gott wolle es bald beßern! und auch vetter Leberecht⁸⁰⁷ helfen, welcher auch gähling⁸⁰⁸ krank sol worden sein.

788 Fischer, Levin.

789 Spießhirsch: Junghirsch mit dem ersten noch unverästeltem Geweih.

790 Dessau (Dessau-Roßlau).

791 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

792 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

793 Hauptfluss: schmerzhaftes Entzündung im Kopf.

794 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

795 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

796 Ballenstedt.

797 Operation: Wirkung.

798 Liberation: Befreiung, Freilassung.

799 Übersetzung: "im Bauch"

800 Fischer, Levin.

801 continuieren: (an)dauern.

802 Übersetzung: "usw."

803 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

804 Übersetzung: "usw."

805 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

806 Hauptfluss: schmerzhaftes Entzündung im Kopf.

807 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

808 gähling: plötzlich, unversehens.

24. August 1656

☉ den 24^{ten}: Augustj⁸⁰⁹; 1656.

Gestern abendt, hat mich zwahr, der Stein wieder angefochten, und hat zimlich, die Nacht hindurch, biß gegen Morgen, continuiret⁸¹⁰. Umb drey uhr aber, ohngefehr, hat es remittirt⁸¹¹. Umb 6 ist es wiederkommen, doch nicht so hefftig, hat also seine jntervalla⁸¹², nach Gottes gnedigem willen, das Man nicht Stoltz sein, sondern sich fürchten, und Gott vor augen haben solle. Er hat auch unsere [[375v]] Nieren, in seiner gewaltt, wie Davidt⁸¹³ sprichth, und die züchtigen unß des Nachts⁸¹⁴, etcetera[.] Das seindt alles, strafen der Sünden. perge⁸¹⁵

Mein Sohn Victor⁸¹⁶, ist auch noch nicht restuiert⁸¹⁷. Gott helfe unß allerseitß, zur beßerung!

Avis⁸¹⁸: daß der Bartolomej⁸¹⁹ Margkt, zu Zerst⁸²⁰, zimlich gut, und die pferde, sehr wolfail gewesen, in dem in die 2000 hingebracht worden, <wie> auch, viel viehes, aber nicht auß Polen⁸²¹.

Doctor Fischern⁸²² bey mir gehabt, contra calculum⁸²³ zu gebrauchen.

hieroben predigen laßen, aufm Sahl, Heslerum⁸²⁴.

Doctor Mechovium⁸²⁵, Doctor Fischern, und Heßlerum extra zu Mittage gehabt.

In wärender predigt, ist hofmeisters Wallwitz⁸²⁶ haußfraw⁸²⁷, aufm Schloße einer iungen Tochter⁸²⁸, durch Gottes gnade genesen, der gebe ihr ferner seinen Segen! <und stärke Mutter, und kindt! et cetera >

Nachmittage, ist Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁸²⁹, hinüber nacher Plötzkaw⁸³⁰ gefahren. Interim⁸³¹: habe ich mich, gequehlet. [[376r]] Ô Dieu, donne moy relasche; ô Dieu! exauces moy.

809 Übersetzung: "des August"

810 continuiren: (an)dauern.

811 remittiren: nachlassen, vermindern.

812 Übersetzung: "Pausen"

813 David, König von Israel.

814 Ps 16,7

815 Übersetzung: "usw."

816 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

817 restuiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

818 Übersetzung: "Nachricht"

819 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

820 Zerst.

821 Polen, Königreich.

822 Fischer, Levin.

823 Übersetzung: "gegen den Stein"

824 Heseler, Heinrich (1628-1716).

825 Mechovius, Joachim (1600-1672).

826 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

827 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

828 Wallwitz, Ernesta Viktoria von (geb. 1656).

829 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Donne moy repos, en ce jour de Sabbath! & aux jours consecütifs! par ton Saulveur, Amen!⁸³²
perge⁸³³

Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁸³⁴, ist mit meinen beyden Elltisten Töchtern⁸³⁵, noch vorm abendeßen, von Plötzkaw⁸³⁶, wieder zu mir kommen, alda Sie die allte FrawMuhme⁸³⁷ gesprochen, welche niemandts von Fürstlichen personen, alß Frewlein Johannchen⁸³⁸, bey sich gehabt. Die andern Fürstlichen, seindt mit vetter Lebrecht⁸³⁹, auf der pröbstin⁸⁴⁰ hochzeitt, mit herren Crzenetzky⁸⁴¹, nacher Quedlinburg⁸⁴² mit gebührlichem comitat⁸⁴³, gezogen.

Die allte FrawMuhme, hat groß mittleiden, gegen mir, wegen des Steins, contestiren⁸⁴⁴ laßen, und rath mittgetheilet, Gott wolle es Ihrer *Liebden* wieder vergelten! perge⁸⁴⁵

Den guten, Unglücksehligen, sonst wolqualifizirten graven Kinßky⁸⁴⁶, habe ich heütte nolens volens⁸⁴⁷, gäntzlich dimittiren⁸⁴⁸ müssen, dieweil ihn fast niemandt dulden können, auch ihme, sehr übel nachgeredet worden.

25. August 1656

[[376v]]

» den 25. Augustj⁸⁴⁹; 1656.

Meine renes⁸⁵⁰ haben mich gestern, und die Nacht hindurch, biß an den Morgen, <gezüchtigt> da dann zu erachten, waß vor ruhe, ich darbey haben könne? Gott wolle mich doch, auß diesem übel, auch liberiren⁸⁵¹!

830 Plötzkau.

831 *Übersetzung*: "Unterdessen"

832 *Übersetzung*: "Oh Gott, gib mir Erholung, oh Gott, erhöre mich. Gib mir Ruhe an diesem Tag des Sabbath und an den folgenden Tagen durch deinen Heiland, Amen!"

833 *Übersetzung*: "usw."

834 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

835 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

836 Plötzkau.

837 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

838 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

839 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

840 Krzineczky von Ronow, Elisabeth, geb. Bieberstein (1623-1683).

841 Krzineczky von Ronow, Johann Albrecht (1625-1707).

842 Quedlinburg.

843 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

844 contestiren: bezeugen.

845 *Übersetzung*: "usw."

846 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Philip Moritz, Graf (gest. nach 1656).

847 *Übersetzung*: "nicht wollend, wollend"

848 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

849 *Übersetzung*: "des August"

850 *Übersetzung*: "Nieren"

Graf Kinßky⁸⁵², ist forth, wehemühtig, und kleinlautt. Gott wolle ihn trösten! *et cetera*

Avis⁸⁵³: daß hertzogk Hanß Ernst zu Weymar⁸⁵⁴, mit einem Frewlein von hollstein Sonderburgk⁸⁵⁵, in der Stille, beylager⁸⁵⁶ gehalten. Die FrawMutter⁸⁵⁷, hat sie ihm, inß hauß gebracht. Gott gebe ihnen, glück! undt Segen! *perge*⁸⁵⁸

Hans Senf⁸⁵⁹ bey mir gehabt, der seine wochenrechnung, iust helt, und am Montage, überlifert.

Umb 10 uhr vormittags, ist unsere alte dienerinn Bella⁸⁶⁰, des hofraths Paulj Ludwigs⁸⁶¹ Fraw, zu meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁸⁶² gekommen, sie zu besuchen, und mich zu sehen, da ich dann eben hinauf kommende, etwas linderung, Gott lob, meiner schmerzen, gespühret, Gott gebe continuation⁸⁶³! undt das die beßerung, bestandt haben möge! *et cetera*

[[377r]]

Von Deßaw⁸⁶⁴, avis⁸⁶⁵ von Carolo Ursino⁸⁶⁶, daß Sie abermalß glück gehabt, mit iagen etzlicher bachen, und Frischlinge, Er schigkt mir, eine bache her, undt will auf den Mittwoch, (*gebe gott*) sich wieder alhier⁸⁶⁷ einstellen. Gott gebe, zu glück: *et cetera* Segen! undt gutem gedeyen! *perge*⁸⁶⁸

Mit Jena⁸⁶⁹, mit Rindtorf⁸⁷⁰, mit Tobias Steffek von Kolodey⁸⁷¹ undt andern, gewöhnlicher maßen, tägliche anstatlt, gemacht.

Mein Sohn, Victor Amadeus⁸⁷², ist noch nicht völlig restituiret⁸⁷³, iedoch beßert sichs, mit ihme, wie auch, mit beyden Töchtern, Anne Sofichen⁸⁷⁴, undt Anne Lyßgen⁸⁷⁵. *perge*⁸⁷⁶ Gott helfe ferner, mit gnaden! *perge*⁸⁷⁷

851 liberiren: erlösen, frei machen.

852 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Philip Moritz, Graf (gest. nach 1656).

853 *Übersetzung*: "Nachricht"

854 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von (1627-1683).

855 Sachsen-Weimar, Christina Elisabetha, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1638-1679).

856 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

857 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).

858 *Übersetzung*: "usw."

859 Senf, Johann.

860 Ludwig, Bella (1580/81-1665).

861 Ludwig, Paul (1603-1684).

862 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

863 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

864 Dessau (Dessau-Roßlau).

865 *Übersetzung*: "Nachricht"

866 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

867 Bernburg.

868 *Übersetzung*: "usw."

869 Jena, Christoph von (1614-1674).

870 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

871 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

872 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

873 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

874 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

Schreiben vom hertzog Wilhelm von Sachßen Weymar⁸⁷⁸, welcher mir freündlich notificiret die heyraht, seines elltisten iungen herren⁸⁷⁹. *perge*⁸⁸⁰

Die Avisen⁸⁸¹ geben: daß Kayserliche Mayestät⁸⁸² zu Prag⁸⁸³ ankommen, und dero völgker⁸⁸⁴, in Schlesien⁸⁸⁵, giengen, Sie haben dem Frantzösischen⁸⁸⁶ Ambassadeur⁸⁸⁷, undt etzlichen vornehmen, die Antecamera⁸⁸⁸, verbiehten laßen, und fordern, das Elsaß⁸⁸⁹, oder die 3 millionen vermöge Instumentj pacis⁸⁹⁰, von Frankreich wieder.

[[377v]]

Frantzosen⁸⁹¹, haben noch Valenza⁸⁹², im stado dj Milano⁸⁹³, occupiret, und den Spannischen⁸⁹⁴ entsatz verhindert.

Enckefort⁸⁹⁵ sol noch, mit den Kayserlichen⁸⁹⁶ völkern⁸⁹⁷, wieder den Duca dj Modena⁸⁹⁸, gehen.

Die Pest graßiret noch zu Napolj⁸⁹⁹ erbärmlich. Es sollen fast alle Medicj⁹⁰⁰, Apotecker, Balbier⁹⁰¹, Becker, etcetera daran gestorben, und große hungersNoth sein. In Calabrien⁹⁰², sol baldt alles außsterben.

Zu Rom⁹⁰³ hingegen, mindert sich die Seüche. Königin Christina⁹⁰⁴ ist von dar hinweg nach Marsillien⁹⁰⁵, mit 10000 kronen, verehrung⁹⁰⁶, vom Pabst⁹⁰⁷, zum zehrgelde.

875 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

876 Übersetzung: "usw."

877 Übersetzung: "usw."

878 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

879 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von (1627-1683).

880 Übersetzung: "usw."

881 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

882 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

883 Prag (Praha).

884 Volk: Truppen.

885 Schlesien, Herzogtum.

886 Frankreich, Königreich.

887 Wignacourt, Robert de.

888 Übersetzung: "Vorzimmer"

889 Elsass, Landgrafschaft.

890 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.

891 Frankreich, Königreich.

892 Valenza.

893 Mailand, Herzogtum.

894 Spanien, Königreich.

895 Enckevort, Adrian, Graf von (1603-1663).

896 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

897 Volk: Truppen.

898 Este, Francesco I d' (1610-1658).

899 Neapel (Napoli).

900 Übersetzung: "Ärzte"

901 Balbier: Barbier.

902 Kalabrien (Calabria).

903 Rom (Roma).

Die conspiracy zu Rom, der Spannier wegen des Portughesischen⁹⁰⁸ gesandten⁹⁰⁹ admißion⁹¹⁰ ist entdegkt, der Pabst hütet sich sehr vor gifft, verendert seine köche[,] seine Schengken, sein Silbergeschirr, undt schaffet auß die Müßiggänger, die Pilgrim in deren Gestaltt, viel Spannier eingeschlichen[.] [[378r]] hat es auch selber, dem Spannischen⁹¹¹ Ambassador⁹¹² verwiesen⁹¹³.

Sardinia⁹¹⁴, wirdt noch von Spannien, dem Duca dj Mantoua⁹¹⁵, alß ein königreich, vor sein landt⁹¹⁶, offeriret, nur die Frantzosen⁹¹⁷, auß Italia⁹¹⁸, zu halten.

Der venezianer⁹¹⁹ ansehliche Victoria⁹²⁰, an den Dardanellj⁹²¹, wieder den Türcken⁹²², wirdt confirmiret⁹²³, wiewol mit verlust ihres Generals Marcello⁹²⁴, welcher mit einer Stückkugel⁹²⁵ erschossen worden, iedoch aber, die Frewde des Sieges noch erlebt. An seine stelle, ist ein Mocenigo⁹²⁶ verordnet, welcher in der Schlacht, die Avanguardia⁹²⁷ in der Armada⁹²⁸ geführet, und viel zum Siege, contribuirt⁹²⁹, in dem er auch ein auge, in der Schlacht verloren. Es sollen sich, die 7 Maltheser⁹³⁰ galleren, in dieser Schlacht, sehr wol gehalten haben, wie auch der Principe di Parma⁹³¹, und viel andere, und es sol unermeßliche beütten, gegeben haben. Viel Türgken, seindt anß landt, geschwummen, viel auch ertrungen, undt sonst umbkommen, und ihre Machtt, gebrochen worden. Der Türckische Kayser⁹³², ist darüber, so ergrimmet, daß er viel seiner Officirer, richten, und einziehen⁹³³ laßen[.]

904 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

905 Marseille.

906 Verehrung: Beschenkung, Geschenk.

907 Alexander VII., Papst (1599-1667).

908 Portugal, Königreich.

909 Sousa Coutinho, Francisco de (1597-1660).

910 Admission: Zugang, Zulassung, Zutritt.

911 Spanien, Königreich.

912 Aragón y Tagliavia, Diego de (ca. 1596-1663).

913 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

914 Sardinien, Königreich.

915 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

916 Mantua, Herzogtum; Montferrat, Herzogtum.

917 Frankreich, Königreich.

918 Italien.

919 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

920 Übersetzung: "Sieg"

921 Dardanellen.

922 Osmanisches Reich.

923 confirmiren: bestätigen.

924 Marcello, Lorenzo (1603-1656).

925 Stückkugel: Kanonenkugel.

926 Mocenigo, Lazzaro (1624-1657).

927 Übersetzung: "Vorhut"

928 Armada: Kriegsflotte.

929 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

930 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

931 Farnese, Orazio (1636-1656).

932 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

933 einziehen: verhaften.

[[378v]]

In Frangkreich⁹³⁴, wirdt die Königin Christina⁹³⁵ herrlich entpfangen, undt dèsfreyret⁹³⁶. Man vermeinet, Sie seye mediatricin⁹³⁷ des friedens, zwischen Spannien⁹³⁸, und Franckreich[.] Es sollen schon, in die 23 articulj⁹³⁹ aufgesetzt, undt in die 20 verglichen sein. Über die annoch übrigen, sollen die Pares Franciæ⁹⁴⁰, und die Mareschaulx de France⁹⁴¹, gehöret und beruffen werden. Don Jean d'Austria⁹⁴² sol legitimirt, und die succeßion des Königreichs Spannien, heütte, oder Morgen haben, hingegen, die jnfantin⁹⁴³, dem Könige in Frankreich⁹⁴⁴ mit stattlichem brauttschatz, undt verzicht der lande, gegeben werden. Stehet aber, noch alles, auf tractaten⁹⁴⁵.

Condè⁹⁴⁶ haben die Spanischen, auch eingenommen, auß mangel proviandts. Visconte de Türenne⁹⁴⁷, recolligiret⁹⁴⁸, undt stärcket seine armée.

Der Düc d'Orleans⁹⁴⁹, ist bey dem Könige gewesen zu La Fere⁹⁵⁰.

[[379r]]

Cromwell⁹⁵¹ dörfte händel kriegem, mit den Staaden⁹⁵². Der Schwedische⁹⁵³ gesandte⁹⁵⁴, ist auch von Londen⁹⁵⁵ hinweg. Die Engelländische⁹⁵⁶ gemeine⁹⁵⁷ ist schwürig, gegen das itzige Regiment. Beklagen sich, über der Spannier⁹⁵⁸ progreß, und beütten, so Sie ihnen abnehmen.

Die holländer wollen Dantzick⁹⁵⁹, mit volck⁹⁶⁰ und geldt endtsetzen, woferne kein vergleich getroffen wirdt. Opdam⁹⁶¹, ist noch daselbst. Die Schweden armiren auch, in der OostSee⁹⁶². Es

934 Frankreich, Königreich.

935 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

936 defrayiren: jemanden verköstigen, freihalten.

937 Mediatricin: Vermittlerin.

938 Spanien, Königreich.

939 Übersetzung: "Artikel"

940 Übersetzung: "Pairs von Frankreich"

941 Übersetzung: "Marschälle von Frankreich"

942 Austria, Juan José de (1629-1679).

943 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

944 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

945 Tractat: Verhandlung.

946 Condé-sur-l'Escaut.

947 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

948 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

949 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

950 La Fère.

951 Cromwell, Oliver (1599-1658).

952 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

953 Schweden, Königreich.

954 Bonde, Christer (1621-1659).

955 London.

956 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

957 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

958 Spanien, Königreich.

959 Dantzick (Gdansk).

960 Volk: Truppen.

961 Wassenaer Obdam, Jacob van (1610-1665).

ist noch nicht klahr, das der König in Polen⁹⁶³, gefangen seye. Aber noch eine Schlacht, sollen die Schweden, gewonnen haben. König Casimirus, hat ernstlich an Chur Brandenburg⁹⁶⁴ alß einen Vasallum⁹⁶⁵ geschrieben, wie auch der Ertzbischof von Gnesen⁹⁶⁶, im Nahmem der Senatorum regnj⁹⁶⁷ 968, und ihm, das er Eidtbrüchig worden, scharf verwiesen⁹⁶⁹, und das er aufs wenigste nicht neütral verblieben, drowen ihm, er solle in dreyen Tagen, das Königreich Polen räumen, oder andere hostiliteten⁹⁷⁰ erfahren. etcetera Douglaf⁹⁷¹ sol geschlagen sein. Die Cosacken⁹⁷², wollen wiederumb Schwedisch werden.

[[379v]]

Der Türckische Kayser⁹⁷³, leßet die häuser zu Constantinopel⁹⁷⁴, spoliiren⁹⁷⁵, undt mit gewaltt geld herauß nehmen, et cetera damitt er sich, an den venezianern⁹⁷⁶, rächenen, undt seines verlusts erholen könne.

Diesen abendt, habe ich wieder, in einem kraütterbadt, von camillen, pappeln, undt Melißen, gebadet, undt zimlich wol darauf, Gott lob, und dangk geruhet, der wolle ferner, dem übel, stewren! und abhelffen! perge⁹⁷⁷

26. August 1656

♂ den 26. Augustj⁹⁷⁸; 1656.

Salomon Neve⁹⁷⁹, ist, bey Mir, gewesen, undt an Mich, von den herren herren Geistlichen, geschickt worden.

Jch habe mich barbiren laßen, da undter andern, der Balbirer⁹⁸⁰ Hans Wenzel Rothe⁹⁸¹ mir erzehlet, wie er einen armen knaben, von 10 iahren, altt, ohngefehr, in der cuhr hette, undt fast restituirt⁹⁸² wehre, welcher unsägliche, unleidliche pein, am Stein, erlitten. [[380r]] Gottes handt thut noch

962 Ostsee.

963 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

964 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

965 Übersetzung: "Vasallen"

966 Leszczyński, Andrzej (ca. 1608-1658).

967 Polen, Königreich.

968 Übersetzung: "Senatoren des Königreiches"

969 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

970 Hostilitet: Feindseligkeit.

971 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

972 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

973 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

974 Konstantinopel (Istanbul).

975 spoliiren: berauben, plündern.

976 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

977 Übersetzung: "usw."

978 Übersetzung: "des August"

979 Nefe, Salomon (1606-1662).

980 Balbirer: Barbier.

981 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

982 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

immerdar große wunder, wenn wir es nur spühren, und mergken köndten? wie auch des höchsten gühte, dankbarlich genung⁹⁸³ preisen wollten, undt möchten? vor seine wolthaten?

Doctor Fischern⁹⁸⁴, bey mir gehabt, und extra behalten.

Nachmittage, bald nach der Mittagßmalzeit hat mich mein affectus calculj⁹⁸⁵, wieder angestoßen⁹⁸⁶, und tormentiret⁹⁸⁷. Auch das kraütterbad so ich vorm abendeßen gebraucht, hat weder helfen, noch recht thun wollen. Der Balbire⁹⁸⁸, hat (auf meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin⁹⁸⁹ begehren), mich, mit camillen: und weiß ljlgenöhl schmieren müssen. hilft aber nichts. Muß ich mich also quählen. Gott erbarme es! perge⁹⁹⁰

27. August 1656

☿ den 27. Augustj⁹⁹¹; 1656.

Die Nacht hindurch, ist es immer in vorigem affligirendem⁹⁹² Stande, mit mir, verblieben, und noch heütte. Gott miltere! Gott bessere! perge⁹⁹³

Mein Sohn Victor⁹⁹⁴, und alle 5 Töchter⁹⁹⁵, haben geschwollene bagken. Die lufft muß unrein sein. Gott wolle die beßerung, baldt erscheinen lassen! perge⁹⁹⁶

Je ne scay, si la Venayson, ou les Viandes, me sont pas bien, nettes, ou bien saines? Dieu vueille benir! & guerir!⁹⁹⁷

[[380v]]

Secretarius⁹⁹⁸ Bährenreüth⁹⁹⁹, jst bey mir erschienen, <mit geldt.>

983 genung: genug.

984 Fischer, Levin.

985 Übersetzung: "Empfindung des Steins"

986 anstoßen: anfallen, angreifen.

987 tormentiren: foltern, quälen.

988 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

989 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

990 Übersetzung: "usw."

991 Übersetzung: "des August"

992 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

993 Übersetzung: "usw."

994 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

995 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

996 Übersetzung: "usw."

997 Übersetzung: "Ich weiß nicht, ob mir das Wildbret oder das Fleisch recht sauber oder recht bekömmlich sind? Gott wolle segnen und heilen!"

998 Übersetzung: "Der Sekretär"

999 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

Postea¹⁰⁰⁰ : Philipp Güder¹⁰⁰¹ , welcher in Medicinalien¹⁰⁰² , gebraucht.

Mit meiner *Freundlichen* herzlief(st)en gemahlin¹⁰⁰³ , wie täglich, zum öftern geschicht conversiret, so dann mit *Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt*¹⁰⁰⁴ wie auch mit *Tobias Steffek von Kolodey*¹⁰⁰⁵ undt andern.

Carolus Ursinus¹⁰⁰⁶ , ist nachmittags, von Deßaw¹⁰⁰⁷ wiederkommen, sonst content, mais il a eü dü mèsentendü avec mon cousin de Cöhten¹⁰⁰⁸ . Dieu vueille rèstablir! & conserver la Concorde!¹⁰⁰⁹
perge¹⁰¹⁰

Man hat groß Mitleiden, zu Deßaw contestirt¹⁰¹¹ über meinem zustandt, Gott belohne es ihnen!

Jch habe wiederumb, vor abends, gebadet, hat wenig geholffen, und mich schmieren laßen, mit Agtsteinöhl¹⁰¹² , und wacholderöhl.

Post von Ballenstedt¹⁰¹³ daß die Schäfersache, von Padeborn¹⁰¹⁴ , schwehr gemacht, und disputirt wirdt von der Quedlinburgischen¹⁰¹⁵ Regierung. Sie haben die gütliche handlung ihren Schäfern (so im willens hatten, sich zu vergleichen) inhjbiret¹⁰¹⁶ , und suchen extrema¹⁰¹⁷ . Jst eine schlechte linderung, meines üfels.

Sorgfältige¹⁰¹⁸ , und außführliche schreiben, von Meiner Schwester¹⁰¹⁹ von Deßaw, entpfangen.
perge¹⁰²⁰

[[381r]]

Avis¹⁰²¹ : daß zu Weymar¹⁰²² den vierdten Tag, nach des Elltern Printzen¹⁰²³ , beylager¹⁰²⁴ , der iüngste Printz daselbst, hertzogk Friderich¹⁰²⁵ , (ein feiner qualificirter, und leüttsehliger herr) Todes

1000 Übersetzung: "Später"

1001 Güder, Philipp (1605-1669).

1002 Medicinalie: Arznei, Medikament.

1003 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1004 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1005 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1006 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1007 Dessau (Dessau-Roßlau).

1008 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

1009 Übersetzung: "zufrieden, aber es hat ein Missverständnis mit meinem Köthener Cousin gegeben. Gott wolle die Eintracht wiederherstellen und bewahren!"

1010 Übersetzung: "usw."

1011 contestiren: bezeugen.

1012 Agtsteinöl: Bernsteinöl.

1013 Ballenstedt.

1014 Badeborn.

1015 Quedlinburg, Stift.

1016 inhibiren: verbieten.

1017 Übersetzung: "äußerste Mittel"

1018 sorgfältig: besorgt sein, sich Sorgen machend.

1019 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1020 Übersetzung: "usw."

1021 Übersetzung: "Nachricht"

1022 Weimar.

verblichen. Also hat frewde, und leidet, baldt nacheinander, abgewechßelt. *perge*¹⁰²⁶ Gott tröste, die hierüber <hoch>betrübte Elltern¹⁰²⁷, und nahe blutsfreunde¹⁰²⁸! und ersetze den riß, in selbigem hause¹⁰²⁹, *perge*¹⁰³⁰ <mit gnaden! *perge*¹⁰³¹ >

28. August 1656

2 den 28. Augustj¹⁰³²; 1656.

<Reiff.>

Die Nacht, habe ich mich wieder hindurch gequehlet. Gott wolle die verlangte linderung, undt beständige beßerung, baldt schigken! *perge*¹⁰³³

Mit hofrath Jena¹⁰³⁴, noch gestern abendt spähte conferieret, welcher vor mein bette kommen müßen, und heütte in die Cantzeley zu gehen hat.

An hertzogk Wilhelms¹⁰³⁵ *Liebden* (gratulando¹⁰³⁶) wieder geschrieben, und vor die notification, gedangkt.

Die Vomitus, (*salvo honore*)¹⁰³⁷ hußten, und andere beschwerden, haben mich, neben dem Stein, gestern, und heütte auch angegriffen. Nulla Calamitas sola!^{1038 1039} *perge*¹⁰⁴⁰ Aber, die rechte handt, des höchsten, kan alles endern. *perge*¹⁰⁴¹

[[381v]]

1023 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von (1627-1683).

1024 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1025 Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656).

1026 *Übersetzung*: "usw."

1027 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664); Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

1028 Blutsfreund: Blutsverwandter.

1029 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

1030 *Übersetzung*: "usw."

1031 *Übersetzung*: "usw."

1032 *Übersetzung*: "des August"

1033 *Übersetzung*: "usw."

1034 Jena, Christoph von (1614-1674).

1035 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

1036 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

1037 *Übersetzung*: "Erbrechen (unbeschadet der Ehre)"

1038 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein!"

1039 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

1040 *Übersetzung*: "usw."

1041 *Übersetzung*: "usw."

Avisen¹⁰⁴²: daß zu Frangkfurth an der Oder¹⁰⁴³, undt sonst hin: undt wieder in der Margkt¹⁰⁴⁴, wie auch in Preußen¹⁰⁴⁵, und Schlesien¹⁰⁴⁶, zu Breßlaw¹⁰⁴⁷, zu Wohlau¹⁰⁴⁸, zur Lignitz¹⁰⁴⁹, die pest einreißet. Gott behüte, vor diesen, undt andern landtplagen! perge¹⁰⁵⁰ unß, und unsern Nechsten!

Ludolf Lorenz von Krosjgk¹⁰⁵¹, ist von Wolfenbüttel¹⁰⁵² wiederkommen, alda es magnificq¹⁰⁵³ zugegangen, undt ein köstlich¹⁰⁵⁴ ballet getantzet worden, so 12000 {Thaler}, gekostet haben solle! Vanitas Vanitatum! & omnia Vanitas!^{1055 1056}

Mein Sohn Victor¹⁰⁵⁷ hat mich besucht, der kleine¹⁰⁵⁸ hat ohne daß, sein quartier undt liegerstädte, bey Mir.

Victor und meine Töchter¹⁰⁵⁹, haben noch alle geschwollene köpfe, und bagken, so Gott beßern wolle. perge¹⁰⁶⁰

Diesen abendt wieder das badt gebraucht. Gott laße mirs zur beßerung, gedeyen! inmaßen, Gott seye gedangkt, es mir doch etwaß linderung, gebracht. Gott wolle die völlige beßerung, mit gnaden, erscheinen laßen!

29. August 1656

[[382r]]

☞ den 29^{ten}: Augustj¹⁰⁶¹; 1656.

<4 hasen, von Ballenstedt¹⁰⁶² [.] 2 hasen, meine Söhne¹⁰⁶³ gehezt[.]>

1042 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1043 Frankfurt (Oder).

1044 Brandenburg, Markgrafschaft.

1045 Preußen.

1046 Schlesien, Herzogtum.

1047 Breslau (Wrocław).

1048 Wohlau (Wolów).

1049 Liegnitz (Legnica).

1050 *Übersetzung*: "usw."

1051 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

1052 Wolfenbüttel.

1053 *Übersetzung*: "prächtig"

1054 köstlich: prächtig, herrlich, schön.

1055 Ecl 1,2

1056 *Übersetzung*: "Eitelkeit der Eitelkeiten und alles ist Eitelkeit!"

1057 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1058 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1059 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1060 *Übersetzung*: "usw."

1061 *Übersetzung*: "des August"

1062 Ballenstedt.

Jch habe zwar, per intervalla¹⁰⁶⁴, die Nachtt, schmerzen entpfunden, iedoch etwaß (Gott lob) geruhet. Gott helfe ferner überwinden! perge¹⁰⁶⁵ und seye gepreiset, vor seine gühte. perge¹⁰⁶⁶ hofrath Jena¹⁰⁶⁷, ist bey mir gewesen.

Postea¹⁰⁶⁸: Apotecker Philipp Güder¹⁰⁶⁹, und Balbire¹⁰⁷⁰.

Meine dolores¹⁰⁷¹, haben mich nachmittage, fluchß nach dem eßen, (unverhoft) heftig wieder afficiret¹⁰⁷², Jch habe endlich, (nechst fewrigem gebeth) kein expediens¹⁰⁷³ gewußt, die dolores¹⁰⁷⁴ zu mitigiren¹⁰⁷⁵, alß gegen abendt, wiederumb, ein badt zu gebrauchen. Gott gebe zur genesung!

Post von Ballenstedt undt bösen avis¹⁰⁷⁶, von abscheulichen, Sodomitischen händeln. Gott wolle das landt¹⁰⁷⁷, vom Sathan, reinigen!

Sonst seindt condolentzen, auch dannenhero, undt von Plötzkaw¹⁰⁷⁸, gekommen. Gott gesegene davor, die guten Trewhertzigen Freunde¹⁰⁷⁹, undt andere leütte, so es gut meynen. perge¹⁰⁸⁰ Gott bewahre, einen ieglichen, an seinem orth, vor unheyl undt bösen zufällen¹⁰⁸¹. perge¹⁰⁸²

30. August 1656

[[382v]]

den 30^{ten}: Augustj¹⁰⁸³; 1656.

Doctor Fischern¹⁰⁸⁴ bey mir gehabt.

1063 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1064 Übersetzung: "zeitweilig"

1065 Übersetzung: "usw."

1066 Übersetzung: "usw."

1067 Jena, Christoph von (1614-1674).

1068 Übersetzung: "Später"

1069 Güder, Philipp (1605-1669).

1070 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

1071 Übersetzung: "Schmerzen"

1072 afficiren: bewegen, rühren, einwirken.

1073 Übersetzung: "Hilfsmittel"

1074 Übersetzung: "Schmerzen"

1075 mitigiren: lindern, abmildern.

1076 Übersetzung: "Nachricht"

1077 Anhalt, Fürstentum.

1078 Plötzkau.

1079 Freund: Verwandter.

1080 Übersetzung: "usw."

1081 Zufall: Ereignis, Vorfall.

1082 Übersetzung: "usw."

1083 Übersetzung: "des August"

1084 Fischer, Levin.

Das gesterige badt ist mir (Gott lob) nicht übel bekommen, und hat Mir linderung, und etwaß schlaf verahnlaßet, allein, nach Mitternacht, haben sich die continuirliche dolores¹⁰⁸⁵, biß dato¹⁰⁸⁶, wieder gefunden. Gott wolle mich baldt liberiren¹⁰⁸⁷!

< Philipp Güder¹⁰⁸⁸ [,]> Hans Senf¹⁰⁸⁹ [,] Andreas Hetzler¹⁰⁹⁰ und andere, haben sich mit ihren rechnungen, eingestellt.

Conradt Fischer¹⁰⁹¹, des Doctoris Levinj¹⁰⁹² Sohn, ist auß Italien¹⁰⁹³, wiederkommen, alda er zu Padoua¹⁰⁹⁴, meinen bruder, Fürst Friedrich¹⁰⁹⁵ noch gesprochen, und deßen Humanitet, endtwichen gelobet. Ist sonsten der Pest, endtwichen, bey zeitten, wegen genawer, undt scharfer aufsicht, der venezianer¹⁰⁹⁶.

Gegen abendt, umb 5 uhr, haben sich, meine dolores¹⁰⁹⁷, Gott lob, undt dank, mitigirt¹⁰⁹⁸, und Gott hat gnade, undt gedeyen, zu einem schlechten gebrauchten remedio¹⁰⁹⁹, auß dem Wirtembergischen Artzneybuch¹¹⁰⁰, gegeben, Gott gebe! [[383r]] das es continuation¹¹⁰¹, und bestandt haben. und wir Gottes gühte, mit frewdigem Munde, heütte, Morgen, und die gantze woche hindurch, aufm dankfest, ia die gantze zeitt, unsers lebens, herrlich rühmen, und preisen mögen! *et cetera*

Daß Recept, so meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin¹¹⁰², im Wirtembergischen Artzneybuch¹¹⁰³, folio¹¹⁰⁴ 174 gefunden, und mir gerahten, und gebraucht, war nachfolgendes: Nim leinsamen, käsepappeln¹¹⁰⁵, iedes 2 hände voll, und Sechß feigen, laß alles klein zerschnitten, in einem maß¹¹⁰⁶

1085 Übersetzung: "Schmerzen"

1086 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

1087 liberiren: erlösen, frei machen.

1088 Güder, Philipp (1605-1669).

1089 Senf, Johann.

1090 Hetzler, Andreas.

1091 Fischer, Konrad (2).

1092 Übersetzung: "Doktor Levins"

1093 Italien.

1094 Padua (Padova).

1095 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1096 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1097 Übersetzung: "Schmerzen"

1098 mitigiren: lindern, abmildern.

1099 Übersetzung: "Heilmittel"

1100 Oswald Gabelkover: Artzneybuch. Darinnen/ Auß gnädigem Befelch/ Weiland deß [...] Herrn Ludwigen/ Hertzogen zu Würtemberg und Theck [...] Fast für alle deß Menschlichen Leibs Anligen und Gebrechen/ außerlesene und bewehrte Artzneyen [...] auß vielen Hohen und Nidern Stands Personen geschriebnen Artzneybüchern zusammen getragen/ und in den Truck verfertigt sind, Frankfurt (Main) und Tübingen 1641.

1101 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

1102 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1103 Oswald Gabelkover: Artzneybuch. Darinnen/ Auß gnädigem Befelch/ Weiland deß [...] Herrn Ludwigen/ Hertzogen zu Würtemberg und Theck [...] Fast für alle deß Menschlichen Leibs Anligen und Gebrechen/ außerlesene und bewehrte Artzneyen [...] auß vielen Hohen und Nidern Stands Personen geschriebnen Artzneybüchern zusammen getragen/ und in den Truck verfertigt sind, Frankfurt (Main) und Tübingen 1641.

1104 Übersetzung: "auf Blatt"

1105 Käsepappel: Buschwindröschen.

1106 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

waßers, sieden, biß der leinsamen, wol waich wirdt. Dann trucke es, auß dem waßer, und thue darzu, ungewäßert ButterSchmaltz¹¹⁰⁷, ein vierling¹¹⁰⁸. Möchte man aber, in eil, solches nicht haben, so nim sonst Butter, oder gesotten Milchsalmaltz¹¹⁰⁹, und drey löffel voll gersten Meel. Thue es alles, in einen Mörser, und stoß wol undtereinander, darnach, streiche es, auf ein blaw wüllen Tuch, und lege es also warm über, wo dir wehe ist. Es hilfft, ob Gott will? Deßen *heiliger* nahme seye, gepreiset, vor solche wißenschafft¹¹¹⁰! er gebe ferner seinen Segen! glück! und gedeyen! *perge*¹¹¹¹

[[383v]]

Mit meinem Sohn *Viktor Amadeus*¹¹¹² [,] mit hofrath Jena¹¹¹³ und andern, diesen abendt, geredet, und Gottes gühte gepreiset.

Ernst Dietrich Röder¹¹¹⁴, hat sich eingestellt.

31. August 1656

⊙ den 31. Augustj¹¹¹⁵; 1656.

Gott hat mir diese Nachtt ruhe verliehen, und die großen schmerzen hinweg genommen, deßen großen, und herrlichen Nahmen, ich hiermitt lobe, preise, und dangke vor seine wolthaten.

Er wolle mir ferner gnedig sein, undt so ich noch leben, und seiner kirche dienen sol, mich doch gesundt leben laßen. Groß seindt die wercke des herren, wer ihr achtet, ex Ps#lmo: 111^{1116 1117}.

Predigen laßen auf unserm Sahl, den Diaconum Jonium^{1118 1119}, denselben, wie auch *Doctor* Fischern¹¹²⁰, zu Mittage, extra behalten.

Mit Rindtorf¹¹²¹, Rödern¹¹²², und andern discuriert, insonderheit aber, meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin¹¹²³ vielfältig¹¹²⁴, bey mir gehabt, undt Victorem Amadeum¹¹²⁵ [,] item¹¹²⁶: Hammeln¹¹²⁷ *et cetera* Davidt Schmidt¹¹²⁸, &cetera *perge*¹¹²⁹

1107 Butterschmalz: ausgelassene Butter, Speisefett.

1108 Vierling: Hohlmaß.

1109 Milchsalmaltz: Sahne, Rahm.

1110 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.

1111 *Übersetzung*: "usw."

1112 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1113 Jena, Christoph von (1614-1674).

1114 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1115 *Übersetzung*: "des August"

1116 Ps 111,2

1117 *Übersetzung*: "aus dem Psalm 111"

1118 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1119 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

1120 Fischer, Levin.

1121 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1122 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1123 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1124 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

-
- 1125 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1126 *Übersetzung*: "ebenso"
1127 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
1128 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
1129 *Übersetzung*: "usw."

01. September 1656

[[384r]]

» den 1. September 1656. Ægidij¹ .

heütte, ist Jahrmarckt alhier zu Bernburgk² .

Den landRichter Bergen³ , habe ich bey mir gehabt.

Postea: Davidt Schmidt⁴ , cum solvendis. perge <(Nota Bene[:] 4 Ungharj:)>⁵

Visites⁶ , rath, undt offeren, von Plötzkaw⁷ , durch expreßen⁸ perge⁹

Hans Senf¹⁰ , hat seine wochenrechnung, eingegeben.

Ein klein roht steinlein, ist diesen Morgen, in meiner urin, gefunden worden. <Gott wende ab, fernere plagen.>

Emplastrj loco¹¹ , aufzulegen, die dolores¹² zu mitigiren¹³ , hat der Medicus¹⁴ , Doctor Fischer¹⁵ , geordnet:

Rezept[:]

Chamillen blumen, zwo hände voll, kümmel
Sahmen, 2 loht, Saltz 2 hände voll.

zusammen zerstoßen, zerschnitten, in einen beüttel gethan, gar warm aufgeleget.

Schreiben, von meinem bruder, Fürst Friedrich¹⁶ auß Colonges¹⁷ , vom 15. / 25^{den}: Augustj. Jtem¹⁸ : von Croßen¹⁹ , item²⁰ : von Weymar²¹ klage notification des Todes, hertzogk Friderichs²²

1 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

2 Bernburg.

3 Bergen, David von (1616-1682).

4 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

5 Übersetzung: "Später: David Schmidt mit den Zahlungspflichten usw. (Beachte wohl: 4 Ungrische [Silbermünze].)"

6 Übersetzung: "Besuche"

7 Plötzkau.

8 Expresser: mit einem wichtigen eiligen Einzelauftrag entsandter Bote.

9 Übersetzung: "usw."

10 Senf, Johann.

11 Übersetzung: "Anstatt eines Pflasters"

12 Übersetzung: "Schmerzen"

13 mitigiren: lindern, abmildern.

14 Übersetzung: "Arzt"

15 Fischer, Levin.

16 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

17 Collonges-sous-Salève.

18 Übersetzung: "des August. Ebenso"

19 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

20 Übersetzung: "ebenso"

21 Weimar.

22 Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656).

Sehligen[,] item ²³: von halle²⁴, frewden notification, der geburt, einer iungen Tochter²⁵, item ²⁶: von der Schwester²⁷ zu Strehlitz²⁸ allerley nachrichttung.

Vetter Lebrecht²⁹, ist diesen nachmittag, von Plötzkaw, zu mir gekommen, und hat mir, eine höfliche undt Trewhertzige Visite ³⁰ gegeben, postea ³¹ wieder forth.

[[384v]]

Die FrawMuhme³² von Plötzkaw³³, wie auch, die Schwester³⁴ von Deßaw³⁵, und Frewlein Eva Catherina³⁶, haben auch allerley guten rath, mittgetheilet. Gott belohne ihre Trewhertzige gute intention, undt affection³⁷! perge³⁸

Jena³⁹ den hofrath, bey mir gehabt, undt Davidt Schmidt⁴⁰ dimittiret⁴¹.

Die avisen⁴² geben: das Erßkein⁴³ gestorben bey den Polen⁴⁴, in captivitate, non absque suspicione venen⁴⁵!

Die Polen, sollen vor Cracaw⁴⁶, wiederumb geschlagen sein. Der Moßkowiter⁴⁷, sol haben Dünaburg⁴⁸, und Ingbermanland⁴⁹ eingenommen, auch Riga⁵⁰ beläget.

Bey, und in Dantzick⁵¹, liegen noch die holländer⁵², mit dem Admiral Opdam⁵³.

23 Übersetzung: "ebenso"

24 Halle (Saale).

25 Schleswig-Holstein-Gottorf, Christina, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weissenfels (1656-1698).

26 Übersetzung: "ebenso"

27 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

28 Strelitz (Strelitz-Alt).

29 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

30 Übersetzung: "Besuch"

31 Übersetzung: "später"

32 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

33 Plötzkau.

34 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

35 Dessau (Dessau-Roßlau).

36 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

37 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

38 Übersetzung: "usw."

39 Jena, Christoph von (1614-1674).

40 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

41 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

42 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

43 Erskein, Alexander (1598-1656).

44 Polen, Königreich.

45 Übersetzung: "in Gefangenschaft nicht ohne den Verdacht des Gifts"

46 Krakau (Kraków).

47 Moskauer Reich (Großrussland).

48 Dünaburg (Daugavpils).

49 Ingbermanland.

50 Riga.

51 Danzig (Gdansk).

52 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

53 Wassenaer Obdam, Jacob van (1610-1665).

Chur: Brandenburg⁵⁴ separirt seine armée von der Königlichen Schwedischen⁵⁵.

Die pest graßiret in Preußen⁵⁶, undt in der Marck⁵⁷.

Der Apothegker Cornet⁵⁸ von Berlin⁵⁹, welcher sich vermeßen, und verschwohren⁶⁰, den König Casimirum⁶¹ gefangen gesehen zu haben, hat zur Strafe seiner lügen, einen gantzen Tag, auf dem esel sitzen [[385r]] müssen, und man hat ihm⁶² vorn an die brust einen zettel angehengt, mit lateinischen großen buchstaben: Nova⁶³, hindten auf dem rügen aber auch einen zettel, mit deützschen großen buchstaben: Neue zeittungen⁶⁴. perge⁶⁵

In Schweden⁶⁶, werden in die 60000 Mann aufgeboten, und viel Schiffe, zur defension⁶⁷ des königreichs.

Die Frantzösichen⁶⁸ und Staadischen⁶⁹ Ambassadeurs⁷⁰, interponiren⁷¹ sich, zum friede zwischen Polen⁷², und Schweden. perge⁷³

Cromwell⁷⁴ hat 50 Fregatten in den Sundt⁷⁵ gesandt. Opdam⁷⁶ schickt ihnen: 10 OrlogsSchiffe entgegen.

König in Dennemargk⁷⁷, ist auß Norwegen⁷⁸, wiederkommen, alda er seinem Sohne⁷⁹, huldigen laßen.

54 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

55 Schweden, Königreich.

56 Preußen.

57 Brandenburg, Markgrafschaft.

58 Cornet, N. N..

59 Berlin.

60 verschwören: stark schwören.

61 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

62 Cornet, N. N..

63 Übersetzung: "Neuigkeiten"

64 Zeitung; Nachricht.

65 Übersetzung: "usw."

66 Schweden, Königreich.

67 Defension: Verteidigung.

68 Frankreich, Königreich.

69 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

70 Dorp, Frederik van (1612-1679); Du Bois, Charles (1600-1657); Huybert, Pieter de (1622-1697); Lumbres, Antoine de (1598-1676); Slingelandt, Govert van (1620-1690); Ysbrands, Johannes (1621-1679).

71 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

72 Polen, Königreich.

73 Übersetzung: "usw."

74 Cromwell, Oliver (1599-1658).

75 Öresund (Øresund).

76 Wassenaer Obdam, Jacob van (1610-1665).

77 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

78 Norwegen, Königreich.

79 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).

Königin Christina⁸⁰ tractiret⁸¹ friede zwischen Spannien⁸², undt Frangkreich, auf des Pabsts⁸³ geheiß, undt jnstruction.

Don Jean d'Austria⁸⁴, hat auch Condè⁸⁵ eingenommen, und 3000 Frantzosen, so mangel an proviandt gehabt, mit Sack und pagk, auch zweyen eisernen Stügken⁸⁶, abziehen laßen, den commendanten⁸⁷ aber, in arrest behalten, biß zum abtrag der schäden, so er mit exactionen⁸⁸ gethan.

[[385v]]

Visconte de Turenne⁸⁹, recolligirt⁹⁰ sich, und hat neue impresen⁹¹ vor. Vor *Saint Venant*⁹² aber, haben die Frantzosen⁹³ einen anschlag gehabt, so ihnen mißlungen, und sie darüber, 800 Mann, verlohren.

Vor Valenza⁹⁴ im Milanese⁹⁵ können die Frantzosen auch nicht fortkommen, wegen großer resistantz der Spannischen⁹⁶, und der Kayser⁹⁷, hat dem Duca di Modena⁹⁸, einen Heroldt geschickt, und ihm befehlen laßen, das hertzogthumb Meylandt, (alß Reichslehen) zu quittiren⁹⁹. Die armée sol auch dahin marchiren ein¹⁰⁰ 12000 deützsche, den Spannischen zu hülfe.

Die Königin auß Schweden¹⁰¹, wirdt herrlich tractirt¹⁰² undt dèsfreyirt¹⁰³, in gantz Franckreich¹⁰⁴, auf königlichen¹⁰⁵ befehl. Düc d'Orleans¹⁰⁶, ist wieder vom hofe weg, mit contento¹⁰⁷, nacher Bloys¹⁰⁸.

80 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

81 tractiren: (ver)handeln.

82 Spanien, Königreich.

83 Alexander VII., Papst (1599-1667).

84 Austria, Juan José de (1629-1679).

85 Condé-sur-l'Escaut.

86 Stück: Geschütz, Kanone.

87 Du Passage, N. N..

88 Exaction: (gewaltsame) Einforderung, Eintreibung, Einziehung.

89 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

90 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

91 Imprese: Unternehmung.

92 Saint-Venant.

93 Frankreich, Königreich.

94 Valenza.

95 Mailand, Herzogtum.

96 Spanien, Königreich.

97 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

98 Este, Francesco I d' (1610-1658).

99 quittiren: verlassen.

100 ein: ungefähr.

101 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

102 tractiren: bewirten.

103 defrayiren: jemanden verköstigen, freihalten.

104 Frankreich, Königreich.

105 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

106 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

107 Übersetzung: "Zufriedenheit"

Die pest graßiret noch zu Napolj¹⁰⁹, Es wirdt der zustandt erbärmlich beschrieben, wie vornehme leütte, (so ihr gesinde verlohren,) selber holtz tragen und andere arbeit thun müssen, wie ihrer viel verhungern auß mangel brodts, wie die kinder auf den gaßen verschmachten, so ihre elltern und freünde¹¹⁰ verlohren, wie die cadavera¹¹¹ von den Raben, und andern Raubvögeln gefressen und die lufft vertunckelt wirdt? wie so gar [[386r]] wenig hülfe einer dem andern, leisten kan, da die Medicj¹¹², Apotecker, Balbier¹¹³, Begker, wie auch andere handwercksleütte, und Priester, Münche, etcetera gestorben, wie über 170000 Menschen, an der pest umbkommen, und also mehr Todte, alß lebendige, daselbst vorhanden. Der ViceRè¹¹⁴, hat 60000 cörper laßen verbrennen, (mit grawsamen gestangk,) undt 70000 in gruben werfen, die Schklaven von den galleren, haben darzu helfen müssen. Ist ein iämmerlich elendt! Ja! es seindt auch viel cadavera¹¹⁵ inß Meer¹¹⁶, geworfen worden, und alß vornehme herren, schöner fische genoßen, so darauß gefangen worden, haben sie alsobaldt die Seüche, an haß bekommen. Goldt, Silber, edelgesteine sollen nichts werth sein, gegen das liebe brodt. hunde, katzen, und dergleichen, so ihre herren verloren, lauffen auch auf den gaßen herumb, heülen, schreyen, und greiffen, wo sie können, die cadavera¹¹⁷ an. In Calabrîa^{118 119} sol es noch ärger sein, und fast kein Mensch am leben bleiben. Gott erbarme sich, der armen, übel geplagten leütte!

Zu Canêa¹²⁰, ist auch fast alles außgestorben. Der Usaim Bascha¹²¹ daselbst, hat ein bildt Machomets¹²², [[386v]] laßen aufrichtten, und in proceßion herumber tragen, der hofnung, es solte durch solche devotion, die pest nachlaßen. Alß es aber nichts helfen wollen, hat er¹²³ die Christen alda ermahnet, ihren Gott auch anzuruffen, umb abwendung solcher Seüche, undt schwehren Strafe, welches sie andächtig gethan, und sol die pest darauf nachgelaßen haben, welches dem Usaim Bassa nachdengken gemacht. *perge*¹²⁴

Nach der Victoria¹²⁵ vor den Dardanellj¹²⁶, sol der Venezianer¹²⁷ armada¹²⁸, sich vor Tenedos¹²⁹ geleyet haben, in meinung, solches einzunehmen.

108 Blois.

109 Neapel (Napoli).

110 Freund: Verwandter.

111 *Übersetzung*: "Leichen"

112 *Übersetzung*: "Ärzte"

113 Balbier: Barbier.

114 Avellaneda y Haro, García de (1584-1670).

115 *Übersetzung*: "Leichen"

116 Mittelmeer.

117 *Übersetzung*: "Leichen"

118 Kalabrien (Calabria).

119 *Übersetzung*: "In Kalabrien"

120 Canea (Chania).

121 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

122 Mohammed (ca. 570-632).

123 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

124 *Übersetzung*: "usw."

125 *Übersetzung*: "Sieg"

126 Dardanellen.

127 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

128 Armada: Kriegsflotte.

Zu Constantinopel¹³⁰, hat man freudenFeyer, und Fest gehalten, alß ob der Türcke¹³¹ victorisirt¹³² hette<?>, (da doch nur der einzige Mann, von consideration¹³³, der venezianische general Marcello¹³⁴ geblieben,) und das ist darumb geschehen, damitt das aufrührische volck, der pöbel gestillet würde, wiewol es endlich doch außbrechen muß, undt den Stich, nicht halten dörrfte.

Die Maltheser¹³⁵ galleren, seindt mit ihren eroberten beütten, wieder nach hause gegangen. Die venezianische sähen gerne, das Sie die Victorie¹³⁶ hetten helffen ihnen prosequiren¹³⁷, vor Tenedos.

02. September 1656

[[387r]]

σ den 2. September 1656.

<4 Rinder, vor 26 {Thaler} 3 {Groschen} aufm Marckt, gestern erkaufft.>

Doctor Fischern¹³⁸ bey mir gehabt, und ihm referiret, wie (Gott lob) meine calculj dolores¹³⁹ nachließen, und ich ruhen köndte! Der Appetit zum eßen, kähme allmählich wieder, (wiewol gestern abendt, zweene stargke Vomitus¹⁴⁰ mich ankommen) der hußten aber continuirt¹⁴¹, undt stärgket sich, die Mattigkeit, ist auch noch vorhanden, iedoch muß man dem lieben Gott stille halten, im übrigen, das beste hoffen, undt seine gühte preisen.

Nachmittage, ist Michelj¹⁴², zu mir kommen, mich, wegen vetter Lebrechts¹⁴³ Liebden besuchende, undt einen Stein, contra calculum¹⁴⁴ an den pulß, anzubinden, wie auch, eine stärcckende krafftbrühe, mittbringende.

Avis¹⁴⁵: das der ~~junge~~ Lincke¹⁴⁶, in seinen besten iahren, alß er nach Agken¹⁴⁷, geritten, plötzlich, die Colicam¹⁴⁸ bekommen, und gestorben. Er war unlengst alhier¹⁴⁹, noch zur aufwartung, bey

129 Tenedos (Bozcaada), Festung.

130 Konstantinopel (Istanbul).

131 Osmanisches Reich.

132 victorisiren: siegen, siegreich sein.

133 Consideration: Wichtigkeit.

134 Marcello, Lorenzo (1603-1656).

135 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

136 Victorie: Sieg.

137 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.

138 Fischer, Levin.

139 Übersetzung: "Steinschmerzen"

140 Übersetzung: "Erbrechen"

141 continuiren: (an)dauern.

142 Micheli, N. N..

143 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

144 Übersetzung: "gegen den Stein"

145 Übersetzung: "Nachricht"

146 Lincke, Georg von (gest. 1656).

147 Aken.

148 Übersetzung: "Kolik"

149 Bernburg.

dem leich¹⁵⁰ begengnüß, beschrieben¹⁵¹. Ergo¹⁵²: Vive; memor lethj!^{153 154} *perge* Exempla movent!
*perge*¹⁵⁵

Fuhre von Ballenstedt¹⁵⁶, mit liferung, 20 Hammel, und: 20 MertzSchaffe¹⁵⁷.

03. September 1656

[[387v]]

ø den 3. September 1656.

Briefe im vorrath, geschrieben.

Jena¹⁵⁸ den hofrath, lange, undt etzliche mahl bey mir gehabt.

Jtem¹⁵⁹: den Amptmann, Georg Reichardt¹⁶⁰ [,] Jtem¹⁶¹: Martinum Hangkwitz¹⁶², so extra behalten worden.

Wallwitz¹⁶³, ist, von Deßaw¹⁶⁴, wiederkommen.

Jch habe meine ruhe, wegen hustens, undt Mattigkeit, gebraucht, und dennoch expedienda¹⁶⁵ nicht negligiret. Gott erhalte mich, in seiner gnade! *et cetera*

Mein Sohn Victor Amadeus¹⁶⁶, ist gegen abendt, hinüber nach Nienburgk¹⁶⁷, von dem vetter¹⁶⁸ zu Cöhten¹⁶⁹, (welcher daselbst ist, undt iaget, baldt aber, peregriniren¹⁷⁰ will) seinen abschiedt, freündlich zu nehmen. Er hat meinen Sohn, dahin gebehen, und invitiret¹⁷¹. Gott erhalte, das

150 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

151 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

152 *Übersetzung*: "Deshalb"

153 *Übersetzung*: "Lebe im Gedanken an den Tod!"

154 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..

155 *Übersetzung*: "usw. Beispiele regen an! usw."

156 Ballenstedt.

157 Merzschaf: wegen seiner Untauglichkeit zur Zucht aus der Herde ausgesondertes Schaf.

158 Jena, Christoph von (1614-1674).

159 *Übersetzung*: "Ebenso"

160 Reichardt, Georg (gest. 1682).

161 *Übersetzung*: "ebenso"

162 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

163 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

164 Dessau (Dessau-Roßlau).

165 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

166 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

167 Nienburg (Saale).

168 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

169 Köthen.

170 peregriniren: reisen, sich auf Wanderschaft begeben.

171 invitiren: einladen.

gute vernehmen, undt die liebe einigkeitt, in unserm hause¹⁷²! *et cetera* undt gesegene, alle gute vorhaben! *perge*¹⁷³

Mein gemeldter Sohn, ist noch vor nachts, von Nienburgk, wiederkommen.

04. September 1656

[[388r]]

24 den 4. September 1656.

<2 hasen *Carl Ursinus*¹⁷⁴ gehetzt[.] 5 Hasen von Ballenstedt¹⁷⁵ [.]>

Briefe geschrieben, nach Croßen¹⁷⁶, nach Weymar¹⁷⁷, nach Genff¹⁷⁸, nach Strehlitz¹⁷⁹, Halla¹⁸⁰, Leiptzick¹⁸¹, per me, & alios. *perge*¹⁸²

Mit Hofmeister Sekerka¹⁸³, geredet.

Supplicationes¹⁸⁴, wie täglich, bekommen.

Mein Victor¹⁸⁵, hat relation¹⁸⁶ gethan, von seiner gesterigen rayse, und verrichtung, nacher Nienburg¹⁸⁷, und ist alles, Gott lob, höflich und wol abgegangen, auch nichts wiedriges, wegen Carolj Ursinij¹⁸⁸, newlichsten handels, gedacht worden. Es stehet auch also, einträchtiger, Christlicher, verträglicher, undt besser! *perge* Vis Unita; fortior! *et cetera*¹⁸⁹

Victualien, und schlechtt Erndtregister, so von Ballenstedt, undt Padeborn¹⁹⁰, eingeschickt worden. Gott strafe doch einmal scheinbarlich¹⁹¹, solche Meineydigen, welche unß, den Segen, Gottes, des liebeichen vatters, in einen Fluch, verwandeln, und verkehren wollen.

172 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

173 *Übersetzung*: "usw."

174 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

175 Ballenstedt.

176 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

177 Weimar.

178 Genf (Genève).

179 Strelitz (Strelitz-Alt).

180 Halle (Saale).

181 Leipzig.

182 *Übersetzung*: "für mich und andere usw."

183 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

184 *Übersetzung*: "Bittschriften"

185 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

186 Relation: Bericht.

187 Nienburg (Saale).

188 *Übersetzung*: "Karl Ursinus"

189 *Übersetzung*: "usw. Vereinigte Kraft ist stärker! usw."

190 Badeborn.

191 scheinbarlich: sichtbar, augenfällig, offenkundig.

Jch habe diesen abendt, mit Jena¹⁹² conversirt[.]

Postea¹⁹³: einen Stargken, 2[-,] 3mal reiterirten¹⁹⁴ Vomitum¹⁹⁵ bekommen, vielleicht darumb, das ich mich, zum hammelfleisch, und kohleßen, nöhtigen laßen. Semper versamur, in metu! vel: inter Spem, & metum.¹⁹⁶

05. September 1656

[[388v]]

☞ den 5. September 1656.

<1 Haselhun, 15 großvogel¹⁹⁷ vom hartz¹⁹⁸.>

Meine Mattigkeitt, undt hußten, helt noch starck an, ich weiß nicht, ob auch noch ein innerliches heimliches Fieber, verhanden[!] sein möchte? iedoch muß man dem Allmächtigen stille halten, und seinen willén preisen. *perge*¹⁹⁹

Nach der Mittagsmalzeit, wiederumb einen Vomitum²⁰⁰ gehabt, und etwas frost, auch helt der Stargke hußten, fast unableßig an, habe mich darauf zu bette geleyet, wegen der Mattigkeit, ob ich gegen vorhabende devotion²⁰¹ zu kräfften, kommen köndte? Gott gebe es! undt wende alles arge!

Diese ruhe, ist mir auch zerstöhret worden, in dem eilig ein bohte von hatzgeroda²⁰² [!] kommen, < per²⁰³ Caspar Pfaw²⁰⁴ > mit schreiben, von meinem bruder, Fürst Friedrich²⁰⁵ der reaßumirt²⁰⁶, an itzo allererst seine Tractaten²⁰⁷ mit Venedig²⁰⁸, hofte große Sachen, und wil meinem Sohn, Viktor Amadeus²⁰⁹ ein Regiment geben, wann erst alles befestiget? jnterim²¹⁰ sol er sich, nach Officirern, umbthun. Sed unde? in hisce turbis.²¹¹

[[389r]]

192 Jena, Christoph von (1614-1674).

193 Übersetzung: "Später"

194 reiteriren: wiederholen.

195 Übersetzung: "Erbrechen"

196 Übersetzung: "Immer befinden wir uns in Furcht oder zwischen Hoffnung und Furcht!"

197 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

198 Harz.

199 Übersetzung: "usw."

200 Übersetzung: "Erbrechen"

201 Devotion: Andacht, Frömmigkeitsübung.

202 Harzgerode.

203 Übersetzung: "durch"

204 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

205 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

206 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

207 Tractat: Verhandlung.

208 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

209 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

210 Übersetzung: "unterdessen"

211 Übersetzung: "Aber wo in diesen Wirren?"

Man hat mich (ohne consideration²¹²) eilig zu antwortten, gezwungen. Gott gebe glück! *et cetera*
heütte hat der vogelsteller²¹³ angefangen vogel zu stellen, auf dem herde²¹⁴. Daß lerchenstreichen²¹⁵
, ist etzliche Tage her, auch wol von staten gegangen. *perge*²¹⁶ Gott gebe in allem, ferner glück!
*perge*²¹⁷

Vetter Immanuel²¹⁸, ist auch bey meinem bruder²¹⁹, ankommen, zu Genff²²⁰, peut estre, qu'il
s'engagera aussy. Plüsieurs, veulent maintenant battre le Türqc²²¹, apres la derniere Victoire,
iügeans par l'evenement comme s'il estoit desja entierement rompü & dèsfait, dont il s'en faut
encores beaucoup, & il a prou dés forces, pour se deffendre contre les Venitiens²²², sj Dieu, n'y met
la main.²²³

On propose a mon Frere, ün mariage de la fille aisnée²²⁴, dü deffünct General d'Erlach²²⁵, avec
dote, de 100000 Pistolets, et quelques biens stables, mais ie ne pense pas, que mon frere, y voudra
condescendre.²²⁶ *perge*²²⁷

[[389v]]

Mit Hoffrath Jena²²⁸, viel conversiret. Gott gesegene, unsere consilia! *perge*²²⁹

06. September 1656

ᵝ den 6^{ten}: September 1656. *perge*²³⁰

212 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

213 N. N., Martin (3).

214 Herd (Vogelherd): erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

215 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

216 *Übersetzung*: "usw."

217 *Übersetzung*: "usw."

218 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

219 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

220 Genf (Genève).

221 Osmanisches Reich.

222 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

223 *Übersetzung*: "kann sein, dass er sich auch verpflichten wird. Mehrere wollen jetzt nach dem letzten Sieg den Türken schlagen, weil sie nach dem Ereignis urteilen, als ob er schon völlig geschlagen und besiegt sei, wovon man noch weit entfernt ist, und er hat zur Genüge Kräfte, um sich gegen die Venezianer zu verteidigen, wenn Gott dort nicht die Hand anlegt."

224 Döringenberg##, Katharina Susanna von, geb. Erlach (1629-1691#).

225 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

226 *Übersetzung*: "Man schlägt meinem Bruder eine Heirat der ältesten Tochter des verstorbenen Generals von Erlach mit Mitgift von 100000 Pistolen [spanische Goldmünze = Dublone] und einigen beständigen Gütern vor, aber ich denke nicht, dass sich mein Bruder dazu herablassen wollen wird."

227 *Übersetzung*: "usw."

228 Jena, Christoph von (1614-1674).

229 *Übersetzung*: "Beschlüsse! usw."

230 *Übersetzung*: "usw."

Jch habe zimlich geruhet, Gott lob, wiewol der böse hußte, per intervalla²³¹ anhelt. Gott helfe mir doch auch ab, von dieser plage[.] Es sticht mich zum hertzen, und fast in allen gliedern, wenn ich so hußte? Das abnehmen, ist sehr groß bey mir, und mag wol eine Schwindtsuchtt, einschleichen. perge²³² Gott helfe remedijren²³³! oder überwinden! perge²³⁴

Doctor Fischern²³⁵, Hans Senf²³⁶ perge²³⁷ Philipp Güder²³⁸ in diversis expediendis²³⁹, bey Mir, gehabt.

Zur Heiligen communion, mich præpariret. Gott gebe würdiglich! perge²⁴⁰

Meine Söhne²⁴¹, undt der hofrath Jena²⁴², haben die Tage einmal, selber angefangen, lerchen zu streichen²⁴³, undt 26 lerchen, gefangen.

Postea²⁴⁴: hat man Rotten gemacht, alß: Hanß Baltzer Oberlender²⁴⁵, page Bidersehe²⁴⁶, Peterß große²⁴⁷ vorreütter, die haben gefangen: zum ersten mal: 6 Räphüner, 13 lerchen, zum andern mal aber: 32 lerchen.

Die andere Rotte, kammerdiener, Hanß Jacob Busch²⁴⁸, [[390r]] Cammerschreiber Hanß Senff²⁴⁹, Toffel²⁵⁰ Reittschmidt²⁵¹, haben zum ersten mahl gefangen, 17 lerchen, zum andern mal aber, (welches heütte diese Nacht gewesen) 12 lerchen. Sie endtschuldigen sich, das Sie von den Jrrwischen, undt lichtmännlein²⁵², sehr seyen verführet worden.

Die dritte Rotte, Andreß hetzler²⁵³, küchenschreiber, Cammerdiehner: hanß Kothe²⁵⁴, Martin haugk²⁵⁵ lackay, haben 14 lerchen zum ersten mal gefangen.

231 Übersetzung: "zeitweilig"

232 Übersetzung: "usw."

233 remedi(i)ren: abhelfen.

234 Übersetzung: "usw."

235 Fischer, Levin.

236 Senf, Johann.

237 Übersetzung: "usw."

238 Güder, Philipp (1605-1669).

239 Übersetzung: "in verschiedenen zu erledigenden Sachen"

240 Übersetzung: "usw."

241 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

242 Jena, Christoph von (1614-1674).

243 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

244 Übersetzung: "Später"

245 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

246 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).

247 Große, Peter.

248 Busch, Hans Jakob (1631-1668).

249 Senf, Johann.

250 Heldt, Christoph.

251 Reitschmied: Hufschmied.

252 Lichtmännlein: Irrlicht.

253 Hetzler, Andreas.

254 Kothe, Johann (gest. 1696).

255 Haug, Martin.

Die vierdte rotte, page Peltzig²⁵⁶, Cammerdiener Kersten Jonius²⁵⁷, ein vorreütter, auß dem Stalle, Sie haben: 24 lerchen, gefangen.

Frawenzimmers iunger Cammerschreiber, der page Lampe²⁵⁸, Friederich²⁵⁹ Sattelknechtt, machen die 5.^{te} Rotte, haben 17 lerchen, prima vice²⁶⁰, gefangen.

Rindtorfs²⁶¹ knechtt, Peter²⁶² kutzscher, leinewebers iunge, machen die 6.^{te} Rotte, haben 38 lerchen, zum ersten mal, glücklich gefangen.

Bötticher geselle²⁶³, Märtin²⁶⁴ Stalliunge, Jungferknecht der alte wende²⁶⁵, machen die 7.^{de} Rotte, haben nur 5 lerchen, zum anfang, gefangen.

[[390v]]

8. Zum achtten, ist verordnet, der haußknechtt Paul²⁶⁶, der Banckkoch^{267 268} [,] Martin²⁶⁹ vogelsteller[,] Schneidergeselle, und haben: 32 lerchen, zum ersten mal, fæliciter²⁷⁰ gefangen.

heütte alsobaldt, nach gehaltener Mittagßmalzeitt, habe ich einen Vomitum²⁷¹, undt Froßt bekommen. Dörfte wol, ein heimlich MagenFieber, sein, dieweil michs schon etzliche mahl, angekommen. *perge*²⁷²

Gott hat mir kräfte verliehen, daß ich mit beyden meinen Söhnen²⁷³, habe können, zur vorbereitung zum Heiligen abendmal, fahren, und der predigtt, und ablesung der præparation²⁷⁴, andächtig zuhören. Gott seye gedangkt, vor seine gühte! Er helfe ferner mit gnaden! auch Morgendes Tages, (wilß Gott) und alle Tage meines lebens, damit ich im hause des herren, seine Gottesdienste anschawen, und denselben Christlich beywohnen möge.

Er²⁷⁵ Jonius²⁷⁶ hat geprediget, ex capitulo 2 joelis^{277 278}, und hofprediger Mencilius²⁷⁹, hat die præparation abgelesen. *perge*²⁸⁰ <Gott mache, unß, zu würdigen Tischgenoßen!>

256 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).

257 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

258 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

259 Holst, Friedrich.

260 *Übersetzung*: "zum erstenmal"

261 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

262 N. N., Peter (6).

263 N. N., Michael (5).

264 Ulrich, Martin.

265 Wende, N. N..

266 Ulrich, Paul.

267 Bankkoch: für Pfannengerichte verantwortlicher Koch.

268 Dahinter hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er vermutlich den Personennamen nachtragen wollte.

269 N. N., Martin (3).

270 *Übersetzung*: "glücklich"

271 *Übersetzung*: "Erbrechen"

272 *Übersetzung*: "usw."

273 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

274 Präparation: Vorbereitung.

275 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

276 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Avis²⁸¹: auß Berlin²⁸², das die rohte Ruhr²⁸³, und pest in Preußen²⁸⁴, und am Churfürstlichen²⁸⁵ hoflager, (welches auß Polen²⁸⁶ wiederkommen) regieren. Der König in Schweden²⁸⁷ welcher Crackaw²⁸⁸, mit 5000 Mann, verstärckt, [[391r]] sol auch mit seiner armée, nacher Preußen²⁸⁹ zu, zurück²⁹⁰ gehen, vielleicht Dantzig²⁹¹, zu blocquiren. König in Polen²⁹², samlet eine große machtt, vor Reußisch Lemberg²⁹³, wil gerne friede tractiren²⁹⁴, wenn sich nicht sein Adel, und Poßpolite Rußenie²⁹⁵, so stargk dawider legten. Sie, die Polen²⁹⁶, machen sich 200000 Mann stargk, man zweifelt aber, an ihrer: conduite, conseil, & resolution²⁹⁷! Graf von Waldeck²⁹⁸, gehet in Littawen²⁹⁹, etzliche völker³⁰⁰, so sich ihnen widersetzen, aufzuschlagen³⁰¹. Monsieur de Lumbres³⁰²³⁰³, Frantzösischer³⁰⁴ legatus³⁰⁵, bemühet sich sehr, mit der interposition³⁰⁶ des Friedens. Gott erbarme sich doch einmal, des vielen Christenbluts! perge³⁰⁷ Des alten berühmten Erßkein³⁰⁸ todt, continuiret³⁰⁹. Der Moßkowiter³¹⁰, sol auch in Ingermanlandt³¹¹, mit dem Könige, jn Schweden³¹², vollen krieg haben, und Riga³¹³ belägern wollen, wiewol die Schweden³¹⁴

277 Joel 2

278 Übersetzung: "aus dem Kapitel 2 des Joel"

279 Menzelius, Johann (1596-1671).

280 Übersetzung: "usw."

281 Übersetzung: "Nachricht"

282 Berlin.

283 Rote Ruhr: Ruhr mit schleimig-blutigem Stuhl.

284 Preußen.

285 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

286 Polen, Königreich.

287 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

288 Krakau (Kraków).

289 Preußen.

290 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

291 Danzig (Gdansk).

292 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

293 Lemberg (Lwiw).

294 tractiren: (ver)handeln.

295 Übersetzung: "allgemeines Aufgebot"

296 Polen, Königreich.

297 Übersetzung: "Führung, Rat und Standhaftigkeit"

298 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von (1620-1692).

299 Litauen, Großfürstentum.

300 Volk: Truppen.

301 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

302 Lumbres, Antoine de (1598-1676).

303 Übersetzung: "Herr von Lumbres"

304 Frankreich, Königreich.

305 Übersetzung: "Gesandter"

306 Interposition: Vermittlung.

307 Übersetzung: "usw."

308 Erskein, Alexander (1598-1656).

309 continuiren: weiter berichtet werden.

310 Moskauer Reich (Großrussland).

311 Ingermanland.

312 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

313 Riga.

vorgeben, Sie hetten schon mit wenigen hunderten, viel tausendt Moßkowiter, zertrennet, und geschlagen. Gantz Schweden, ist in alarm, und armiret zu waßer, und zu lande. Die Priesterschaft, der Adel, die bürger, die pawren, alle Schwedische Stände, stegken die köpfe zusammen, so vielen, und mancherley feinden, zu resistiren. Dennemarck³¹⁵, und hollandt³¹⁶, wirdt auch nicht getrawet[.]

07. September 1656

[[391v]]

⊙ den 7^{den}: September 1656.

<Regen.>

<9 lerchen die streicher³¹⁷ [,] 15 kleine vogel der vogelsteller³¹⁸.>

Gott hat mein gebeth erhöret, und mir kräfte verliehen, in der kirchen Gottes, mit beyden meinen Söhnen³¹⁹, und anderm comitat³²⁰, in feiner frequentz, predigt anzuhören, und der *heiligen* communion beyzuwohnen, auch sonst Christliche Allmosen, zu geben. Jhm seye lob: und dank gesagt, vor solche gnade! er wolle unß alles zur Seeligkeit gedeyen laßen! und seinen segn vermehren.

Die stargke schnappe³²¹, so ich zuvorn erlitten, der dichte regen, die frostige zeitt, (so einen krankten eher afficirt³²², als einen gesunden) hat mich ein wenig, zum ersten mal, alterirt³²³, und Matt gemacht. Doch ist Gott zu danken, daß die erste außfahrt, nach meiner erlittenen Schwachheit, noch so wol gerathen. Gott helfe mir ferner, mit gnaden! *et cetera*

Nach der malzeitt, hat mir der anhaltende hußte, wiederumb einen Vomitus³²⁴, causiret³²⁵.

Avis³²⁶: daß Wolfen³²⁷ abgebrandt, auch hin: undt wieder, Feuer angeleget werden, von Mordbrennern, welche der Pabst³²⁸, sol außschicken, quod vix credo. Interim: Vigilandum! [[392r]] et orandum! *perge*³²⁹ Diese Nacht, ist ein starcker wind gewesen. *et cetera*

314 Schweden, Königreich.

315 Dänemark, Königreich.

316 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

317 Streicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

318 N. N., Martin (3).

319 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

320 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

321 Schnappe: Niederlage, Schlappe.

322 afficiren: bewegen, rühren, einwirken.

323 alteriren: (sich) aufregen.

324 *Übersetzung*: "Erbrechen"

325 causiren: verursachen.

326 *Übersetzung*: "Nachricht"

327 Wulfen.

328 Alexander VII., Papst (1599-1667).

329 *Übersetzung*: "was ich kaum glaube. Unterdessen muss man wachsam sein und beten! usw."

Es gibt viel armen, und frembde bettler. Newlich, ist einer, mit krücken, gesehen worden, so gebettelt, alß er nun inß freye Feldt kommen, und vermeinet, man sehe ihn nicht mehr, hat er die krügken, auf seine achßeln genommen, und ist frisch, und ohne mangel, darvon gegangen. Der wehre wol reiff, zur Strafe, gewesen! *perge*³³⁰

Nachmittage, mit meinen Söhnen³³¹, und comitat³³², wieder zur kirchen, in stargkem regen, da der caplan jonus³³³, das Evangelium Lucas 17³³⁴ von den 10 Außsätzigen, wol außgeleget, dieweil der hofprediger Mencelius³³⁵, diesen morgen, einen Text, auß dem 104. psalm, *vers* 13³³⁶ und ferner etzliche verß, (auf die Erndte und heüttige dangkfest, sich wol applicirende) zu erklären, vor sich genommen. Also hat man das heüttige Erndte: undt dangkfest, (Gott lob) wol celebriret. Gott gebe ferner<en> gnadenSegen! *perge*³³⁷

Mit Wallwitz³³⁸, geredet, zimlich lange. Mit meiner *herzlieb(st)en* gemahlin³³⁹ *Liebden* <undt> mit Meinem Sohn, *Viktor Amadeus* ist es nicht nöhtig aufzuschreiben, weil ich zum öfftern, mit ihnen rede. Hofrath Jena³⁴⁰, habe ich auch bey mir gehabt spähte.

08. September 1656

[[392v]]

» den 8^{ten}: September 1656.

<3 Hasen, *Carl Ursinus*³⁴¹ gehetzt.>

<9 lerchen. 15 *kleine vogel*.>

*Hans Senf*³⁴² bey mir gehabt, mit der wochenrechnung.

hofrath Jena³⁴³, in *diversis expediendis*³⁴⁴, gehöret.

Nathanael Jahn³⁴⁵, hat sich praesentiret, kömpt von Dresden³⁴⁶ [!], ist extra: zu Mittage, behalten worden.

330 *Übersetzung*: "usw."

331 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

332 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

333 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

334 Lc 17,11-19

335 Menzelius, Johann (1596-1671).

336 Ps 104,13

337 *Übersetzung*: "usw."

338 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

339 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

340 Jena, Christoph von (1614-1674).

341 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

342 Senf, Johann.

343 Jena, Christoph von (1614-1674).

344 *Übersetzung*: "in verschiedenen zu erledigenden Sachen"

345 Jahn, Nathanael.

Schreiben, von meinem Bruder *Fürst Friedrich*³⁴⁷ abermalß.

Die Avisen³⁴⁸, geben: daß der Kayser³⁴⁹, Kayserinn³⁵⁰, König³⁵¹, Ertzhertzogk³⁵², zu Prag³⁵³, seyen, undt die kröhnung<e>s: zeitten also determiniret hetten, das Sie verhoffen, den 17. / 27. diß [Monats] wieder aufzubrechen. Der Ertzhertzogk Leopoldus, marchirte nach den Schlesischen³⁵⁴ gräntzen zu, wiewol doch ihrer viel davor hielten, er hette ein auge, auf das Stifft halberstadt³⁵⁵, andere auf Polen³⁵⁶, undt auff daß Meisterthumb³⁵⁷, in Preußen³⁵⁸.

Von dem Könige in *Frankreich*³⁵⁹ werden die 3 Millionen, oder das Elsaß³⁶⁰, stargk begehret. Er wil aber, Königlich Spannische³⁶¹ ceßion³⁶², und approbation³⁶³, zuvor sehen.

Turenne³⁶⁴, ist zu schwach gewesen, Condè³⁶⁵ zu entsetzen. Anitzo gehet auf ihn, die Spannische armée. Er hat sich aber, retiriret, und fest gemacht <geleget.> Interim³⁶⁶: hat Don Jean³⁶⁷, Saint Gulain³⁶⁸, attacquiret.

Cromwell³⁶⁹, hat Schiffe, vor Duynkirchen³⁷⁰, undt Ostende³⁷¹, geschickt. Königin Christina³⁷², wirdt in Franckreich³⁷³, wol tractirt³⁷⁴, und herrlich gehalten, [[393r]] wil den Frieden, zwischen Franckreich³⁷⁵, undt Spanien³⁷⁶, vermitteln helffen, darzu sich eigentlich, Düc d'Orleans³⁷⁷, und

346 Dresden.

347 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

348 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

349 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

350 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

351 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

352 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

353 Prag (Praha).

354 Schlesien, Herzogtum.

355 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

356 Polen, Königreich.

357 Meistertum: Herrschaftsbereich eines Ritterordens.

358 Preußen, Herzogtum.

359 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

360 Elsass, Landgrafschaft.

361 Spanien, Königreich.

362 Cession: Überlassung, Abtretung.

363 Approbation: Billigung, Zustimmung.

364 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

365 Condé-sur-l'Escaut.

366 *Übersetzung*: "Unterdessen"

367 Austria, Juan José de (1629-1679).

368 Saint-Ghislain.

369 Cromwell, Oliver (1599-1658).

370 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

371 Oostende.

372 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

373 Frankreich, Königreich.

374 tractiren: bewirten.

375 Frankreich, Königreich.

376 Spanien, Königreich.

377 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

Don Jean d'Austria³⁷⁸, (alß: Arbitrj³⁷⁹, sollen wollen gebrauchen laßen. Frangkreich aber, begehret nur, einen Stillestandt³⁸⁰, auf 3 iahr, ob man jnterim³⁸¹, zu einem gäntzlichen Frieden, könne gelangen? Spannien hingegen, auf 9 iahr lang, neben andern conditionen, von denen, an nähern, gemeldet worden.

Valenza³⁸² helt sich noch. Kayserliche Mayestät³⁸³ gedencken annoch den hertzog von Modena³⁸⁴, zu bekriegen.

Die pest graßiret noch forth, und forth, unmenschlich, undt erbärmlich, zu Napolj³⁸⁵, sondern greiffe auch zu Rom³⁸⁶, und im lande, zimlich, umb sich. Ein venezianischer³⁸⁷ Ambassador³⁸⁸ sol daselbst gestorben sein, wie auch andere, Reiche, undt arme. Dem Pabst³⁸⁹, ist nicht wol darbey. Dem Cardinal Orsino³⁹⁰, hat man seinen pallast gesperret, weil ein diener, darauß gestorben. Die lazareth, werden baldt mit verdächtigen personen, (ohne ansehen,) angefüllet. Sie hoffen die Königin Christina³⁹¹, sol wieder nach Rom, kommen, und thun ihr, große offerten, sonderlich, da ihr, die intraden³⁹², auß Pommern³⁹³, entstehen sollten?

[[393v]]

Die venezianer³⁹⁴, prosequiren³⁹⁵ noch, ihre Victoria³⁹⁶ vor der Türckischen³⁹⁷ Festung Tenedos³⁹⁸, hingegen wil der Türckische Kayser³⁹⁹, mit der Christen kaufleütte gelde, sich seines schadens, dreyfach, erholen. Wer sich ein wenig opponiret, herzugeben, ist alsobaldt, seines kopfs, verlustig.

Der Moßkowiter⁴⁰⁰, ist numehr, öffentlicher feindt, der Schweden⁴⁰¹, in Ingermanlandt⁴⁰², hat Dünaburgk⁴⁰³ erobert, und ist auch in Liflandt⁴⁰⁴ eingefallen, hat den hertzogk von Churlandt⁴⁰⁵,

378 Austria, Juan José de (1629-1679).

379 Übersetzung: "Herren"

380 Stillstand: Waffenstillstand.

381 Übersetzung: "unterdessen"

382 Valenza.

383 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

384 Este, Francesco I d' (1610-1658).

385 Neapel (Napoli).

386 Rom (Roma).

387 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

388 Giustinian(i), Girolamo (1611-1656).

389 Alexander VII., Papst (1599-1667).

390 Orsini, Virginio (1615-1676).

391 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

392 Intraden: Einkünfte.

393 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).

394 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

395 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.

396 Übersetzung: "Sieg"

397 Osmanisches Reich.

398 Tenedos (Bozcaada), Festung.

399 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

400 Moskauer Reich (Großrussland).

401 Schweden, Königreich.

402 Ingermanland.

403 Dünaburg (Daugavpils).

durch eine Legation, zwingen wollen, von den andern alliantzen, und Schutzverwandnüssen⁴⁰⁶ ab: und zu ihme allein, zu treten. Ist aber kurtz abgefertiget worden. In Schweden, ist großer alarm, und aufrüstung zu waßer, und zu lande. Dem König in Dennemarck⁴⁰⁷, und den Holländern⁴⁰⁸, trawet man nicht zu viel, unerachtet, mit diesen tractiret⁴⁰⁹ wirdt. König in Polen⁴¹⁰, nachte gerne friede wenn seine Stände⁴¹¹ wollten? Man Etzliche Cosagken⁴¹², und Tartarn⁴¹³, offeriren sich, zu des Königes in Schweden⁴¹⁴, dienen.

[[394r]]

Chur Brandenburg⁴¹⁵ ist wieder zu Königsberg⁴¹⁶. Die Seüche, graßiret sehr in Preußen⁴¹⁷, sonderlich: zu Thoren⁴¹⁸, Marienburgk⁴¹⁹, Elbingen⁴²⁰, und sol sehr gefährlich, und anstegkandt sein, wie auch in der Marck⁴²¹. Gott bessere, den zustandt!

Am Rhein⁴²², sollen sich auch neue motus⁴²³, erregen, in dem der Churfürst Pfaltzgraf⁴²⁴, bey Bacharach⁴²⁵, die zölle einzunehmen, befugt sein will, hingegen: Chur Meintz⁴²⁶, vor sich, solche disputiren.

Die Römische Catohliche, wollen sich, in eine nähere liga⁴²⁷, zusammen verfügen, und trawen den Evangelischen nicht, et hi, viceversa idem faciunt⁴²⁸.

Chur Brandenburg⁴²⁹ continouirt⁴³⁰ noch, seine werbungen, und hat aufs neue, patent⁴³¹ ertheilet, auf: 12 Regimenter, so auß dem Clevischen⁴³², kommen sollen. Ist schlechte apparentz⁴³³, zum frieden!

404 Livland, Herzogtum.

405 Kettler, Jakob (1610-1682).

406 Schutzverwandtnis: (vertraglich begründetes) Beistands- und Schutzverhältnis.

407 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

408 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

409 tractiren: (ver)handeln.

410 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

411 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

412 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

413 Krim, Khanat.

414 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

415 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

416 Königsberg (Kaliningrad).

417 Preußen.

418 Thorn (Torun).

419 Marienburg (Malbork).

420 Elbing (Elblag).

421 Brandenburg, Markgrafschaft.

422 Rhein, Fluss.

423 *Übersetzung*: "Veränderungen"

424 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

425 Bacharach.

426 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

427 *Übersetzung*: "Bündnis"

428 *Übersetzung*: "und diese tun umgekehrt dasselbe"

429 Brandenburg, Kurfürstentum.

430 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

Der General Maior Streiff⁴³⁴, (auf Schwedischer⁴³⁵ seitten), sol mit 400 Mann, 4000 Moßkowiter⁴³⁶, geschlagen, und gute Officirer, verloren haben. Zu Reval⁴³⁷, förchtten etzliche eher, einen anfall, als zu Riga⁴³⁸, wiewol beydes, der Czaar⁴³⁹, gerne hette? In Dünaburg⁴⁴⁰ sollen Sie alles, niedergemacht haben. *perge*⁴⁴¹

09. September 1656

[[394v]]

σ den 9^{ten}: September 1656.

<45 lerchen. 1½ {Schock} kleine Vogel.>

Das lerchenstreichen⁴⁴², und vogelstellen⁴⁴³, gehet Gott lob, wol von statten. Gott mehre, seinen Segen! *et cetera*

hofrath Jena⁴⁴⁴, ist bey Mir, gewesen.

Avis⁴⁴⁵: von Ballenstedt⁴⁴⁶ daß man zu Quedlinburgk⁴⁴⁷ gedencket repreßalien⁴⁴⁸ vorzunehmen, wegen der Strafe sache, und sonst andere berichtht dahero.

Die gewöhnlichen conversationes⁴⁴⁹, mit *Meiner* gemahlin⁴⁵⁰ *Liebden* mit meinem Sohn, Viktor Amadeus⁴⁵¹ und andern, seindt nicht nachgeblieben⁴⁵². Gott laße unß, erbawliche gespräche, gute früchtte bringen! *perge*⁴⁵³

431 Übersetzung: "[Werbe-]Befehle"

432 Kleve, Herzogtum.

433 Apparenz: Anschein.

434 Streiff von Lauenstein, Heinrich Ernst (nach 1610-vor 1662).

435 Schweden, Königreich.

436 Moskauer Reich (Großrussland).

437 Reval (Tallinn).

438 Riga.

439 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

440 Dünaburg (Daugavpils).

441 Übersetzung: "usw."

442 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

443 Vogelstellen: Vogelfängerei.

444 Jena, Christoph von (1614-1674).

445 Übersetzung: "Nachricht"

446 Ballenstedt.

447 Quedlinburg.

448 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

449 Übersetzung: "Gespräche"

450 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

451 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

452 nachbleiben: unterlassen werden, nicht geschehen, unterbleiben.

453 Übersetzung: "usw."

Die grävin von hollach, geborne Pfaltzgrävin⁴⁵⁴, ist mit ihrem Sohn⁴⁵⁵, beyden Töchtern⁴⁵⁶, und comitat⁴⁵⁷ in die 26 pferde stargk, (nach eingeschigktem endtschuldigungs:schreiben, an *Meine freundliche herzlieb(st)e* gemahlin) umb drey Uhr, nachmittages, alhier zu Bernburgk⁴⁵⁸, über unsere Fehre, paßiret, und nach Plötzkaw⁴⁵⁹ zu, gegangen, von Deßaw⁴⁶⁰ kommende. Mag, im Cöhtnischen⁴⁶¹, oder zu Wulffen⁴⁶², mittagesmalzeitt gehalten haben. Sie hats erfahren, das ich krank bin, hat mich derhalben, nicht incommodiren wollen, sonderlich: da Sie weiß, das *Meine herzlieb(st)e* gemahlin, nicht wol von mir, abkommen, und bey andern leütten, sein kan. *perge*⁴⁶³

[[395r]]

La nécessité de nos affaires, nous apprend quelquesfois a n'estre pas trop hospitalliers, principalement envers ceux, quj n'en ont pas de besoiing, et quj ne viennent, <que> par cüriosité, nous visiter. Mais á Dessaw⁴⁶⁴, & á Plötzkaw⁴⁶⁵, on a d'autres maximes, que partie, de nos Peres, & Oncles⁴⁶⁶, n'a pas ainsy pratticquées, mesme de mon temps. ⁴⁶⁷ *perge*⁴⁶⁸

Quot capita! tot sensus! *perge*⁴⁶⁹

Aurea mediocritas, inter nimium, et parum!⁴⁷⁰ Les jntroductions, dès exemples, de luxüre, & de dissolütion, sont tresprediçiables. ⁴⁷¹ *perge*⁴⁷² & on les attire facilement, en consequence!⁴⁷³ *perge*⁴⁷⁴

454 Hohenlohe-Neuenstein, Sophia, Gräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld (1593-1676).

455 Entweder Graf Johann Friedrich I., Kraft Magnus, Siegfried, Wolfgang Julius, Johann Ludwig oder Philipp Maximilian Johann von Hohenlohe-Neuenstein.

456 In Frage kommen dafür die damals unverheirateten Gräfinnen Margaretha Hedwig, Sophia Magdalena und Eleonora Clara von Hohenlohe-Neuenstein sowie die Gräfin Charlotte Susanna Maria Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein.

457 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

458 Bernburg.

459 Plötzkau.

460 Dessau (Dessau-Roßlau).

461 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

462 Wulffen.

463 *Übersetzung*: "usw."

464 Dessau (Dessau-Roßlau).

465 Plötzkau.

466 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

467 *Übersetzung*: "Die Notwendigkeit unserer Angelegenheiten lehrt uns manchmal, nicht zu gastfreundlich zu sein, hauptsächlich gegenüber denjenigen, die daran keinen Bedarf haben und die nur aus Neugier uns besuchen kommen. Aber in Dessau und in Plötzkau hat man andere Lebensregeln, die ein Teil unserer Väter und Onkel selbst zu meiner Zeit nicht so praktiziert hat."

468 *Übersetzung*: "usw."

469 *Übersetzung*: "Wie viele Köpfe, so viele Ansichten! usw."

470 *Übersetzung*: "Das goldene Mittelmaß ist zwischen zu viel und zu wenig!"

471 *Übersetzung*: "Die Anleitungen der Beispiele der Unmäßigkeit und des unordentlichen Lebens sind sehr schimpflich"

472 *Übersetzung*: "usw."

473 *Übersetzung*: "und man führt sie entsprechend leicht an!"

474 *Übersetzung*: "usw."

Die Wieterßheiminn⁴⁷⁵ von Ballenstedt⁴⁷⁶ ist herkommen.

Mit hofrath Jena⁴⁷⁷, conversiret. perge⁴⁷⁸

10. September 1656

☿ den 10^{ten}: September 1656.

<Nebel, mane⁴⁷⁹.>

<3 lerchen. 5 Mandel⁴⁸⁰ kleine vogel.>

Gestern, habe ich zwey Vomitus⁴⁸¹ gehabt, der huste, und die Mattigkeit, halten noch stargk bey mir an. <Gott gebe kräfte, nach seinem willen!>

Am heüttigen behtTage, (conjunctim⁴⁸²) in die kirche, da der hofprediger⁴⁸³, den 125. Psalm⁴⁸⁴ expliciret.

Extra: zu Mittage, die Wieterßheiminn⁴⁸⁵, Doctor Mechovium⁴⁸⁶, und den Hofprediger, behalten laßen.

[[395v]]

Drey Vomitus⁴⁸⁷, nach dem Mittageseßen gehabt, vielleicht, von wegen des kalten rosinleinwaßers⁴⁸⁸, welches unermeßlich kalt gewesen. Bier, habe ich noch nicht, daß da taug⁴⁸⁹, Wein, ist auch ungleich⁴⁹⁰, theilß stinckendt, theilß zu stargk, undt hitzig, also: das ich eine recidivam⁴⁹¹, wegen des Steins, beförchtten müste. Muß mich also gedulden! *et cetera* Patientia vincit omnia! perge⁴⁹²

In schönem wetter, seindt nachmittags, meine Töchter⁴⁹³, in die weinberge, spatzirt. perge⁴⁹⁴

475 Wietersheim, Maria Susanna von, geb. Bila (1610-1697).

476 Ballenstedt.

477 Jena, Christoph von (1614-1674).

478 Übersetzung: "usw."

479 Übersetzung: "morgens"

480 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

481 Übersetzung: "Erbrechen"

482 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

483 Menzelius, Johann (1596-1671).

484 Ps 125

485 Wietersheim, Maria Susanna von, geb. Bila (1610-1697).

486 Mechovius, Joachim (1600-1672).

487 Übersetzung: "Erbrechen"

488 Rosinleinwasser: Rosinenwasser (altes Heilmittel zur Entgiftung der Leber).

489 taug: tauglich.

490 ungleich: übel, schlimm.

491 Übersetzung: "Rückfall"

492 Übersetzung: "Geduld besiegt alles! usw."

493 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin

Hans Senf⁴⁹⁵ zu abends bey mir gehabt, pour certaines causes, que Dieu benie⁴⁹⁶ !

Den hofrath Jena⁴⁹⁷, diesen abendt, á Dieu⁴⁹⁸ gesaget, dieweil er morgen, (*gebe gott*) nacher Zerbst⁴⁹⁹, verreysen wjll, auf 14 Tage.

½ {Wispel} Weitzen, ist gesehet worden alhier zu Bernburg⁵⁰⁰ [.] Gott gebe zu glück!

11. September 1656

24 den 11. September 1656.

<24 lerchen. 2 {Schock} 45 kleine Vogel.>

Hans Senf⁵⁰¹ ist forth, in Gottes nahmen. Dieu benie son expedition!⁵⁰²

hofrath Jena⁵⁰³, ist auch nacher Zerbst⁵⁰⁴, verrayset.

< Philipp Güder⁵⁰⁵ bey mir gewesen.>

[[396r]]

Mit Wallwitz⁵⁰⁶, und andern, conversiret.

Nach Genff⁵⁰⁷, und Croßen⁵⁰⁸, geschrieben.

Undterschiedliche sachen, einkommen. 1. wegen des MüntzprobationTages⁵⁰⁹, so der Churfürst von Saxen⁵¹⁰, zu Leiptzigk⁵¹¹, angesetzt, gegen den 1. Octobris⁵¹² (*gebe gott*) und hette sollen zu Frangkfurth, an der Oder⁵¹³, gehalten werden. Ist aber schon 2mahl überhüpft⁵¹⁴, und numehr, auß bekandten ursachen, transferiret worden. 2. wegen des losen handelß, *Gebhard Paris von*

zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

494 *Übersetzung*: "usw."

495 Senf, Johann.

496 *Übersetzung*: "wegen gewisser Gründe, die Gott segne"

497 Jena, Christoph von (1614-1674).

498 *Übersetzung*: "Lebewohl"

499 Zerbst.

500 Bernburg.

501 Senf, Johann.

502 *Übersetzung*: "Gott segne seine Verrichtung!"

503 Jena, Christoph von (1614-1674).

504 Zerbst.

505 Güder, Philipp (1605-1669).

506 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

507 Genf (Genève).

508 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

509 Münzprobationstag: Versammlung von Reichsständen mit Münzrecht zur Regelung des Münzwesens.

510 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

511 Leipzig.

512 *Übersetzung*: "des Oktober"

513 Frankfurt (Oder).

514 überhüpfen: übergehen, auslassen, überspringen, unbeachtet lassen.

dem Werder⁵¹⁵ so er mit seiner zunge, (auf Bährenreüts⁵¹⁶, hochzeitt, zu Plötzkaw⁵¹⁷), wieder Meine Rähte, undt mich selber, unverantwortlicher weise, angerichtet, darauf ich eine commiſſion, angeordnet. 3. wegen der Wieterſheiminn⁵¹⁸, und gleichmeßig begehrt portion, auß dem guhte Opperoda⁵¹⁹. 4. wegen des regierenden herren Eberhardj hertzogs zu Wirtemberg⁵²⁰, gebehtener collecte, zur erbawung, einer kirchen, zu Schorndorff⁵²¹. 5. Wegen der Quedlinburgischen⁵²² SchäferSache, 6. wegen hurereySachen, zu Rheinstedt⁵²³. 7. wegen abgebung, Steuern zu Riedern⁵²⁴. perge⁵²⁵ <da etzliche wollen dilation⁵²⁶ haben, und was ihnen verarrestirt⁵²⁷, wegbringen.>

[[396v]]

Avis⁵²⁸: daß die Aeptißinn von Quedlinburgk⁵²⁹ auch wieder nacher Quedli Plötzkaw⁵³⁰ kömpt, wie auch, der herr von Ronnof, (id est⁵³¹: Czernetzky,) ⁵³¹ also: daß sie immerforth, gäste haben, & ie crains, qu'ils s'endebteront⁵³³! perge⁵³⁴

Rindtorfen⁵³⁵, zu abends, valediciret⁵³⁶, welcher morgen, (gebe gott) zu seinen brüdern⁵³⁷, verraysen will.

Hammeln⁵³⁸, so von Zerbst⁵³⁹, wiederkommen, auch gehöret.

Meine Söhne⁵⁴⁰, seindt zu abends hinauß schießen gegangen, wie sie zum öfftern thun. Gott bewahre sie im finstern, vor unglück! Gestern hat Carll eine wilde katze, geschossen. perge⁵⁴¹

515 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

516 Bährenreutter, Gottlieb.

517 Plötzkau.

518 Wietersheim, Maria Susanna von, geb. Bila (1610-1697).

519 Opperode.

520 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

521 Schorndorf.

522 Quedlinburg, Stift.

523 Reinstedt.

524 Rieder.

525 Übersetzung: "usw."

526 Dilation: Aufschub.

527 verarrestiren: beschlagnahmen.

528 Übersetzung: "Nachricht"

529 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

530 Plötzkau.

531 Übersetzung: "das heißt"

531 Krzineczky von Ronow, Johann Albrecht (1625-1707).

533 Übersetzung: "und ich fürchte, dass sie sich verschulden werden"

534 Übersetzung: "usw."

535 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

536 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

537 Rindorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664); Rindorf, Matthias Benedikt von (1608-1667).

538 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

539 Zerbst.

540 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

541 Übersetzung: "usw."

Meine große fehre, muß heütte repariret werden, dieweil sie etwas wandelbahr⁵⁴² worden, ist mir ein großer schade, an itzo, gegen die *Leipziger*⁵⁴³ Meße da die Fuhren, am meisten gehen, undt sich hinweg gewehnen dörrften. Comoda, & jncomoda⁵⁴⁴, seindt immer beysammen. <heütte hat eben, <auch> die Sahle⁵⁴⁵, am Furth, wachßen müssen.>

[[397r]]

heütte fängt man zu Zerbst⁵⁴⁶ an, das neue Bier, zu brawen. Gott gebe zu glück! und Segen! perge⁵⁴⁷

12. September 1656

♀ den 12^{ten}: September 1656.

<17 lerchen. 2 {Schock} 45 kleine vogel.>

Doctor Fischern⁵⁴⁸, den *Medicum*⁵⁴⁹ bey mir gehabt. < J'ay songè ce mattin: Que j'eusse estè malade, gisant en ün lict, dans ün Palais plein de galleries, en dedans, & dans üne de ces galleries ouvertes, l'on m'eüst aussy couchè, Cela m'eüst faschè, (sans remede), & levant mes yeux en haut, i'eüsse veü, üne quantité de malades, vis, a vis, & a l'entour, gisants, en cés galleries ouvertes trois ou 4^{te}. galleries, estant l'üne, par dessus l'autre. Ce signe, me dèspleast. ⁵⁵⁰ *et cetera* >

Avis⁵⁵¹: daß des pfarrers⁵⁵² zu Peißen⁵⁵³ Mutter⁵⁵⁴ ⁵⁵⁵ hexerey beschuldiget wirdt, und zu Calbe⁵⁵⁶ eingezogen⁵⁵⁷ worden, (dieweil sie, jhre Magd, (so es außgesaget) persuadiret⁵⁵⁸, das sie ihr etzliche Hostien, oder oblaten, bringen müssen. Waß sie nun darmitt gemacht? oder ob sie hexerey getrieben, weiß man noch nicht. Gott stewre, dem übel!

542 wandelbar: nicht mehr in gutem Zustand, baufällig.

543 Leipzig.

544 *Übersetzung*: "Annehmlichkeiten und Nachteile"

545 Saale, Fluss.

546 Zerbst.

547 *Übersetzung*: "usw."

548 Fischer, Levin.

549 *Übersetzung*: "Arzt"

550 *Übersetzung*: "Ich habe heute Morgen geträumt, dass ich krank gewesen wäre, wobei ich auf einem Bett in einem Palast voller Galerien lag, im Inneren und in einer dieser offenen Galerien da hätte man mich auch hingelegt, das hätte mich verdrossen (ohne Arzneimittel), und als ich meine Augen nach oben erhob, hätte ich eine Menge von gegenüber und ringsum liegenden Kranken in diesen offenen Galerien gesehen, drei oder vier Galerien, wobei die eine über der anderen war. Dieses Zeichen missfiel mir."

551 *Übersetzung*: "Nachricht"

552 Seyffart, Karl (1630-1681).

553 Unterpeißen (Niederpeißen).

554 Seyffart, Anna, geb. Eberlein (gest. 1636).

555 Irrtum Christians II.: Es kann sich nicht um die Mutter des Pfarrers handeln, die bereits zwanzig Jahre zuvor gestorben war.

556 Calbe.

557 einziehen: verhaften.

558 persuadiren: überreden, überzeugen.

Caplan jonius⁵⁵⁹, ist auch hieroben gewesen.

[[397v]]

Den AmptMann, *Georg Reichardt*⁵⁶⁰ bey mir gehabt, wegen der commiſſion, in *Gebhard Paris Werders*⁵⁶¹ sachen, jtem⁵⁶²: wegen der fehre, so gebawet wirdt, jtem⁵⁶³: wegen verpachtung des Dröblischen Werderleins⁵⁶⁴, vor: 10 {Thaler} selbigen pawren, und etzlicher weyden alhier⁵⁶⁵ über der Sahle⁵⁶⁶, dem korbmacher, vor 6 {Thaler} *perge*⁵⁶⁷ Das Dröblische werderlein, hatte er zuvor, vor 10 {Thaler} im pacht, so hat ihnen aber, der pawren von Dröbell⁵⁶⁸ ihr vieh, viel zuschanden gemacht, darüber er bewogen worden, selbigen pacht, zu resigniren⁵⁶⁹, die pawren aber, in den pacht, wieder zu treten, und er der korbmacher obgedachte weiden, dagegen anzunehmen. Gott gebe allerseits, beständige, sichere handlung!

hofmeister Sekerka⁵⁷⁰, bey mir gehabt, undt sowol wegen der commiſſion, alß anderer sachen, mit <ihm> geredet. Er wirdt, aufn dinstag, (*gebe gott*) mit meiner Schwester⁵⁷¹, von Deßaw⁵⁷², verraysen, zu der Schwester⁵⁷³ von Strelitz⁵⁷⁴, und seine StiefTochter⁵⁷⁵, mitnehmen.

Diesen Morgen, ein ungewöhnliches häuptwehe, doch nicht heftig, (vielleicht vom bösen nebel) und nach der Mittagsmalzeit ein bauchgrimmen bekommen. hat sich doch endlich, (Gott lob!) verzogen. [[397ar]] Jch habe mich, mit giftöl⁵⁷⁶, schmieren laſſen. Die waſſertrüncke, Juleppe⁵⁷⁷, und dergleichen bringen solche früchte, undt verderben mir, den Magen. Bier, und wein, taugen nichts, waß sol ich denn trincken?

Avis⁵⁷⁸: das auch zu Prage⁵⁷⁹, die pest einreißet, und der Kayser⁵⁸⁰, derenthalben, zu Kemnitz⁵⁸¹, sich aufhelt. Kömbt unß also, die böse jnfection, immer näher! *perge*⁵⁸² Gott kehre! und wende, alles unheyl, in gnaden! *perge*⁵⁸³

559 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

560 Reichardt, Georg (gest. 1682).

561 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

562 *Übersetzung*: "ebenso"

563 *Übersetzung*: "ebenso"

564 Dröbelsches Werderlein.

565 Bernburg.

566 Saale, Fluss.

567 *Übersetzung*: "usw."

568 Dröbel.

569 resigniren: Verzicht leisten, entsagen.

570 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

571 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

572 Dessau (Dessau-Roßlau).

573 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

574 Strelitz (Strelitz-Alt).

575 Person nicht ermittelt.

576 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.

577 Julep: erfrischendes wohlgeschmeckendes Getränk, das aus Wasser, Sirup und Säften oder Spirituosen gemischt wird.

578 *Übersetzung*: "Nachricht"

579 Prag (Praha).

580 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

581 Chemnitz.

Bald nach dem grimmen, habe ich, zwey Vomitus⁵⁸⁴, bekommen, also bleibet mein Magen, im exercitio evomendj. perge⁵⁸⁵ Gott restaurire, vorige stärgke!

Avis⁵⁸⁶: von Caspar Pfaw⁵⁸⁷, (nebenst 15 großvogeln⁵⁸⁸) daß das Pollnische⁵⁸⁹ wesen, noch ein gefährliches außsehen habe, sonderlich, weil der Moßcowiter⁵⁹⁰, die Schweden⁵⁹¹ so hart angreiffet, dadurch ihre Macht dißipiret⁵⁹², auch die pest, undter der soldatesca zimlich einreißet. In der Margk⁵⁹³ schleicht dieselbe auch ie mehr, und mehr ein, also daß auch der iunge Chur:Printz⁵⁹⁴, zu Grüningen⁵⁹⁵, von Berlin⁵⁹⁶ auß, erwartet wirdt. Man besorget⁵⁹⁷, die Polen, dörften einen streiff, in Pommern⁵⁹⁸, und in die Newe Marckt⁵⁹⁹ thun. Das fewer zu Wulfen⁶⁰⁰, sol angeleget sein.

13. September 1656

[[397av]]

den 13. September 1656.

<37 lerchen. 45 kleine vögel.>

<Nebel mane⁶⁰¹.>

<3 hasen, Carl Ursinus⁶⁰² gehetzt[.] 4 hasen von Ballenstedt⁶⁰³ und ein Rehe.>

Mein Sohn Victor⁶⁰⁴, hat gestern abendt, einen Fuchß, geschoßen.

Den hofrath, Paul Ludwig⁶⁰⁵ bey mir, gehabt. perge⁶⁰⁶

582 Übersetzung: "usw."

583 Übersetzung: "usw."

584 Übersetzung: "Erbrechen"

585 Übersetzung: "Übung des Ausspeiens usw."

586 Übersetzung: "Nachricht"

587 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

588 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

589 Polen, Königreich.

590 Moskauer Reich (Großrussland).

591 Schweden, Königreich.

592 dissipiren: zerstreuen, auflösen.

593 Brandenburg, Markgrafschaft.

594 Brandenburg, Karl Emil, Markgraf von (1655-1674).

595 Gröningen.

596 Berlin.

597 besorgen: befürchten, fürchten.

598 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

599 Neumark (Nowa Marchia).

600 Wulfen.

601 Übersetzung: "morgens"

602 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

603 Ballenstedt.

604 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

605 Ludwig, Paul (1603-1684).

606 Übersetzung: "usw."

Nach Zerst⁶⁰⁷, an HofRat Jena⁶⁰⁸, schreiben lassen, nebenst Caspar Pfawens⁶⁰⁹, mßsive⁶¹⁰.

Die rechnungen, der wochen, einrichten lassen.

Hammeln⁶¹¹ bey mir gehabt.

Vormittage, einen Vomitus⁶¹², gehabt, auß zorn. Nachmittage wieder einen. Der hußten helt hefftig ahn. perge⁶¹³ Ein remedium⁶¹⁴ von Leipzig⁶¹⁵ so ich darzu gebraucht, und ein arcanum⁶¹⁶ eines lungenöhls sein soll, hat mir mercklichen schaden, zur lunge, gethan, werde es numehr, (nach dreymahligem gebrauch) einstellen. Darneben, war eine Salbe, wormitt ich die brußt schmieren mußte, die gab aber, einen so bösem[!] fœtorem⁶¹⁷, daß mir oft gar übel darvon wurde. Ob mit einem spiritu Vitriolj⁶¹⁸, oder Salis⁶¹⁹, oder sulphuris⁶²⁰, das lungenöhl, imbibiret⁶²¹ worden, weiß man noch nicht. Interim⁶²², ist es mir hochschädlich[.]

[[398r]]

Jch habe Hans Wenzel Rothe⁶²³ und Philipp Güder⁶²⁴ bey mir gehabt. Mit Rödern⁶²⁵, Tobias Steffek von Kolodey⁶²⁶ und andern, conversiret.

Abermalß auf den abendt, ~~einen kleinen~~ <zwey> Vomitus⁶²⁷ gehabt. Mein Magen, schewet alle superflua⁶²⁸, undt cruditeten⁶²⁹. perge⁶³⁰

14. September 1656

☉ den 14^{den}: September 1656.

607 Zerst.

608 Jena, Christoph von (1614-1674).

609 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

610 Missiv: Sendschreiben.

611 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

612 Übersetzung: "Erbrechen"

613 Übersetzung: "usw."

614 Übersetzung: "Heilmittel"

615 Leipzig.

616 Übersetzung: "Geheimnis"

617 Übersetzung: "Gestank"

618 Übersetzung: "Geist des Vitriols"

619 Übersetzung: "des Salzes"

620 Übersetzung: "des Schwefels"

621 imbibiren: (eine Substanz) mit Flüssigkeit durchziehen lassen.

622 Übersetzung: "Unterdessen"

623 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

624 Güder, Philipp (1605-1669).

625 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

626 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

627 Übersetzung: "Erbrechen"

628 Übersetzung: "überflüssigen Dinge"

629 Cruditet: roher, nicht assimilierbarer Rückstand im Verdauungstrakt.

630 Übersetzung: "usw."

<Regen.>

<25 lerchen.>

Dieweil ich häuptwehe, entpfunden, nebst dem hußten, alß habe ich pillen eingenommen. Gott laße mir sie, wol gedeyen! nach seinem gnedigen willen! *perge*⁶³¹

Die Oeconomia totius corporis mej⁶³², scheint etwas destruiert zu sein. Etzliche Medicj⁶³³, wollen sagen, ich hette ein schwindsüchtiges, heimliches magenfiber, welches schlecht vor mich, sein wollte? Jedoch, wie Gott will? Transeundum est! *perge*⁶³⁴ *perge*

Post von Ballenstedt⁶³⁵ vom Davidt Schmidt⁶³⁶. *perge*⁶³⁷ <nebenst 40 großvögeln⁶³⁸.>

Jch habe hieroben, auf unserm Sahl, Ern⁶³⁹ Jonium⁶⁴⁰ predigen laßen, undt extra behalten, zu Mittage.

Bauchgrimmen, und reißen⁶⁴¹, nachm eßen, wiederbekommen, vom hußten, und Victus ratione⁶⁴², vielleicht auch, von der pille.

Einen Trunkg vieriährigen landwein, vom Paulo Ludwigen⁶⁴³ holen laßen, und ein glaß darvon getrunken. Gott laße mirs, wol bekommen! *perge*⁶⁴⁴ und bewahre mich auch ferner, vor dem Stein, so mancher wein, causiret⁶⁴⁵. *perge*⁶⁴⁶

[[398v]]

Meine Söhne⁶⁴⁷, seindt nachmittage, mit den Junckern⁶⁴⁸, in die kirche gezogen. Der Concrector⁶⁴⁹, hat geprediget. Jch habe mich, wegen meiner Schwachheiten, undt daß ich heütte morgen, eine pille eingenommen, inne gehalten. Gott liberire⁶⁵⁰ mich <doch> auch, von dieser quahl, und

631 Übersetzung: "usw."

632 Übersetzung: "Einrichtung meines ganzen Körpers"

633 Übersetzung: "Ärzte"

634 Übersetzung: "Man muss hinübergehen! usw."

635 Ballenstedt.

636 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

637 Übersetzung: "usw."

638 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

639 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

640 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

641 Reißen: mit einem heftigen Ziehen verbundener Schmerz.

642 Übersetzung: "wegen der Nahrung"

643 Ludwig, Paul (1603-1684).

644 Übersetzung: "usw."

645 causiren: verursachen.

646 Übersetzung: "usw."

647 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

648 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

649 Heine, Johann Christoph (1628-1701).

650 liberiren: erlösen, frei machen.

grimmen! *perge*⁶⁵¹ und hußten, undt stechen, undt allem bösem! *perge*⁶⁵² Leben mit pein, ist kejn leben, sondern, ein täglicher Todt. (Mallem morj! quam <diutius> excruciarj! et *cetera*⁶⁵³)

Risposta⁶⁵⁴, vom HofRat Jena⁶⁵⁵, von Zerst⁶⁵⁶. Die lufft, ist Gott lob, noch rein daselbst. Doctor Pichtel⁶⁵⁷, ist aldar gewesen, senza dubio, con prattiche⁶⁵⁸. *perge*⁶⁵⁹

Einen Vomitum⁶⁶⁰ noch diesen abend gehabt, doch geringe[.] Wolte Gott,! der leib wehre mir offen davor, und das bauchgrimmen wolte nachlaßen! *perge*⁶⁶¹

15. September 1656

» den 15^{den}: September 1656.

<14 lerchen. 24 kleine vogel.>

Diesen Morgen, habe ich, (Gott seye es gedangkt,) wieder linderung, vom grimmen gespührt, und einen offenen leib bekommen. Gott helfe ferner, mit gnaden!

<Der CammerJunker > Michelj⁶⁶² von Plötzkaw⁶⁶³, ist wieder zu mir geschickt worden, mich zu besuchen, und nach meinem zustand zu fragen. <Jch habe ihn wieder gebührlich abgefertiget.>

Nacher Ballenstedt⁶⁶⁴ und Padeborn⁶⁶⁵, schreiben laßen.

[[399r]]

Der alte Sekerka⁶⁶⁶, hat seinen undterthänigen abschied genommen, in meinung, Morgen (*gebe gott*) nacher Deßaw⁶⁶⁷, zu verraysen, von dannen er, mit der Schwester⁶⁶⁸ *Liebden* nacher Sandaw⁶⁶⁹, (auf einer conferentz, mit der Schwester⁶⁷⁰ *Liebden* von Strehlitz⁶⁷¹) aufwarttende, mittraysen soll. Gott gebe allerseiß, zu glück! segen! undt succeß⁶⁷²! et *cetera*

651 Übersetzung: "usw."

652 Übersetzung: "usw."

653 Übersetzung: "Ich würde lieber sterben wollen als länger gequält zu werden! usw."

654 Übersetzung: "Antwort"

655 Jena, Christoph von (1614-1674).

656 Zerst.

657 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

658 Übersetzung: "ohne Zweifel mit Praktiken [d. h. Intrigen, schädlichen Handlungen]"

659 Übersetzung: "usw."

660 Übersetzung: "Erbrechen"

661 Übersetzung: "usw."

662 Micheli, N. N..

663 Plötzkau.

664 Ballenstedt.

665 Badeborn.

666 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

667 Dessau (Dessau-Roßlau).

668 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

669 Sandau (Elbe).

670 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

671 Strelitz (Strelitz-Alt).

Dem Wallwitz⁶⁷³, haben die hunde, drey vom Obersten Werder⁶⁷⁴ verehrte⁶⁷⁵, und alhier⁶⁷⁶, (biß aufs brahten,) schon gespickte, und zugerichtete, aber, in einem offenen kerller, übel verwahrte, hasen, aufgefressen. Muß sich also umb andere bewerben! *perge*⁶⁷⁷ Non minor est Virtus, quam quærere, parta tuerj.^{678 679}

Schreiben, auß Croßen⁶⁸⁰.

Die avisen⁶⁸¹ geben, daß die venezianer⁶⁸², nach der Victorie⁶⁸³ die festung Tenedos⁶⁸⁴, nahe bey den Dardanellj⁶⁸⁵, eingenommen haben, undt 700 darinnen gelegene Türgken⁶⁸⁶ abziehen lassen. 40 Stücke⁶⁸⁷, haben sie auch darinnen gefunden, und noch 20 darzu gethan, auch so viel Christen, als Türgken darinnen gelegen, zur besatzung hinein geleet. Nun gilt es, der Insel Stalimene, oder Lemnos⁶⁸⁸. Der Spannische⁶⁸⁹ gesandte⁶⁹⁰ zu Wien⁶⁹¹, hat auch über dieser Christen Victoria⁶⁹², FrewdenFeste, 3 Tage lang gehalten. [[399v]] Der Türckische Kayser⁶⁹³ aber, ist so ergrimmet, daß er selber in der Stadt Constantinopel⁶⁹⁴ herumber geritten, dem General Bascha⁶⁹⁵, und etzlichen außgerißenen Schiffecapitains⁶⁹⁶, wie auch dem venezianischen⁶⁹⁷ Residenten Ballarinj⁶⁹⁸, die köpfe abgehawen, (unerachtet sich dieser, in des Frantzösischen⁶⁹⁹ Ambassadeurs⁷⁰⁰ losament⁷⁰¹, retiriret, und nicht nach hofe, zur Ottomannischen Pforten⁷⁰², (ob er

672 Succes: Erfolg, glücklicher Ausgang.

673 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

674 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

675 verehren: schenken.

676 Bernburg.

677 Übersetzung: "usw."

678 Übersetzung: "Es ist keine geringere Tugend, das Erworbene zu bewahren, als es zu erwerben."

679 Zitat aus Ov. ars 2,13 ed. Holzberg 2011, S. 96f..

680 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

681 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

682 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

683 Victorie: Sieg.

684 Tenedos (Bozcaada), Festung.

685 Dardanellen.

686 Osmanisches Reich.

687 Stück: Geschütz, Kanone.

688 Limnos, Insel.

689 Spanien, Königreich.

690 Moura Corte Real y Melo, Francisco de (1621-1675).

691 Wien.

692 Übersetzung: "Sieg"

693 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

694 Konstantinopel (Istanbul).

695 Sari Kenan Pascha (gest. 1659).

696 Übersetzung: "kapitäne"

697 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

698 Ballarino, Giovanni Battista (1603-1666).

699 Frankreich, Königreich.

700 La Haye, Jean de.

701 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

702 Osmanisches Reich.

schon gerufen, aber auch gewarnet worden) kommen wollen) und viel reiche kaufleütte spoliirt⁷⁰³, sonderlich, waß Christen sein, mit deren geldt, er sich seines schadens, undt verlusts, dreymal wieder zu erholen⁷⁰⁴ gedengket, und wer sich widersetzet, baldt sterben muß, auf welche maße, er schon in die 6 millionen, bahr zum kriege, zusammen gebracht haben sol, undt hat befohlen, alsobaldt, 100 kriegesSchiffe, 100 galleren, und galleazzen⁷⁰⁵, und 20 maonen⁷⁰⁶, außzurüsten, mit anderm Fahrzeüge mehr, und revange⁷⁰⁷, zu suchen.

[[400r]]

Zu Napolj⁷⁰⁸, sol ein grawsames ungewitter, gleichsam, durch ein miracul, die grawsahme pest vertrieben, und die lufft, gereinigt haben. Zu Rom⁷⁰⁹, sol auch das sterben, nachlaßen. Valenza⁷¹⁰ ist von den Spannischen⁷¹¹ von Meylandt⁷¹² auß, endtsetzet, und die Frantzosen⁷¹³ auß allen ihren Außerwercken⁷¹⁴, getrieben worden. Dörften schwehrlich subsistiren⁷¹⁵.

Die Königinn Christina⁷¹⁶, ist zu Lion⁷¹⁷, undt Mascon⁷¹⁸, herrlich entpfangen worden. Wirdt in gantz Frangkreich königlich tractiret⁷¹⁹, und gehet nach Fontainebleeau⁷²⁰, Paris⁷²¹, Compiègne⁷²², an königlichen hoff. etcetera

Der Düc d'Orleans⁷²³, hat des Königs⁷²⁴ accord⁷²⁵ oder alliance⁷²⁶, mit Cromwell⁷²⁷, keines weges gut heißen, noch mit seiner undterschrift (ob es schon der König, und Cardinal⁷²⁸ innstendig begehret) approbiren⁷²⁹ wollen.

703 spoliiren: berauben, plündern.

704 erholen: sich schadlos halten.

705 Galeazze: Galeasse (Ruderkriegsschiff).

706 Maone: eine türkische Galeasse (Ruderkriegsschiff), die kleiner als eine venezianische Galeasse ist.

707 Übersetzung: "Rache"

708 Neapel (Napoli).

709 Rom (Roma).

710 Valenza.

711 Spanien, Königreich.

712 Mailand (Milano).

713 Frankreich, Königreich.

714 Außenwerk: Befestigungsanlage außerhalb des Hauptwalles.

715 subsistiren: zu leben haben, auskommen.

716 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

717 Lyon.

718 Mâcon.

719 tractiren: bewirten.

720 Fontainebleau.

721 Paris.

722 Compiègne.

723 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

724 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

725 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

726 Übersetzung: "Bündnis"

727 Cromwell, Oliver (1599-1658).

728 Mazarin, Jules (1602-1661).

729 approbiren: billigen.

Die reformirten in Frangreich haben sich newer verfolgung, und cassation⁷³⁰ aller privilegien, de anno⁷³¹ 1652 gegeben, zu besorgen⁷³², weil die Clerisey anderer gestalt nicht, dem Könige, ein [[400v]] großes zu contribujren⁷³³, verheißen.

Dem Maréchal de la Ferte^{734 735}, so auf parole⁷³⁶ loß ist, hat der König⁷³⁷, und Cardinal⁷³⁸ freundlich zugesprochen, sein unglück beklaget, seine Tapferkeitt, gerühmet, und ihn ferner animiret.

Visconte de Turenne⁷³⁹, stärgket sich zwar, hütet sich aber sehr, vorm Don Jean⁷⁴⁰, damit er nicht, zum schlagen, gezwungen werde, und leget sich feste, wo er kan.

Zwischen Spannien⁷⁴¹, undt Frangreich⁷⁴², wirdt noch heimlich, und unvermergkt friede tractiret⁷⁴³.

Cromwell⁷⁴⁴ hat ein scharfes wachendes auge darauf, siehet es nicht gerne. Vermeinet Duynkirchen⁷⁴⁵, und Oostende⁷⁴⁶, wegzukriegen. hat die Admiralln Blake⁷⁴⁷, und Montaignü⁷⁴⁸, vor Malaga⁷⁴⁹ in Spannien, von Cadix⁷⁵⁰ auß, geschickt, die Stadt beschießen, und etzliche Schiffe davor, hinweg nehmen laßen, selber aber [[401r]] volgk⁷⁵¹ undt Schiffe, auch zugebüßet⁷⁵².

Das neue Parlament⁷⁵³ zu Londen⁷⁵⁴, sol mit allerley leütten, und auch mit Anabaptisten besetzt werden, darüber die gemeine⁷⁵⁵, gar schwühlig ist. Zwey Obersten, so zu hart geredet, seindt degradiret, und infamiret⁷⁵⁶ worden.

730 Cassation: Abschaffung, Abdankung, Auflösung.

731 Übersetzung: "vom Jahr"

732 besorgen: befürchten, fürchten.

733 contribuiiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

734 Estampes, Jacques d' (1590-1668).

735 Übersetzung: "Marschall von La Ferté"

736 Übersetzung: "[gegebenes] Wort"

737 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

738 Mazarin, Jules (1602-1661).

739 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

740 Austria, Juan José de (1629-1679).

741 Spanien, Königreich.

742 Frankreich, Königreich.

743 tractiren: (ver)handeln.

744 Cromwell, Oliver (1599-1658).

745 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

746 Oostende.

747 Blake, Robert (1598-1657).

748 Montagu, Edward (1625-1672).

749 Málaga.

750 Cádiz.

751 Volk: Truppen.

752 zubüßen: hinzutun.

753 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

754 London.

755 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

756 infamiren: jemanden in üblen Ruf bringen.

Der Römische Kayser⁷⁵⁷, hat die kröhnungen, der Kayserinn⁷⁵⁸, und seines Sohns des Königes⁷⁵⁹, zu Prag⁷⁶⁰, laßen vor sich gehen. Gedengket, auf baldisten abzugk, noch im Septembrj⁷⁶¹.

Der Ertzhertzogk Leopoldt⁷⁶², gehet nacher Schlesien⁷⁶³.

Die pest in Schlesien, sol auch abnehmen, sol durch Todtengräber, (so man gestraft,) allermeist außkommen, und vermehret, worden sein.

König in Polen⁷⁶⁴, wil friede tractiren⁷⁶⁵, hat Lublin⁷⁶⁶ vorgeschlagen, zun tractaten⁷⁶⁷. Warsaw⁷⁶⁸, wirdt gantz demoliret. König in Schweden⁷⁶⁹, ist in Preußen⁷⁷⁰, hat sich mit den holländern⁷⁷¹ verglichen, undt Dantzick⁷⁷² ist taliter qualiter⁷⁷³, mitteingenommen. [[401v]] Sonst liegen noch dähnische⁷⁷⁴ und holländische⁷⁷⁵ Orlogßschiffe, vor Dantzick⁷⁷⁶.

Zu Marienburg⁷⁷⁷, Elbingen⁷⁷⁸, und andern orthen, sol die pest, etwaß remittiren⁷⁷⁹.

Der Churfürst von Brandenburg⁷⁸⁰ ist auch wieder zu Königsbergk⁷⁸¹.

Der Moßkowiter⁷⁸² wolte ihn gerne vom Schweden⁷⁸³, absondern, er wil oder kan aber nicht. Dörfte derowegen etwaß außstehen müßen.

Der Czaar⁷⁸⁴, sol Dünaburgk⁷⁸⁵, Kokenhausen⁷⁸⁶, und andere plätze eingenommen, sehr tyrannisirt, auch Riga⁷⁸⁷ formaliter⁷⁸⁸ belägert haben. Die Schweden, haben zwar, in kleinen

757 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

758 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

759 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

760 Prag (Praha).

761 *Übersetzung*: "September"

762 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

763 Schlesien, Herzogtum.

764 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

765 tractiren: (ver)handeln.

766 Lublin.

767 Tractat: Verhandlung.

768 Warschau (Warszawa).

769 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

770 Preußen.

771 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

772 Danzig (Gdansk).

773 *Übersetzung*: "einigermaßen mittelmäßig"

774 Dänemark, Königreich.

775 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

776 Danzig (Gdansk).

777 Marienburg (Malbork).

778 Elbing (Elblag).

779 remittiren: nachlassen, vermindern.

780 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

781 Königsberg (Kaliningrad).

782 Moskauer Reich (Großrussland).

783 Schweden, Königreich.

784 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

785 Dünaburg (Daugavpils).

786 Kokenhusen (Koknese).

treffen⁷⁸⁹, wieder ihn Victorisiret⁷⁹⁰, iedoch, ist die Macht der Moßkowiter sehr groß, Ingermanland⁷⁹¹ verlohren, undt großer alarm, in Schweden, und Liflandt⁷⁹².

Die Cosagken⁷⁹³, mit dem Chmielnicky⁷⁹⁴, wollen ia dem Könige in Schweden⁷⁹⁵ zufallen, und die Moldawer, in die 60000 streittbahre Mann. [[402r]] Die weißen Tartarn⁷⁹⁶ hingegen, sollen in die Moßkaw⁷⁹⁷, eingefallen sein, welches den Czaar⁷⁹⁸ stutzig⁷⁹⁹ machet.

Pfaltz Newburgk⁸⁰⁰, gedengket auch, sich in postur⁸⁰¹ des krieges zu stellen, wie auch Chur Pfaltz⁸⁰², am Rhein⁸⁰³, Chur Meintz⁸⁰⁴, und andere.

Zu Frangkfurth am Mayn⁸⁰⁵, suchet der Ambassadeur⁸⁰⁶ von Frankreich⁸⁰⁷ andere Stände, zu überreden, der Kayser⁸⁰⁸, habe wieder den friedenschluß⁸⁰⁹ gehandelt, in deme Ihre Mayestät in die Niederlanden⁸¹⁰, und in Italien⁸¹¹, deütsche völcker⁸¹², wieder die Frantzosen, hinumb gelaßen, drowet, wo man es nicht einstelle?

Die Frantzösische gesandten, in Polen⁸¹³, Monsieur d'Avaugour⁸¹⁴, & Monsieur de Lombres^{815 816}, bemühen sich sehr, zur interposition⁸¹⁷ des Friedens, zwischen beyden Königen⁸¹⁸.

787 Riga.

788 *Übersetzung*: "der Form nach"

789 Treffen: Schlacht.

790 victorisiren: siegen, siegreich sein.

791 Ingermanland.

792 Livland, Herzogtum.

793 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

794 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

795 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

796 Weiße Tataren: Turkvölker.

797 Moskauer Reich (Großrussland).

798 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

799 stutzig: widerspenstig, trotzig, hartnäckig.

800 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

801 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

802 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

803 Rhein, Fluss.

804 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

805 Frankfurt (Main).

806 Gravel, Robert de (1616-1684).

807 Frankreich, Königreich.

808 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

809 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

810 Niederlande, Spanische.

811 Italien.

812 Volk: Truppen.

813 Polen, Königreich.

814 Du Bois, Charles (1600-1657).

815 Lumbres, Antoine de (1598-1676).

816 *Übersetzung*: "Herr von Avaugour und Herr von Lumbres"

Der König in Polen, sol keinen secours⁸¹⁹, vom Kayser erhalten haben, wie sehr auch sein legat, HinderSohn⁸²⁰, derentwegen sollicitirt⁸²¹. Der Fürst Ragozzi⁸²², sol noch stille sitzen, und sehen, wo das Spiel, noch hinauß fallen möchte?

16. September 1656

[[402v]]

σ den 16^{den}: September 1656.

<15 lerchen. 1½ {Schock} kleine Vogel.>

Der Alte Sekerka⁸²³, ist mit seiner StiefTochter⁸²⁴, nacher Deßaw⁸²⁵, gezogen, Gott geleitte sie dahin! und förters, auf ihrer rayse, glücklich, hin: und her. perge⁸²⁶

Schwarzenberger⁸²⁷, ist extra zu Mittage hieroben behalten, und ist mit ihm geredet worden, von wegen haltung credits, in Leiptzigk⁸²⁸, gegen die Meße, <(wilß Gott)>

Befehliche, seindt, an den Amptmann⁸²⁹ zu Ballenstedt⁸³⁰ ergangen.

heütte nachmittage, hat hofmeister Wallwitz⁸³¹, das angestellte kindttauffen, seines Töchterleins⁸³², (mit meiner gnädigen bewilligung) angestellt. Die vornehmsten gevattern, seindt gewesen: hertzogk Ernst, zu Gohta⁸³³, und mein Sohn Victor Amadeus⁸³⁴, welcher beyde stellen, vertreten. Darnach, Frewlein Johannchen⁸³⁵, von Plötzkaw⁸³⁶, und meine Tochter, Ernesta Augusta⁸³⁷, welche beyde stellen, meine Tochter, auch zu vertreten, auf sich genommen. Item⁸³⁸: ein grave von Schwartzburg Arnstedt⁸³⁹, undt viel vom Adel, von 18 biß 20 gevatter utriusque sexus⁸⁴⁰, die

817 Interposition: Vermittlung.

818 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672); Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

819 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

820 Henderson, John.

821 sollicitiren: ansuchen, bitten.

822 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

823 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

824 Person nicht ermittelt.

825 Dessau (Dessau-Roßlau).

826 Übersetzung: "usw."

827 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

828 Leipzig.

829 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

830 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

831 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

832 Wallwitz, Ernesta Viktoria von (geb. 1656).

833 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

834 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

835 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

836 Plötzkau.

837 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

838 Übersetzung: "Ebenso"

839 Schwarzburg-Arnstadt, Christian Günther, Graf von (1616-1666).

meisten aber, seindt außengeblieben, undt haben abgeschrieben. Gott gebe! daß alles, wol abgehe!
et cetera

Miltitz⁸⁴¹, ist auch anhero⁸⁴² kommen, von Pudlewitz⁸⁴³.

Post von Ballenstedt⁸⁴⁴, undt Padeborn⁸⁴⁵. Mit Madame⁸⁴⁶ nachm eßen, im Schach gespielet, weil unsere kinder⁸⁴⁷ [[403r]] dem kind⁸⁴⁸ taufbancquet, des Wallwitz⁸⁴⁹, beygewohnet.

M Christ Einen kleinen Vomitus⁸⁵⁰, zu abends gehabt. Der leib ist auch etwaß erhärtet, und gibt grimmen. Gott lindere! und wende mehrere accidentzien⁸⁵¹!

17. September 1656

☞ den 17^{den}: September 1656.

Philipp Güder⁸⁵², bey mir gehabt, <und andere. perge⁸⁵³>

Nacher Ballenstedt⁸⁵⁴ expedienda⁸⁵⁵ expediret. perge⁸⁵⁶

Nachmittages allererst, von der obduratione alvj⁸⁵⁷, <nur> in etwaß, liberiret⁸⁵⁸ worden, und zwar einen harten sedem⁸⁵⁹ gehabt (so sich gestopft gehabt, sieder⁸⁶⁰ gestern, und heütte her) dennoch, hat sich die linderung, des grimmens, umb den nabel, und rechten schoß, nicht finden wollen, darüber ich ohngefahr⁸⁶¹, eines newen affectus⁸⁶² gewahr worden, nemlich: einer zimlichen beüle,

840 *Übersetzung*: "beiderlei Geschlechts"

841 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

842 Bernburg.

843 Podelwitz.

844 Ballenstedt.

845 Badeborn.

846 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

847 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

848 Wallwitz, Ernesta Viktoria von (geb. 1656).

849 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

850 *Übersetzung*: "Erbrechen"

851 Accidenz: Krankheitsanfall, Begleitumstände bzw. Symptome einer Krankheit.

852 Güder, Philipp (1605-1669).

853 *Übersetzung*: "usw."

854 Ballenstedt.

855 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

856 *Übersetzung*: "usw."

857 *Übersetzung*: "Verhärtung des Bauches"

858 liberiren: erlösen, frei machen.

859 *Übersetzung*: "Stuhl"

860 sieder: seit.

861 ungefähr: zufällig.

862 *Übersetzung*: "Zustand"

in sinu dextro⁸⁶³, also: daß vom vielen hußten, etwaß im leibe, mag zerbrochen sein. Gott helfe mir doch, auß denen gebrechen! *et cetera*

Bey Wallwitz⁸⁶⁴, haben meine kinder⁸⁶⁵, und meiste gesellschaft, auf den abend, wieder einsprechen müssen. *perge*⁸⁶⁶ Ich sehe, solchen luxum⁸⁶⁷, und überfluß, nicht gerne, und liebe, die frugalitet⁸⁶⁸ aber die welt, ist dem luxuj⁸⁶⁹, alzuviel ergeben. *perge*⁸⁷⁰

[[403v]]

Den Balbirer⁸⁷¹, Hans wenzel Rothe⁸⁷² <zu Mittage> bey mir gehabt. Er hat sich endtsetzt über der gefahr, aber doch, sich recolligiret⁸⁷³, in hofnung, der gnädigen remedijrung⁸⁷⁴, von oben herab. Darzu Gott, seinen Segen, geben wolle! *perge*⁸⁷⁵

Ich habe diesen abendt, Englische Pillen⁸⁷⁶, gebraucht, Gott laße mir sie, wol gedeyen, und vertreibe mir doch, daß reißen⁸⁷⁷, undt bauchgrimmen, undt andere, noch ärgere, innerliche gebrechen! *et cetera*

Der Balbirer, hat mich auch schmieren müssen mit allerley lindernden olyteten⁸⁷⁸, umb den Nabel und an den schaden der beüle.

18. September 1656

☞ den 18. September 1656.

<Windig.>

Ich habe mich diese nacht, zimlich gequehlet, mit dem Nabelgrimmen, und andern doloribus⁸⁷⁹, unerachtet ich gestern abend nichts mehr, alß nur von einem Süpplein geßeßen, und mit dem

863 Übersetzung: "im rechten Schoß"

864 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

865 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

866 Übersetzung: "usw."

867 Übersetzung: "Aufwand"

868 Frugalitet: Einfachheit, Bescheidenheit.

869 Übersetzung: "Prunk"

870 Übersetzung: "usw."

871 Balbirer: Barbier.

872 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

873 recolligieren: sich erholen, sich wieder sammeln.

874 Remedi(i)rung: Abhilfe.

875 Übersetzung: "usw."

876 Englische Pille (Frankfurter Pille): Abführmittel.

877 Reißen: mit einem heftigen Ziehen verbundener Schmerz.

878 Olitet: wohlriechende Öle, Essenzen und Salben.

879 Übersetzung: "Schmerzen"

hußten, (welcher zwar alles, im leibe rege machet, und die dolores⁸⁸⁰ augiret⁸⁸¹) nicht gar zu viel, obruiret⁸⁸² worden.

Die Vomitus⁸⁸³ aber, die Nacht, undt diesen Morgen, haben sich zimlich wieder gefunden, wolte lieber, die constipatio Ventris⁸⁸⁴, hette davor, ein ende. Gott helfe mit gnaden!

[[403ar]]

Wallwitz⁸⁸⁵ gäste, seindt heütte wieder voneiander gezogen, die Krosigk⁸⁸⁶ und Krosigkin⁸⁸⁷, Mutter, und Fraw, wie auch seine Schwester⁸⁸⁸, und noch eine Jungfer, Börstel⁸⁸⁹ ⁸⁹⁰, ist wieder hinundter in die Stadt⁸⁹¹. Miltitz⁸⁹², ist mit seiner Frawen⁸⁹³, noch alhier⁸⁹⁴ geblieben, heütte.

Jch habe diesen Morgen, ein laxativum⁸⁹⁵ gebraucht. Jst alles über sich gegangen! perge⁸⁹⁶

< in publicis⁸⁹⁷ > Expedirt: 1. wegen des Churfürsten von Sachsen⁸⁹⁸ verbotts, von den Vicinis⁸⁹⁹, getreydig zu kauffen, darwider wir unß opponiren. 2. Wegen publication, der erneuwerter Legum Gymnasij⁹⁰⁰ ⁹⁰¹, zu coercirung⁹⁰² der Studiosorum. perge⁹⁰³ Gott gebe zu glück! und aufnehmen⁹⁰⁴! perge⁹⁰⁵

Der Amptmann Georg Reichardt⁹⁰⁶ ist nacher Zerbst⁹⁰⁷. perge⁹⁰⁸

880 Übersetzung: "Schmerzen"

881 augiren: zunehmen, vergrößern, vermehren.

882 obruiren: überlasten.

883 Übersetzung: "Erbrechen"

884 Übersetzung: "Verstopfung des Bauches"

885 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

886 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

887 Krosigk, Rosimunda Juliana von, geb. Closen (1628-1694/98).

888 Krosigk, Katharina (2) von (1628-1661).

889 Börstel, Agnes von (1630-nach 1656).

890 Identifizierung unsicher.

891 Bernburg, Talstadt.

892 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

893 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

894 Bernburg.

895 Übersetzung: "Abführmittel"

896 Übersetzung: "usw."

897 Übersetzung: "In öffentlichen Angelegenheiten"

898 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

899 Übersetzung: "Nachbarn"

900 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

901 Übersetzung: "Regeln des Gymnasiums"

902 Coercirung: Bestrafung, Züchtigung.

903 Übersetzung: "Studenten usw."

904 Aufnehmen: Förderung, Wohlfahrt.

905 Übersetzung: "usw."

906 Reichardt, Georg (gest. 1682).

907 Zerbst.

908 Übersetzung: "usw."

Doctor Fischern⁹⁰⁹, ist bey uns gewesen, und hat sein *judicium*⁹¹⁰ gefellet. Achtet die beüle vor keinen bruch. Wil sie mit pflastern nicht viel irritiret⁹¹¹ haben. Die eröffnung des leibes, helt er vor hochnötig, und das man dem hußten, (so alles im leibe verderbet), stewre. Besorget⁹¹² innerliche apostemata⁹¹³. *Doctor* Brand⁹¹⁴, ist anderer meynung, besorget einen bruch, wil die erweichung, mit pflastern, haben. *perge*⁹¹⁵

19. September 1656

[[403av]]

☞ den 19^{den}: September 1656.

Zwey Vomitus⁹¹⁶, die Nacht, undt morgen gehabt. Die constipatio alvj⁹¹⁷, und Nabelkrümme⁹¹⁸, währet noch.

Doctor Fischer⁹¹⁹, ist bey mir gewesen, zuvor der Balbirer⁹²⁰.

Ein lackay von Weymar⁹²¹, hat an mich, vom hertzogk⁹²², und hertzoginn⁹²³ schreiben gebracht, und ist ferner nach Deßaw⁹²⁴, zum Obristen Werder⁹²⁵, Obrist leütnant Micrander⁹²⁶, hofmeister Freybergk⁹²⁷ [,] Paris Werder⁹²⁸, Cantzler Milagium⁹²⁹ umb dergleichen, nemlich: reime zu machen, auf hertzog Friederich⁹³⁰ Sehlinger.

Rindtorf⁹³¹, ist wiederkommen, von Alßleben⁹³².

909 Fischer, Levin.

910 *Übersetzung*: "Urteil"

911 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.

912 besorgen: befürchten, fürchten.

913 *Übersetzung*: "Geschwüre"

914 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

915 *Übersetzung*: "usw."

916 *Übersetzung*: "Erbrechen"

917 *Übersetzung*: "Verstopfung des Bauches"

918 Hier: Nabelgrimmen.

919 Fischer, Levin.

920 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

921 Weimar.

922 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

923 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).

924 Dessau (Dessau-Roßlau).

925 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

926 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

927 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

928 Werder, Paris von dem (1623-1674).

929 Milag(ius), Martin (1598-1657).

930 Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656).

931 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

932 Alsleben.

Nach dem die gestern abends, eingenommene pillen, mir nichts helfen, noch den leib, eröffnen wollen, habe ich noch vormittags, ein laxativum⁹³³ gebraucht, so auch nichts geholfen, die dolores⁹³⁴, und grimmen, haben continuiret⁹³⁵, mit der verstopfung, [[404r]] end[lich h]at man mir suppositoria⁹³⁶ gebrauch[t] so auch [nic]hts geholfen. Gott erbarme sich Meiner.

Gar [auf]n abendt, im bette, hat man mir ein cri[stir]⁹³⁷ gebraucht, so nichts operiret⁹³⁸.

20. September 1656

h [de]n 20^{ten}: September 1656.

Diese [na]cht meine dolores⁹³⁹ continuiret⁹⁴⁰. Den M[or]gen, etwaß von zigenmilch getruncken, den grewlichen Schlugken, und hitze darauf, zu dempfen. Darnach etwaß vom residuo⁹⁴¹, des gestrigen clystirs, gebraucht, so etwas linderung, (gott lob) gebracht, aber nicht allerdingß⁹⁴². Gott helfe doch zu völliger restitution⁹⁴³!

Vomitus, singultus, & talia⁹⁴⁴ gehabt.

Doctor Fischer⁹⁴⁵, bey mir gewesen, als auch der Balbirer⁹⁴⁶, Philipp Güder⁹⁴⁷, und andere. Es ist [au]ch ein bruchbandt, mir adhibiret⁹⁴⁸ worden[.] Gott gebe zu glück! und genesung!

[...] Hempo von Knesebegk⁹⁴⁹, sol newlich an [...] har]tleibigkeit, gestorben sein, gleich [...] haü]ptmann Caspar Ernst [von Knoche]⁹⁵⁰ [an ei]nem singultu⁹⁵¹. [...] & orandum! *et cetera*⁹⁵²

21. September 1656

[[404v]]

933 Übersetzung: "Abführmittel"

934 Übersetzung: "Schmerzen"

935 continuiren: (an)dauern.

936 Übersetzung: "Stuhlzäpfchen"

937 Cristier: in den Mastdarm eingeführte Flüssigkeit zur Darmspülung bzw. -reinigung bei Verstopfung (Einlauf).

938 operiren: wirken.

939 Übersetzung: "Schmerzen"

940 continuiren: (an)dauern.

941 Übersetzung: "Rest"

942 allerdings: ganz und gar, gänzlich, vollständig.

943 Restitution: Genesung, (gesundheitliche) Wiederherstellung.

944 Übersetzung: "Erbrechen, Schluckauf und dergleichen"

945 Fischer, Levin.

946 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

947 Güder, Philipp (1605-1669).

948 adhibiren: zuziehen, anwenden.

949 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

950 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

951 Übersetzung: "Schluckauf"

952 Übersetzung: "Man muss ... und beten! usw."

⊙ den 21. September 1656

Nach dem ich mich, die gantze nacht, [mit d]em Bauchgrimmen, und singultu⁹⁵³, sehr geq[uäl]et, auch vomiret, habe ich diesen Morgen, ein [clyst]ier gebraucht, so mir Philip Güder⁹⁵⁴ appli[cire]t, welches den leib eröffnet zweymal, G[ott lo]b.

Doctor Fischer⁹⁵⁵, ist auch kommen. Jst extr[a n]eben dem hofprediger⁹⁵⁶, (welcher auf unserm [Sa]hl geprediget, von der wittwen Sohn, zu Na[i]m^{957 957}) zu Mittage, behalten worden.

Condolentzen, und remedia⁹⁵⁹ von Plötzka⁹⁶⁰.

Johann Senf⁹⁶¹, ist wiederkommen, vom Lüttich⁹⁶², re jnfecta⁹⁶³.

22. September 1656

⋄ den 22. September 1656.

Die Nacht, starcke singultus⁹⁶⁴, und Vomitus⁹⁶⁵ gehabt.

Doctor Mechovius⁹⁶⁶, Doctor Fischer⁹⁶⁷, und Paulus Ludwig⁹⁶⁸ haben mich besucht.

Vetter Lebrecht⁹⁶⁹, hat durch einen expresse⁹⁷⁰, nach meinem zustande, fragen laßen.

953 Übersetzung: "Schluckauf"

954 Güder, Philipp (1605-1669).

955 Fischer, Levin.

956 Menzelius, Johann (1596-1671).

957 Naïn.

957 Lc 7,11-17

959 Übersetzung: "Heilmittel"

960 Plötzkau.

961 Senf, Johann.

962 Lüttich (Liège).

963 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

964 Übersetzung: "Schluckauf"

965 Übersetzung: "Erbrechen"

966 Mechovius, Joachim (1600-1672).

967 Fischer, Levin.

968 Ludwig, Paul (1603-1684).

969 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

970 Expresser: mit einem wichtigen eiligen Einzelauftrag entsandter Bote.

Personenregister

- Alexander VII., Papst 6, 6, 7, 19, 20, 34, 43, 44, 46, 57, 66, 75, 87, 99, 99, 108, 119, 134, 144, 147
- Alexei, Zar (Moskauer Reich) 32, 45, 57, 149, 163, 164
- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 60, 68, 68, 138, 150
- Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 15
- Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 15
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 23, 24, 24, 27, 28, 54, 63, 68, 68, 71, 96, 123, 126, 151, 166, 167
- Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 15
- Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 15
- Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 15, 71
- Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 15, 71
- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 15, 17, 22
- Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 24, 24
- Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 15, 71
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 3, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 23, 24, 24, 27, 28, 50, 137
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 23, 24, 24, 27, 28, 54, 63, 68, 68, 70, 71, 96, 117, 123, 126, 151, 166, 167
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 3, 8, 14, 17, 23, 24, 24, 26, 26, 28, 41, 53, 54, 54, 58, 59, 60, 63, 65, 67, 68, 70, 70, 80, 82, 89, 89, 96, 103, 113, 115, 116, 117, 118, 123, 124, 128, 129, 145, 149, 166
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 15, 17, 71
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 23, 24, 24, 27, 28, 49, 50, 51, 54, 63, 68, 68, 69, 70, 71, 96, 117, 123, 126, 151, 165, 166, 167
- Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 15, 22
- Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 15, 71
- Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 15, 71
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 3, 9, 10, 12, 13, 15, 15, 23, 24, 24, 27, 28, 29, 30, 31, 36, 37, 40, 52, 54, 55, 62, 63, 65, 68, 70, 70, 71, 73, 79, 81, 81, 83, 83, 83, 84, 85, 89, 90, 91, 92, 96, 96, 101, 104, 106, 106, 107, 111, 115, 118, 124, 126, 126, 138, 141, 142, 144, 145, 145, 153, 156, 158, 166, 167
- Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 15, 17
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 15, 17, 71
- Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 15
- Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von 15, 71
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 3, 3, 9, 10, 11, 15, 16, 23, 24, 24, 27, 27, 28, 30, 31, 36, 36, 38, 39, 40, 41, 47, 49, 49, 50, 52, 54, 58, 61, 63, 68, 68, 71, 72, 79, 81, 83, 83, 84, 84, 89, 91, 96, 101, 104, 106, 114, 115, 115, 116, 118, 123, 124, 126, 126, 129, 129, 137, 138, 139, 141, 142, 144, 145, 149, 153, 156, 158, 165, 166, 167
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 17, 32, 48, 63, 64, 80, 90, 128, 131, 139, 140, 146
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 23, 24, 24
- Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 23, 23, 24, 24, 26, 55, 132
- Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 32, 56, 101
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 23, 23, 24, 24, 25, 26, 26, 27, 28, 30, 52, 55, 59, 63, 67
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2,

23, 23, 24, 24, 25, 26, 27, 29, 54, 55, 63, 93,
 102, 124, 132, 155, 159
 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von
 23, 24, 24, 27, 27, 56, 124, 137
 Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von 30
 Anhalt-Plötzkau, Ehrenpreis, Fürstin von 15
 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 140
 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 117,
 165
 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 26, 30,
 115, 117, 132, 136, 171
 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb.
 Gräfin zu Solms-Laubach 15, 22, 84, 117,
 132
 Anhalt-Zerbst, Anton Günther, Fürst von 93
 Anhalt-Zerbst, Johann Adolf, Fürst von 93
 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 30
 Anhalt-Zerbst, Karl Wilhelm, Fürst von 93
 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von,
 geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-
 Gottorf 93
 Aragón y Tagliavia, Diego de 120
 Austria, Juan José de 7, 19, 42, 57, 65, 74, 87,
 109, 121, 134, 146, 147, 162
 Avellaneda y Haro, García de 135
 Ayse, Haseki Sultan (Osmanisches Reich) 20
 Bährenreutter, Christoph , 28, 40, 48, 69,
 77, 78, 112, 114, 123
 Bährenreutter, Gottlieb 112, 113, 153
 Ballarino, Giovanni Battista 160
 Balthazar, Johann von 109
 Banse, Hans 63
 Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. 11
 Bembo, Pietro 44
 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco
 de 74, 87
 Bergen, David von 36, 80, 89, 131
 Berndt, Johann 61, 90
 Biedersee, August Bernhard von 58, 141
 Blake, Robert 4, 19, 34, 162
 Bohse, Johann Georg 48
 Böltzig, Karl Heinrich von 39, 40
 Böltzig, Otto Rudolf von 39, 40, 142
 Bonde, Christer 121
 Börstel, Adolf von 85
 Börstel, Agnes von 168
 Börstel, Christian Heinrich von 30, 31, 38, 51,
 55, 71
 Bourbon, Armand de 19
 Bourbon, Gaston de 109, 121, 134, 146, 161
 Bourbon, Louis II de 42, 57, 74, 87
 Bourbon, Philippe de 109
 Bournonville, Alexandre (II) Hippolyte
 Balthazar, Prince de 33, 42
 Boynuyarali Mehmed Pascha 44
 Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin
 von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz 8
 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf
 von 8
 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin
 von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 9,
 106, 110
 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von
 12, 13, 16, 18, 22, 32, 42, 45, 56, 57, 61, 74,
 86, 104, 122, 133, 143, 148, 163
 Brandenburg, Haus (Kurfürsten und
 Markgrafen von Brandenburg) 110
 Brandenburg, Karl Emil, Markgraf von 77, 77,
 78, 156
 Brandt, Johann (2) 169
 Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm,
 Herzog von 61
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anton Ulrich,
 Herzog von 105
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Elisabeth
 Juliana, Herzogin von, geb. Herzogin von
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg
 105
 Burgsdorff, Ernst Ludwig von 14
 Burgsdorff, Hans Christoph von 14
 Busch, Anna Regina, geb. Grube 59
 Busch, Elisabeth, geb. Grunau 59, 72
 Busch, Hans Jakob 59, 72, 141
 Busch, Jakob 59
 Chigi, Flavio 43
 Chigi, Mario 43
 Chmelnizkyj, Bohdan Mychajlowytsch 164
 Christian IV., König von Dänemark und
 Norwegen 50

Christian V., König von Dänemark und Norwegen 76, 133
 Christina, Königin von Schweden 6, 7, 43, 65, 75, 87, 99, 99, 108, 119, 121, 134, 134, 146, 147, 161
 Colonna, Margherita, geb. Branciforte 20
 Cornaro, Familie 6
 Cornaro, Francesco 6, 20
 Cornet, N. N. 133, 133
 Cromwell, Oliver 4, 4, 5, 7, 18, 18, 44, 58, 66, 75, 86, 98, 100, 109, 121, 133, 146, 161, 162
 David, König von Israel 116
 Ditten, Eleonora Elisabeth von 37, 39, 41, 52, 53, 77, 78
 Ditten, Katharina Margaretha von 37, 39, 77, 78
 Döring, Joachim
 Döringenberg##, Katharina Susanna von, geb. Erlach 140
 Dorp, Frederik van 74, 85, 133
 Douglas of Whittinghame, Hedwig, geb. Mörner 73
 Douglas of Whittinghame, Robert 73, 86, 122
 Du Bois, Charles 74, 133, 164
 Du Passage, N. N. 134
 Einsiedel, Wolf Curt von 17
 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 74, 88, 98, 108, 146, 163
 Enckevort, Adrian, Graf von 98, 108, 111, 119
 Enderling, Georg 15, 94
 Erlach, August Ernst (1) von 24, 49, 51, 51
 Erlach, August Ernst (2) von 49, 51, 51
 Erlach, Eleonora Maria von 37, 39
 Erlach, Johann Ludwig von 140
 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 24
 Erskein, Alexander 32, 45, 132, 143
 Estampes, Jacques d' 65, 162
 Este, Francesco I d' 5, 34, 98, 108, 119, 134, 147
 Farnese, Orazio 120
 Farnese, Ranuccio II 6
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 6, 20, 32, 42, 45, 46, 56, 67, 74, 88, 98, 98, 108, 108, 113, 119, 134, 146, 147, 155, 163, 164
 Fischer, Konrad (2) 64, 128
 Fischer, Levin 29, 30, 47, 50, 64, 92, 115, 115, 116, 123, 127, 129, 131, 136, 141, 154, 169, 169, 170, 171, 171
 Freyberg, Elisabeth Magdalena von, geb. Oeynhaus 28, 36, 51
 Freyberg, Hans Ernst von 26, 31, 51
 Freyberg, Wilhelm Heinrich von 23, 24, 27, 169
 Friedrich, Bartholomäus 38, 83
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 45, 76, 86, 133, 148
 Fuß, Balthasar
 Gallas, Matthias, Graf 10
 Gazi Hüseyin Pascha 135, 135
 Giustinian(i), Girolamo 147
 Glaum, Georg 92
 Gondi, Jean-François Paul de 5, 65
 Gonzaga di Nevers, Carlo III 19, 34, 88, 120
 Gravel, Robert de 164
 Große, Peter 141
 Güder, Philipp 9, 36, 61, 70, 91, 102, 104, 110, 114, 124, 127, 128, 141, 152, 157, 166, 170, 171
 Guidi di Bagno, Niccolò 5, 34
 Hammel, Johann Christian 8, 21, 37, 41, 51, 59, 70, 79, 80, 107, 111, 129, 153, 157
 Hanckwitz, Martin 137
 Haug, Martin 12, 47, 141
 Haug, Zacharias 48
 Hedwig Eleonora, Königin von Schweden, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 46, 101
 Heine, Johann Christoph 158
 Heister, Gottfried von 104
 Heldt, Christoph 141
 Henderson, John 165
 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 5
 Herdesianus, Christian 106
 Hermann, Georg 23
 Heseler, Heinrich 2, 40, 116

- Hetzler, Andreas 62, 71, 92, 107, 128, 141
Hohenlohe-Neuenstein, Kraft Magnus, Graf von
Hohenlohe-Neuenstein, Philipp Maximilian Johann, Graf von
Hohenlohe-Neuenstein, Sophia, Gräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld 84, 93, 150
Hohenlohe-Neuenstein, Sophia Magdalena, Gräfin von
Hohenlohe-Neuenstein, Wolfgang Julius, Graf von
Hohenlohe-Neuenstein-Künzelsau, Johann Ludwig, Graf von
Hohenlohe-Neuenstein-Öhringen, Johann Friedrich I., Graf von
Hohenlohe-Neuenstein-Weikersheim, Siegfried, Graf von
Holst, Friedrich 142
Holst, Friedrich Georg 39
Huybert, Pieter de 74, 85, 133
Ingersleben, Kaspar von 22
Innozenz X., Papst 34
Jahn, Nathanael 81, 94, 145
Jakob II., König von England und Irland 5, 34
Jena, Christoph von 13, 31, 36, 37, 38, 39, 41, 42, 47, 48, 49, 51, 53, 55, 58, 59, 60, 61, 62, 65, 70, 71, 73, 78, 79, 83, 89, 90, 91, 97, 102, 102, 103, 104, 107, 111, 113, 118, 125, 127, 129, 132, 137, 139, 140, 141, 145, 145, 149, 151, 152, 152, 157, 159
Jena, Rudolf von 102
Johann II. Kasimir, König von Polen 4, 17, 32, 42, 45, 46, 56, 66, 74, 86, 97, 106, 107, 111, 111, 122, 133, 143, 148, 163, 164
Johann IV., König von Portugal 46, 66
Jonius, Bartholomäus 3, 15, 37, 38, 41, 54, 59, 63, 90, 106, 129, 142, 145, 155, 158
Jonius, Christian 142
Juchstedt, N. N. 79
Karl II., König von England, Schottland und Irland 34
Karl X. Gustav, König von Schweden 3, 13, 14, 17, 32, 32, 45, 46, 56, 57, 66, 86, 97, 143, 143, 148, 163, 164, 164
Kettler, Jakob 147
Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 50
Kinsky von Wchinitz und Tettau, Philip Moritz, Graf 111, 117, 118
Knesebeck, Hempo (1) von dem 22, 24, 170
Knesebeck, Thomas (3) von dem 24
Knoch(e), Kaspar Ernst von 170
Kothe, Johann 141
Kropff, Daniel Friedrich von 22
Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 114, 168
Krosigk, Familie 61
Krosigk, Jakob Anton von 51, 90
Krosigk, Katharina (2) von 63, 64, 168
Krosigk, Ludolf Lorenz von 51, 63, 64, 90, 126
Krosigk, Rosimunda Juliana von, geb. Closen 51, 63, 64, 114, 168
Krosigk, Volrad (2) von 51
Krzineczky von Ronow, Elisabeth, geb. Bieberstein 117
Krzineczky von Ronow, Johann Albrecht 84, 117, 153
La Haye, Jean de 160
Lambert, John 44, 58
Lampe, Ernst Gottlieb (von) 142
La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 5, 19, 42, 57, 65, 75, 87, 87, 98, 109, 121, 134, 146, 162
La Trémoille, Henri-Charles de 19, 33, 57
La Trémoille, Henri de 57
La Trémoille, Marie de, geb. La Tour d'Auvergne 57
Le Brun, Charlotte, geb. Four 85
Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 46, 74, 88, 98, 108, 146, 163
Leszczynski, Andrzej 122
Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Charlotte Susanna Maria, Gräfin, geb. Gräfin von Hohenlohe-Neuenstein
Limmer, Ambrosius Gottfried 51
Lincke, Georg von 136
Lockhart of Lee, William 5, 5
Loden, Anna Magdalena von, geb. Rochow 84, 94, 113
Lorraine, Élisabeth-Marguerite de, geb. Bourbon 109

Lorraine, Henri (3) de 87, 99
 Lothringen und Bar, Ferdinand Philipp,
 Erbprinz von 109
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 33
 Louise Maria, Königin von Polen, geb.
 Gonzaga di Nevers 74, 97, 111
 Loyß, Gebhard 59
 Lucke, Johann Lorenz von 10, 26
 Ludwig, Bella 118
 Ludwig, Paul 2, 12, 25, 28, 28, 37, 97, 103,
 103, 118, 156, 158, 171
 Ludwig XIII., König von Frankreich 33
 Ludwig XIV., König von Frankreich 4, 5, 19,
 19, 33, 34, 42, 43, 46, 56, 75, 88, 99, 99,
 109, 121, 134, 146, 161, 162
 Lumbres, Antoine de 56, 74, 85, 86, 133, 143,
 164
 Lüttichau, Hans Siegfried von 50
 Mancini, Francesco Maria 33
 Marcello, Lorenzo 44, 99, 108, 120, 136
 Marggraf, Daniel 9, 51
 Maria Theresia, Königin von Frankreich und
 Navarra, geb. Infantin von Spanien 121
 Massimo, (Carlo) Camillo 34
 Mazarin, Jules 5, 19, 33, 57, 75, 87, 161, 162
 Mechovius, Joachim 15, 26, 29, 55, 63, 72, 94,
 97, 116, 151, 171
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 132, 155, 159
 Medici, Margherita Luisa de', geb. Bourbon
 109
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 120,
 122, 147, 160
 Mehmed IV. Giray, Khan (Krim) 88
 Meidan Gasi Aga 67, 88
 Menzelius, Johann 26, 27, 48, 54, 72, 81, 89,
 106, 142, 145, 151, 171
 Micheli, N. N. 102, 136, 159
 Micrander, Wilhelm von 169
 Milag(ius), Martin 169
 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben
 26, 26, 28, 29, 31, 37, 40, 41, 49, 53, 168
 Miltitz, Georg Friedrich von 22, 26, 26, 28, 29,
 29, 31, 37, 40, 41, 49, 53, 166, 168
 Mocenigo, Lazzaro 108, 120
 Mohammed 135
 Montagu, Edward 162
 Moura Corte Real y Melo, Francisco de 88,
 160
 Müller, Christian 89
 Müller, Johann 62
 Murze, Sanduny Mehmet Ali 18
 N. N., Heinrich (2) 10
 N. N., Martin (3) 140, 142, 144
 N. N., Michael (5) 142
 N. N., Peter (6) 142
 Nassau-Saarbrücken, Eleonora Clara, Gräfin
 von, geb. Gräfin von Hohenlohe-Neuenstein
 Nassau-Saarbrücken, Margaretha Hedwig,
 Gräfin von, geb. Gräfin von Hohenlohe-
 Neuenstein
 Nefe, Salomon 122
 Netteke, Matthias 81, 81
 Neuser, Friedrich 79
 Neuser, Katharina, geb. Fischer 79
 Nieupoort, Willem 7
 Oberlender, Johann Balthasar 141
 Öhler, Christoph
 Orsini, Familie 32
 Orsini, Paolo Giordano II 32
 Orsini, Virginio 147
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 21, 104, 119
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 7,
 21, 42, 47, 110, 146, 163
 Ostfriesland, Enno Ludwig, Graf bzw. Fürst
 von 30
 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Hedwig,
 geb. Douglas of Whittinghame 73
 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini 34
 Pesaro, Giovanni 6
 Petrus, Heiliger 40
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 148,
 164
 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 164
 Pfalz-Sulzbach, Philipp Florinus, Pfalzgraf von
 111
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia,
 Pfalzgräfin von 84, 153

Pfau, Kaspar (1) 25, 139, 156, 157
 Philipp IV., König von Spanien 5, 19, 20, 33, 46, 88, 99, 109
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 108
 Pichtel, Konrad Balthasar 93, 159
 Plato, Joachim 31
 Pommern-Stettin, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 72
 Pötting, Franz Eusebius, Graf von 32
 Querini, Giacomo 7
 Radziwill, Boguslaw, Fürst 86
 Rákóczi, Georg II. 56, 165
 Randow, Johann Ernst von 23
 Reichardt, Georg , 3, 8, 9, 30, 59, 104, 111, 113, 137, 155, 168
 Reinschmidt, Georg Eberhard 40, 69
 Renxien, Adam Laurentius 60, 105, 107
 Rindtorf, Abraham von 3, 28, 39, 55, 70, 70, 73, 82, 83, 91, 97, 102, 118, 129, 142, 153, 158, 169
 Rindtorf, Daniel von 22, 153
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 73
 Rindtorf, Kaspar von 22, 153
 Rindtorf, Matthias Benedikt von 153
 Ritzau, Elisabeth von 41, 53
 Röder, August Friedrich von 13, 37, 38
 Röder, Christian von 22
 Röder, Ernst Dietrich von 2, 13, 22, 26, 37, 69, 129, 129, 157, 158
 Röder (5), N. N. von 69
 Röseler, Margaretha, geb. Kurrau 112
 Röseler, Martin 112, 113
 Rothe, Johann Wenzel 38, 47, 49, 49, 53, 84, 89, 92, 101, 103, 122, 123, 127, 157, 167, 169, 170
 Ruyter, Michiel Adriaenszoon de 4
 Ryseler, N. N. 59
 Sachse, Daniel 31
 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 50
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 93, 152, 168
 Sachsen-Eisenach, Johann Georg I., Herzog von 12
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 165
 Sachsen-Weimar, Christina Elisabetha, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 118
 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 118, 125, 169
 Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von 124, 131, 169
 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar) 125
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von 118, 119, 124
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 16, 76, 119, 125, 125, 169
 Sachsen-Zeitz, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar 16, 76
 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 16, 39, 76
 Saint-Nectaire, Henri II de 74, 87, 98
 Sari Kenan Pascha 160
 Savoia, Francesca Maddalena, Duchessa di, geb. Bourbon 109
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 23
 Schlegel, Katharina (von), geb. Spiegel 23
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Christina, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels 132
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 105
 Schmidt, Christian 13, 94
 Schmidt, David 17, 59, 106, 129, 131, 132, 158
 Schmidt, Heinrich
 Schmidt, Martin 165
 Schobinger, N. N. 63, 64
 Schomberg, Charles de 33
 Schönborn, Johann Philipp von 148, 164
 Schör, Joachim Ernst 11
 Schreiber, Maria, geb. Bährenreutter 69
 Schulenburg, Johann Kasimir von der 23
 Schwartzenberger, Jakob Ludwig , 28, 31, 58, 165

Schwarzburg-Arnstadt, Christian Günther, Graf von 165
Schwarzburg-Sondershausen, Anton Günther I., Graf von 84
Seese, Christoph
Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 3, 11, 14, 15, 26, 39, 41, 52, 53, 67, 95, 97, 138, 155, 159, 165
Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrsky von Audritz 14, 41, 52, 53, 67, 68
Senf, Johann 2, 3, 13, 16, 25, 29, 30, 41, 47, 53, 59, 61, 62, 71, 73, 77, 82, 85, 92, 104, 107, 110, 118, 128, 131, 141, 141, 145, 152, 152, 171
Senf, Maria, geb. Pasch 2, 25
Seyffart, Anna, geb. Eberlein 154
Seyffart, Karl 154
Sinzendorf, N. N. von 88
Slingelandt, Govert van 74, 85, 86, 133
Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 23, 24, 24, 27, 28, 54, 63, 68, 68, 71, 96, 114, 115, 118, 123, 126, 151, 166, 167
Sousa Coutinho, Francisco de 20, 66, 100, 120
Spiegel, Christoph
Steffeck von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt 37, 39
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 2, 16, 30, 39, 41, 49, 50, 53, 55, 58, 59, 59, 68, 70, 71, 77, 80, 82, 83, 91, 95, 97, 102, 103, 104, 107, 110, 118, 124, 157, 158
Steinbach von Stambach, Dorothea Katharina 73, 73
Steinbach von Stambach, Dzieslaw Wilhelm 65, 70, 70, 72, 73, 73
Streiff von Lauenstein, Heinrich Ernst 149
Tappe, Johann (1) 11
Thulemeyer, Heinrich 106
Tiedemann, Joachim 105
Tornau, Martin 3, 31, 38, 55, 61
Tromp, Cornelis Maartenszoon 4
Ulrich, Joachim
Ulrich, Martin 82, 94, 142
Ulrich, Paul 142
Valier, Bertuccio 20
Valier, Familie 20
Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von 143
Wallwitz, Dorothea von, geb. Rochow 94
Wallwitz, Ernesta Viktoria von 116, 165, 166
Wallwitz, Johann Esche von 8, 8, 11, 22, 26, 27, 29, 29, 37, 40, 53, 53, 67, 69, 70, 72, 94, 97, 103, 111, 113, 116, 137, 145, 152, 160, 165, 166, 167, 168
Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz 97, 116
Wassenaer Obdam, Jacob van 86, 121, 132, 133
Weiler, Leonhard 104
Wende, N. N. 142
Werder, Dietrich von dem 49, 103, 160, 169
Werder, Gebhard Paris von dem 113, 152, 155
Werder, Paris von dem 26, 169
Wietersheim, Juliana Sophia von
Wietersheim, Maria Eleonora von
Wietersheim, Maria Susanna von, geb. Bila 67, 151, 151, 153
Wignacourt, Robert de 21, 119
Wittenberg, Arvid, Graf 32, 45
Wülcknitz, Christoph Heinrich von 106
Wülcknitz, Ludwig von 51
Württemberg, Eberhard III., Herzog von 153
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 23, 24, 24, 27, 28, 54, 63, 68, 68, 71, 91, 92, 96, 96, 114, 115, 118, 123, 126, 151, 166, 167
Württemberg-Oels, Elisabeth Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Münsterberg-Oels 73
Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog von 65, 73
Ysbrands, Johannes 74, 85, 133
Zaborsky, Helena 37, 39
Zanthier, Heinrich von 23

Ortsregister

- Aken 102, 102, 136
 Alsleben 169
 Altenburg (bei Nienburg/Saale) 49, 50
 Altmark 22
 Amiens 19, 33, 57
 Amsterdam 32
 Anhalt, Fürstentum 68, 72, 127
 Anhalt-Bernburg, Fürstentum 95
 Anhalt-Köthen, Fürstentum 150
 Aragón, Königreich 18
 Arras 43
 Aschersleben 91
 Asturien, Fürstentum 18
 Avesnes-sur-Helpe (Avenue aan de Helpe) 5
 Baalberge 38, 41, 70, 83
 Bacharach 148
 Badeborn 55, 63, 77, 82, 103, 104, 124, 138, 159, 166
 Baden (Aargau) 21
 Ballenstedt 8, 15, 17, 21, 30, 36, 36, 38, 40, 49, 52, 54, 55, 60, 63, 68, 72, 77, 82, 82, 85, 89, 90, 101, 103, 104, 105, 115, 124, 126, 137, 138, 149, 151, 156, 158, 159, 166, 166
 Ballenstedt(-Hoym), Amt 165
 Berlin 77, 78, 93, 95, 133, 143, 156
 Bernburg 8, 13, 16, 22, 30, 31, 36, 38, 40, 47, 51, 53, 54, 55, 61, 62, 63, 65, 67, 70, 72, 79, 82, 84, 89, 90, 92, 92, 102, 103, 114, 118, 131, 136, 150, 152, 155, 160, 166, 168
 Bernburg, Amt 8
 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 68
 Bernburg, Talstadt 11, 168
 Blois 134
 Böhmen, Königreich 8, 46
 Bosnien, Ejalet 88
 Brandenburg, Kurfürstentum 14, 17, 85, 93, 97, 107, 111, 148
 Brandenburg, Markgrafschaft 77, 78, 79, 126, 133, 148, 156
 Braunschweig 55, 76
 Bremen 55, 72, 91, 105
 Breslau (Wroclaw) 126
 Brüssel (Brussels, Bruxelles) 7
 Bückeburg 47
 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 18
 Cádiz 4, 19, 34, 44, 58, 66, 162
 Cádiz, Insel 4
 Calbe 65, 154
 Canea (Chania) 6, 57, 135
 Charolais, Grafschaft 18
 Chemnitz 155
 Civitavecchia 7, 19, 20
 Collonges-sous-Salève 131
 Compiègne 161
 Condé-sur-l'Escaut 75, 98, 109, 121, 134, 146
 Córdoba, Königreich 18
 Coswig (Anhalt) 103
 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 3, 9, 31, 37, 56, 60, 65, 69, 85, 86, 89, 93, 106, 107, 110, 113, 131, 138, 152, 160
 Dalmatien 66, 76, 88
 Dänemark, Königreich 33, 144, 163
 Danzig (Gdansk) 3, 10, 17, 32, 42, 45, 56, 76, 85, 86, 97, 107, 121, 132, 143, 163, 163
 Dardanellen 20, 34, 44, 57, 76, 88, 99, 108, 120, 135, 160
 Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 8, 11, 11, 12, 12, 22, 25, 25, 27, 31, 36, 36, 37, 40, 52, 54, 55, 63, 78, 93, 101, 102, 103, 106, 107, 111, 111, 115, 118, 124, 132, 137, 150, 150, 155, 159, 165, 169
 Donau, Fluss 67
 Dresden 56, 60, 69, 79, 93, 145
 Dröbel 58, 82, 155
 Dröbelscher Busch 81
 Dröbelsches Werderlein 155
 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 4, 4, 18, 18, 44, 146, 162
 Dulcigno (Ulcinj) 76
 Dünaburg (Daugavpils) 132, 147, 149, 163
 Elbe (Labe), Fluss 4, 93
 Elbing (Elblag) 148, 163
 Elsass, Landgrafschaft 119, 146
 England, Schottland und Irland, Commonwealth von 5, 18, 19, 33, 34, 43, 44, 58, 66, 75, 76, 109, 121

Ermsleben 2, 9, 69, 91
 Europa 75
 Fontainebleau 161
 Frankfurt (Main) 164
 Frankfurt (Oder) 78, 126, 152
 Frankreich, Königreich 5, 18, 18, 19, 21, 33, 33, 34, 42, 43, 45, 46, 56, 57, 57, 64, 65, 74, 74, 75, 85, 85, 87, 87, 98, 98, 108, 109, 119, 119, 120, 121, 133, 134, 134, 143, 146, 146, 160, 161, 162, 164
 Friesland, Provinz (Herrschaft) 13
 Galicien, Königreich 18
 Gandersheim, Stift 105
 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 13
 Genf (Genève) 80, 90, 138, 140, 152
 Genua (Genova) 7, 66, 99
 Gibraltar 34
 Granada, Königreich 18
 Gröningen 156
 Groningen (Stadt und Umland), Provinz 13
 Guise 75
 Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 47
 Halberstadt 14, 104, 105
 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 13, 16, 42, 61, 146
 Halle (Saale) 31, 48, 50, 60, 69, 132, 138
 Hamburg 76
 Hannover 9
 Harz 9, 139
 Harzgerode 22, 139
 Harzgerode, Amt 54
 Hebron 72
 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 42, 65
 Hessen, Landgrafschaft 58
 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern) 156
 Hohenerxleben 51, 61, 64, 90, 114
 Holland, Provinz (Grafschaft) 13, 100
 Ilberstedt 65
 Ingermanland 56, 74, 97, 132, 143, 147, 164
 Italien 34, 57, 61, 75, 88, 98, 98, 111, 120, 128, 164
 Jaén, Königreich 18
 Jamaica, Insel 19, 44, 75
 Jerusalem 94
 Jülich, Herzogtum 16
 Jüterbog 79
 Kalabrien (Calabria) 119, 135
 Kastilien, Königreich 18
 Katalonien, Fürstentum 5, 18, 33, 43, 57, 65, 109
 Kirchenstaat 7, 44, 99
 Kleve, Herzogtum 104, 148
 Kochsberg (Kukesberg/Küxberg) 12
 Kokenhusen (Koknese) 163
 Königsberg (Kaliningrad) 7, 18, 95, 148, 163
 Konstantinopel (Istanbul) 20, 44, 57, 66, 122, 136, 160
 Köthen 11, 23, 27, 27, 31, 137
 Krakau (Kraków) 73, 132, 143
 Krim, Khanat 4, 18, 45, 56, 61, 67, 74, 88, 97, 101, 148
 Kurland, Herzogtum 49, 96
 Küstrin (Kostrzyn nad Odra) 48
 La Fère 109, 121
 Langer Berg (Saale) 12
 Leipzig 9, 31, 56, 60, 69, 81, 113, 138, 152, 154, 157, 165
 Lemberg (Lwiw) 143
 León, Königreich 18
 Le Quesnoy 75
 Lichtenburg, Schloss (Prettin) 50
 Liegnitz (Legnica) 126
 Limnos, Insel 160
 Lippstadt 110
 Litauen, Großfürstentum 46, 143
 Livland, Herzogtum 32, 45, 61, 97, 147, 164
 London 4, 7, 98, 121, 162
 Lublin 163
 Lüttich (Liège) 171
 Lyon 161
 Mâcon 161
 Madrid 34
 Mailand, Herzogtum 18, 119, 134
 Mailand (Milano) 161
 Málaga 162
 Mallorca, Königreich 18
 Malta (Inselgruppe) 7

Mantua, Herzogtum 88, 120
 Marienburg (Malbork) 46, 101, 148, 163
 Marseille 43, 76, 87, 99, 119
 Maseberg 12
 Masuren 45
 Meaux 43
 Mecklenburg, Herzogtum 77
 Meißen, Markgrafschaft 40
 Mitau (Jelgava) 69
 Mittelmeer 64, 135
 Montferrat, Herzogtum 88, 120
 Moskauer Reich (Großrussland) 4, 18, 33, 42, 56, 66, 74, 97, 107, 132, 143, 147, 149, 156, 163, 164
 Murcia, Königreich 18
 Naïn 171
 Navarra (Alta Navarra), Königreich 18
 Neapel, Königreich 6, 18, 57
 Neapel (Napoli) 6, 19, 34, 43, 57, 64, 65, 87, 99, 119, 135, 147, 161
 Neumark (Nowa Marchia) 156
 Neuspanien (Nueva España), Vizekönigreich 18
 Niederlande, Spanische 18, 21, 164
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 4, 7, 10, 17, 33, 42, 44, 45, 56, 66, 74, 85, 86, 97, 100, 107, 109, 121, 132, 133, 144, 148, 163, 163
 Niedersächsischer Reichskreis 58
 Nienburg (Saale) 51, 137, 138
 Nordhausen 9
 Norwegen, Königreich 76, 133
 Oder (Odra), Fluss 79
 Oels (Olesnica) 65, 73
 Oldenburg 47, 93
 Oostende 4, 18, 18, 44, 146, 162
 Opperode 67, 153
 Öresund (Øresund) 4, 45, 133
 Osmanisches Reich 6, 20, 20, 44, 57, 66, 66, 76, 88, 99, 108, 120, 136, 140, 147, 160, 160
 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum 111
 Ostfriesland, Grafschaft 30
 Ostindien 7, 100
 Ostsee 4, 18, 45, 74, 121
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 13
 Padua (Padova) 63, 64, 128
 Palermo 6
 Paris 5, 34, 65, 87, 99, 161
 Peru, Vizekönigreich 18
 Pfaffenbusch 10
 Piemont 43
 Plötzkau 15, 22, 26, 48, 51, 59, 63, 84, 93, 94, 102, 112, 113, 116, 117, 127, 131, 132, 150, 150, 153, 153, 159, 165, 171
 Podelwitz 41, 49, 52, 53, 166
 Polen, Königreich 3, 10, 13, 17, 32, 42, 46, 56, 66, 73, 85, 86, 93, 94, 97, 98, 101, 107, 116, 122, 132, 133, 143, 143, 146, 156, 164
 Pommern, Herzogtum 24, 28, 72, 79
 Portugal, Königreich 5, 6, 19, 20, 46, 66, 75, 86, 98, 100, 108, 120
 Prag (Praha) 46, 67, 74, 88, 98, 108, 110, 113, 119, 146, 155, 163
 Preußen 65, 86, 98, 101, 126, 133, 143, 143, 148, 163
 Preußen, Herzogtum 16, 146
 Preußen (königlich-polnischer Teil) 46
 Preußnitz 62
 Quedlinburg 12, 71, 103, 105, 117, 149
 Quedlinburg, Stift 124, 153
 Ratsberg 12
 Reinstedt 153
 Reval (Tallinn) 149
 Rhein, Fluss 148, 164
 Rieder 153
 Riga 132, 143, 149, 163
 Rom (Roma) 6, 20, 43, 57, 64, 65, 66, 75, 87, 100, 119, 147, 161
 Romagna 19
 Saale, Fluss 84, 154, 155
 Saint-Ghislain 75, 146
 Saint-Venant 134
 Samogitien (Schamaiten) 46, 86
 Sandau (Elbe) 159
 Sandersleben 52, 55
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 4, 122, 148, 164
 Sardinien, Königreich 18, 88, 120

Schlesien, Herzogtum 21, 21, 45, 56, 65, 73,
 74, 98, 98, 110, 119, 126, 146, 163
 Schlesien-Neisse, Herzogtum 110
 Schonen (Skåne) 50
 Schorndorf 153
 Schweden, Königreich 10, 13, 18, 32, 42, 45,
 56, 56, 58, 61, 66, 73, 76, 79, 85, 95, 97, 98,
 107, 121, 133, 133, 143, 147, 149, 156, 163
 Schweiz, Eidgenossenschaft 21, 58, 64
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 13,
 100
 Siena 43
 Sinsleben 91
 Sizilien, Königreich 18
 Sizilien (Sicilia), Insel 6
 Spanien, Königreich 4, 4, 5, 7, 18, 18, 20, 33,
 34, 43, 43, 44, 46, 57, 64, 65, 66, 74, 87, 87,
 88, 98, 100, 108, 109, 119, 120, 121, 121,
 134, 134, 146, 146, 160, 161, 162
 Stettin (Szczecin) 32
 Stolp (Slupsk) 24, 28, 72
 Strelitz (Strelitz-Alt) 132, 138, 155, 159
 Tecklenburg 47
 Tenedos (Bozcaada), Festung 135, 147, 160
 Thorn (Torun) 148
 Tirol, Grafschaft 64
 Toledo, Königreich 18
 Toskana, Großherzogtum (Florenz,
 Großherzogtum) 19
 Tournai (Doornik) 43
 Treptow an der Rega (Trzebiatów) 24, 28, 72
 Tykocin 86
 Unterpeißen (Niederpeißen) 154
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 13
 Valencia, Königreich 18
 Valenciennes 19, 33, 42, 57, 65, 74, 87, 109
 Valenza 75, 98, 108, 119, 134, 147, 161
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 7,
 20, 34, 44, 57, 76, 87, 88, 99, 108, 120, 122,
 128, 135, 139, 140, 147, 147, 160, 160
 Venedig (Venezia) 3, 6, 17, 20, 20, 37, 60, 64,
 80
 Vercelli 34, 34
 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch
 Pommern) 147
 Waldau 105, 107
 Warmsdorf 10
 Warschau (Warszawa) 4, 17, 32, 42, 45, 56, 66,
 73, 79, 86, 95, 97, 101, 163
 Weichselmünde (Wisłoujście), Festung 3, 56
 Weimar 16, 39, 124, 131, 138, 169
 Westfalen 72
 Wien 7, 21, 46, 60, 67, 69, 88, 160
 Wien, Fluss 46, 46, 67
 Wohlau (Wolów) 126
 Wolfenbüttel 105, 126
 Wulfen 144, 150, 156
 Zepzig 8, 40, 47, 51, 58, 61, 70, 82, 92
 Zerbst 10, 13, 31, 60, 62, 92, 93, 95, 102, 116,
 152, 152, 153, 154, 157, 159, 168

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)

11

Confoederatio Bohemica (Böhmische
Konföderation) 22

Elefantenorden 86

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 162

Gymnasium Illustre Zerbst 25, 59, 168

Jesuiten (Societas Jesu) 17

Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 120,
136

Niederlande, Generalstaaten 7, 13, 18, 32

Polen, Stände der Rzeczpospolita 148

Schola Bremensis 55